Szyrwid's Punkty Kazań

(Punktay Sakimu)

vom Jahre 1629.

Mit einer grammatischen Einleitung

herausgegeben

von

Richard Garbe.

Göttingen,
Vandenhoeck & Ruprecht.
1884.

Litauische und Lettische Drucke

des 16. und 17. Jahrhunderts

herausgegeben

von

Adalbert Bezzenberger.

IV. Heft.

Szyrwid's Punkty Kazań (Punktay Sakimu) vom Jahre 1629.

Mit einer grammatischen Einleitung

herausgegeben

von

Richard Garbe.

Göttingen.
Vandenhoeck & Ruprecht.
1884.

Herrn

Professor F. Max Müller

verehrungsvoll gewidmet.

Abkürzungen.

PS. = die vorliegende Textausgabe, gewöhnlich aber nur mit zwei, die Seite und Zeile bezeichnenden, Zahlen citirt.

L. (Lexicon) = Dictionarium trium lingvarum, In ufum Studiofae Juventutis, Auctore R. P. Constantino Szyrwid e Societate Jesu, Cum Superiorum permiffu editum. Qvinta editio recognita et aucta. Vilnae, Typis Academicis Societatis Jesu. Anno Domini M. 1713. Gewöhnlich nur mit einer Zahl nebst [a] oder [b], zur Bezeichnung der Seite und Columne, citirt.

Anm. Erst nachdem ich aus dieser 5. Auflage das litauische Material zum Zwecke der nachstehenden Einleitung gesammelt, wurde mir aus der Königl. Bibliothek zu Göttingen die correctere 4. Auflage dieses überaus seltenen Lexicons (vom Jahre 1677) zugänglich; ich habe dieselbe in allen zweifelhaften Fällen verglichen und die Abweichungen angegeben.

BGLS. = Bezzenberger, Beiträge zur Geschichte der Litauischen Sprache, Göttingen 1877.

BLF. = Bezzenberger, Litauische Forschungen, Göttingen 1882.

Br. = Brückner, Die slawischen Fremdwörter im Litauischen, Weimar 1877.

BW. = Bartholomäus Willent's lit. Uebersetzung des Luther'schen Enchiridion's etc., herausgegeben von Bechtel, Göttingen 1882.

GLS. = Geitler, Litauische Studien, Prag 1875.

K. = Kurschat, Littauisch-Deutsches Wörterbuch, Halle 1883.

K. Gr. = Kurschat, Grammatik der littauischen Sprache, Halle 1876.

KLL. = Kałbos lëtuviszko lëžuvo ir lëtuviszkas statraszimas arba ortograpija, Peterburge 1861, am Schluss mit Jon's Juszka unterzeichnet.

LBr. = Leskien und Brugman, Litauische Volkslieder und Märchen aus dem Preussischen und dem Russischen Litauen, Strassburg 1882.

Schl. = Schleicher, Litauische Grammatik, Prag 1856.

Einleitung.

Das Original des vorliegenden Druckes befindet sich in zwei Exemplaren in der Kaiserlich Russischen Oeffentlichen Bibliothek zu Wilna [1]; eines derselben konnte ich durch die Vermittlung der zuständigen hohen Behörden, denen ich mich beehre dafür meinen ergebensten Dank zu sagen, in Königsberg benutzen.

Im Original ist — abgesehen von den Evangelien, welche in Cursivschrift die ganze Breite des Blattes einnehmen — jede Seite in zwei Columnen getheilt: links der hier herausgegebene litauische, rechts der polnische Text. Alles was am äusseren Rande steht (lateinische Inhaltsangaben und der Text der Vulgata für die herausgehobenen Bibelstellen), ist in meinem Abdruck fortgeblieben; nur die Citate sind unter den Text gesetzt, wobei ohne weiteres Versehen berichtigt und einzelne fehlende Verweisungen hinzugefügt wurden; den liber Ecclesiastes bezeichne ich mit Eccl., den liber Ecclesiastici mit Eccles.

Die Druckfehler und Abbreviaturen des Originals findet man gleichfalls unter dem Text. Ueber die Verbesserung der Interpunction, die ich an einigen Stellen vorgenommen, Bericht zu erstatten hielt ich für ebenso überflüssig, als den Zeilenschluss des Originals auf irgend eine Weise zu markiren. Im übrigen ist der Abdruck ein diplomatisch getreuer, so dass z. B. die Negation *ne* im Compositum bald mit diesem vereinigt, bald von ihm getrennt erscheint.

Einige Nachrichten über Szyrwid's Leben stehen in BLF. VI. Anm. 3 Ein paar weitere Angaben enthält eine

---

[1] Cf. Mittheilungen der lit. litt. Gesellschaft I. 27. — Ein Neudruck der PS. wurde im Jahre 1845 durch L. Montwid in Wilna veranstaltet, doch ist auch dieser gänzlich vergriffen; den vollständigen Titel s. bei BLF. p. VI.

Stelle aus Wołonczewski's Wiskupiste (Wilniuj 1848), deren Mittheilung ich Herrn Prof. Bezzenberger verdanke; es heisst daselbst II. 69:

„K[unings] Kastąntins Szirwids lietuwis wienolika metu sukakes i Jezawitus istoje. Metusi 1598 padares kietwerioki pasijemimą, mažne par wisą amže sawą skielbę žodi diewa. Giwendams Wilniaus klosztoriuo szwęntomis dienomis ritmetejs sakie pamokslus artojems, bažniczio S. Jona; par pietus tejgie sakimus diduomenej katedras bažniczio; ąnt gała pawakarie wisokie paszaukima žmoniems iszguldinieje ewanelies wieł lietuwiszkaj bažniczio S. Ignaciaus. Draugams parspiejęnt kad par daug tąnkiej ir iłgaj žmones mokidams, nepasižejstum, luob atsakiti „Okam deries mana swejkata, je ne darbuosuos". Mire Wilnuo 23. d. Rugpiutes 1631 m. Sawa ąmžie parasze kningas szes: 1. Clavis linguae lithuanicae Vilnae 2. Dictionarium Polono-latino-lithvanicum, kuri atweju atwejejs iszspaudinta buva 3. Punktaj sakimu lietuwiszkaj ir lankiszkaj paraszití, Wilnuo 1629 m. iszspausti".

„Der (nachmalige) Priester Kastąntin Szirwid, ein Litauer, trat im Alter von elf Jahren in den Orden der Jesuiten. Nachdem er im Jahre 1598 das vierfache Gelübde abgelegt, verwendete er fast seine ganze Lebenszeit auf die Ausbreitung des Wortes Gottes. Im Kloster zu Wilna lebend, unterwies er an Festtagen Morgens die Landleute in der Kirche des heiligen Johannes; Mittags predigte er für die vornehmen Stände (polnisch) in der Kathedrale und schliesslich legte er Abends wieder in litauischer Sprache für Leute aller Berufsklassen die Evangelien in der Kirche des heiligen Ignaz aus. Wenn seine Genossen mahnten, dass er, indem er allzu oft und lange die Menschen lehre, sich nicht Schaden thue, pflegte er zu antworten: „Aber wozu soll meine Gesundheit dienen, wenn nicht zu Arbeiten?" — Er starb in Wilna am 23. August 1631. Bei seinen Lebzeiten verfasste er folgende Bücher: 1) Clavis linguae lithuanicae Vilnae [1]), 2) Dictionarium Polono-latino-lithvanicum, welches oftmals neu

[1]) Von der Existenz dieses Buches ist sonst meines Wissens nichts verlautet.

aufgelegt wurde, 3) Punktaj sakimu, in litauischer und polnischer Sprache abgefasst, zu Wilna im Jahre 1629 herausgegeben [1])“.

Br. 11 nennt Szyrwid unter den wenigen Geistlichen jener Gegend, die aufrichtige und eifrige Förderer des Litauischen gewesen seien, im Gegensatz zu den polnischen Geistlichen, welche in Wilna litauische Predigten gehalten hätten, die zumeist aus polnischen Wörtern mit litauischen Endungen bestanden. Szyrwid schrieb als geborner Litauer die Sprache seines Volkes gut und für seine Verhältnisse rein. Das L. wimmelt zwar wegen der vielen in demselben vorkommenden Culturbegriffe in seinem litauischen Theile von polnischen Worten, und auch in den PS. sind Polonismen naturgemäss durchaus nicht ungewöhnlich: schon bei allen biblischen und kirchlichen Ausdrücken war Szyrwid auf polnisches Sprachmaterial angewiesen. Aber er gebraucht höchst selten polnische Worte für einfache und landläufige Begriffe, zu deren Bezeichnung ihm rein litauische zu Gebote standen; Fremdworte wie *ſtaras* ‘alt’ (poln. *ſtary*) $27_{,13}$ findet man sehr wenig, und *cielas*, *lynciugas* (worüber Anm. zu §. 17, e, Ausn. 1 zu vgl.), *padanas* [2]) ($101_{,7}$; cf. Br. 40) waren sicher schon in jener Zeit vollständig recipirt.

Dass Szyrwid nicht żemaitisch, sondern ostlitauisch schrieb, ist heut zu Tage wohl kaum mehr nöthig zu bemerken, nachdem Nesselmann's Irrthum die litauischen Mundarten jenseits der preussischen Grenze unter dem Namen żemaitisch zusammenzufassen (Wörterbuch V.) schon an verschiedenen Stellen (z. B. von GLS. 57 [3]), Br. XIII.) berichtigt worden ist. Als absolut sichere Quelle für die Sprache Szyrwid's können, da von dem L. nur spätere

---

[1]) Die späteren Punktay Sakimu vom Jahre 1644 müssen also aus Szyrwid's Nachlass edirt sein.

[2]) Dafür gebraucht Szyrwid sonst *waldonas* ‘Unterthan’, nicht ‘Herrscher’: 260^a, $54_{,18,24}$, $55_{,6,9}$, $58_{,11,16}$, $73_{,5}$, $105_{,15}$ u. sonst.

[3]) Die Behauptung Geitler's, dass die Evangelien in den PS. „allem Anscheine nach aus einem źemaitischen Originale abgeschrieben“ seien, gründet sich auf einen Druckfehler in Montwid's Ausgabe: *źodey* für *źodziey* $6_{,17}$.

Auflagen erreichbar sind, natürlich nur die PS. angesehen werden. In allem wesentlichen hinsichtlich der Orthographie wie der Lautlehre stimmt freilich das L. mit denselben überein, aber es finden sich doch schon in Einzelheiten mancherlei Abweichungen, in Betreff deren ich auf den nachfolgenden grammatischen Abriss verweise. Die Belege aus dem L. trotzdem regelmässig voranzustellen habe ich mich durch die frühere Abfassungszeit desselben bestimmen lassen.

Proben für das heutige Ostlitauische waren mir die Angaben der KLL., die Stücke in GŁS. und die ersten in BLF. veröffentlichten Dainos aus Birsen und Popiel; was sich hieraus gewinnen liess, ist suo loco verwerthet. Die von A. Juškevič aus der Umgegend von Pušałaczei und Velůna gesammelten Dainos (Kazan 1880) kann ich dagegen nicht als dialectische Quellen gelten lassen, da in ihnen die characteristisch-ostlitauischen Formen durch die Masse der widersprechenden vollständig erdrückt werden.

Man wird meinen hier folgenden Ausführungen ansehen, dass ich mich möglichster Uebersichtlichkeit und Kürze befleissigt habe. Oft kommt die Zahl der von mir angeführten Belege und Citate nicht annähernd den von mir gesammelten gleich; auch habe ich häufig — was ich noch glaube hinzufügen zu müssen — das Simplex anstatt der Composita angeführt um verschiedene Belegstellen unter einem Wort unterbringen zu können.

Zur Orthographie, §. 1—12.

§. 1. Die Quantität der Vocale, die Verschiedenheit der e-Laute und die Nasalvocale werden in Szyrwid's Schriften nicht bezeichnet; ė (Schl.) wird ie geschrieben.

Einige wenige Male erscheint die Nasalirung im L. — auch schon in der 4. Auflage — an unrichtiger Stelle, ist also als Druckfehler zu beurtheilen: *ſuprątus* 268ᵇ, *nięžtus* 358ᵇ, *ažurąkinu* 434ᵃ, *szwyntę* 451ᵇ; in den PS. hätte *lięku* $130,_{30}$ in eine Anmerkung verwiesen werden sollen. *Paſi-ſwięćiu* 358ᵇ ist kein ostlitauisches Wort, sondern wohl ein Polonismus.

§. 2. i und y werden promiscue verwendet. Im Anlaut steht fast immer i; ebenso im Auslaut, wenn es sich nicht um einen Diphthongen oder um Schwächung aus ę handelt; als zweiter Theil eines Diphthongen erscheint gewöhnlich y; zwischen Consonanten ist i häufiger.

i wird nicht nur in vocalischer, sondern auch in consonantischer Geltung, zur Bezeichnung des j, gebraucht: *priweyzdetoias* 54ᵃ, *padetoias* 55ᵃ, *kalbetoias* 57ᵃ, *kaseias* 65ᵃ, *ſwintuiu* 83ᵇ, *krauiu* 104ᵇ, *krauias* 113ᵃᵇ u. s. w., *bilineia* $6,_{24}$, $7,_{12}$, *rayšitoiu* $7,_{23}$, *ſudiia* $9,_{9}$, *neſibiio* $9,_{12}$, *triiu* $14,_{12}$ u. s. w. — In den PS. tritt j überhaupt nicht auf (vgl. das Druckfehlerverzeichniss), wohl aber öfter im L., wohin es sich in den späteren Auflagen eingeschlichen haben muss: *eldija* 73ᵇ, 105ᵃ, *proceſſijoſe* 83ᵇ, *pleboniju* 99ᵇ, *prekijas* 103ᵃ, *perſtojus* 103ᵇ, *igijau* 109ᵃ, *iwijas* 112ᵇ u. s. w. Cf. §. 10, c, Anm., d, Anm.

§. 3. Die Erweichung wird gewöhnlich durch i bezeichnet, nur hinter l, wie §. 19, B, 4 lehrt, in der Regel nicht: *wargiey* 372ᵇ, *rupiey* 385ᵃ (neben *dayley*

365^b); *lietas* 211^b, 324^a, 57,$_{20}$, *liet* 439^b, 20,$_{23}$, 63,$_{14}$ (neben weit häufigerem *leti*); *galiu* 446^b (sehr oft *galu*); *karaliu* 19,$_1$ (sehr oft *karalus* und Ableitungen), *karaliene* 28,$_{20}$, 96,$_{20}$ *kieliu* 54,$_4$ (oft *kielas*), *kieliey* 54,$_7$; *daliu* 121,$_{13}$, *daliomis* 87,$_{10}$ (neben sehr häufigem *dala; dalomis* 36^b, 365^b, 121,$_{30}$) *daliaiemiey* 45,$_5$; *wiliafi* 21,$_{17}$, *priwiliamas* 25,$_8$ (oft *wilu, wiluos*); *żielia* 141,$_{20}$ (neben mehrfachem *żielu*), *łaśieliey* (neben *ßlakieley*) 37,$_9$, *gayliu* 68,$_{19}$ (neben *gaylus* 67,$_{21}$).

Beachtenswerth ist, dass vor folgendem e und ė den Consonanten k, g, ś und ź das i als Zeichen der an dieser Stelle aller Wahrscheinlichkeit nach besonders hochgradigen Erweichung fast ausnahmslos hinzugefügt ist:

a) vor e: *kielas* (K. *kẽlias*) 46^b, 56^b, 57^a, 64^a, 118^a; 22,$_8$, 51,$_{4,23}$, 55,$_{34}$ u. s. w., *kielauiu* (K. *keliáuju*) 248^a, 393^a, 117,$_{23}$; *kieykiu* (K. *kéikiu*) 8,$_{8,12}$, 32,$_{11}$, 65,$_{18}$; *kieturi* (K. *keturì*) 74,$_2$, *kietwirtas* 53,$_{23}$; *kielu* (K. *keliù*) 51^b, 209^a, 18,$_{22}$, 112,$_{19}$, 151,$_{31}$ und oft, stets *gieras* (K. *gẽras*), *fkielu* (K. *fkeliù*) 111^a, 117^b, *draugie* (K. *draugė̀*) 7,$_{19}$ u. sonst, *gielażis* (K. *geleźìs*) 12,$_{27}$, 76,$_{31}$, 77,$_4$, *gielażinis* 68,$_{14}$, 115,$_{22}$, *giełbeti* (K. *gélbėti*) 29,$_{25,29}$, 66,$_{15}$, *kiekie* (K. *kekẽ*) 132,$_5$, 137,$_{1,5}$, *kiertu* (K. *kertù*) 155,$_{26,27}$; *żielu* (K. *źeliù*) 117^b, 109,$_{23}$, 141,$_{24,29}$, *źieme* (K. *źẽmė*) 127^b, 145^a, 148^b, 261^a, 266^a u. s. w. [1]), 32,$_1$, 37,$_{27}$, 41,$_{20}$, 42,$_{21,33}$, 43,$_{30}$ u. s. w.; *śieśiu* 76,$_{11}$, *śieśielis* (K. *ßeßẽlis*) 54,$_{29}$, 55,$_3$ u. a.

b) vor ė: hierher gehören zunächst die schon genannten *śieśielis* und *kiekie* in Bezug auf die zweite Silbe, ferner: *gieda* (K. *gẽda*) 17,$_9$, 106,$_{19}$, 153,$_{15}$, 154,$_{17}$, *giedinu* 20,$_1$, 148,$_{27}$, *iżgiedinimas* 10,$_{19}$, *giedißkas* 97,$_{17}$, 148,$_{33}$, *żwakie* (K. *żwãkė*) 13,$_{15,16,20,28,29,31}$, *tikieti* (K. *tikẽti*) 17,$_{29}$, 31,$_{15}$, 80,$_{28}$, 85,$_{33}$ und sehr oft sonst (auch in Ableitungen wie *tikieimas*), *regieti* (K. *regẽti*) z. B. 18,$_{25,26}$, 19,$_2$, 22,$_{20}$, 31,$_{30}$, 43,$_3$, *wilkieti* (K. *wilkẽti*) 23,$_{21}$, 27,$_{25}$ u. a. Vgl. übrigens §. 11.

Anm. Die Schreibung *użieimas* 6,$_6$, *iśieius* 40,$_{13}$, *iememe* 72,$_{26}$, 78,$_5$, *ißiemis* 52,$_{24}$, *priieme* 141,$_{17}$, *iżiemis* 152,$_{30}$ erklärt sich durch die bei LBr. 280, 4 beschriebene Aussprache des ė.

§. 4. Der Vocal ů wird, wie häufig in älteren Drucken, uo geschrieben, in den PS. im Anlaut

[1]) Daneben steht indess im L. mehrfach *żeme* 127^b, 148^b, 151^b, 196^a

jedoch vo, wie auch das einfache anlautende u hier durch v gegeben wird. Aus den PS. habe ich als Ausnahmen von dieser Regel nur vier Fälle notirt: *uolas* 25,$_{27}$, *uolos* 112,$_{7}$, *uoday* 130,$_{12}$, *uoga* 132,$_{5}$. Im L. dagegen kann die Schreibung des anlautenden u, resp. uo, geradezu als die häufigere bezeichnet werden: *unt* 88^{b}, 92^{b}, 108^{a}, 109^{a}, 110^{b} u. s. w., *ugni* 117^{b}, *udiłay* 155^{a}, *untay* 226^{a}, *untras* 287^{a} u. s. w.; *uolakti* 135^{a}, *uoła* 228^{a}, 337^{b}, *uolinis*, *uolingas* 228^{a}, *uodega* 255^{a} u. s w.; die 4. Aufl. indessen kennt diese spätere Orthographie noch nicht.

Consonantischen Werth hat v nicht; deshalb musste *visas* 43,$_{4}$ verbessert werden.

§. 5. ſ und s sind der Regel nach so vertheilt, dass ſ im An- und Inlaut, s im Auslaut erscheint; doch ist das letztere im An- und Inlaut häufig genug. gſ und kſ sind gewöhnlich geschrieben, einige Male aber durch x ausgedrückt: *auxodarimas*, *auxadaris* 1^{b}, *auxinas* 2^{a}, 272^{a}, *auxo* 19^{b}, 46^{b}, 244^{a}, 447^{b}, *linxmay*, *linxmibe*, *linxmas* 394^{a}, *linxmibe* in verschiedenen Casus 84,$_{8}$,$_{18}$, 121,$_{1}$, 127,$_{16}$, 138,$_{4}$, *linxmu* 84,$_{9}$, *linxminkites* 133,$_{33}$, *dżiauxmu* 84,$_{8}$. — *paxakt* 419^{b} ist falsch für *pakakt*, wie die 4. Aufl. hat.

Vereinzelt findet sich ſ an Stelle von z: *ſiusdawo* 55,$_{27}$ anstatt *ſiuzdawo* (cf. die reguläre Schreibart in *łeyzdawos* 55,$_{30}$), *iausdamas* 103,$_{13}$, *lisdas* 125,$_{26}$, *raſdami* 151,$_{1}$.

§. 6. ż (bei Schl.) wird unterschiedslos durch ż und ź ausgedrückt [1]; sz (bei Schl.) durch sz, ſz, ß und ś, selten durch ṡ (*ṡirdiy* 82,$_{11}$, *ṡirdies* 83,$_{8}$, *meyłaṡirdingays* 99,$_{32}$); cz (bei Schl.) durch ć, selten durch ċ (*paċiey* 51,$_{18}$, *apświeċius* 115,$_{18}$) oder cz (*czmutawoiu* 53^{a}, *puczka* 157^{a}, 168^{b}, 61,$_{12}$,$_{13}$).

Der Doppellaut szcz (bei Schl.) wird nicht nur mit ßć und ść, sondern auch mit sć, ſć bezeichnet: *krikscionis* 13,$_{32}$, 68,$_{24}$ und öfter, *waykscioia* 18,$_{21}$, 28,$_{1}$,$_{19}$, 111,$_{24}$, *aukscaus* 26,$_{5}$, 99,$_{22}$, *aukſciauſio* 38,$_{30}$, *paukscu* 39,$_{21}$, 40,$_{25}$, *ploſciu* 93,$_{19}$, *tuſciu* 83,$_{30}$, *tewikſcia* 91,$_{7}$,$_{8}$, 116,$_{16}$, 140,$_{24}$.

---

[1]) Die Präpositionen *iż* und *vż* werden zuweilen *iß* (z. B. 69,$_{8}$, 52,$_{24}$, 128,$_{2}$), *iś* (z. B. 40,$_{13}$, 43,$_{12}$) und *vß* (z. B. 127,$_{31}$, 128,$_{1}$) geschrieben. Cf. BGLS. 38, BW. XCIII.

§. 7. In Uncialschrift verlieren Consonanten ihre diakritischen Zeichen: *Zmona* 11^a, *Zaybuoia*, *Zaybas* 16^b, *Zmogus* und Ableitungen 36^b; *Zmones* $7_{,10}$, *Zwakie* $13_{,16,28}$, *Zuwinikay* $151_{,13}$; man wird deshalb auch Schreibungen wie *Zinia* 2^a, *Zibus* 16^b, *Zibate* $13_{,32}$, *Ziday* $19_{,17}$, *Ciſtiia* $125_{,15}$ nicht durchweg mit der polnischen Orthographie (§. 12) erklären wollen.

Das gutturale ł ist als Uncial in den PS. nicht durchstrichen (*Labay* $31_{,13}$, *Lußibes* $47_{,31}$, *Laymibe* $73_{,24}$), wohl aber im L. (*Łazda* 9^a, *Łapauiu* 21^a, *Łowis* 51^a); doch vermeidet die 4. Aufl. diesen Buchstaben als Uncial.

§. 8. Geminirte Consonanten treten nicht ganz selten auf; zum Theil sind sie in Fremdwörtern einfach herübergenommen (*proceſſijoſe* 83^b, *apellawot* $9_{,31}$, *Meſſiaśius* z. B. $34_{,4}$, jedoch auch mit einfachem ſ; *Aſsirionis* $71_{,26}$, *ſyllogismus* $126_{,2}$), häufiger aber finden sie sich in echt-litauischen Worten nach kurzem Vocal: *ißrikku* 408^a, *nutikku* 447^a (in 5. Aufl. falsch *nuiikku*), *wiſſagalibe*, *wiſſur*, *wiſſokias*, *wiſſas* 407^a, *wiſſadu* 443^a, *dariſsime* $60_{,12}$, *wiſsi* $64_{,23}$, *graſſoſi* $101_{,14}$. In Ableitungen von der Wurzel *es* mit vocalisch beginnendem Suffix ist die Schreibung mit *ſs* die Regel; nur ganz vereinzelt erscheinen diese Formen mit einfachem *ſ* (*eſi* $73_{,35}$): *eſsibe* 22^b, 76^a, 77^b, 79^a, $17_{,23}$, $36_{,30}$ u. s. w., *eſsi* [1]) 142^b, $9_{,6}$, $10_{,4}$, $18_{,18}$, $24_{,30}$, $28_{,25}$, $33_{,8,10,11}$ u. s. w., *eſſus* 62^b, 63^b, 149^b, 264^a, $20_{,22,30}$, $31_{,29}$, $44_{,5}$ u. s. w., *eſsingas*, *eſsingay* 79^a.

§. 9. Wenn Buchstaben, Vocale sowohl als Consonanten, mit irgend welchen anderen als den bisher erwähnten Abzeichen (Punkten oder Accenten) versehen sind, so ist das von gar keiner Bedeutung. Wie die folgende bis auf S. 60 der PS. inclus. fortgeführte Sammlung lehrt, handelt es sich um Lettern, die sich aus einem fremden Setzerkasten in unseren Druck verirrt haben. Es sind jedoch für diejenigen, welche in solchen Dingen schärfer als ich zu sehen glauben, die betref-

---

[1]) Führe ich in diesem Zusammenhange auf, weil die Form bekanntlich schon indogermanisch *esi* lautete.

fenden Worte genau in der Form des Originals abgedruckt worden.

Tieſà 7,8, *ażudràude*, *àdunt* 8,1, *pàgirtieii* 8,7, *gàlo*, *Tày* 8,10, *drutày* 8,19, *iżbegà* 9,17, *à* 12,5, 15,11, 22,21, 30,24, 35.1,19, 38,2, 39,2,5,7,27, 51,7, 58,29, *perſkrodûs* 11,10, *perſmegiûs* 11,11, *ràiuy* 16,13, *Wieſſpàts* 17,2, *parodżià* 16,25, *kàs* 22,23, *irà* 29,19, 42,34, 45,22, *abà* 29,32, *àba* 32,16, *maldôs* 32,18, *àpleydżiasi* 33,4, *Zàcharia-śiaus* 35,5, *kàralu* 35,29, *iûos* 35,30, *kàraliſtes* 35,31, *iós*, *Jóno* 36,3, *dayktàs* 37,25, *iżgàyſſtus* 39,2, *neſidabôdami* 39,12, *labày* 39,6, *ſkàrunda* 39,14, *Atmėſkime* 39,26, *dàlinikas* 41,14, *begàlo* 42,11, *żmógaus* 43,32, *dàro* 44,3, *kalbà* 47,9, 49,8, *wiſàs* 48,25, *neklàuſimas* 48,32, *pagrauià* 49,7, *prariià* 51,13, *gàleio* 52,26, *algoià* 53,3, *wiſokià* 54,26, *gàlwa* 54,26, *kitàs* 55,22, *pràżungay* 55,27, *pàżint* 56,2, *ziemė* 57,21, *tewàs* 59,14, *Jònuy* 60,16, *Kàdes* 60,30. — *kuńciu* 11,17, *mań* 33,19, 42,22, *mań* 53,7, *mań* 70,32, *ſiuńċia* 55,23, 56,27.

Besondere Behandlung verlangt **der Einfluss des Polnischen auf die Orthographie Szyrwid's, §. 10—12.**

§. 10. Die Silben aji, eji, iji, oji, uji werden fast stets nach polnischer Orthographie durch ai, ei, ii, oi, ui (resp. ay, ey, iy, oy, uy) wiedergegeben. Insbesondere gehören hierher alle Locative auf ay, oy, ey, iy, uy, deren auslautendes ji aus ursprünglichem ję geschwächt ist (cf. §. 17, f, 4).

a) Für ay kann ich nur Locative femininer a-Stämme nennen, in denen also a anstatt zu erwartenden o erscheint (cf. §. 14,a, 3): *parunkay* 458b, *Ewangeliay* 25,11, 128,24, *dienay* 26,17, *wienay perſunay* 30,19, *duśiay* 42,20, *kiekwienay* 42,28, *iſſmoniay* 47,4, *ſilay* 47,17, *vkanay* 83,10, 88,2, *Kanay* 89,18, *ſwodbay* 93,16, *bażniċiay* 97,16, *anay walunday* 98,17, *wienay* 107,28, *runkay* 108,15, *tikray* 119,17, *katholikay* 120,11, *anay* 145,17, *vodegay* 155,25.

b) ei, ey: *nuregieimas* 4b, *pawizdeymas* 8a, *brizgieymas* 8b, *bubſeimas* 8b, *plaſteymas*, *twikſeimas* 12a u. s. w.; *vżieimas* 6,6, *padeimas* 9,1, *tikieimas* 41,10, *regieimas*, *girdeimas* 43,2, *żadeimas* 45,4 u. s. w. Locative: *upey* 75a, *krikśċioniſtey* 79b, *żemey* 151b, *kaliney* 230b, 20,8, *ſauley* 264a, *wiſotimey*

280a, *giminey* 302a; *paſkutiney* 6,26, 8,3, *żiamey* 22,7, *karaliſtey* 26,28, *żmogiſtey* 31,28, *giminey* 35,30.

Ausnahmen finden sich, abgesehen von *nuſideiimus* 98,27, nur im Auslaut, wo aber die Schreibung eii Regel ist: *pagirtieii* 8,7, *prakieyktieii* 8,8, 32,11, 65,18, *gierieii* 21,21, *nueii* 18,20, *nuleii* 34,23, *ßwyntieii* 12,28, 39,3, 44,18, 49,27 und sonst, *wireſnieii* 54,17,21, *zimiauſieii* 143,21, *piktieii* 22,12.

c) ii, iy: *daliimas* 49b; *nuſidaliimas* 29,8, *wienatiis* 29,9, *igiimas* 32,14, 135,22, *krikßtii* 33,16, *ludiimas* 44,9, 66,18, *ſwie-'iimas* 44,9, *nuriimas* 78,29, *nudaliimas* 92,32 u. s. w. Locative: *ßaliy* 266a, *piliy* 457b; *debeſiy* 10,14, 16,18, *śirdiy* 17,24, 26,2, *ſmertiy* 20,29, *naktiy* 26,17, *buytiy* 36,22, 43,15, *pażintiy* 38,6.

Ausn. Im Auslaut findet sich iii: *ſudiii* 15,5, *eſſuntiii* 27,14, *wienatiii* 29,22, 32,18.

Anm. Im L. ist mehrfach iji durch ij gegeben (cf. §. 2): *komedijnis* 99b, *prarijmas* 135a, *kalawijnikas* 147b, *murijmas* 158a, *apſirijmas* 205a, *rudenij* 237b u. s. w.

d) oi, oy: *iżmeſtuoimas* 10a, *baltakois* 11b, *rayßuoimas* 26b, *ſeroimas* 34b, *dowanoimas* 39a, 75,9, *giloimas* 59a u. s. w.; *daſiżinoimas* 7,31, *koroimas* 8,21, *wartoimas* 26,15, *ſekioimas* 32,31, *ießkoimas* 47,26, *waldżiotoi* 57,7, *ſutwertoi* 66,6. Locative: *swodboy* 62a, *ſundaroy kokioy* 78b, *tieſoy* 78b, 218a, 6,26, *ritoy* 172b, *dienoy* 224b, 6,26, 8,5, 13,21 und sonst, *runkoy* 256a, *untroy* 266a, *kalboy* 286b, 327b, *galwoy* 389a, *sargiboy* 389b u. s. w.; *kurioy* 7,8,9, 12,18,21, *walundoy* 16,11, *Euangelioy* 16,17, *turmoy* 20,6, *purwingoy*, *tumſioy* 20,8, *bażnićioy* 21,26, 35,3, *regimoy* 31,28, *girioy* 33,13, *Bethanioy* 33,21, *żinioi* 62,27, *pekloi* 68,6 u. s. w.

Ausn. im Auslaut: *nuterioii* 34,30, *perſekioii* 148,12.

Anm. Im L. steht *joijmas* 75b.

e) ui, uy (cf. das allgemein litauische *widuī*): *wirßuy* 107b, 285b; *turguy* 22,17, *dunguy* 42,21, 64,29, 133,33 und sonst.

Ausn. im Auslaut: *pirmuii* 78,4, *turtinguii* 155,28.

§. 11. Beseitigt habe ich im Abdruck, wegen der überwiegenden Fülle der danebenstehenden Formen ohne i, die vereinzelten Fälle, in denen nach polnischer Weise einem auf einen Consonanten folgenden e ein i vor-

geschlagen ist; die Formen sind nicht zu vermengen mit den in §. 3 unter a) b) aufgezählten: *nie* $20,_{34}$, $37,_{1}$, $43,_{20}$, $52,_{27}$, *Diewie* $86,_{26}$, *wieykiey* $111,_{16}$, *ſmierti* $111,_{22}$, *ſmierties* $153,_{22}$, *akmieniey* $112,_{7}$, *akmienimis* $153,_{30}$, *nieprietelu* $135,_{20}$, *nieprietelus* $142,_{29}$. Aus dem L. stellen sich diesen Formen zur Seite *niemokitas* 8^{a}, *nietieſa* 455^{a} [1]). Nicht ganz consequent bin ich insofern verfahren, als ich *iśieyt* $43,_{12}$ und *Tiewiep* $76,_{17}$ habe stehen lassen.

Anm. Sonstige Polonismen in der Orthographie sind das beseitigte *winnićiey* $131,_{17}$, $133,_{2}$ und das bewahrte *celas* $32,_{28}$, *cielas* [2]) $42,_{28,32}$, $46,_{11,13}$, $77,_{26}$, $123,_{31}$ (neben *ćielas* $103,_{4,10}$, $134,_{30}$).

§. 12. Vor folgendem i ist in zahlreichen Fällen, wie im Polnischen stets, der Accent von ć, ś ź fortgeblieben. Aus dem L. führe ich nur wenige der vielen Beispiele an, weil hier eine grosse Anzahl von Druckfehlern vorzuliegen scheint — wie umgekehrt auch sehr oft ś oder ṡ fälschlich für s, ź oder ż fälschlich für z auftreten [3]). Die Fälle aus den PS. gebe ich vollzählig, obwohl auch hier manche c, s, z an Stelle von ć, ś, ź nicht der Feder Szyrwid's entstammen, sondern dem Setzer oder lädirten Typen zur Last fallen mögen; diesen Gedanken legen die Worte nahe, in denen vor anderen Lauten als i anstatt der accentuirten die nicht accentuirten Zischlaute erscheinen (cf. die Anmm. 2 auf p. 13; 1 auf p. 16; 1,2 auf p. 22; 1 auf p. 31; 1,3 auf p. 35; 1 auf p. 40; 1 auf p. 41; 2 auf p. 42 u. s. w.).

a) ci für ći: *waykścioiu* 7^{b}, *nemunciey* 15^{a}, *iaucias* 34^{a},

[1]) Ebenso glaube ich mit Recht diejenigen Formen als Druckfehler beseitigt zu haben, in denen auf der anderen Seite nur e anstatt gemein-litauischen ie (ë) erscheint: *kiekwenas* $17,_{5}$, $50,_{28}$, $143,_{11}$, *kiekwenam* $45,_{9}$, *kiekwenay* $57,_{6}$, *Dewiep* $82,_{12}$, *Dewu* $147,_{2}$, *Wieſpates* $87,_{4}$, *gieremus* $142,_{10}$. Ich hätte aber wohl noch weiter gehen und auch *lepſnos* $151,_{24}$ (neben *liepſna* $47,_{24}$, *liepſnu* $152,_{17}$), *regetu* $139,_{7}$, *regeio* $147,_{2}$ (cf. *regieti* §. 3) verbessern sollen. Beachtenswerth ist die durchgehende Schreibung *ape*; das Wort ist also gesprochen wie in der heutigen Godlewischen Mundart, LBr. 282, 9; 311.

[2]) Diese zweite Schreibweise scheint mir nicht durch §. 12,a erklärt werden zu müssen.

[3]) Zuweilen auch in den PS.; vgl. die Anmm. 4 auf p. 9; 4, 6 auf p. 11; 4 auf p. 30; 2 auf p. 40; 2 auf p. 49 u. s. w.

erßkiecio 77b, *meſciey* 148b, *ſudrumſciamos* 165b u. s. w.; *ßwynciauſio* 18,1, *kincia* 18,12, *krikścionis* 24,23, 50,5, *ßaukiuncio* 33,13, *tuściu* 39,19, *ruſcioy* 47,17, *paukścio* 48,7, *kunigaykściu* 48,23, *mieſcionis* 54,21, *karaliſciu* 58,5, *rupeſciu* 57,32, *ſkayciumi* 62,16, *ßwynciauſia* 71,22, *treci* 75,14, 105,25, *ßwynciauſiu* 76,8, *pecietim* 80,7, *ipaciey* 83,26, *bażnicia* in verschiedenen Casus 84,10, 85,26, 90,24,28, 114,18, 123,2, *ſmalſcieys* 88,29, *żibuncieys* 91,2, *tukſtunciu* 92,21, *prieżaſciu* 96,25, *karſciomis* 97,9, *neciſtibeſe* 113,21, *kunciu* 127,18, *karciauſios* 132,5, *erßkieciu* 140,11, *wilicios* 145,29, *punciùoſna* 152,13.

b) si, ſi für śi: *sieymininis* 35a, *plesitoias* 46a, *ſirdies* 165b, *prieſingas* 184a, 424a u. s. w.; *prieſinas* 10,14, *ißkarſis* 14,6, *duſiay* 106,34, *paraſie* 126,20, *silkai* 129,17, *sirdis* 146,4, *sirdiy* 147,9.

c) zi für żi: *didziay*, *ziemay* 7a, *medzio* 7b, *Newedzia* 11a, *medzias* 31a, *nuwazioiamas* 210b u. s. w.; *didzios* 7,20, *ziames* 9,8, *żodziey* 12,5, *zinotumey* 29,10, *zinoio* 31,6, *ziemes* 32,1, *vmzinu* 38,24, *pazinti* 43,1, *rodzia* 43,4, *kriziu* 66,14, *nezino* 51,21, *zieme* 57,21, *vżzingie* 78,6, *zydu* 89,24, *nepaziſtamas* 56,4, *zinot* 62,28, *zinkluy* 81,6, *pazint* 94,8, *ſuzieduotiny* 94,33, *draudzia* 105,26, *dziaugſmas* 113,8, *didziauſias* 119,19, *śirdziu* 121,23, *pradzios* 122,29, *didziu* 125,24, *medziu* 125,25, *zinia* 126,16, *ſkredzioia* 128,7, *zimiauſieii* 143,31, *ſaldzios* 145,22.

Zur Lautlehre, §. 13—21.

§. 13. Ich beginne mit der Behandlung des Vocals e (Schl., K.), welcher bei Szyrwid der Regel nach durch e, nicht selten aber bei vorhergehender Erweichung — und zwar im L. häufiger als in den PS. — auch durch a gegeben wird. Beide Schreibweisen sind nur Versuche ein und denselben gesprochenen Laut zu fixiren: ein breites e oder ein helles vom ä schwer zu unterscheidendes a, das nach Bęzzenberger's Mittheilung noch heute in Birsen

und Popiel zu hören ist. Vgl. die übereinstimmende Orthographie der Kniga Nobaznistes in BGLS. 23.

miadżio 6^{a}, *kiapure* 34^{a}, 47^{b}, *kiapurnikas* 34^{a}, *kialines* 57^{a}, 377^{a}, *szakiałe* 57^{b}, *eźiaras* 77^{b}, *miałas* 91^{a}, *kiawiałay* 148^{a}, *kiawałay* 203^{b}, 450^{b}, *mayßialis* 150^{a}, *neażugiasiomas* 189^{a}, °*giasiamas* 192^{b}, *wiargas* 191^{a}, *gieriasnis* 294^{a}, *śiaßkus* 369^{a}, *nuźiaminu* 382^{b}, 456^{b}, *mießkiarioiu* 393^{a}, *ißkiałtas*, °*tay* 416^{a}, *kialtis* 454^{b}, *żiame* 211^{b}, 343^{a}, 452^{a}, $6_{,5,17}$, $8_{,12}$, $9_{,8,16}$, $10_{,11}$, $11_{,1}$, $18_{,3}$, $20_{,7}$, $22_{,7}$, $39_{,9}$ und sonst (vgl. jedoch *źieme* §. 3), *giariaus* 313^{a}, *giaro* 399^{a}, *giarey* $7_{,28}$, *giaras* $8_{,1}$, $72_{,24}$, $92_{,32}$, $99_{,8}$ (weit häufiger aber ist *gieras*), *kialas* 371^{a}, 434^{b}, $7_{,22}$, $19_{,5}$, $33_{,13}$, $107_{,11}$ (häufiger ist *kielas*), *ißgiałbetoias* 408^{a}, 420^{a}, *giałbek* $109_{,6}$ (vgl. aber *giełbeti* §. 3 a), *śiaßtas* $130_{,23}$. Für *aßtoniatas* (K. *aßtůnëtas*) 232^{a} ist wohl zunächst eine Veränderung der Qualität des e-Lautes vorauszusetzen.

Die KLL. 9, 10, 22, 24, 25, 30 bezeichnen diesen zwischen a und e liegenden Laut als eine Haupteigenthümlichkeit des Ostlitauischen; sie schreiben dafür a und versehen den vorangehenden Consonanten mit einem Accent zum Ausdruck der Erweichung: *ŕatas, b́arnas, ṕaćus, sv́aćas, ǵarti, żirǵalis, vajḱalis, varǵalis, pańałe* u. s. w.; die zahlreichen auf den genannten Seiten angeführten Beispiele liessen sich aus den beigegebenen Dainos und aus den ersten Liedern in BLF. noch sehr vermehren. Dagegen ist mit diesem Vocal nicht auf gleiche Linie das ė der auslautenden Silbe łė zu stellen, welches bei Szyrwid ausnahmslos e, aber in den KLL. 29 und auch von Bezzenberger in seinen ostlitauischen Dainos a geschrieben ist: sauła, agła, kuḿała, motineła, vasareła u. s. w.; hier hat die a-Färbung offenbar ihren Grund in der gutturalen Natur des ł.

§. 14. Das o ist in der Sprache Szyrwid's — wie auch heute noch, Schleicher in den Beiträgen zur vergl. Sprachf. I. 241, 242, KLL. 9 — nach a hin, als a°, gesprochen und deshalb auch vielfach und an den verschiedensten Stellen als a geschrieben. Nach KLL. 38 hört man heutzutage in den Declinations-Endungen sehr häufig a statt o und as statt os, z. B. *ont stała* für *ant stało*; die ostlitauischen Dainos in BLF. und der Apsaky-

mas wena berniuka bei GLS. 24, 25 bieten sonstige Belege für diese Erscheinung zur Genüge [1]).

Umgekehrt erscheint bei Szyrwid auch vereinzelt o an Stelle von a [2]).

Ein auf den Accent gegründetes Gesetz lässt sich nur in so weit constatiren, als der überwiegende Theil der für o auftretenden a unbetont ist (cf. Schl. 30, BW. XIX ff., LBr. 6; zur Erscheinung überhaupt BGLS. 46 ff.). Worte mit betontem a für o sind in der folgenden Sammlung mit einem * versehen.

a) a statt o. Ich unterscheide hier zunächst 6 sich heraushebende Gruppen und bemerke, dass in ihnen allen die Schreibung mit a nur als eine ausnahmsweise zu betrachten ist.

1) Gen. Sg. der masc. a-Stämme: *kiela* 56^{b}, *Jana* 19,$_{27}$, *Apaßtala* 31,$_{21}$ [3]).

2) Gen. Sg. der fem. a-Stämme: *iuoſtas* 9,$_{14}$, **tieſas* 11,$_{7}$ (neben *tieſos* 11,$_{24}$), **volas* 25,$_{27}$ (zweimal).

3) Loc. Sg. der fem. a-Stämme: hierher gehören die §. 10, a angeführten Fälle.

4) Nom. Pl. der fem. a-Stämme: *dowanas* 9,$_{5}$, *knigas tulas* 12,$_{9}$, *wiſokias dowanas* 39,$_{31}$, *duśias* 40,$_{17}$, 95,$_{31}$, *tasgi* 40,18, *ſugrużintas* 40,$_{19}$, * *kurias* 41,$_{9}$, 151,$_{32}$, *tulas* 47,$_{31}$, *motinas* 48,$_{17}$, **anas* 48,$_{33}$, *lampas* 95,$_{22,24}$, *wiſas*, *biaurias*, *bayſias*, *iuodas* 96,$_{1}$, *pateptas* 96,$_{2}$, *mergas* 105,$_{23}$, *mażas* 108,$_{11}$, *knigas* 126,$_{19}$, *piłnas* 141,$_{23}$.

5) Loc. Pl. der fem. a-Stämme: *knigaſe* 12,$_{22}$ (cf. *knigoſe* in der folgenden Zeile), *kuriaſe* 22,$_{3}$, *giriaſe* 22,$_{12}$.

6) 3. Praes. der Verba nach Klasse VI. bei Schl. und 3. Praet. der Verba, welche das Praet. ohne j bilden oder einen Vocal vor dem j haben:

ißmana 111,$_{10}$; *apraśineia* 72,$_{28}$, *graudena* 88,$_{31}$, *paſweyka*

---

[1]) Uebrigens findet sich der Wandel von auslautendem o zu a bei den allermeisten Litauern, —o erscheint regelmässig nur in sehr wenigen Gegenden.

[2]) Man kann in dieser Hinsicht nicht absolut sicher vor Druckfehlern sein, da in den alten Drucken sich a und o sehr ähnlich sehn.

[3]) *pagal* regirt bei Szyrwid stets den Genetiv.

98,$_{16}$, *ſlogina* 101,$_{19}$, *degina* 105,$_{2}$, 110,$_{8}$, *wargina* 107,$_{30}$, 124,$_{6}$, *aźumirßa* 110,$_{5}$, *marina* 124,$_{7}$, *prariia* 126,$_{28}$, *giwena* 127,16, *puola* 137,$_{26}$, 138,$_{29,30}$, 139,$_{1,2,13,16}$ (cf. *impuolo* 97,$_{3}$), *ſeia* 138,$_{28}$. Vgl. dazu aus den Dainos KLL. 44: *skumbėja, krita, tekėja,* 47: *atbėga, nubėga, ateja,* 49: *sulipa, paĺajda.*

7) andere Fälle:

*a (häufig erscheint die Conjunction daneben als o) 8,$_{15}$, 9,$_{1,2}$, 12,$_{5}$, 14,$_{23}$, 15,$_{11,22}$, 22,$_{21}$, 30,$_{24}$, 35,$_{1,19}$, 38,$_{2}$, 39,$_{2,5,7,27}$ und oft sonst, **pa* (häufiger *po*) 259^{b}, 265^{b}, 25,$_{13}$, 48,$_{24}$, 55,$_{27}$, 97,$_{4}$, 112,$_{6}$, 119,$_{32,33}$, *auxadaris* 1$_{b}$ (neben *auxodarimas*); *karoti* 10,$_{28}$, 11,$_{4}$, 14,$_{17}$, 16,$_{1}$, 27,$_{22}$, 47,$_{29}$, 141,$_{16}$, *karone, karione* 10,$_{9,25}$, 101,$_{10}$, 145,$_{24}$, *karoimas* 9,$_{21,22}$, 27,$_{24}$, 31,$_{7}$, 49,$_{31}$ (neben *koroti* 55,$_{22}$, 56,$_{19,23}$, 75,$_{30}$, 100,$_{12}$, 101,$_{9}$, 110,$_{26}$, 137,$_{22}$, *korone* 100,$_{12}$, 101,$_{19}$, 137,$_{13,22}$, *koroimas* 8,$_{21}$), **aran* 16,$_{8}$, **aro* 40,$_{25}$, 49,$_{3}$ (neben *oro* 48,$_{7}$, 79,$_{10}$), **Janas* 19,$_{12,27}$, (viel häufiger *Jonas*), **Dawidas* 40,$_{26}$ (häufiger *Dowidas*), *teypagi* 22,$_{20,25}$, 42,$_{12}$, 47,$_{22}$, 111,$_{7}$ u. s. w. (neben *teypogi* 83,$_{30}$, *teypo, teypogu* 367^{b}), **takio* 24,$_{28}$, **takiuo* 55,$_{8}$, 76,$_{14,15,30,31}$, 117,$_{13}$, **takiuos* 110,$_{12}$, 150,$_{2}$, *takiuoſe* 127,$_{5}$, **kakiuo* 106,$_{20}$, **kakiuos* 133,$_{6}$, gen. sg. fem. *kakios* 96,$_{14}$, **praßakuſius* 26,$_{7}$, **praßakusiemus* 28,$_{4}$, **ßako* 111,$_{16}$, *ßakineimus* 147,$_{21}$; **planu* 27,$_{26}$, *zerkalas* 32,$_{19}$, 50,$_{1,4,6}$, (neben *zerkolas* 72,$_{10}$), **kaioms* 40,$_{27}$, **żinadamas* 56,$_{8}$, *żinama* 104,$_{28}$, 106,$_{10}$ (neben *żinoma* 89,$_{14}$), **dowanaſi* 101,$_{7}$, **ſtano* 105,$_{21}$, **naſis* 106,$_{21}$, **tieſiagiey* 107,$_{11}$, **tieſiagiuy* 114,$_{25}$ (neben *tieſogiey* 168^{b}, *tiesiogiay* 256$_{a}$, *tieſiogiey* 290^{b}), *eldiian* 109,$_{3}$, *kurian* 42,$_{9}$, 115,$_{17}$, 116,$_{1}$ (cf. §. 22, h, 2), **makſlo* 116,$_{8}$ (neben häufigerem *mokſlas*), *piaweiams* 117,$_{2}$, **gamuri* 124,$_{31}$, **adwas* 134,$_{30}$, *batagays* 140,$_{35}$, *ißmanama* 153,$_{23}$.

b) o statt a in vereinzelten Formen[1]; cf. BGLS. 60.

1) im Nom. Sg. der fem. a-Stämme: *galwo* 152,$_{1}$, *abido* 155,$_{13}$.

---

[1]) Wenn bei Baranowski im Anikszcziu Szilelis a unter dem Einfluss des Accents stets zu o (wie ai zu oì und au zu ou) wird (GLS. 40), so liegt in dieser Verallgemeinerung wohl eine locale Eigenthümlichkeit vor, die übrigens nach einer Mittheilung Bezzenberger's auch in Popiel (s. die Dainos von dort) und im preuss. Litauen erscheint.

2) im Acc. Pl. der fem. a-Stämme: *patogios* 43,26, *kitos* 45,3, 87,15, *kurioſna* 64,25, *dowanos* 84,18, *kurioſn* 89,24, *marioſna* 112,18, *tokioſn* 137,25,

3) in der 3. Praes.: *iſiwagio* 119,24, *terioio* 143,9.

4) Wie die selbständige Praeposition *po* bei Szyrwid so und so oft *pa* lautet (s. oben unter a) 7)), tritt die Compositionsform *pa* auch einige Male als *po* auf:

poteyſiey 289a, *poteyſey* 7,32, 86,1 (neben *pateyſey* 49,30, 100,22, 155,7), *pokołay* 86,31, 150,8 (neben *pakolay* 88,15).

5) Andere Fälle:

neażugiaſiomas 189a, *pramonus* 297a, *kolawijas* 368b (neben mehrfachem *kaławijas*), *ißmonitu* 87,32, *priwodżiot* [1]) 89,2, *ſowo* 112,26 (sehr oft *ſawo*).

Anm. Aus diesem §. sind die polnischen Lehnworte ferngehalten, welche nach dem, jedoch von vielen Ausnahmen durchbrochenen, Gesetz behandelt werden, dass der Litauer poln. o durch a, aber poln. a durch o wiedergiebt. Cf Joh. Schmidt, Vocal. II. 165 ff., BGLS. 52, Br. 39, 40: »nur schriftlich fixirt befremdet diese Umgestaltung, in welcher die slawischen Lehnwörter im Litauischen erscheinen, in der lebendigen Sprache reducirt sich der Unterschied auf ein Minimum«.

Ich nenne zunächst eine Reihe polnischer Worte, deren lituanisirte Form dem genannten Gesetze entspricht, und darauf diejenigen Fälle, in denen bei Szyrwid der polnische Vocal unverändert erscheint.

1) poln. a als lit. o:

kapelonas 83b (poln. *kapelan*), *kardinolas* 85a (poln. *kardynał*), *kaſztelonas* 87a (poln. *kaſztelan*), *plebonas* 253a, *plebonia* 241b, *plebonija* 99b (poln. *pleban, plebania*), *talorius* 367b (poln. *talar*), *ſkorbas* 72,23 (poln. *ſkarb*) u. s. w.

2) poln. o als lit. a:

kleßtarius 91b (poln. *klaſztor*), *kalnierius* 98b (poln. *kołnierż*), *krakadilus* 114a (poln. *krokodyl*), *pantaflos* 241a (poln. *pantofla*), *areginalas* 229b (poln. *oryginał*), *sabalus* 345b (poln.

---

[1]) Vielleicht aber ist Szyrwid auch, als er *priwodżiot* schrieb, durch poln. *przy-wodzić* beeinflusst worden.

sobol), *Philozaphas, Filozafas* 45,$_{6}$, 78,$_{1}$ (poln. *filozof*) u. s. w. Für 1) und 2) *pagonka* 266^{b} (poln. *poganka*).

3) poln. a als lit. a:

Aus 1) *talorius*, aus 2) *pantaflos, areginalas*; ferner *patriarcha* 243^{b}, 7,$_{2}$ (neben *patriorcha* 152,$_{24}$; poln. *patryarcha*), *tribunalas* 373^{a}, 9,$_{30,32}$, 12,$_{2}$ u. s. w. (poln. *trybunał*), *arganadaris, arganikas* 229^{b} (neben *argonay*) und *warganay* 77,$_{20}$ (poln. *organy*), *Panna* 401^{a}, 32,$_{24}$ u. sonst (neben allerdings häufigerem *Ponna*, z. B. 70,$_{28}$, 71,$_{5,9,12,16,22}$, 76,$_{8}$, 79,$_{24}$; poln. *Panna*), *palacius* 23,$_{24}$ (neben *palocius* 60^{a}, 239^{b}; poln. *pałac*), *paganas* 31,$_{13}$, 106,$_{6}$, 146,$_{4}$ (neben *pagonas* 266^{b}, 105,$_{17}$; poln. *poganin*), *padanas* 101,$_{7}$ (poln. *podanny*), *Meſſiaśius, Meſiaśius* 34,$_{4,8,27}$ u. sonst (ganz vereinzelt ist *Meſiośiu* 57,$_{10}$), *materia* 110,$_{8,14}$ (neben *moteria* 110,$_{12}$), *gwaltas* 133,$_{19}$ (poln. *gwalt*).

4) poln. o als lit. o:

proceſſija 83^{b} (neben *praceſia* 290^{a}; poln. *proceſſya*), *pamurowot* 262^{a} (poln. *murować*), *abo* 55,$_{15}$, 86,$_{26}$ (wie im Poln.; aber oft *aba*), *Apostalas* 106,$_{12}$ (wofür Szyrwid freilich sonst stets das lituanisirte *Apaßtalas* gebraucht; poln. *Apoſtol*).

§. 15. Der Vocal uo wird der Regel nach bewahrt; da ich *nog* 134,$_{19}$ in das sonst stets auftretende *nuog* verbessert habe [1]), wüsste ich aus den PS. für den Uebergang von uo zu o nur 3 Belege anzuführen: *kuprotas* 55,$_{2}$, *kurioſna* 129,$_{26}$ als acc. pl. masc. und *widurioſe* 155,$_{30}$. Im L. ist derselbe schon häufiger anzutreffen: *wundo* 4^{a}, *szakotas* 57^{b}, 176^{a}, 234^{a} (neben *ßakuotas* 125,$_{25}$), *glodinu* 59^{a} (aber im Artikel vorher *gluodas* und nachher *gluodinimas*), *kaulotas* 67^{a}, *oda* 142^{b}, *aßtoni, aßtoniatas* 232^{a}, *aßtoniolikay* 232^{b} (neben mehrfachem *aßtuoni*), *piemo* 236^{b}, 243^{a} (neben *piemuo* 243^{a}, 359^{a}), *nagotas* 244^{a}, *putoiu, putotas* 248^{a}, *plukſnoiu* 249^{a}, *plukſnotas* 249^{b}, *dokle* 256^{b}, *ſkundźioſi* 338^{a}, *ſupunćiotas* 346^{b}, *doſley* 362^{a}, *doſtus* 362^{b}, *raupotas* 372^{a}, *szaukotas* (neben *szaukuotas*) 403^{a}, *teßmo* 415^{a}.

---

[1]) *nög* ist übrigens eine volksthümliche Form, die in Bezzenberger's russisch-litauischen Dainos zu finden ist und überhaupt im russ. Litauen oft zu hören sein soll.

Die Erhaltung des Diphthongen ů ist nach dem Zeugniss der KLL. 26, 34 noch heute für das Ostlitauische characteristisch; im Aniksczciu Szilelis erscheint „manchmal“ o statt uo, GLS. 40.

§. 16. Contraction eines finalen e mit anlautendem a zu o kann stattfinden — ist aber durchaus nicht nothwendig —, wenn auf die Negation *ne* eine der Präpositionen *ap(i)*, *at(a)* oder *ażu* folgt; sie ist also ausgeschlossen sowohl in Fällen wie *neartas*, *neaßakuotas* 180^a, *ne abeiotinas* 181^a, als auch bei *be atduſio* 78,$_{16}$.

Zur Erklärung der Contraction scheint mir nicht eine ursprünglichere Form der Negation *na*, sondern ein voraufgegangener Assimilationsprocess angenommen werden zu müssen. Vgl. übrigens BGLS. 66, Fortunatov in Bezzenberger's Beitr. III., 67.

nopikunta 72^a, 178^a, 14,$_{16}$, 51,$_{31}$, 81,$_{20}$, *nopwayzdźiey*, *nopwayzda*, *nopwayzdus*, *nopżwalgus*, *nopdayrus* (*nopgayrus* ist ein schon in der 4. Aufl. vorhandener Druckfehler) 173^a, *nopginklus* 173^b, *nopkinćiu* 178^a, 24,$_{29}$, 104,$_{20}$, *nopkuntus* 178^a, *nopikuntay* 178^a, *nopglebimas* 178^b und eine grosse Anzahl weiterer Fälle auf dieser und den folgenden Seiten, *notamenu* 180^b, *nożumiegſtus* 189^b, *nożuſimerkienćiu* 207^b, *nożilgay* 256^a; *notleys* 11,$_{23}$, *nopilunkſtas* 12,$_6$, *notſkirtinay* 55,$_4$ *notays* 61,$_{31}$, *noprinko* 70,$_{22}$, *notſimaynunti* 72,$_2$, *notatinka* 80,$_{17}$, *noplaydżia* 84,$_3$, *nopleydżia* 100,$_{27}$, *nopimamu* 88,$_1$, *notaio* 89,$_{22}$, *nopleys* 90,$_{25}$, *notmine* 103,$_{12}$, *notſileydżia* 106,$_{32}$, *notſimayno* 119,$_{13}$, *nopſigriśite* 123,$_{20}$, *notneß* 142,$_{13}$, *notmena* 147,$_{12}$, *notſiſpiret* 147,$_{28}$. Seine besondere Beurtheilung verlangt *no-atſigins* 11,$_{13}$.

Unterblieben ist die Contraction — wie man sieht, theilweise bei den Worten, bei denen sie sonst vollzogen ist — in *neapgalimas* 175^a, *neapgrauiamas* 178^b, 181^b, *neapimamas* 178^b, *neapſakitinay*, *neapſakitas*, *neapſuditas* 180^a, *neażugiaſiomas* 189^a, *neażugiaſiamas* 192^b, *neażuſtabditinay* 189^a, *neażutureti* 189^b, *neapdarytinay* 192^a, *neapdarus* 192^a, *neapaugis* 192^a; *ne apimama* 50,$_{10}$, *neapiemibe* 67,$_5$, *ne atatinka* 80,$_{20}$, *ne apimami* 87,$_{27}$, *ne apimsite* 87,$_{34}$, *ne atguldinet* 102,$_{19}$, *ne*

ażumeta 103,$_{34}$, *ne ażumirſt* 136,$_{3}$, *neatneſſa* 139,$_{15}$, *ne ażumirſta* 147,$_{12}$, *ne ażumuſtu* 152,$_{6}$.

Für die Contraction von o + a zu o wüsste ich nur das schon von BGLS. 66 angeführte und in unserem Texte häufige *pokim* (= *po akim*), z. B. 11,$_{19}$, 12,$_{24}$, zu nennen.

§. 17. **Die Schwächung der Vocale a und e vor folgendem Nasal** ist eine fast durchgehende Erscheinung, von der jedoch Fremdworte nicht betroffen werden.

a) am vor folgendem Consonanten wird zu um: *paſumdimas* 3^{a}, 163^{b}, *paſumditoias* 3^{a}, *ſumdau* 100^{ab}, 297^{a}, 457^{b}, 84,$_{14}$, 130,$_{18,26}$, 132,$_{8}$ u. s. w., *ſumdinis*, *ſumditinis* 164^{a}, *ſumdinikas* 427^{b}, 84,$_{12,17}$; *kitump* (loc. sg. = *kitam(e)-p)* 3^{a}, ebenso *ſwyntump* 21,$_{24}$, *Iſaiaśiump* 27,$_{24}$, 35,$_{33}$, *iumpi* 30,$_{27}$, 43,$_{17;18}$, 44,$_{8}$, 54,$_{20}$, *iump* 40,$_{7}$, 42,$_{13}$, 50,$_{30}$ und sonst, *tumpi* 46,$_{6}$ [1]), *anump* 63,$_{24}$, *kuriump* 64,$_{33}$; *tumpu* 17^{a}, 46^{a}, 107^{b} u. s. w., 41,$_{11}$, 48,$_{3}$, 49,$_{17}$ u. s. w.; *ſkumbinu*, *ſkumbinimas*, *ſkumbus* etc. 20^{a}, *ſkumbu* 324^{a}; *tumſus* 29^{a}, *tumſibe* 29^{a}, 31,$_{8}$, 51,$_{7,8}$, 83,$_{8}$, *tumſokus* 303^{a}; *kumpuotas* 79^{b}, *pakumpe* 268^{b}, 48,$_{25}$, 85,$_{17}$, *kumpas* 119,$_{25,32}$; *rumtis* 129^{a}; *bumba* 245^{a}; *umźias* 294^{a}, 8,$_{14}$, 28,$_{4}$, 36,$_{27}$ und sonst, *umżys* 352^{b}, 396^{b}, 397^{a}, *umżinas* 396^{b}, 8,$_{9,15}$, 21,$_{16}$, 26,$_{28}$, 36,$_{26}$ und oft; *wumbariu* (in 5. Aufl. falsch *wumbarium*), *wumbariawimas* 390^{b}; *ſkumbus* 53,$_{5}$; *krumtinet* 78,$_{28}$, *krumtimas* 78,$_{29}$, *krumta* 125,$_{17}$, *krumtit* 130,$_{11}$; *żumbas* 106,$_{20}$.

Ausgenommen als Fremdwort ist *lampa* 128^{b}, 95$_{14,22,24}$. Als Druckfehler möchte ich, wegen der daneben stehenden Formen mit *um*, folgende 3 Fälle aus dem L. ansehn, obwohl schon die 4. Aufl. die Worte in dieser Form hat:

ſamditiniay 79^{a}, *kampas* 261^{a}, *amźiu* 352^{a}.

b) an vor folgendem Consonanten wird zu un; nach KLL. 9 liegt hier ein Mittellaut zwischen on und un vor, doch dürfte das eine modernere Färbung des Vocals sein.

---

[1]) Diese Locative Sg. sind in Folge der Vocalschwächung gleichlautend geworden mit den Genetiven Pl.: *iump* 56,$_{27}$, *tumpi (piktump ir paladuſiump)* 55,$_{19}$; cf. *miłtump* 140^{a}, *budump* 205^{b}, *namump* 302^{b}, *miniump* 18,$_{24}$. *Zidump* 54$_{14}$. *muſump* 31,$_{12}$. 38,$_{10}$; *iuſump* 56,$_{28}$.

1) Hierher gehört die Gruppe der Gerundien und Participien: *kalbunt* 423^{b}, *duodunt* $22,_{23}$, *giwenunćiu* $21,_{22}$, *prekauiunćius*, *duodunćius* $22,_{16}$, *mirſtunti*, *mirſtunćiu* $42,_{3,4}$, *weykiunti* $42,_{25}$ u. s. w.

2) sonstige Fälle, von denen ich nur eine Auswahl biete: *untay* 2^{b}, $51,_{4}$, *wunduo* 4^{a}, 379^{b}, 384^{b}, 401^{b}, $22,_{8}$, $33,_{17}$, $34,_{13}$; *ſupruntu* 4^{a}, *ſupruntus* 4^{b}, 22^{b}, *ſupruntingas* $12,_{13}$; *prabunga* 10^{a}, $27,_{22}$, $28,_{5}$, $63,_{28}$; *tunkus* 12^{b}, 22^{b}, $32,_{28,29}$, $62,_{5}$, *tunkiey* $51,_{10}$, $108,_{17}$; *kunkinimas* 9^{b}, *pakunkunti* $130,_{2}$; *lunkau* 22^{b}, $27,_{22}$; *brungibe* 23^{b}, 46^{b}, *brungus* 46^{b}, 106^{a}, $21,_{5}$, $27,_{15}$, $41,_{13}$, *brunginu* $66,_{28}$; *kuntrus* 30^{a}, *kuntribe* 30^{a}, 174^{a}, $27,_{20}$, $32,_{28}$; *dungalas* 34^{a}, $27,_{26}$, $39,_{12}$, $47,_{27}$; *untras* 46^{b}, 184^{a}, 272^{a}, $6,_{25}$, $18,_{15}$, $24,_{15}$; *vnt* 56^{a}, $6,_{5,8}$ und sehr oft; *gruntas* und Ableitungen 67^{b} ff.; *mundagus* 69^{a}, 176^{b}, 192^{a}; *runka* 142^{a}, 251^{b}, 260^{a}, $8,_{20}$, $9,_{13}$, $16,_{25}$, $40,_{31}$; *dungus* 173^{b}, 271^{b}, $6,_{16}$, $7,_{14}$; *lungas* 222^{a}, *puntis* 245^{b}, $21,_{7}$; *ſupunćiotas* 346^{b}; *unglis* 389^{b}; *kadungi*, *tadungi* 423^{b}, *kadung* $62,_{32}$, $106,_{31}$; *duntis* 425^{a}, 447^{b}, $48,_{2}$, $155,_{9}$, *beduntis* 11^{a}; *ſkundinu* $8,_{6,14}$, $27,_{8}$, $49,_{7}$, *paſkunda* $27,_{1}$, $57,_{27}$; *iżſigundy* $9,_{10}$, *iżſigundo* $101,_{17}$; *rundu* $10,_{12}$, $42,_{20}$, $43,_{9}$, $46,_{12}$; *kunćia* $11,_{17}$, $16,_{6}$, $27,_{1,4,8}$, $29,_{26}$; *trunkſmas* $22,_{15}$, $127,_{3}$; *prażunga* $58,_{14}$, $62,_{17}$; *vntis* (Busen) $76,_{14,15}$, $42,_{15}$; *vnkſti* $83,_{3}$, $130,_{18}$; *rungiaſi* $96,_{15}$; *dungſtos* $104,_{27}$; *żabungas* $112,_{9}$; *vnkſna* (?) $126,_{30}$, $128,_{7,12,13}$.

Ausgenommen ist 1) eine Reihe von Fremdworten: *Ewangelia* sehr häufig, *kancelaria* 82^{b}, *kancleria* 146^{a}, *koriandras* 106^{a}, *Niderlantay* 173^{a}, *pantaſlos* 241^{a}, *elefantas* 342^{a}, $77,_{19}$, *adamantas* $155,_{24}$; 2) die Conjunction *idant* 1^{a}, $20,_{6,21,28}$, $21,_{2}$, $23,_{9}$, $26,_{1}$ und sehr oft (neben gleichfalls häufigem *adunt* 1^{a}, $8,_{1}$, $14,_{16}$, $15,_{6,12,14}$ u. s. w.).

Für *nemandagiey* 15^{a} steht in 4. Aufl. richtig *nemun°*; falsch sind meiner Meinung nach ferner, trotz der Uebereinstimmung der beiden mir zugänglichen Auflagen: *ſuprantus* 45^{a} (cf. oben *ſupruntus*) und *ankſtus* 334^{a}.

c) ą wird zu ų (im Druck nach §. 1 nur mit u bezeichnet) sowohl im Inlaut vor folgendem Consonanten als auch im Auslaut; cf. GLS. 56.

1) Im Inlaut vor Consonanten: *ſunaris* 2^{a}, $54,_{25,27}$, $122,_{1}$; *iżguſtis* 17^{b}, 296^{b}, $65,_{12}$, *iżſiguſtu* 17^{b}, 296^{b}; *muſtimas*

17^{b}, 159^{b}, 325^{a}, 381^{a}, 35,$_{7}$, 47,$_{14}$, *Diewamuſtibe* 17^{b}, *muſtitoias* 17^{b}, 52^{a}, *muſtiti* 52^{a}, 274^{a}, 325^{a}, 415^{b}, 21,$_{27}$, 26,$_{3,17}$, 35,$_{4}$, 36,$_{9}$ u. s. w., *muſtis* f. 102^{a}, 159^{b}, 185^{b}, 381^{a}; *żuſinas* 58^{a}, *żuſis*, *żuſinis* 58^{b}; *kuſnis* 86^{b}, 88^{b}, 112,$_{20}$, 155,$_{1,3}$; *ſugrużinta* 11,$_{5}$; *tuſo* 68,$_{6}$, *iżtuſiau* 140,$_{33}$, *tuſimas* 155,$_{16}$, *druſu* 102,$_{24}$, *ſpuſtays* 122,$_{14}$; besonders hervorzuheben ist der Nom. Sg. der part. praes. auf us für ąs (cf. den Nom. Pl. auf u unter 4): *eſſus* 62^{b}, 63^{b}, 149^{b}, 264^{a}, 20,$_{22}$, 31,$_{29}$ und sonst, *perſkrodûs* 11,$_{10}$, *perſmegiûs* 11,$_{11}$, *degus* 101,$_{18}$.

2) In der Endung des Acc. Sg. von a-Stämmen:

α) Masc.: *mieſtu* 22^{a}, *ku* 122^{b}, 124^{a}, *kvapu* 170^{b}, *muru* 205^{a}, *winu* 211^{b}, *tewu* 237^{a}, *kitu* 301^{b}; *giwenimu vmżinu* 8,$_{15}$, *werkſmu* 11,$_{17}$, *tewu* 14,$_{4}$, *ſwietu* 14,$_{7}$, *kunu* 15,$_{20}$ u. s. w.; hierher auch *kuriu* 32,$_{26}$ und sonst.

Ausn. *turta* 171^{a} ist möglicherweise falsch, wenngleich auch die 4. Aufl. schon diese Form bietet.

β) Fem.: *ſwodbu* 62^{b}, *eldiju* 127^{b}, 321^{a}, *żiniu* 133^{b}, *giwu motinu* 144^{b}, 237^{a}, *miśiu* 157^{b}, *puczku* 168^{b}, *jupu* 173^{a}, *tworu* 323^{b}; *dienu* 7,$_{13}$, *tieſu* 8,$_{4}$, 12,$_{9}$, *naßtu* 8,$_{30}$, *kunciu* 11,$_{17}$, *dwaſiu ßwyntu* 14,$_{6}$ u. s. w.; hierher auch *iu* 34,$_{15}$ und *kuriu* 7,$_{13,27}$, 92,$_{6}$ und sonst.

Ausn. *nauda* 17,$_{26}$, *diena* 87,$_{8,20}$, 100,$_{26}$, 129,$_{26}$, 150,$_{6}$.

3) In der Endung des Instr. Sg. femininer a-Stämme [1]:

odu 228^{b}, *runku* 239^{b}, *ligu* 259^{a}; *tu* 72,$_{13}$, *formu* 72,$_{32}$, *duonu* 78,$_{25}$, *karunu* 92,$_{4,5}$, *ćiſtu* 97,$_{12}$, *lingwu* 101,$_{10}$; hierher auch *didżiu* 6,$_{10}$, *kuriu* 101,$_{2,16}$ und die häufigen Adverbia *tadu* (z. B. 73,$_{20.29}$, 80,$_{14}$), *kadu* (z. B. 82,$_{16}$, 151,$_{15}$), *wiſadu* (z. B. 73,$_{16}$, 83,$_{20}$, 150,$_{6}$), *niekadu* (z. B. 90.$_{24}$, 96.$_{28}$, 150,$_{4}$) u. ähnl.

4) In der Endung des Nom. Pl. masc. der part. praes. auf hochlitauisch ąs:

eſſu 20.$_{30}$, 44,$_{5}$, 97,$_{18}$, 134,$_{33}$; cf. *atmenu* bei GLS. 40 aus dem Anikszcziu Szilelis.

d) em vor folgendem Consonanten wird zu im (ym):

---

[1]) Ueber die ursprüngliche Nasalirung vgl. BGLS. 126.

pimpe 35^{a}; *krimtu* 68^{a}, 295^{b}, 412^{a}, 68$_{.6}$, 155$_{.20}$; *stimbſtu, iżſtimbis* 99^{a}; *timſtu* 149^{a}, 427^{a}; *kimßu* 171^{a}, 204^{a}, 318^{b}, 106$_{,21}$; *źimćiugas* 230^{a}, 245^{a}, 17$_{.13}$, 39$_{,14,15}$, 91$_{,1}$ u. s. w.; *iżtimpus* 39$_{,19}$.

Ausgenommen sind einige Formen, in denen auf stammschliessendes em ein consonantisch beginnendes Suffix folgt (vgl. jedoch *ne-łym-tas* §. 19, B, 3 Ausn.): *ißtemtas* 411^{b}, *paremptas* 405^{b} (in 4. und 5. Auflage so mit einem „Hilfsconsonanten" für *paremtas*); *attremt* 67$_{.7}$, *ſemtu* 87$_{,19}$, *ſemkite* 89$_{,27}$, *iżtremti* 106$_{.3}$, *ißſemti* 115$_{.5}$, *ſutems* 136$_{,4}$, *iremtu* 140$_{,29}$, *iżvems* 155$_{,31}$.

e) en vor folgendem Consonanten wird zu in (yn):

ßwintas 11^{b}, 13^{a}, 17^{b}, 251^{b} u. s. w., 12$_{,28,29}$ und sehr oft sonst, *szwynte* 359^{a}, *ßwyntibe* 35$_{,19}$ und sonst, *paßwynćiunti* 74$_{,20}$; *kinteimas, kintibe, kintingas* 30^{a}, 30$_{,22}$, *kinćiu* 86^{a}, 260^{a}, 274^{b}, 15$_{,22}$, 49$_{,5}$, 52$_{,2}$ u. s. w.; *dingiu* 56^{b}, 282^{b}, 376^{a}, 87$_{,25}$, 93$_{,18,19}$, 106$_{,15}$ u. s. w., *padingimas* 56^{b}; *żinklas* 71^{b}, 116^{a}, 456^{a}, 79$_{,29,30}$, 80$_{,1.2.10.21}$ u. s. w., *żinklinu* 85$_{,17}$, 90$_{,13}$, 105$_{.29}$; *wingiu, wingieti* 131^{b}, 32$_{,6}$; *żingiu* 280^{a}, 300^{a}, 333^{a}, 49$_{.30}$, 65$_{,27}$, 78$_{,6}$, 97$_{,23}$, *żingimas* 52$_{,16}$, 62$_{,29}$, 78$_{,2,31}$; *ſkindimas* 283^{a}, 387^{a}; *byndras* 348^{a}, 16$_{,15}$, 51$_{,23}$, *byndriſte* 12$_{,1}$, 64$_{,28}$, *byndrinikas* 41$_{,11}$; *nindre* 23$_{,4}$, 25$_{,16}$, 27$_{.10}$; *patinku* 36$_{,22,29}$; *gindu* 37$_{,17,18}$, 43$_{,12}$; *pinki* 49$_{,12}$, 105$_{.3}$, *pinktas* 53$_{,25}$, 116$_{,18}$. Weitere Beispiele liefert §. 19, B, 3 Ausn.

Ausgenommen sind:

1) die Fremdworte: *Adwentas* 1^{a}, 6$_{,2}$, 18$_{,16}$, 33$_{,6}$ u. s. w., *Lawenda* 130^{a}, *talentas* 367^{b}, 26$_{.11,12.15}$, *teſtamentas* 35$_{,2,5}$, 82$_{.20}$, 90$_{,15}$, 94$_{,5}$, *inſtrumentas* 43$_{.29}$, 44$_{,2}$, 138$_{,15}$, *momentas* 58$_{,4}$, *Sakramentas* 85$_{,1,2,19}$, 86$_{,1,5}$, 95$_{,18}$, 98$_{,28}$ und sonst oft, *Berengarius* 85$_{,32}$ [1]).

2) die Formen mit stammschliessendem en und consonantisch beginnendem Suffix (vgl. jedoch *ßwintas* und Ableitungen): *giwendamas* 43$_{.11}$, 59$_{.9}$, 63$_{,26}$, 117$_{,24}$, *giwentoiis* 54$_{.22}$,

---

[1]) Nicht zu übersehen ist es, dass dagegen *lenćiugas* (aus poln. *łańcuch*) zu *łynćiugas* geschwächt wurde: 128^{b}, 404^{b}, 20$_{,33}$, 21$_{,7}$, 68$_{,14}$, 148$_{,23}$; das Wort war also schon nicht mehr als ein fremdes empfunden.

64,26, *giwentu* 65,25, 86,11,31, *giwenti* 73,13, 101,25, 144,27, *giwendawo* 106,2, *giwens* 128,11, 147,11; dagegen haben die KLL. 40 und Daina 2 v. 7 in BLF. gerade das bei Szyrwid nicht vorkommende *gïvinti.*

3) *iżengimas* 394a, *nożuſmerkienčiu* 207b (beide schon in der 4. Aufl.), *ßwentas* [1]) (die folgenden Stellen sollen vollzählig sein, dürften aber an Zahl den Belegen für *ßwyntas* nicht gleichkommen) 73,14, 75,2,5, 85,2, 87,29, 88,25, 94,34, 95,9, 97,1,13,16, 99,28, 104,24,25,32, 116,13,16, 117,20,28, 119,7,20,26, 120,8,11, 123,16,24, 124,19,32,34, 125,30, 126,1,19,21, 127,16, 129,2,16,23,29, 131,21, 133,4,32, 135,9,35, 136,24, 138,4,19,21, 139,25, 141,3,10,30, 142,13,19, 144,15, 145,9, 148,29,35, 149,15,32, 150,2,13,27, 151,1, 152,24, *ßwentibe* 97,14, 116,15, 141,4,9, *paßwenčia* 101,2, 123,27.

Ueber *paſißwięčiu* 358b war schon §. 1 ein Wort bemerkt.

f) ę wird zu į (im Druck nach §. 1 nur mit i, y bezeichnet) sowohl im Inlaut vor folgendem Consonanten als auch im Auslaut. Die Anzahl der Belege zu allen 5 folgenden Unterabtheilungen kann aus §. 19, B, 3 Ausn. vergrössert werden.

1) Im Inlaut vor Consonanten:

ßwyſtas 279b, 282a, 62,31, 66,20, 115,10, *kis* 20,26, *kiſt* 44b, 29,33, 94,15, *ſkiſtu* 114,7,27, 150,31, 151,7; hierher gehört der Gen. Sg. des Personalpronomens *manis* (z. B. 146,26,28), *tawis* (z. B. 145,30), *ſawis* (z. B. 140,22,23, 146,28, 149,32) und der Nom. Sg. masc. des part. praet.: *nuludis* 387b, *ażutemis* 427a, *padaris* 8,28,29, 10,18, *numiris* 9,23, *tapis* 13,7, *wogis* 16,27, *aplinkis* 39,1 u. s. w.

2) In der Endung des Acc. Sg. der e-Stämme und der Personalpronomina:

żiemy 230a, 278a, *ßlowy* 388a, *kariony* 417a, *wireſniby* 445b, *żimy* 455a; *paſkutiny* 7,13, *karaliſty* 8,8, *didy* 11,17, *teyſiby* 14,17, *nuodemy* 16,5 u. s. w.; *mani* (z. B. 152,16), *tawi* (z. B. 147,1, 152,30), *ſawi* (z. B. 147,26, 152,5). Ob

[1]) Dieses auffallend häufige Vorkommen von *ßwentas* hat Bezzenberger zu der mir gegenüber geäusserten Annahme geführt, dass der Setzer der PS. kein Lietuwis gewesen sei: bei derselben fände auch *iawun* (§. 22, d) als richtige żemaitische Form ihre Erklärung.

tußtibe $50,_{13}$ eine anzuerkennende Ausnahme oder ein Fehler ist, vermag ich nicht zu entscheiden.

3) In der Endung des Instr. Sg. der e-Stämme (cf. die Anm. auf S. XXVIII):

galiby $10,_{14}$, $86,_{21}$, *świeſiby* $13,_{32}$, *wagiſty* $16,_{27}$, $62,_{30}$, *ſkreyſty* $93,_{19}$, *karony* $101,_{10}$ u. s. w.

Man könnte geneigt sein nach ostlitauischen Lautgesetzen das häufige Adverbium *tinay* (z. B. $75,_{28}$, $78,_{16}$, $85,_{21}$, $86,_{16}$, auch in der 3. Daina in BLF. V. 8) als **tę-nay* zu erklären; aber eine solche Deutung wird durch das Auftreten dieser Form in anderen Dialecten, z. B. bei Willent (BW. XII), unmöglich gemacht.

4) In der Endung des Loc. Sg. [1]): Ausser den zahlreichen Belegen in §. 10:

prekawimy 387ᵃ, *teſtamenty* 436ᵃ; *ſudy* $8,_{11,32}$, *raßty* $10,_{21}$, $11,_{18}$, *pragary* $16,_{12}$, *Sakramenty* $18,_{2}$, *mokimy* $19,_{17}$, *żiwaty* $20,_{19}$, *kokiamy* $22,_{17}$ u. s. w.

5) In der Endung des Nom. Pl. masc. der part. praet.:

iżſigundy $9,_{10}$, *tari* $17,_{27}$, *nueii* $18,_{20}$, *iżtieſy* $28,_{1}$, *nuleii* $34,_{23}$, *aprinki*, *nuterioii* $34,_{30}$, *ataii* $112,_{27}$ u. s. w.

Anm. Wenn wir fragen, wie sich das heutige Ostlitauische zu den in diesem §. dargelegten Gesetzen verhält, so sind als Quellen die von GLS. 25—39 veröffentlichten Dainos aus den Kreisen Szawle und Poniewież nicht zu verwerthen; nur einzelne Stücke dieser Lieder weisen einen Stich ins Ostlitauische auf. Auch in dem Märchen vom Fischer „in Schauler Mundart“, Mittheilungen der lit. litt. Gesellschaft I. 358 ff., erscheinen die characteristischen ostlitauischen Züge selten und speciell die Vocalschwächung vor Nasalen nur in verschwindend wenigen Formen. Die, übrigens noch nicht zur Genüge festgestellte, Sprache jener Gegend gehört nach den Untersuchungen Bezzenberger's einem besonderen Dialecte zwischen dem Żemaitischen und Ostlitauischen an, von dem die in den KLL. so sehr in den Vordergrund gestellte Mundart von Eirogały nur eine Unterabtheilung bildet. — Anders steht es mit dem Apsakymas wena berniuka aus Nowo-Alexandrowsk GLS. 24, 25, mit Baranowski's

[1]) Ueber den ursprünglichen nasalen Auslaut vgl. BGLS. 135.

sprachlich „in jeder Beziehung volksthümlichem“ Anikszcziu Szilelis 40 ff. und den ersten acht Dainos (aus Birsen und Popiel) in BLF.; hier sind diese für unseren Dialect in erster Linie characteristischen Gesetze noch fast ausnahmslos beobachtet; als widersprechend führe ich aus dem ersten Stücke nur *gánant* Zeile 7, *beralū́jant* Z. 19 und *éżerą* Z. 31 an; aus dem zweiten *insmennga* Vers 168, *żemcziugajs* V. 186 und *lentines* V. 269; aus Bezzenberger's Dainos *tá-vęs* 2 V. 3, 5, *nuskréndi* 2 V. 6, *mánęs* 3 V. 1, *tukstántį* 3 V. 2, *àmżus* 4 V. 5, *verkianczų* 7 V. 3 (wogegen die Fremdworte *szczęslíva* 2 V. 4, *szczęstlivei* 4 v. 5, *vandravót, lamentavót* 4 v. 3 regulär sind). — Schon Geitler machte S. 40 (cf. auch S. 56) darauf aufmerksam, dass in Baranowski's Gedicht für an fast durchgängig un (so *tunkios* v. 96, *unt* v. 127, *dungun* v. 131), für ą ų (so *mìszkų* v. 35, 48, *wìsų swētų* v. 86; *eglų̀* v. 77, *szaknių̀ kētų̀* v. 85), für ę į erscheine (so *nudégįs* v. 16; *sawį* v. 28, 176, 299, *szłówį* v. 67, *dougibi* v. 236, *szwintenibi* v. 237; *sudýgį* v. 37, *apstoįį* v. 70, *dugį* v. 83, *sus'tórį* v. 118 u. s. w.); in dem Zusammenhange hätte ebenso der Uebergang von am zu um (*skummba* v. 125, 158, 168, *omżejs* v. 211) und der von en zu in (*dìnngia* v. 88, *szwìnnta* v. 128, 135) verdient genannt zu werden.

In den KLL. findet sich als ostlitauisch *tumśuju* S. 32, *skumbeja* S. 44; die Schwächung von an zu un, on ist S. 9, 16, 30 nachdrücklich hervorgehoben und die Bewahrung des a in dieser Nachbarschaft als etwas seltnes bezeichnet; der Uebergang von en zu in ist mit *żinklas* und *gïvinti* S. 40 belegt [1]). Die Schwächung von ą zu ų ist zwar S. 39 als häufig vorkommend constatirt und für die von ę zu į liesse sich *manį* S. 31 und *rutely*, *dukŕaly* S. 33 anführen, aber S. 30 ist andererseits angegeben, dass die Ostlitauer wie ihre Brüder die Nasalvocale ą ę schrieben und dieselben wie die reinen Vocale aussprächen (vgl. *dvarą* 31, *katrą, szirvą, żirgą, dimą, bałną* 44; *giralę* 44, *manę* 46 u. s. w.).

---

[1]) Daneben steht freilich *nendré* S. 41. Gegen *łongvas* S. 30 würde ich misstrauisch sein, wenn das Wort nicht in dieser Form S. 55 unten wiederholt wäre und nicht in Juškevič's Lietuviškos Dájnos 1,4 stände.

Es scheint also — wenigstens in einigen Landstrichen — die durch Nasale und Nasalirung hervorgerufene Vocalschwächung seit den Zeiten Szyrwid's an Consequenz eingebüsst zu haben.

§. 18. Einzelheiten zum Vocalismus.

a) Die Diphthonge ay (ai) und ey (ei) sind nicht streng geschieden; so steht z. B. *noplaydžia* 84,$_{4}$ neben *nopleydžia* 100,$_{27}$; *palayſtuwe* 152,$_{27}$ neben *paleyſtuwe* 32^{b}, 165^{a}, 17,$_{10}$, 20,$_{4}$ u. sonst. Ueber das Compositum *ataiti* (7,$_{5}$, 11,$_{26}$, 61,$_{31}$, 89,$_{22}$ u. s. w.) verweise ich auf BGLS. 55.

b) Auslautendes ay kann zu a verkürzt werden; das Adv. *piga* findet sich 16,$_{24}$, 48,$_{8}$, 55,$_{11}$, 78,$_{12}$ neben *pigay*, *pigai* 61,$_{25}$, 84,$_{2}$, 85,$_{29}$ u. s. w. Cf. BGLS. 62.

Ueber die Abstumpfung der Dativ-Endung uy zu u vgl. §. 22, b.

c) Vereinzelt erscheint e statt o, cf. BGLS. 59 Anm.: *kleſztarius* 91^{b} (*klesztórius* steht auch in der 3. Daina in BLF., V. 8; K. *klõſʒtorius*), *praiewas* 38,$_{30}$, 53,$_{1}$, 69,$_{21}$, 74,$_{22}$, 80,$_{1,2}$ u. s. w. (K. *prajowas*).

d) Die Svarabhakti kann ich, abgesehen von *giełażis* (12,$_{27}$, 76,$_{31}$ und sonst; cf. BGLS. 67) nur durch ein sicheres Beispiel belegen: *śiukſʒulemis* 123,$_{18}$.

§. 19. Der wichtigste Punkt in dem Consonantismus der Sprache Szyrwid's ist der Unterschied des gutturalen ł und des palataten l. In allen echt-litauischen Worten und Formen ist die Qualität des l-Lautes nicht fest, sondern durchaus von dem folgenden Vocal abhängig; alle Fremdworte dagegen, hauptsächlich die biblischen Namen und kirchlichen Termini, sind mit dem festen l-Laute, welchen sie im Polnischen haben, entlehnt, also von dem rein-litauischen Sprachgute vollständig getrennt zu behandeln. Ich stelle die letzteren voran.

A. Fremdworte mit polnischem l-Laut.

1) mit l: *alabaſtras* 1^{b}, *aloe* 2^{a}, *balſamas* 5^{a}, *lauras* 16^{b}, *telas* (poln. *cielę*) 29^{a}, 34,$_{22,24,26}$, 105,$_{18}$, *kancelaria* 82^{b}, *kapelonas* 83^{b}, *kaſʒtelonas* 87^{a}, *kleſʒtarius* 91^{b}, *kaleda* 97^{b}, *kolera* 98^{a}, *plebonija* 99^{b}, *plebonia* 241^{b}, *plebonas* 253^{a}, *koralus* 105^{a}, *krakadilus* 114^{a}, *Nedela* 127^{a}, 176^{a}, 375^{b}, 85,$_{13}$, 147,$_{6}$ und in den Ueberschriften, *lampa* 128^{b}, 95,$_{14,24}$, *lawenda* 130^{a}, *me-*

lonas 145^b, *kancleria* 146^a, *Niderlantay* 173^a, *pantaflos* 241^a, *lewas* 329^a, 48,$_{24}$, *elefantas* 342^a, 77,$_{19}$ (obwohl kein polnisches Wort), *sabalus* 345^b, *talentas* 367^b, 26,$_{11,12,15}$, *talorius* 367^b, *Teologas* 369^b, (*Teologas* falsch, in 4. Aufl. richtig), *Theologay* 99,$_{14}$, 126,$_4$, 144,$_{34}$, 130,$_6$, *Theologia* 125,$_{33}$, 126,$_{1,7,9}$, *priwileius* 383^b, 71,$_6$ [1]), *Jezabele* 9,$_{10}$, *apelacia* 9,$_{29}$, 16,$_{19}$, *apellawot* 9,$_{31}$, *Jeruſalem* 13,$_{13,15}$, 33,$_7$, 55,$_{34}$, 82,$_1$, 92,$_{19}$, 145,$_{18}$, *Heruſalem* 146,$_{17}$, *Saulas* 22,$_3$, 94,$_{30}$, 148,$_{11,12}$, *Ekleſiaſtikas* 24,$_{22}$, *pſalmas* 24,$_{25}$, 60,$_{17}$, 74,$_{19}$, 83,$_{13}$, 107,$_{28}$, *Babilonia* 27,$_{3,7}$, 101,$_{18}$, 110,$_3$, 151,$_{21}$, *elementas* 30,$_{28}$, *Philozaphas* 45,$_6$, 78,$_1$, *Salamanas* 46,$_{18}$, 61,$_{23}$, *Salamonas* 47,$_{24}$, 72,$_{28}$, 77,$_{18}$, 81,$_{11}$, *Salomonas* 77,$_{22}$, 83,$_{21}$, 131,$_{25}$, 136,$_{24}$, *Galilea* 53,$_{27}$, 69,$_{12}$, 89,$_{18}$, *Baltazaras* 58,$_7$, *ſyllogismus* 126,$_2$, *Danielas* 128,$_{14}$, *kamuolas* 129,$_8$. — *Malachias* 128,$_{20}$ musste verbessert werden.

2) mit ł: *Anielas* 2^b, 24,$_{1,2,3,7,8,9,10}$ und oft, *apaſztałas* 2^b, 7,$_{3,20}$, 13,$_{31}$, 21,$_1$ und sehr oft, *artikulas* 3^a, 104,$_{25}$, 125,$_{31}$, 126,$_3$, *altorius, ałtarius* 14^a, 144^b, 277^b, 17,$_1$, 18,$_2$, 85,$_2$, 86,$_{1,5}$, 94,$_{10}$, 111,$_1$ u. s. w., *cymbalas* 33^a, 53,$_5$, *palocius* 60^a, 239^b, *pałacius* 23,$_{24}$, *kardinołas* 85^a, *kałnierius* 98^b, *kryßtołas* 117^a, *małmozya* 141^a, *oficiołas* 219^b, *areginałas* 229^b, *pontifikołas* 274^b, *Portugałas* 277^b, *Sławokas* 342^b, *tribunałas* 373^a, 9,$_{30,32}$, 12,$_2$, 15,$_{25}$, *tytułas* 376^a, 92,$_{32}$, 93,$_{2,4,11}$, 134,$_{24}$, *Powilas* 24,$_{15}$, 104,$_{30}$, 148,$_{10,12}$, 149,$_4$, *Pilotas* 53,$_{26}$, 55,$_{13}$, *Mikaloius* 89,$_7$.

B. Echt-litauische Worte.

Die Regel, welche K. Gr. §. 80, 82 über die Vertheilung von ł und l giebt, dass nämlich ł auftrete, wenn der nächstfolgende Vocal ein harter (a, o, u, ů), dagegen l, wenn dieser ein weicher (e, ė, i) oder erweichter sei, bedarf für die Sprache Szyrwid's einer Modification. Die e-Laute treten aus der zweiten in die erste Kategorie: sowohl ė als e bedingen ein vorangehendes gutturales ł.

Bevor ich zur Aufstellung der Regeln im einzelnen schreite, halte ich noch für zweckmässig besonders zu betonen, dass ein Systemzwang hinsichtlich dieser beiden l-Laute

---

[1]) Ganz singulär ist in diesem Wort das l mit dem erweichenden versehen 20,$_{20}$.

nicht stattfindet: gebildet ist z. B. von *meylus meylibe* 128^{a}; von *galwa begalwis* 9^{b}; von *ilgas ilgibe* 28^{a}, 40^{a}; von *ſaldus ſaldźiey* und *ſaldibe* 342^{a}, 144,$_{4}$; von *ſkalſus ſkalſiey* 44^{a}, 72^{b}, 197^{b} und *ſkalſibe* 44^{a}; von *kałtas kalti* 58,$_{19}$, *kaltiemus* 8,$_{8}$ und *nekaltibe* 59,$_{4}$; von *tułas tuli* 17,$_{21}$ u. s. w.

1) ł tritt auf, wenn der nächstfolgende Vocal a, o oder u ist und keine Erweichung vorliegt. Ich unterlasse es Beispiele für diese überaus geläufige Erscheinung zu häufen und beschränke mich auf ein paar besonders characteristische Fälle, auf solche nämlich, in denen ein consonantisch beginnendes Suffix mit einem anderen Vocal als i an einen Verbalstamm getreten ist, der im Präsens ein palatales l aufweist: *kiełtas* 296^{b}, 77,$_{11}$, *ißkiałtas* 416^{a}, *kiełdamas* 15,$_{15}$, *kiełtus* 56,$_{11}$, *kiełtu* 94,$_{3}$, *kiełdawo* 95,$_{4}$ (von *kielu*); *priwiłdamas* 112,$_{18}$ (von *wilu*); *ſukułta* 115,$_{21}$ (von *kulu*).

2) ł erscheint gleichfalls, wenn der nächstfolgende Vocal ė oder e ist und keine Erweichung vorliegt.

a) ł vor ė: *taurełe* 5^{b}, 116^{b}, *kirpełe*, *ſkrinełe* 6^{b}, *baczkiełe* 8^{b}, *szaudikłe* 8^{b}, *kleſtimas* 11^{b}, *klesćiu* 12^{b}, 22,$_{18}$, *implekimas, implekis, apiplekinu* 19^{b}, *wilena* 19^{b}, *glebis* 20^{a}, *piłwelis* 20^{b}, *płeßtine* 45^{b}, *łemimas* 62^{a}, *płeśiu, pleßu* 116^{a}, 365^{b}, 422^{b}, 447^{b}, *pleśimas* 365^{b}, *ażuſlepeias, paſłepimas* 117^{a}, *kalwe* 126^{a}, *łetas* ʻgeringʼ 177^{b}, 179^{a}, 192^{a}, 261^{b}, 399^{a}, 27,$_{13}$, 28,$_{7,12}$ u. s. w., *łetibe* 39,$_{3}$, *peletas* 183^{a}, *kiełe* 253^{b}, *kalnelis* 239^{a}, *kirmele* 240^{b}, *puſłe* 244^{b}, 39,$_{19}$, *pakiełe* 260^{b}, *plenis* 245^{a}, *ſtalelis* 353^{b}, *żole* 369^{a}, 372^{a}, 451^{b}, *warłe* 425^{a}, *warlele* 426^{a}, *ſaule* 6,$_{5}$, 13,$_{18}$, *gierkle* 9,$_{15}$, *meyłe* 14,$_{17}$, 32,$_{4}$, 41,$_{8,10}$, *kletis* 24,$_{26}$, *łekimas* 27,$_{6}$, *naßłe* 40,$_{20}$, *dayłe* 41,$_{4,6}$ u. s. w.

b) ł vor e: *zełmeningay* 22^{a}, *łeday, łedinis* 65^{a}; *pelenius* 67^{a}, *pelenai* 39,$_{6}$; *ſlepiu* 117^{a}, 367^{b}, *mełmenys* 118^{a}, *łeduotas* 134^{b}; *łepintay* 137^{a}, *łepus* 149^{b}, 190^{b}, *łepinu* 249^{b}, *łepinima* 11,$_{17}$, *łepunas* 89,$_{1}$; *łekoiu* 249^{a}, *ſlepiu* 22,$_{3}$, *tobułeſniop* 65,$_{23}$, *łeſu* 150,$_{34}$ u. s. w.

Für den Diphthongen ey (ei) führe ich ausser *paleyſtuwe* 32^{b}, 165^{a}, 186^{a}, 17,$_{10}$, 20,$_{4}$, 28,$_{2}$ u. s. w. und *pleyſkanos* 235^{b} nur das Verbum *leydźiu* nebst seinen Zusammensetzungen und Derivaten mit einer reicheren Zahl von Belegstellen an:

3*

2^{b}, 7^{a}, 9^{b}, 42^{b}, 43^{a}, 45^{b}, 54^{a}, 55^{b}, 94^{b}, 106^{a}, 108^{a}, 133^{b}, 180^{a}, 183^{a}, 184^{b}, 186^{a}, 205^{a}, 208^{a}, 211^{b}, 214^{b}, 215^{a}, 228^{a}, 229^{a}, 298^{b}, 311^{b}, 319^{b}, 323^{b}, 350^{b}, 378^{b}, 403^{b}, 408^{a} und noch sonst sehr oft; $8_{,31}$, $9_{,25,26}$, $11_{,20}$, $19_{,11,13}$, $22_{,7}$, $23_{,26}$, $26_{,24}$, $29_{,13}$, $30_{,8,13}$, $33_{,4}$, $34_{,7}$, $38_{,28}$, $46_{,29}$ u. s. w.

3) l ist dagegen nothwendig, wenn der nächstfolgende Vocal i ist oder war. Da der erste Theil dieser Regel kaum der Beispiele bedarf, nenne ich nur einige Fälle, in denen das l von dem nachfolgenden i durch Consonanten getrennt ist: *walkioiuoſi* 15^{a}, *waldžia* 44^{b}, 76^{b}, 241^{a}, 271^{a}, 275^{a}, 286^{b}, 289^{b}, 317^{b}, 352^{b}, 400^{b}, $10_{,13}$, $35_{,23}$, $36_{,2}$, $40_{,22}$ u. s. w., *waldžioiu* $108_{,21}$, $114_{,17}$, *guldžioſi* 56^{a}, *gulśćias* 239^{a}, *walſćius* $124_{,17}$ u. s. w. Abgefallen ist das erweichende i in *ſutilpt* $42_{,9}$, *tol* $43_{,6}$, $46_{,22}$ und sonst (*toli* noch $76_{,11}$), *pult* $60_{,23}$, *žielt* $141_{,24}$.

Eine feste Ausnahme bilden alle diejenigen Formen, in denen i, y aus ursprünglichem e vor Nasal oder auslautendem ę geschwächt ist; vor diesem i-Laut muss ł stehn. Ich nenne die Belege in der §. 17, d, e, f beobachteten grammatischen Reihenfolge:

(zu §. 17, d) *nełymtas* 67^{a}, $54_{,22}$, *nełymtibe* $50_{,24}$; (zu e) *ſłinku* 15^{a}, 36^{b}, *łynkiu* nebst Ableitungen 26^{b}, 57^{b}, 59^{a}, 89^{b}, 151^{a}, 161^{a}, 189^{a}, 292^{b}, 303^{b}, 333^{b}, 338^{b}, 379^{a}, 381^{a}, 383^{b}, 385^{a}; $8_{,1}$, $9_{,23}$, $12_{,6}$, $15_{,18}$, $39_{,1}$, $47_{,15}$, $59_{,20}$, $91_{,14}$, $129_{,13}$, $134_{,15,17}$, $135_{,30}$ u. s. w.; *łynta* 39^{b}, 45^{b}, 49^{a}, 368^{b}, *łyntele* 39^{b}, *łyntina* 134^{a}, 270^{b}; *łyngwas* 131^{a}, 272^{b}, 286^{b}, $26_{,17,30,31}$, $68_{,24}$, $101_{,10}$, *pałyngwinimas* 54^{a}; *łyndu* 400^{b}, 414^{a}; (zu f, 1) *łyśiey* (= *lenśiey*) 74^{b}; Nom. Sg. masc. des part. praet.: *iżbałys* 15^{a}, *kiełys* $27_{,5}$, $52_{,13}$, $109_{,8}$, *puołys* 382^{a}, $19_{,20}$, $67_{,13}$, *ſußałys* 432^{b}, *ażutilys* 433^{b}, *ſuſimilys* $9_{,25}$, *apſwilys* $119_{,10}$, *nupelnis* $135_{,1}$; (zu f, 2) *trobeły* 92^{a}, *dokły* 256^{b}, *ſauły* $13_{,16}$, $120_{,16}$, $121_{,9}$, *śikßneły* $33_{,20}$, $60_{,24}$, *żoły* $48_{,5}$, *meyły* $62_{,10}$, $64_{,8}$, $91_{,10}$, $92_{,10}$, $95_{,23}$, $99_{,29}$, $120_{,31,33}$, $121_{,1}$, $150_{,13}$, $152_{,34}$, *rikßteły* $128_{,3}$, *riekieły*, *dieneły* $149_{,31}$, *ßakieły* $151_{,5}$; (zu f, 3) *naßły* 236^{b}, *wetikli* $38_{,19}$, *paukßteły* $39_{,23}$, *rikßteły* $101_{,13}$, *ßakieły* $151_{,2}$; (zu f, 4) *gały* 7^{a}, 54^{a}, 89^{a}, $150_{,9}$, *zerkoły* $50_{,15}$, $138_{,21}$, *mokſły* $106_{,11}$, $119_{,2}$; (zu f, 5) *puoły* $34_{,21}$, $82_{,20}$,

112,$_{8,31}$, 121,$_{11}$, 150,$_{34}$, *nupelny* 56,$_{29}$, *pakiely* 127,$_{3}$, *ſuſsaly* 135,$_{21}$, *pripily* 150,$_{12}$.

4) **Erweichtes l wird vor allen Vocalen und auch am Wortende bewahrt**; die Erweichung selbst ist nur in seltnen Fällen durch i bezeichnet (cf. §. 3). Die hierher gehörigen Worte nenne ich in alphabetischer Ordnung:

dala 36^{a}, 112^{a}, 126^{ab}, 159^{a}, 202^{a}, 271^{a}, 42,$_{27,28}$, 46,$_{11}$, 57,$_{6}$, 68,$_{3}$, 87,$_{12}$ u. s. w., *del* 6,$_{6}$, 7,$_{12}$, 9,$_{3}$, 10,$_{11}$ u. s. w., *elne* 129^{a}, *gaylus* 67,$_{21}$, *galu* 155^{a}, 456^{b}, 462^{b}, (*gal* 10,$_{1,10}$, 24,$_{21}$, 27,$_{4}$, 29,$_{31}$ u. sehr oft), *galunas* 46,$_{21}$, 123,$_{14}$, *gulu* 132^{b}, 424^{b}, 24,$_{2}$, 26,$_{2}$ (*gul* 40,$_{5}$ u. sonst), *karalauiu* 70,$_{11,14}$, *karalunas* 114^{a}, 27,$_{23}$, 70,$_{12}$, *karalus* 114^{a}, 451^{b}, 9,$_{11,13}$, 10,$_{11}$, 20,$_{1}$, 21,$_{14}$, 23,$_{28}$ u. s. w., *kielas* 46^{b}, 56^{b}, 57^{a}, 64^{a}, 118^{a}, 22,$_{8}$, 51,$_{4,23}$, 55,$_{34}$ u. s. w., *kielauiu* 248^{a}, 393^{a}, 117,$_{23}$, *kielone* 248^{a}, 393^{a}, *kielu* 51^{b}, 209^{a}, 18,$_{22}$, 112,$_{19}$, 151,$_{31}$, *klaute* 46,$_{5}$, *kleſti* (3. praes. von *klemi* [cf. Nesselmann 215^{a}] für **kledmi*) 104,$_{28}$, *kludimas* 46,$_{5}$, *kulu* 112,$_{8,27}$, 114,$_{1}$, 145,$_{21}$, *lauiu* 189^{b}, 209^{a}, 299^{b}, 10,$_{27}$, 36,$_{25}$, 42,$_{26}$, 56,$_{25}$, 107,$_{23}$ u. s. w. (cf. weiter unten *palauba*), *leimas* 129^{a}, 29,$_{28}$, *leiu* 321^{b}, 58^{a}, 34,$_{23}$, (*at*)*leku* 36,$_{22}$; *ludiyu* und Ableitungen 357^{b}, 358^{a}, 420^{a}, *ludiimas* 44,$_{8}$, 66,$_{18}$, 97,$_{30}$, *luditoias* 44,$_{13}$; (*nu*)*luſtu*, part. praet. (*nu*)*ludis* 269^{b}, 275^{a}, 344^{a}, 432^{a}, 54,$_{26}$, 84,$_{9}$, (*nu*)*ludimas* 275^{a}, 344^{a}, 84,$_{5}$, 113,$_{7}$; *luoſas* 40^{b}, 41^{a}, 171^{a}, 359^{b}, 8,$_{5}$, 9,$_{3}$, 37,$_{20}$, 40,$_{28}$ u. s. w., *luoſibe* 18,$_{11}$, 34,$_{5}$; *milu* 151^{b}, *neprietelus* 70^{a}, 214^{ab}, 15,$_{16,21}$, 16,$_{6}$, 17,$_{22}$, 32,$_{27}$, 46,$_{5}$, 51,$_{13}$ u. s. w., *pagal* 7,$_{35}$, 10,$_{7}$, 12,$_{19}$, 14,$_{11}$ u. s. w., *palauba* 55^{b}, 386^{a}, 36,$_{23}$, 42,$_{23}$, 68,$_{13}$ u. s. w., *puluoiu* 317^{a}, *pleyśiju* 194^{b}, (*ażu*)*pleyśimas* 194^{ab}, (*ażu*)*pleyśitas* 194^{b}, *ſkielu* 111^{a}, 117^{b}, *wala* 37,$_{20}$, 70,$_{28}$ (*newala* 18,$_{12,14}$, 48,$_{20}$, 151,$_{21}$); *wilu* 226^{a}, 235^{a}, 7,$_{31}$, 52,$_{30}$, 108,$_{5}$, *wiluoſi*, *wiluos* 162^{b}, 347^{b}, 375^{a}, 32,$_{12}$, 123,$_{19}$, 143,$_{5}$, *wilus* 'Lüge' 25,$_{9}$; *wel* 8,$_{13}$, 35,$_{17}$, 38,$_{21}$ u. s. w.; *żalas* 1^{b}, 6^{a}, 452^{a}, 151,$_{2}$, *żaluoiu* 76^{b}, 451^{b}, 151,$_{4}$, *żelu*, *żielu* 7^{b}, 117^{b}, 132^{a}, 215^{b}, 109,$_{28}$, 141,$_{29}$.

Besonders mache ich dann in diesem Zusammenhang aufmerksam 1) **auf die Superlative**: *tolaus* 38^{b}, 87,$_{8}$, 131,$_{17}$, *auglaus* 35,$_{32}$, *mielauſio* 75,$_{32}$, *tobulaus* 87,$_{21}$, 2) **auf die Casus der ja-Stämme**: *pawargieley* 4^{a}, *ſtulpeley* 5^{a}, *medelo* 5^{a}, 33^{a}, *naſzuley* 12^{a}, *brolui* 18^{b}, *kirmelu* 35^{b}, 36^{a}, *nameley* 42^{a},

dirżeley, *ßniureley* 49^{a}, *kielu* (von *kielys* Knie) 92^{b}, 86,$_{11}$ (dagegen *kieley* 43,$_{9}$ von *kielys* Weg), *Izraelo* 7,$_{22}$, 66,$_{8}$, *żodelo* 20,$_{17}$, *daugielop* 27,$_{28}$, *gieydulu* 34,$_{23}$, 48,$_{30}$, 110,$_{22}$, *gieyduluoſe* 24,$_{28}$, *mieſtelo* 35,$_{12}$; *priepuoley* 49,$_{3}$; *ſopuley* 65,$_{13}$, *ſopulus* 66,$_{13}$, 140,$_{18}$, *ſopulu* 45,$_{28}$, 91,$_{18}$, *ſopuleys* 46,$_{2}$, 68,$_{23}$, 71,$_{14}$; *drebulo* 52,$_{7}$, *waykieley* 69,$_{24}$; *kukaley* 116,$_{25}$, *kukalu* 117,$_{11,19}$, *kukalus* 116,$_{23,27,30}$, 117,$_{7}$, 121,$_{7}$; *grudelop* 123,$_{7}$; *pulamus* 129,$_{29}$ u. s. w.

Eine feste Ausnahme ist auch bei dieser Regel zu constatiren; ausgeschlossen nämlich sind sämmtliche Verbalformen mit dem Bildungs-Element ė [1]) (Optative, Imperf., Fut., Imperat., Infin., Part. praes. med. und perf. pass.), sowie die sich daran anschliessenden Denominativa auf *-ėjimas*, *ėjas*, *-ėtojas* und *ėtinas*. S. 2, a.

gayle- (*gaylu* 134^{a}) 9,$_{28}$, 20,$_{12}$, 21,$_{8}$, 29,$_{31}$, 56,$_{28}$, 60,$_{34}$, 82,$_{6}$, 103,$_{29}$, 146,$_{5}$, *gayleimas* 9,$_{27}$, 11,$_{22}$, 51,$_{28}$ u. s. w.; *gałe-* (*galu*) 269^{a}, 462^{b}, 8,$_{22,24}$, 13,$_{6,8}$, 14,$_{13}$, 15,$_{3,17}$, 19,$_{22}$, 20,$_{3,15}$, 22,$_{22}$, 25,$_{17}$ u. s. w., *gałeimas* 296^{b}, 297^{a}, 462^{b}, (*per*)*gałetoias* 462^{b}, 9,$_{26}$, 11,$_{22}$; (*iż*)*gułde* (*guldźiu*) 78,$_{31}$, 85,$_{5}$, 139,$_{23}$, 154,$_{5}$; *gułe-* (*gulu*) 19,$_{19}$, 111,$_{26}$, *guleimas* 132^{b}, 144^{a}; *kiełe-* (*kielu*) 19,$_{27}$, 26,$_{5}$, 30,$_{2}$, 74,$_{26,28}$; (*ſuſi*)*kułe* (*kulu*) 106,$_{27}$; *miłe-* (*milu*) 27,$_{19}$, 29,$_{22}$, 30,$_{13}$, 32,$_{4,6,17}$, 72,$_{29}$, 73,$_{31}$ u. s. w., *miłeimas* 30,$_{6}$, *miłetoias* 30,$_{6}$, 83,$_{22}$; *tiłe-*(*tilu*) 273^{a}, 433^{b}, 455^{a}, 89,$_{9}$, 146,$_{27}$, (*ażu*)*tiłeimas* 433^{b}; (*ap*)*weldeimas* (*weldżiu*) 226^{b}; *wiłe-*(*wilu*) 34,$_{29}$, 121,$_{8}$, (*pri*)*wiłejas* 446^{b}; *żiele* (*żielu*) 141,$_{2}$.

Anm. 1. l und ł sind von dem Setzer sowohl der PS. als auch des L. vielfach verwechselt, wodurch mir eine Zeit lang die Erkenntniss der das Auftreten dieser beiden Laute bedingenden Gesetze erschwert wurde. Ueber die bezüglichen Druckfehler in den PS. verweise ich auf die Fussnoten und berücksichtige für die nachfolgende Liste nur das L.; merkwürdiger Weise finden sich sämmtliche hier verzeichnete Fehler schon in der 4. Aufl.

a) ł steht irrthümlich: *użgułu* 165^{a}, 305^{b}, *apgułu* 199^{a}, *prigułu* 305^{a}; *gałunas* 154^{a}, 157^{a}; *łeiu* 131^{a}, *łeimas* 453^{a}, *łeieias* 211^{b}, 453^{a}, *apłeiu* 199^{a}, *apłeimas* 198^{b}, *pałeiu* 261^{b},

---

[1]) Cf. Schl. §. 112 a, 116.

praleiu, praleimas 296ᵇ, *iżleiu* 324ᵃ, 414ᵃ, *iżleimas* 324ᵃ, *ażuleiu* 431ᵇ; *waldżia* 20ᵇ, 277ᵇ (sehr oft richtig, s. S. XXXVI, 3 [1]); *ſilpnibe* 113ᵇ, *ſilpninu* 145ᵃ, 168ᵇ (richtig 131ᵇ), *ſilpninimas* 168ᵇ (richtig 461ᵃ); *linkſmas* 118ᵃ (richtig 190ᵇ), *nulynkſminu* 327ᵇ (richtig 377); *meyley* 128ᵃ; *malimas* 148ᵇ, *neſiwiltinay* 187ᵃ; *balninis* 337ᵃ; *meldinas* 337ᵇ; *wilkiſʒkas* 398ᵇ; *wel* 439ᵃ; *arklo* 459ᵇ.

b) l steht irrthümlich: *mielei* 128ᵃ (?); *waldonibe, waldonas* 260ᵃ; *paſilinkiu* 262ᵃ, *pralinkimas* 376ᵇ (richtig 383ᵇ), *nuſilinkiamas, nuſilinkimas* 377ᵃ; *paſlinkiu, paſlinkimas* 274ᵃ; *perlindu* 296ᵃ; *palyngwinimas* 380ᵃ.

Anm. 2. Die in diesem §. dargelegten Gesetze herrschen wahrscheinlich noch heute. Das lassen mich die freilich ganz vagen Angaben der KLL. 28, 29 vermuthen, deren Verfasser sich offenbar nicht die Mühe gegeben hat in den Gegenstand einzudringen. Er betrachtet mit Recht die weitere Ausdehnung des ł-Lautes als ein Hauptcharacteristicum des Ostlitauischen und bemerkt, dass sich derselbe auch vor den weichen Vocalen i und e finde; aber „ohne jeden Grund“ (*be jok'os priżastės*) trete oft genug das weiche l an Stelle des harten ł ein, es herrscht also hier nach seiner Meinung — und auch nach seiner Orthographie in den als Sprachproben beigegebenen Dainas [2]) — regellose Willkür. Auffällig ist mir sein *gal*.

§. 20. Ueber die **Nasale** habe ich ebenso, wie über die Zischlaute im folgenden §., nur wenige Bemerkungen zu machen.

a) Der Nasal der Präposition *in* ist hie und da noch in der Zusammensetzung erhalten, und zwar vor e, k, t, d, p und ſ (cf. das gemeinlitauische *ing*, welches in den PS. noch mehrfach *ingi* lautet): *inėio* 109,3, *ineyt* 115,18, (neben

---

[1]) Sonst könnte man daran denken das ł durch das poln. *władza* erklären zu wollen.

[2]) Das gleiche gilt von dem ł und l in dem Anikszczin Szilelis bei GLS. 40 ff., und auch in Bezzenberger's ostlitauischen Dainos finden sich manche meinen Regeln widersprechende Formen, z. B. *kilpiáłes* 1 v. 4, *kvėtkéalį* 1 v. 8, *gusztiálį* 2 v. 5, *gailedámi* 5 v. 2, *guledáma* 6 v. 2.

ieio $97_{,30}$, *ieyſite* $123_{,21}$); *inkrauia* $114_{,28}$, *inkrauias* $124_{,16}$; *inteka* $112_{,18}$, *inteko* $115_{,5}$; *inteykti* $84_{,15}$; *intikieio* $74_{,19}$, $86_{,4}$, $90_{,6}$, $98_{,15}$; *intilpſta* $124_{,16}$; *indarau* 403^b; *indawe* $152_{,30}$; *indemi* 392^a, 400^a, *indet* 451^a, *indetis* $124_{,16}$, *indek* $152_{,13}$, *indeimas* 400^a; *inderins* $61_{,6}$; *impuolu* in verschiedenen Formen $34_{,21}$, $48_{,21}$, $51_{,18}$, $63_{,9}$, $112_{,31}$ und so stets, *impuldineiu* $129_{,26}$, $137_{,25}$, $147_{,25}$; *inſiduomi* 392^b; *inſtumiu* 403^b.

b) Eine gelegentliche Assimilation von md zu nd weisen *paſiundźiu* 167^a, *siunditoiey* $17_{,8}$, *paſiundu* $27_{,28}$, *gindiwe* $147_{,16}$ auf; cf. BGLS. 78, 79.

c) Stammhafter Nasal ist vor folgendem Guttural in der Nasalirung des vorangehenden Vocals aufgegangen in *płukſna* (für *płunkſna*) 47^b, 245^a, 249^a, 250^b, 251^a [1]), $12_{,27}$, $13_{,4,6}$, $39_{,20,21}$, *płukſninis, płukſnoiu* 249^a, *płukſnotas* 249^b (cf. BGLS. 315, LBr. 289, BLF. Daina 2, v. 5) und *pinigas, pinigay* (für *piningas*, cf. LBr. 289, Anm. 3) 248^a, 264^a, 338^b, 410^b, 457^b, $22_{,16,19}$, $84_{,14}$, $96_{,21}$, $129_{,16,18}$.

§. 21. Für **die Zischlaute** belege ich zunächst unter

a) den von K. Gr. §. 139 (cf. auch BGLS. 81) erwähnten Einfluss der schnellen volksthümlichen Sprache, unter dem sich ſcź zu ßcź (oder nach der Orthographie Szyrwid's ſć zu ść) assimilirt: *kumśćia* 249^b, *prieżaśćiu* $10_{,11}$, *rupeśćiu* $62_{,1}$, $106_{,13}$, *wagiśćiu* $62_{,31}$.

b) das spontane Eindringen des Sibilanten zwischen k und t mit *paßaukſtas* $9_{,20}$; cf. BGLS. 80, 81.

Während diese beiden Erscheinungen auch in anderen litauischen Mundarten sich finden, sind die folgenden 3 mit einem Zischlaut im Zusammenhang stehenden Einzelheiten für das Ostlitauische characteristisch:

c) *ſkrudele* steht für *ſkruzdele* in den PS., $12_{,12,15}$, $129_{,3}$; in das L. aber, auch schon in die 4. Aufl., ist das z eingedrungen: *ſkruzdele, ſkruzdelingas, ſkruzdelinis* 157^a.

d) Anstatt *tewißke* hat Szyrwid *tewikśćia* 411^b, $91_{,7,8}$, $116_{,16}$, $140_{,24}$,

---

[1]) *płuukſnu* 195^b ist ein noch nicht in der 4. Aufl. vorhandener Druckfehler.

e) anstatt *żwirgżday* *żwirżday* 245^{b}, 112$_{,26,30}$, 141$_{,6,7}$, 155$_{,8,10,12,15}$, *żwirżdingas* 246^{a} (jedoch falsch *żwierżdingas,* in der 4. Aufl. richtig).

§. 22. Zur Declination

sind neben den in §. 17 c und f zur Sprache gebrachten Eigenthümlichkeiten noch folgende Punkte zu erwähnen:

a) Der Accus. Sg. masc. von Superlativen ist vereinzelt auf i (statt des gewöhnlichen und regulären iu) gebildet, d. h. für den Stamm auf -auſia ist der contrahirte auf -auſi eingetreten (cf. Schl. §. 61, K. Gr. §. 791): *didżiauſi ir brungiauſi* 61$_{,33}$, *didżiauſi* 64$_{,32}$, *aukßćiauſi* 64$_{,33}$, *kiećiauſi* 155$_{,25}$.

b) Der Dat. Sg. masc. auf uy (ui) ist mehrfach zu u abgestumpft, cf. BGLS. 65, 127, 241, LBr. 297$_{,51}$: *giwenimu* 31$_{,24}$, *praſideimu, vżgimimu* 38$_{,31}$ [1]), *żmogu* 117$_{,10}$, *pawargielu* 129$_{,19}$, *tinginiu* 135$_{,5}$, *gamuriu* 145$_{,23}$.

c) Der Dat. Sg. *Wieſzpati* (z. B. 66$_{,9}$, 130$_{,17}$) ist öfter zu *Wieſzpat* verkürzt: 14$_{,2}$, 19$_{,24,25}$, 20$_{,29}$, 21$_{,7}$, 36$_{,11}$, 111$_{,20}$.

d) Der Gen. Pl. hat seinen auslautenden Nasal nur vor der Postposition *-pi, -p*, hier aber regelmässig, beibehalten; *iawun* 365^{b} ist deshalb, zumal neben *iawu* 384^{a}, 444^{b}, als Druckfehler anzusehn; die 4. Aufl. hat an der Stelle *iawuu.*

e) Der Dat. Pl. hat die ältere Endung -mus neben der späteren -ms noch so oft bewahrt, dass Belege dafür anzuführen überflüssig ist.

f) Für das Neutrum (cf. BGLS. 172 ff.) im Nom. Acc. weisen die PS. noch eine Reihe von Formen auf -a (= ursprünglichem -ad) auf: *pikta* 17$_{,9}$, 65$_{,9}$, 121$_{,22}$, *wiſa* 29$_{,13}$, 40$_{,26}$, 43$_{,16}$, 44$_{,3,4}$ u. s. w., *giara, giera* 8$_{,1}$, 117$_{,25}$, *wiſa giera* 37$_{,4}$, 41$_{,17,18}$, 42$_{,13,16,17}$ u. sonst, *pamineta* 99$_{,30}$, 134$_{,5}$, *paſakita* 122$_{,27}$ u. s. w. Das stammhafte a ist abgefallen in *wis* 69$_{,11}$, 122$_{,25}$, wie in dem bei BGLS. a. a. O genannten *kit.*

g) Das Pronomen anas bildet als Nom. Pl. masc.

---

[1]) *prieg* mit dem Dativ, wie *prieg duſiay* 106$_{,34}$ und sonst oft, vgl. LBr. 313.

nicht nur *anie* (9,$_{9}$, 119,$_{34}$, 151,$_{7,15}$, 155,$_{3}$ u. s. w.), sondern auch *anis* (12,$_{20}$, 142,$_{27}$ und sonst); cf. BGLS. 168, GLS. 55.

h) Das Adv. *daugiefn*, welches GLS. 17 mit einem sic und in einer Fussnote mit einer zweiten Belegstelle versehen hat, ist bei Szyrwid ganz gewöhnlich: 151^{b}, 19,$_{3}$, 20,$_{13}$, 29,$_{4}$, 37,$_{25}$, 43,$_{6}$, 50,$_{19}$, 51,$_{19}$, 83,$_{1}$, 87,$_{20}$, 103,$_{30}$, 110,$_{7,33}$, 129,$_{17}$, 130,$_{31}$, 146,$_{10,12}$, 150,$_{26}$. Offenbar haben wir in diesem verstümmelten Comparativstamm einen Rest der alten Adverbialbildung des ersten Steigerungsgrades zu sehen, für welche schon Schl. 220 ein paar Belege beigebracht hat. Was aber soll die Zusammenstellung dieser Form mit den Acc. Pl. *tumfibefn*, *wirszutinefn* und *kuriofn* bei GLS. 57?

i) In Bezug auf die überaus geläufigen Postpositionen *-na, -n* und *-pi, -p*, von denen die erste — wie auch noch im heutigen Ostlitauischen üblich, GLS. 57, — an den Acc., die zweite mit einer Ausnahme (*mufpi* 26,$_{32}$, 45,$_{30}$, 137,$_{26}$; cf. BGLS. 250 [1])) an den Gen. oder Loc. angefügt wird, sind noch ein paar Punkte hervorzuheben.

1) Vor *-na, -n* findet nicht die §. 17, c, 2 und f, 2 besprochene Schwächung der Accusativ-Endung ą zu u, resp. ę zu y (i), statt: *iżdan* 102^{b}, *kielman* 130^{a}, *weydan* 271^{a}, *kaklan* 282^{b}; *kitan* 9,$_{31}$, *aran* 16,$_{8}$, *swietan* 28,$_{23}$, 33,$_{3}$, *garban* 34,$_{11}$ u. s. w.; *źiemen* 196^{a}, 378^{b}, *kalinen* 230^{a}, 19,$_{28}$, *turten* 407^{b}, 408^{b}, *moteriften* 436^{b}; *karaliften* 21,$_{13}$, 51,$_{26}$, *paganiften* 34,$_{11}$ u. s. w.

2) Die femininen a-Stämme weisen der Regel nach im Acc. Sg. vor -n o auf (cf. BGLS. 249); die wenigen auf -an endigenden Ausnahmen fallen unter §. 14, a:

wieton 147^{a}, 9,$_{13}$, 16,$_{15}$, 55,$_{22}$, 112,$_{15}$, *tiefon* 287^{a}, 288^{b}, 392^{b}, 6,$_{25}$, 7,$_{15}$, *galwon* 383^{a}, *prażuwon* 392^{b}, *kruwon* 450^{a}, *vmżynon* 8,$_{9}$, 51,$_{27}$, *ion* 13,$_{22}$, *girion* 18,$_{25}$, *bażnićion kokion* 21,$_{25}$, *kurion* 48,$_{20}$, 79,$_{16}$, *ligon* 51,$_{18}$, *runkon* 75,$_{3}$, *fwodbon* 64,$_{2}$ u. s. w.

---

[1]) *funup* 14,$_{13}$ halte ich jetzt für falsch und setze dafür ein *funūp*, d. h. *funump*, voraus; ebenso beurtheile ich *manip* 376^{a} (übrigens schon in der 4. Aufl.; *manimp* steht 18,$_{23}$, *tawimp* 46,$_{13}$, *fawimp* 18,$_{3}$, 25,$_{19,22}$, 29,$_{6}$, 43,$_{1}$ u. s. w.; *manifp* 438^{a}, *fawifp* 120^{b}, 423^{a}, 425^{a}, 23,$_{26}$, 57,$_{16}$). Für das falsche *kuop* 170^{b} hat die 4. Aufl. richtig *kop*.

Ausn. *wienan* 16,$_{15}$, *kurian* 42,$_{9}$, 115,$_{17}$, 116,$_{1}$, *eldiian* 109,$_{3}$.

3) Für die Postposition *-p* führe ich nur die Locative auf -iep, -ip an, über welche BGLS. 251 zu vgl. ist: *Diewiep* 10,$_{12}$, 72,$_{14}$, 138,$_{3}$, 153,$_{14,17}$, *Danieliep* 14,$_{4}$, *Ioniep* 14,$_{6,8}$, 21,$_{24}$, 35,$_{17}$, 38,$_{13}$, *Chriſtuſiep* 45,$_{21}$, *Ezecheliep* 52,$_{14}$, *Jſaieyp* 54,$_{24}$, *pranaśiep* 54,$_{24}$, 90,$_{26}$, *Herodiep* 60,$_{29}$, *Mateuśiep* 64,$_{1}$, *Tewiep* (cf. §. 11) 76,$_{17}$, *Apaßtaliep* 94,$_{1}$, 131,$_{19}$, *Wießpatiep* 153,$_{17}$; *Wießpatip* 23,$_{18}$, *Ezechielip* 93,$_{19}$.

§. 23. **Zur Conjugation** habe ich ausser der von BGLS. 203 belegten Verkürzung der 2 Sg. praet. von -ei zu -e (*padawe* 10,$_{30}$, *źieyde* 17,$_{14}$) nur e i n e, aber sehr beachtenswerthe, Eigenthümlichkeit zu erwähnen, die bis jetzt noch nicht im litauischen Sprachgebiet nachgewiesen ist. S z y r w i d v e r w e n d e t g a n z g e w ö h n l i c h P r ä t e r i t a l - S t ä m m e i n p r a e s e n t i s c h e r F u n c t i o n:

gidźiu (K. *gýdau, gýdźiau*) 389^a, 453^a, 145,$_{11,13}$; auch im Anikszcziu Szilelis v. 86.

gimdźiu (K. *gimdaũ, gimdźiaũ*) 215^a, 316^b, 71,$_{14}$, 92,$_{13,21,22,23,25,27}$ ff., 96,$_{32}$, 113,$_{20}$.

girdźiu (K. *gìrdau, gìrdźiau*) 136^b, 95,$_{10}$.

grimzdu (K. *grimſtù, grimzdaũ*) 114,$_{26}$.

guldźiu (K. *guldaũ, guldźiaũ*) 170^a, 210^b, 261^a, 269^a, 323^b, 338^b, 412^b, 430^a, 53,$_{19}$, 95,$_{8,25}$, 102,$_{15}$, 149,$_{19}$, 151,$_{21,28}$.

gundźiu (K. *gùndau, gùndźiau*) 125^b, 300^a, 25,$_{2}$, 122,$_{7}$.

kludźiu (K. *kliudaũ, kliudźiaũ*) 300^b, 389^b, 441^b, 112,$_{9}$.

łaydźiu (K. *láidau, láidźiau*) 370^b.

pildźiu (K. *pìldau, pìldźiau*) 166^b, 346^b, 413^a, 416^b, 151,$_{15}$.

piudźiu (K. *piudaũ, piudźiaũ*) 362^b.

pratau (K. *prantù, prataũ*) 71,$_{25}$.

rodźiu (K. *ródau, ródźiau*) [1] 167^a, 268^b, 338^a, 416^a, 19,$_{24,25}$, 26,$_{10}$, 28,$_{18,26}$, 29,$_{2}$ und so ausnahmlos fort.

ſiundźiu (K. *ſiùmdau, ſiùmdźiau*) 167^a. Cf. §. 20, b.

ſtabdźiu (K. *ſtabdaũ, ſtabdźiaũ*) 440^a.

ſudźiu (K. *ſúdau, ſúdźiau*) 169^a, 299^a, 346^a.

ßaldźiu (K. *ßáldau, ßáldźiau*) 218^b, 434^a, 451^b.

---

[1]) Nur einmal *rodau* 313^a.

ßildžiu (K. *ßìldau*, *ßìldžiau*) 303[b], 429[a], $125_{,13}$
wayſau (K. *waiſtù*, *waiſaũ*) $96_{,27}$.
wedžiu (K. *wedù*, *wedžiaũ*) 301[a].
žudžiu (K. *žudaũ*, *žudžiaũ*) 441[a], $112_{,10}$, $155_{,29}$.

§. 24. Zur Syntax

erscheinen mir nur zwei Eigenthümlichkeiten als erwähnenswerth und auch diese beiden sind nicht speciell für das Ostlitauische characteristisch:

a) Das Eintreten des Comparativs an Stelle des Superlativs (cf. BGLS. 237): *ſtebuklingieſnis* $74_{,3,12}$, $76_{,11}$, *ßwynteſni ir dideſni* $124_{,11}$, *ißmintingieſni* $129_{,3}$.

b) Der schon in den Anm. zu den PS. hervorgehobene Constructionsfehler, dem zufolge dreimal, wenn mir nichts entgangen ist, das part. pl. im masc. anstatt im fem. erscheint: $28_{,1}$, $112_{,27}$, $134_{,23}$. Diesen Fehler hat auch Baranowski im Anikszcziu Szilelis gemacht: *sudýgį* v. 37, *sutúpį* v. 39.

Ich bespreche hierauf in einem besonderen

§. 25. Die Präpositionen aźu und uź.

Die Fragen, welche sich an die Doppelformen der indogermanischen Präpositionen anschliessen, sind kürzlich in lichtvoller Weise von Joh. Schmidt KZ. XXVI, 20 ff. behandelt. Aus dem Litauischen gehören hierher bekanntlich *apë-api*, *nṹ-nu*, *prë-pri*, *pó-pa*, *pró-pra* und (aus der Sprache Szyrwid's) *aźu-uź*. Was aber über die Vertheilung dieses letzten Paares bisher bemerkt ist, muss als unglaublich leichtfertig bezeichnet werden.

Nesselmann sagt s. v. *aźu*: bei Sz[yrwid] die mit wenigen Ausnahmen consequent gebrauchte Form der Präposition *uź*, wenn sie mit Verbis zusammengesetzt ist, wogegen sie, wenn sie als Präps. vor einem Nomen steht, auch bei ihm immer *uź* lautet". Diese Behauptung ist in ihrem ersten Theile nicht richtig und in dem zweiten trifft genau das Gegentheil zu: die Präposition lautet in selbständiger Form niemals *uź*, sondern stets *aźu*.

Dann führt Schleicher Beitr. z. vgl. Sprachf. I. 237 aus dem russischen philologischen Reisewerke Mikuzky's

folgendes an: „Bei Szyrwid [d. h. hier ausdrücklich in den PS., nicht im L.] wird der Unterschied zwischen der untrennbaren Präposition *uż*, z. B. *użdejo, użaugis, użejo, użkiela*, und der trennbaren Präposition *ażu*, z. B. *ażu wiru, ażu tu abidu*, streng beobachtet.“ Die völlige Unrichtigkeit dieser Angabe lehrt die Lectüre weniger Seiten unseres Textes; in der That verhält sich die Sache folgender Massen:

Die Präposition erscheint bei Szyrwid in vier Formen: *aźu, aź, uźu* und *uź*, und zwar heisst sie

1) als selbständige Präposition vor dem Nomen, wie schon bemerkt, stets *aźu* (mit Ausnahme eines zweimaligen *vźu* $135_{,2,3}$): 410[a], 440[b], 457[b] u. sonst, $9_{,20}$, $13_{,16}$, $20_{,2,6,11,12,14,21,29}$, $21_{,8}$, $29_{,33}$ und sehr oft.

2) Als Compositionsformen werden in Folge späterer Ausgleichung *uź* und *aźu* (selten *uźu*) promiscue gebraucht (*użpakalis, użupakalis* 279[a], *ażupakalis* 287[a], 376[a]):

a) *uż* (*uſs*): *użdinktas* 144[a], *uſswelku* 199[b], *użwerdu* 265[b], *użeymi* 268[a], *użdunkte* 269[b], *użſiſweriu* 270[a], *użwalkalas* 282[a], *użgulu* 305[b], 431[b], $41_{,16}$, *użaugis, uſsaugiu* 409[a]; *vżieimas* $6_{,6}$, *vżaugis* $47_{,6}$, *vżgimis* $48_{,2}$, *vżgiema* $48_{,15}$, *vżpuldinet* $56_{,14}$ u. s. w.

b) häufiger *ażu*: *ażuweyzdetoias* 21[a], *ażukimimas, ażukimis, ażukimſtu* 26[b], *ażużelu* 27[b], *ażudynkte* 29[b], *ażudarau* 32[b], *ażuraſsas* 33[b], 54[b], *ażudrekſt* 46[a], *ażutroſskinu* 48[a], *ażumokieimas* 52[a], *ażudingte* 53[b] u. s. w.; *ażumuśiet* $17_{,1}$, *ażuilgay* $20_{,26}$, *ażulaykie* $30_{,13}$, *ażugieſus* $31_{,6}$, *ażudawe* $32_{,16}$, *ażuſirakina* $41_{,17}$, *ażumirśimas* $59_{,8}$ u. s. w.

c) *użu*: *użumuſzie* 10[a], *użumuſseias* 18[b], *użueymi* 406[b].

3) Nur zweimal tritt — und zwar im L. als Compositionsform — *aż* auf: *ażauśis* 234[a], 237[b], *nośilgay* (s. §. 16) 256[a].

§. 26. Schluss.

Die Grenzen des Ostlitauischen zu Szyrwid's Lebzeiten zu bestimmen fehlt mir jeder Anhalt; auch für die heutige Ausdehnung des Dialects kenne ich nur die eine ganz allgemeine Angabe der KLL. 8, dass derselbe gesprochen werde in den östlichen Theilen des Gebietes von Szaule (Szawle) und vom Flusse Nevėża nach Osten zu. Bekannt ist, dass

Wilna heutzutage nicht mehr zum litauischen Sprachgebiete gehört.

Von den anderen Dialecten im russischen Litauen, dem Szaule-Eirogalischen und dem Żemaitischen[1]) unterscheidet sich das Ostlitauische in durchgreifender Weise; die bemerkenswerthesten Züge desselben fehlen den Nachbardialecten. Das Szaule-Eirogalische entfernt sich weiter von ihm durch die ausgesprochene Neigung das uo zu o zu vereinfachen (KLL. 26, 34; cf. oben §. 15), das Żemaitische durch die Verwandlung von uo zu ou oder ū, von ie (ë) zu ei, ij, ī (KLL. 12, 13, GLS. 54) und durch das weit verbreitete Auftreten von t, d für cz, dź (KLL. 17, 18, GLS. 55). Im übrigen halte ich mich nicht für competent die Beziehungen des Ostlitauischen zu diesen beiden Dialecten genau abzugrenzen, da die wissenschaftliche Dialectologie des russischen Litauen noch im Argen liegt und namentlich in den KLL. nur oberflächliche Züge angegeben sind; hinsichtlich des Szaule-Eirogalischen verweise ich auf den Schluss eines zur Zeit im Druck befindlichen und für die Beiträge zur Kunde d. indogerm. Sprachen bestimmten Artikels von Bezzenberger.

Ich erlaube mir nur noch einen Blick auf das Verhältniss der Sprache Szyrwids zu dem modernen Ostlitauischen zu werfen.

Unleugbar hat der Dialect seine alterthümlichen Züge; aber die characteristischsten Eigenthümlichkeiten liegen nicht in der Bewahrung alt-litauischen Laut- und Formenbestandes, sondern stellen sich als sprachgeschichtlich jüngere Erscheinungen

[1]) Nach KLL. 8 dehnt sich der erstere von Eirogali im Westen bis Viduklė und Jurborg aus, im Süden bis an den Niemen und über diesen hinaus in das Gouvernement Augustowo, im Osten bis an die Nevėża und im Norden bis Titevėnai und Beisogała. Für das Żemaitische giebt dieselbe Quelle die Gegend um Telsz und die westlichen Theile der Gebiete von Szawle und Rossieny an; doch findet man eine detaillirtere Begrenzung dieses Dialectgebietes bei GLS. 55 und bei Br. XIII.

dar. Es sind, kurz zusammengefasst, für die Zeiten Szyrwid's:

1) Die Aussprache des e nach a hin (§. 13).

2) Das häufige Auftreten von a für o (§. 14).

3) Die beliebte Contraction eines finalen e mit folgendem a zu o (§. 16).

4) Die durch einen folgenden Nasal oder Nasalirung bedingte Schwächung von a zu u und von e zu i (§. 17).

5) Die im Vergleich zu anderen litauischen Mundarten ausgedehntere Verbreitung des gutturalen ł (§. 19).

6) Die Verwendung zahlreicher Präteritalstämme als Präsentia (§. 23).

7) Eine bemerkenswerthe Beeinflussung von Seiten des Polnischen (besonders §. 19).

8) Viele Besonderheiten im Wortschatz.

Von diesen Characterzügen hat das Ostlitauische unserer Zeit, soweit meine Quellen erkennen lassen, den 1., 2. und 5. bewahrt, den 4. und 6. theilweise eingebüsst und den 3. völlig verloren. An Stelle des Polnischen (7) scheint nach KLL. 33, 34 das Weissrussische zu beginnen seinen Einfluss geltend zu machen; und schliesslich (8) haben die lexikalischen Eigenthümlichkeiten Szyrwid's vielen neueren Platz gemacht, wie die Listen der KLL. 35—38, 40—42 lehren: die hier als speciell ostlitauisch angeführten Worte lassen sich nur vereinzelt bei Szyrwid belegen, wogegen derselbe noch eine ganze Reihe der daselbst nicht-ostlitauisch genannten Bildungen gebraucht, als da sind: *kirmelė, brungïbė, kaltïbė, didïbė, piktïbė, rupestis, l'ůsas, valdonas, żołė, saulė, garbe, karalïste, grażïbe, ape, uż, siła, giminė, gana.*

Es treten noch zwei grammatische Eigenthümlichkeiten hinzu, welche bei Szyrwid noch nicht belegbar sind und sich deshalb, wenn nicht etwa das locale Moment in Betracht kommt, erst in neuerer Zeit entwickelt haben müssen:

a) Die Bestimmtheitsform der Pronomina wie *tasay* (z. B. 10,$_{2,6}$, 11,$_{2}$, 33,$_{18}$, 69,$_{2,23}$) ist auch auf den Nom. Sg. masc. der Adjectiva übertragen (cf. K. Gramm. §. 956 ff.): die KLL. 39 nennen *ģarasaj, auksztasaj, didisaj, grażusaj* für

ġarasis u. s. w., im Anikszcziu Szilelis steht *bóltasaj* v. 69, in der 1. Daina in BLF., v. 6 *jaúnasei* und schliesslich findet sich diese Form auch im Godlewischen Dialect, LBr. 307,81.

b) Der Instr. und Dat. Pl. endigt auf -m statt auf -mis und ms, KLL. 38, GLS. 58; zu den an erster Stelle aufgeführten Beispielen lässt sich aus dem An. Szilelis eine stattliche Zahl hinzufügen: *églem szejmýnom* v. 37, *jóm* v. 40, *aplìnnkom* v. 50, *paloúkem* v. 63, *szakóm* v. 64, *żewélèm* v. 85, *prastêm źmonélèm* v. 87 u. s. w.

Ich schliesse meine Untersuchungen hier und hoffe, es wird aus ihnen hervorgehen, dass das Ostlitauische, wenn auch kein besonders alterthümlicher, doch mit so vielen Besonderheiten ausgestatteter Dialect ist, um auf der einen Seite eine gründliche Ausbeutung der älteren in dieser Mundart vorliegenden Quellen, auf der andern eine genauere Feststellung der jetzt lebenden Sprache, als die KLL. sie bieten, zur Genüge zu rechtfertigen. Reiche Belehrung dürfen wir erwarten schon in dem von Juškevič in Aussicht gestellten ostlitauischen Wörterbuch zu finden.

In einem zweiten Hefte werde ich eine Ausgabe der Punktay Sakimu vom Jahre 1644 nebst einem Wortverzeichniss zu beiden Theilen und etwa erforderlichen grammatischen Nachträgen liefern, sobald es die auf dem Specialgebiet meiner Studien übernommenen Verpflichtungen irgend gestatten.

Es bleibt mir nur noch übrig Herrn Prof. Bezzenberger für die freundliche Unterstützung, welche er mir während des ganzen Verlaufes dieser Arbeit geliehen, herzlichen Dank zu sagen.

Königsberg i/Pr.

R. Garbe.

PUNKTY

KAZAŃ

od Adwentu áż do Postu /

Litewskim ięzykiem, zwytłumáczeniem ná Polskie /

PRZEZ

Księdżá **KONSTANTEGO SZYRWIDA** /
Theologá Societatis JESV /

Z DOZWOLENIEM STARSZYCH
wydáne.

W WILNIE.

W Drukárni Akádemiey Societatis Jesv
Roku M.DC.XXIX.

(p. II) In Stemma Illustrissimi et Reverendissimi Domini D. Evstachii Wolowicz Episcopi Vilnensis.

I Liber, et sacri distringas spicula verbi,
In Litauo et Lechico pectora fige solo,
Vt prensam Christo mittas super aethera praedam,
Praesulis Eustachij, bina Sagitta monet.
Altera tellurem, superum petit altera caelum,
Quod capit in terris ista, dat illa polo.

(p. III) **Illustrissimo ac Reverendissimo Domino, D. Evstachio Wołowicz Episcopo Vilnensi S. F. E.**

Perexigui operis partem, in magna mea imbecillitate, et affecta grauiter Valetudine, Patriâ linguâ elaboratam, Tibi Illvstrissime Praesvl libens et venerabundus offero ac dedico. Hic qualiscunque conatus meus, sinceram inprimis gregis Tui, quem Dei annuente benignitate laudabiliter feliciterque pascis, vtilitatem spectauit. Non quod alia complura remedia publico bono deessent, sed vt aliquid etiam recens accederet, vnde minus linguae Lithuanicae periti, in hoc sacro ouili et Dioecesi Vilnensi, de Tua prouidentia diuini verbi Praedicatores, si opporteret, aut iuuari, aut ad huius idiomatis studium accendi possent. Vt autem facilior illis esset patrii sermonis doctrina, Polonicum adiunxi, qui vbique idiomatis Lithuanici è ver-(p. IV)bo ad verbum interpres est. Quid? De mari (inquit sacer textus) exeunt flumina, et in illud reuertuntur, vt meritò, et hic labor meus, qui a Te hortatore egressus est, ad te redeat; non quòd tanti Antistitis oculis existimem dignum, sed quòd Tu gratum futurum literis a me datis, ex Tua dignatione benigniter indicaueris. Quid praeterea? Ego te Esdram mihi intueri vi-

deor, cuius operâ quondam ac studio, Sacerdotes perspicuè legem Dei, populo tradebant. Et legerunt (inquit) in libro legis Dei distinctè et aperttè ad intelligendum, et intellexerunt cùm legeretur. Ita enim Tibi nihil antiquius est, quam vt ad salutem, maximè necessariam, cum omni Christiana probitate, doctrinam, et clarè qui debent, doceant, et facilè qui audiunt addiscant. Egregium [1]) sanè id studium, ex quo Deo Optimo Maximo praegrandis honor, Tibi Pastoralis vigilantiae commendatio singularis, Tuis ouibus non mediocris fructus accrescit. Patere Illvstrissime Praesvl, vt a Tuo Sole, quo caetera affatim collustras, hic etiam liber meus accipiat splendorem. Mandibula asini in manu Samsonis plurimos hostes caedit; despicabilis vomer in dextra Samgar gloriosè triumphat; vt non immeritò et hic liber meus, in Tuum fouentis Patris sinum admissus, si quibus obtegitur tenebris, eas sit in lucem felici metamorphosi commutaturus. Accipe igitur Senator Amplissime, non quod magnitudo Tua exposcit, sed quod mea offerre potest infirmitas, et hac in re licet exigua, Tui beneuolentis erga Societatem nostram animi, debitam in nobis agnosce recordationem. Non integer fateor, est labor dicatus, eum tamen si lubens acceperis, si faueris, non mediocris mihi ac reliquum operis stimulus accedet. Viue diu Praesvl Illvstrissime, Ecclesiae, Patriae, Tuis, nobis.

Illvstrissimae et Reverendissimae D. T.
seruus in Christo
Constantinus Szyrwid
Societatis Jesv.

(p. V) Approbatio R. P. Prouincialis.

Ego Joannes Jamełkowski Societatis Jesv Praepositus Prouincialis per Lithuaniam, facta mihi potestate ab Admodum R. P. N. Mutio Vitellesco, Puncta Concionum, ab Aduentu vsque ad Quadragesimam, quae

[1]) Egregrium.

P. Constantinvs Szyrwid Societatis Nostrae, vernaculâ linguâ conscripsit, ab aliquot Theologis eiusdem Societatis examinata, et approbata, in lucem dari permitto. In cuius rei fidem Auctori Chirographum hoc dedi, Officij mei Sigillo munitum.

Nesuisij. 17. Januar: Anno 1629.

Auf p. VI—IX folgt eine polnische Vorrede unter dem Titel Przedmowa do czytelnika; *auf p. X—XII ein* Index Dominicarvm et Punctorum, quae in hac parte operis continentur [1]).

---

[1]) *Am Schluss des Ganzen steht noch ein für uns ebenso überflüssiger* Index rervm praecipvarvm qvae in his pvnctis continentur.

(p. 1) **Vnt pirmos Nedelos**

Aduento: Euángelia Luk:

padeimi 21.

Anuo metu: Biłoio wieẞpats Jeſus mokitiniump ſawo:
5 Bus żinkłay vnt ſaułes, ir meneſio, ir żwayzdźiu, ir vnt żiames priſpaudimas giminiu, del ſumiśimo vżieimo mariu ir wilniu, dźiuſtunt żmonemus nuog baymes, ir łaukimo (tu dayktu), kurie atays vnt wiſo ſwieto. Nes galibes dungaus paſiwiskins, ir tadu iẞwis ſunu żmogaus ataiunti debeſiy, ſu
10 galiby didżiu ir Maiestotu. A tiemus dayktamus pradeduntis, weyzdekite ir pakielkite gałwas iuſu: nes iau artinas atpirkimas iusu. Ir paſakie iiemus priliginimu. Weyzdekite vnt figos, ir vnt wiſu medźiu, kad iau ſprogsta, źinote iog arti ira waſara. Teypo ir ius, kadu iżwisite tay deduntis,
15 żinokite iog arti ira karaliſte Diewo. Vżtieſu ſakau iumus, iog ne praẞoks ta gimine, net wiſa tay iſſipildis. Dungus ir żiame praeys, bet żodźiey mano ne praeys.

Auf p. 2 folgt der polnische Text dieses Evangeliums.

(p. 3) **PVNKTAY SAKIMV DIEWO**

20 **Zodźio iż Euangelios, ir iż kitu Raẞto ẞwynto wietu.**

PVNKTAS I.

Aſztuoni paliginimay terp Diewo ir terp żmoniu tieſos.

1. Terp żmoniu | kad bilineia ir waydu koki turi | iey
25 patis ne ſudera | wienas vntru tieſon pawadiná. Tay ażuſiłayko ir Diewo tieſoy | kuriu daris dienoy paſkutiney. Nes

iau ſeney nuog pradźios ſutwerimo to ſwieto wisi eſme vnt to bayſios pawadinti tieſos | per żodżius ir raßtus Patryarchu | Pranaßu ir Apaßtału. Ape ku daug ſkaytome knigose ßwyntoſe. Pranaßawo ir ape tuos ſekmas żmogus nuog Adamo wardu Enochas biłodamas: Sztay tieg (p. 4) atayt wießpats ſu ßwyntais ſawo tukstunćieys daritu tieſos prieß wiſus. *Jud. Epist. &c.* a) 5

2. Tieſà żmoniu turi wietu | kurioy daroſi. Teyp ir Diewas paſkire wienu wietu | kurioy mus ſudis. Surinksiu tieg wiſas gimines kłonin Jozaphoto | ir bilinesiu ſu iomis tinay. 10

3. Zmones del ſawo tieſu àżumeta ſaw tikru dienu | kurioy tiesawoiaſi aba bìlineia. Teyp ir Diewas istate del ſawo ſudo dienu paſkutiny | ape kuriu niekas ne żino ney Aniełay Dungaus | tiktay pats Tewas.

4. Tieſon żmoniu ſuſirinka tieſadariey | kurie ira vnt to pastatiti. Tay bus ir vnt Diewo ſudo | kuriami aukśćiausias ir didżiausias ſudżia ira wießpats muſu Jeſus Christus. Anas ira tieg | kuri istate Diewas Sudżiu giwuiu ir miruſiu. Kiti kurie prieg iam se-(p. 5)des draugie ſu iuo ſudidami | bus Apaßtałay | ir kiti didzios ßwyntibes Diewo tarnay pagal anu żodżiu: Sedesite vnt dwilikos ſoſtu ſudidami dwilika kialu aba giminiu Izraelo. 15 20

5. Vnt żmoniu tieſos dażnay reykia turet rayśitoiu ir ſwiedku. Norint tu ne prywało Diewas | nes anas żino wiſa | ir regi | kas ira kałtàs ir kas teyſus: Wienok priims rayśitoius, ir swiedkus | ir kłauſis iu. Tie rayśitoiey bus paties żmogaus tikra io śirdis ir żinia | kuriu ſawimp turi | ir giarey iaućiaſi | iey nuſideio aba ne nuſideio | bus aniełay ßwyntieii | bus welinay | bus ir kiti ſutwerimay. 25

6. Tieſoy żmoniu dide ira rupeſtis ape iżtiſu ir ne priwilunti daſiżinoimu ir iżtirimu wiſo to | kuo apraysitas nusideio | adunt prieśinikas ne-(p. 6)poteyſey ii kaltindamas ne teyſingay ne primitintu ir ne ſłogintu. Teip ir Diewo tieſoy bus | iżkratis ir iżwartis ſudźia teysingas wiſas żmoniu dumas | żodżius ir darbus | pagal ſtatutu aba priſakimu ſawo 30 35

---

a) Jud. v. 14, 15.

kurieys ażudráude | ádunt pikto łynktumes o giara daritume. Kas ażu nieku turi mani | ſudis ii żodis | kuri kałbeiau dienoy paſkutiney [a]) | żodis | tay ira priſakimay.

7. Iżkłauſys ir iki gału iſsmanys ſudżia tieſu | iżduoſti dekretu | koki aprayśitas nupełne. Nekałtu iżłaydźia ir luoſu daro | kałtu paſkundina. Tay padaris ir Diewas. Nekaltiemus taris: eykśite págirtieii tewo mano | pawełdekite karaliſty etc. Kaltiemus wel: Atſtokite nuog manis prakieyktieii | eykite vgnin vmżynon.

8. (p. 7) Vnt gáło eſti dekreto iżduoto iżpildimas. Táy deſis ir Diewo Sudy be atguldimo ir be mażiauſio patrukimo | źiame iżſiżios ir prakieyktuoſius praris ir vgnis ne giſunty vmżinay degins. Pagirtuoſius wel dungus priims ir vnt vmżiu linksmibeſe ne iżſakitoſe łaykis | ir eys tieg paſkundintieii vnt kunćios vmżinos | a teyſus ing giwenimu vmżinu.

PVNKTAS II.

Deśims skiriu terp Diewo ir terp żmoniu tieſos.

1. Skirius aba neligibe terp Diewo ir terp żmoniu ſudo. Kad aprayśitas ginaſi ſtypray | iey prieśinikas io drutáy ne priſpirs | norint butu kałtas | iżſpruſta iż runku ſudżios be koroimo kaip ne-(p. 8)kałtas. Bet vnt Diewo ſudo tay negałes but | nes anas ira ſudżia wiſaregis ir wiſażinus | kuris iżkrato śirdi ir inkſtus ir widurius [1]) paćius żmogaus. Todryn ne wienas kałtu budamas ne gałes ażuſigint ſawo piktu darbu. Kaip tieg biłay: ne paſitepiau biauribemis | paſkuy Bááli ne waykśćioiau | Aſs bilinesiu ſu tawim | todryn iog tarcy: nenuſideiau.

2. Neſigina padaris | bet ſakos liepiamas ir priwerſtas padaris nuog kitu. Tay vnt Diewo ſudo newienam neſiſeks. Kiekwienas tieg naſstu ſawo neśios. *Gal. 6. v. 5.*

3. Meldżiamas łabay kartays iżłeydźia ſudżia kałtu: Bet małdu ir ſu aſsaromis Diewas ſawo ſudy ne kłauſis. Tadu

[1]) widuriuꝰ.

a) Joan. 12. v. 48.

tieg żadins manis vnt padeimo | a ne ißkłauſi-(p. 9)ſiu | vnkſti ritu kielſis | a ne ras manis [a]).

4. Sudżios żiames del dowanu luoſu daro [1]) apkaltintu. Todryn ażudraude Diewas iiemus imt dowanas: Ne imk tieg dowanu | nes dowanas apakina [b]). Bet Diewas wiſaturis ne priwało ne tokiu dowanu. Diewas mano eſsi | giero mano ne priwałay [c]).

5. Del [2]) galibes ir pagrumzdimu Didźiunu tos ziames ſudżios ne teyſingay ſudiia. Kayp anie padare | kurie iżſigundy karalienes Jezabelos nekałtu Nabothu vnt ſmerties iżdawe. Diewas ira ſudżia wiſagalis | karalu ir kunigayksćiu neſibiio | gieriaus ira iiemus patiemus łabay bayſus ir grausmyngas. Kuris tieg atiuoſia iuoſtu karalu | ir wieton brungios iuoſtas [3]) periuoſia wirwemis inkſtus iu. (p. 10) Kuris iżdreſkia iż gierkłes dwaſu kunigayksćiamus | bayſus pokim karalu żiames [d]).

6. Kartays kalinis vnt kakło paſadintas kaliney iżbegà. Bet iż Diewo tieſos ir runku io niekas ne iżbegs. Kur eyſiu nuog akiu tawo? [e])

7. Paßaukſtas kas ażu piktadeiu | iey pirm dekreto numirs | be karoimo iż to ſwieto iżsieyt [4]). Bet Diewas ira ſudżiu giwu ir miruſiu | ne wienas nuſideis karoimo io nenuſiłynks ney giwas ney numiris.

8. Sudżia żiames paſikrutina miełaśirdisty ir kitays affektays ir ſuſimiłys atłeydżia kałtam. Bet Diewas ne turi tokiu affektu. Pergałetoias Izraeliy ne prałeys nuſideiuſiam ir vnt pagayłeimo ne paſigriż. Nes ne eſti żmogum | adunt gayłetu [f]).

9. (p. 11) Padeſt dażnay apelacia aba atſiliepimas aukßtesniop ſudop aprayśitam. Diewo tribunałas ira aukśćiauſias | nuog kurio niekas negal kitan appellawot. Wisiemus reykia paſirodit vnt tribunało Christaus | adunt kiekwienas imtu tay | ku nupełne [g]).

---

[1]) daru. [2]) Deł. [3]) ioûſtas. [4]) iżśieyt.

---

a) Prov. 1. v. 28. b) Deut. 16. v. 19. c) Ps. 15. v. 2. d) Ps. 75. v. 13. e) Ps. 138. v. 7. f) 1. Reg. 15. v. 29. g) 2. Cor. 5. v. 10.

10. Atſiżwilgieimas vnt perſunos daug gal [1]) vnt ſudo żmoniu | kuo ira taſay | kuri ſudiia ſudżia | iey gintis io | iey pażiſtamas. Bet Diewas notſiżwilgia ir ne priima perſunu. Zinome tieg | iog tieſus eſsi tu | nes ne weyzdi vnt perſunos
5 żmoniu [a]). Norint tadu Chriſtus Wießpats ſudżia ira brolis in ſu | wienok taſay brolis ne vnt broliſtes weyzdes | bet vnt darbu muſu | ir pagal iu mus ſudis.

(p. 12) PVNKTAS III.

Diewo tieſa bus kaip karone.

10 **Treiopay gal tay iż raſzto paſirodit.**

1. Iż prieżaśćiu | del kuriu karalus żiames kariauia | tos rundaſi ir Diewiep. 1. Prieżastis | paſikielimas prieß wießpati prigimtu | ir ażuſiginimas io waldżios vnt ſawis. Anis prieſinas prieß świeſiby [b]). Kas ira wießpatim muſu.
15 2. Turtes Diewo paſawinimas | kuris ira garba io. Garbos mano kitam ne duoſiu [c]). 3. Pażieydimas Maieſtoto. Jus wiſi badate mani [d]). 4. Pertraukimas ſundaros | kuriu Christus wießpats terp Diewo ir terp muſu buwo padaris. Pagadino (p. 13) ſundaru vmżinu [e]). 5. Tarnu Diewo iżgiedi-
20 nimas ir ażumuśimas.

2. Jog iżſirinkimas vnt ſudo liginaſi raßty karioney | kuriami raſi paminetus wiſokius ginkłus kariones | ßarwus | ßałmu [2]) | ragatiny | ſkidu | żinkłu aba karunu | triubu | kaławiiu || wilićias aba ßaudikłes etc. | kilpini | raytinikus [f]).
25 3. Iż pabaygos ir to | kas po karioney deſtis. Suſiwerćia wiſa | kas buwo iżwerżto kitay karaliſtey. Mayßtay perſtoia | lauiaſi wayday ir barnis | ſugriżta ſundara terp tu | kurie kawaſi | waydinikay eſti pakaroti. Teyp ir Diewas po ſuduy atießkes wiſa | ku iam buwo iżwerżi tyranay karaliſtey
30 io. Wiſa tieg padawe po koiams io | tay ira wiſas karaliſtes

[1]) gał. [2]) ßalmu.

a) Matth. 22. v. 16. b) Joh. 24. v. 13. c) Isai. 42. v. 8. d) Malach. 3. v. 9. e) Isai. 24. v. 5. f) Sap. 5.

žiames | a nu regime ne wiſa paduota (p. 14) iam [a]). Tuometu mayſtinikay [1]) | tay ira [2]) ſwietas taſay | welinas [3]) | piktibe | ſmertis ir wiſoki prieśinikay duśios ir kuno muſu | bus nuog Diewo pakaroti | ir kas iam paćiam ir io iſrinktiemus prisieyt | bus ſugružinta. 5

PVNKTAS IV.

Tikribes tieſadario ir tieſas paskutines.

1. Didžiausia [4]) iſmintis ir giłuma žinios ape wiſa | kas deſtis terp žmoniu. Giwas tieg ira Diewo žodis | tay ira Diewo ſunus | łabiaus perſkrodûs negi kaławias abiſaley aſtras 10 ir perſmegiûs ik perſkielimu duśios ir dwasios | ſunariu ir ſmagenu | ir nera ne wieno ſutwerimo pokim io neregimo [b]).

2. Ne pergałeta galibe | kuriey niekas no (p. 15) atſigins [5]). Tadu iſwis ſunu žmogaus ataiunti debeſiy ſu galiby ir Maiestotu [c]). 15

3. Tieſiausia [6]) teyſibe. Kayp daug aukſtinos ir giercios łepinimoſe | teyp didy duokite kuńciu ir werkſmu [d]). Todryn raſty Diewo teyſibe wadinaſi ſwaru [e]) | vnt kurio Diewas žmoniu darbus ſweria | śniuru [f]) | vołaktim [g]).

4. Luoſibe nuog wiſokiu affektu | kurie ne perłeydžia 20 świeſiey tieſos regiet | ir pagal ios ſudit. Tu affektu Diewas ne tur | kayp ira aukśćiaus pamineta: Pergałetoias Iſraeliy notłeys [7]) | ney vnt pagayłeimo paſigriž [h]).

Tikribes tieſos ira tos.

1. Bayſibe | kuri bus iž žinkłu | iž Maieſtoto ſudžios | iž 25 draugies di-(p. 16)džios ir kariu | ſu kurieys atays.

---

[1]) mayßtininikay. [2]) ia. [3]) wełinas. [4]) Didžiauśia. [5]) *So, weil der Schluss der Seite in das Wort fällt*; *zu lesen wäre entweder* ne atſigins *oder* notſigins. [6]) Tieſiauśia. [7]) notleys.

---

a) Hebr. 2. v. 8. b) Hebr. 4. v. 12, 13. c) Luc. 21. v. 27. d) Apoc. 13. e) Prov. 16. v. 11. f) Thren. 2. v. 8. g) Apoc. 11. v. 1. h) 1. Reg. 15. v. 29.

2. Wiſotime aba byndriſte. Nes wiſi vnt tos tieſos turi ſtatitis. Wiſiemus mumus reykią paſirodit vnt tribunało Christaus [a]).

3. Nutikrinimas twirtas be abeioimo. Pateyſey biłau iu-
5 mus | dungus ir żiame praeys | á żodziey man● ne praeys [b]).

4. Nopiłunkſtas. Nes niekas tos tieſos ne nuſiłynks | kaip paraśita ira [c]).

PVNKTAS V.

Knigas tułas, iż kuriu Diewas tieſu daris.

10 1. Tas ſwietas ſu ſutwerimays | kuriuos ſawimp turi. Dungus wadinaſi knigomis [d]) | taygi gali iżſimanit ir ape kitus dayktus. Eyk tieg ſkrudełeſp [e]) etc. Dabokites liliamus łauko [f]). Bukite ſupruntingays kaip żal-(p. 17)ćiey [g]). Iż tu knigu ſudis kłauſdamaſis | kam darbimetey to pagiwenimo
15 pateykowome? kam ne dirbome kaip ſkrudełe | kurioſp mus ſiunte? teypagi ir kitiemus ſutwerimamus kam ne priſiweyzdeiom | ir iź iu kaip iź knigu neſimokiem gieray giwent?

2. Raßtas ßwyntas | ipaćiey Euangelia | kurioy piłna mokſłu | pagal kuriu krikśćionis turi ażuſiłaykit. Kas tieg nie-
20 kina mani ſaw | żodżiey kuriuos kałbeiau | anis ſudis ii [h]).

3. Diewo żinia | kurioy wiſa | kas deſtis nuog żmoniu | kaip knigaſe ira paraśita. Ir todryn wadinaſi ta żinia knigomis. Knigoſe tawo wiſi dayktay bus ſuraśiti [i]). Knigos atminties ira paraśitas pokim io [k]).

25 4. (p. 18) Zinia żmogaus paties aba priſiiautimas | kuriami wiſa ira ſuraśita giera ir pikta. Paraśitas ira nuſideimas Judos | płukſnu giełażies vnt płatibes śirdies iu [l]).

5. Szwyntieii Diewo | ape kuriuos ßwyntas Auguſtinas ißmano knigas atwertas | kurias regieio Jonas ßwyntas [m]).

---

a) 2. Cor. 5. v. 10. b) Luc. 21. v. 33. c) Ps. 74. v. 7. d) Apoc. 6. v. 14. e) Prov. 6. v. 6. f) Matth. 6. v. 28. g) Matth. 10. v. 16. h) Joan. 12. v. 48. i) Ps. 138. v. 16. k) Malach. 3. v. 16. l) Jer. 17. v. 1. m) Apoc. 20. v. 12.

6. Wieʃpats Jeſus Chriſtus Diewas ir żmogus ira mumus knigomis giwomis. Nes ne tiktay żodżieys | bet ir paćieys paweykſłays mus mokia. Ape tas knigas Iſaias kałba teyp: Imk ſaw knigas didżias ir raśik ioſe płukſnu żmogaus | tay ira ſupraſtinay raśik [a]) | adunt kiekwienas żmogus ſkaytit ir 5 iʃmanit gałetu tas knigas. Płukſnu tieg żmogaus | ne płukſnu Anielu. Nes kad butu Anielu tapis ne (p. 19) żmogum del muſu | ne gałetume ſkaytit tu knigu. Bet dabar wiſi | kurie nori ſkayto | ipaćiey vnt kriżiaus literomis didżiomis regiedami tas knigas paraśitas | ir ſkaytidami żmones mo- 10 kiaſi ne iżſakitos iʃminties iż iu.

Tasgi dayktas kitu paliginimu raʃty ira apraśitas | kuriami grumzdżias [1]) Diewas iżwartit [2]) Jeruſalem ſu żwakiemis. Kur ne tiktay wieno mieſto | bet ir wiſo ſwieto iżkratimas iżsimano. Iżkratiſiu Jeruſalem ſu żwakiemis [b]). 15

1. Zwakie ira żinia Diewo ir akis io ażu ſauły tol ſkayſteſnes. Akis wieʃpaties tol łabiaus żibunćios ira ir twaſkunćios negi ſaułe [c]).

2. Wieʃpats Jeſus Christus. Aʃ eſmi świeſibe ſwieto [d]). Zwakie io ira Awinelis [e]). Ne tiktay iog apświećia dungaus 20 (p. 20) Karaliſty | Bet ir todryn iog dienoy ſudo iżkratis kiekwienu | idant niekas patepto ion ne ieytu.

3. Aniełay ʃwyntieii | kurie iż prigimimo ſawo ira łabay ſkayſtays ir żibunćieys. Kuris daray Aniełus tawo dwaſays | tarnus tawo liepſnu vgnies [f]). 25

4. Priſiiautimas tikras żmogaus ir iʃmonia. Pażimeta ira vnt muſu ʃwieſibe [3]) weydo tawo [g]).

5. Zodis Diewo. Zwakie koiamus mano żodis tawo [h]). Priſakimas żwakie ira ir tieſa świeſibe [i]).

6. Szwyntieii. Janu ʃwyntu pats Wieʃpats wadina żwa- 30 ki: Anas buwo żwakie degunty ir żibunti [k]). Ir Apaʃtałas Kriksćionis ałgoia świeſiby ſwieto: Zibate kayp ʃwieſibes [4]) vnt ſwieto.

---

[1]) grũzdżias. [2]) izwartit. [3]) ſwieſibe. [4]) ſwieſibes.

---

a) Isai. 8. v. 1. b) Sophon. 1. v. 12. c) Eccles. 23. v. 28. d) Joan. 8. v. 12. e) Apoc. 21. v. 23. f) Ps. 103. v. 4. g) Ps. 4. v. 7. h) Ps. 118. v. 105. i) Prov. 6. v. 23. k) Joan. 5. v. 35.

(p. 21) PVNKTAS VI.

Wieſzpat Chriſtuy ipaćiu budu priguli but Sudżiu.

Norint ape wiſas tris perſunas Treyćes [1]) Szwynćiauſios ſkaitome raßty | iog anos ſudiia. Ape Tewu Danieliep: Ißkarſis ſenis ſedos [a]).

Ape dwaſiu ßwyntu Joniep S.: Ana kad atays | bars ſwietu iż ſudo etc. [b]).

Ape Sunu Diewo Joniep S.: Tewas dawe wiſokí ſudu ſunuy [c]).

Wienok Christuy ipaćiey pridera ſudit ir pagal diewiſtes ir pagal żmogiſtes. Pagal diewiſtes per pritikrinimu. Nes kayp mokia S. Thamośius | triiu dayktu reykia vnt ſudo.

1. Galibes | idant tas | (p. 22) kuris ira ſudżia | gałetu nudrauſt | ir grauſmey ażuturet wałdonus. Ne ießkok but ſudżiu | iey negali iweykt neteyſibiu [d]).

2. Teyſibes tieſios | adunt ne iż nopikuntos | bet iż meyłes prieß teyſiby ſuditu. Kuri mili | Wießpats karoia | ir kaip tewas ſunup megſta ſaw [e]).

3. Ißminties aba proto didżio | pagal kurio deſtis ſudas. Sudżia ißmintingas ſudis żmones ſawo [f]). Norint pirmu du daiktu ira reykiamu vnt ſudo | wienok ipaćiey ir tikray ſudop priguli ißmintis aba tieſa.

A iog ſunus Diewo ira żodis ir ißmintis Tewo | todryn iog gema per ißmanimu Tewo | ipaćiu budu del to pridera iam ſudas. Pagal żmogiſtes pridera Chriſtuy ſudas iż io ßalies ir żmoniu | kuriuos ſudis. Iż ßalies io | 1. [2]) iog wiſokia (p. 23) wireſnibe prisieyt iam | todryn iog żmogiſte io ira priimta Diewiſteſp. aba perſuniſteſp Diewißkoſp ſunaus Diewo. 2. Jog buwo ßwyntas vnt ßwyntuiu | iey tadu kuriam kitam del ßwyntibes priderus ira dayktas but ſudżiu: tol łabiaus tam | kuris buwo terp wiſu ßwynćiauſias [g]) ir werſme

---

[1]) Treyces. [2]) 1. *fehlt.*

---

a) Dan. 7. v. 9. b) Joan. 16. v. 8. c) Joan. 5. v. 22. d) Eccles. 7. v. 6. e) Prov. 3. v. 12. f) Eccles. 10. v 1. g) Dan. 9. v. 24.

wiſokios miliſtos. 3. Jog tay ſaw nupełne | daug kisdamas del Diewo teyſibes ir paſiduodamas ſuduy ſudžios neteyſingo. Aß tieg pergałeiau ir ſedaus vnt ſoſto Tewo mano [a]). Sedet vnt ſoſto iżſimano but ſudżiu | pagal anu żodżiu: Sedayſi vnt ſoſto | kuris ſudiii teyſiby [b]). 5

Del żmoniu | 1. adunt gałetu regiet wiſi ii akims | ir girdet dekretu io auſims kuno. Diewas Tewas ir Dwaſia ßwyn-(p. 24)ta negal regietis akims kuno. Nes ira naturos neregimos | ira dwaſas ne pramatamas ne wienu paiautimu kuno. Bet ſunus Diewo Chryſtus pagal Diewiſtes ira 10 ne regimas | à pagal żmogiſtes ira regimas. Todryn duota ira galibe [1]) iam | adunt tieſu daritu | iog ſunum żmogaus eſti.

2. Adunt newienas neturetu kuo iżſikałbet iż ſawo kaltibiu | kiełdamas ias vnt kuno ir vnt tułu pagundu nuog du- 15 śiu neprietelaus | vnt piktibes kitu żmoniu | ir vnt kitu tokiu. Jey tadu kas taris: ne gałeiau paſnikaut del kuno | kuris ałkſta ir trokßta | ne nuſiłinkiau girtibes ir biauribes del pagundimu ſunkiu welino | atgawau kitam | iog nekałtu abidiio iż piktibes. Atſakis ſudżia: ir aß tureiau kunu | kuris 20 ałko | (p. 25) buwau gunditas nuog neprietelaus | piktus ſunkiey tureiau prieśinikus | a tećiau wiſa iżkinćiau | tay tureiey ir tu darit.

PVKNTAS VII.

Kietwériokas Chriſtaus Trybunałas. 25

1. Neregimas ir ne paſkutinis vnt to dabar pagiwenimo pirm smerties kiekwieno żmogaus teysaus ir neteysaus. Nes teyſiam ażu kiekwienu gieru darbu tuoiaus ałgu ataduoſt duodamas iam miliſtu [2]) teyp didżiu | kayp nupełna darbas | kuri padare. Kas teyſum ira | tegul bus teyſeſniu [c]). Tey- 30 ſeſniu tumpa per priedu dideſnes teyſibes aba miliſtos | kad Sakramentus ßwyntus priima | aba kad ku kito giero weykia.

[1]) gałibe. [2]) miliſtu.

a) Apoc. 3. v. 21. b) Ps. 9. v. 5. c) Apoc. 22. v. 11.

Neteyſu teypagi vnt to ſwieto daż-(p. 26)nay karoia. Tay ſweyku tapay | ne nuſidek iau | adunt kas pikteſnio taw neſitiktu [a]). Tas gieram ir piktam atpildimas negal but be ſudo.

5 2. Padare iau ſudu prieß ſwietu | prieß nuodemy | prieß duśiu neprietelu | dienoy kunćios ir ſmerties ſawo vnt krizżiaus. Dabar ira ſudas ſwieto | dabar kunigaykßtis to ſwieto bus iżmeſtas aran [b]). Tu ſudu padare vnt kriżiaus ażuteptdamas paraßu dekreto prieß mus iżduoto | kuris buwo prie-10 śingas mumus | prikałdamas ii kriżiauſp [c]).

3. Wałundoy ſmerties kiekwieno | kuris deſtis wieniomis. Numire didżiaturis ir pakaſtas ira pragary [d]). Girdi ałgu łepuno. Siu dienu buſi ſu manim râiuy [e]). Girdi ałgu gayliſtoiun-(p. 27)ćio łatro. Tay be ſudo ne buwo.

15 4. Ira wiſiemus żmonemus byndras wienan wieton ſurinktiemus | żinamas ir regimas Aniełamus ir patiemus żmonenemus. Ape kuri Euangelioy śios dienos ſkaytome: Tadu regies ſunu żmogaus ataiunti debesiy ſu didżiu galiby ir Maieſtotu [f]). Taſay bus wiſatinis | paſkutinis | ir be apela-20 cios aba atſiżadinimo [1]) kitop trybunałop [2]).

PVNKTAS VIII.

Parodimay, kurieys kałtus ſunti priſpirs ſudżia dienoy paskutiney.

1. Iż paćiu dayktu | iż kuriu piga bus kałtu nuſekt. Ju-25 teio iungas neteyſibiu mano | runkoſe io ſurieſtos ira | ir vżdetos vnt kakło ma-(p. 28)no [g]). Kayp wagis ſugautas ſu wagiſty negal ażuſigint ne wogis. Iżduoſti pikti darbay piktadeiu pati ir ßaukia vnt io. Nuſideimay muſu atſiliepe mumus [h]).

30 2. Iż apłynkſtowiu | kurie priſineria | ir prieg weykałamus muſu rundaſi. A tu ira daug. *1.* Wieta | vnt kurios kas nu-

---

[1]) atſizadinimo. [2]) trybunalop.

---

a) Joan. 5. v. 14. b) Joan. 12. v. 31. c) Col. 2. v. 14. d) Luc. 16. v. 22. e) Luc. 23. v. 43. f) Luc. 21. v. 27. g) Thren. 1. v. 14. h) Isai. 59. v. 12.

ſideſt. Ażumuśiet terp bażnićios ir ałtariaus [a]). Girdi kayp wietu żinoio Wieſpâts. *2*. Metas | kuriuo kas Diewu żieydżia. Pażadino prieſ mani meto [b]) | tay ira ſuwadino wiſas wałundas | dienas | menesius | ir kayp butu iż iu kłauſes | ku iuoſe per wiſu pagiwenimu ſawo kiekwienas [1]) dare. *3*. Draugie | ſu kuriu kas nuſideſt. Sunus ſurinka małkas | a teway ſukuria vgni [c]). Cia iſſimanit turi padeieiey | kurſtitoiey aba (p. 29) siunditoiey vnt pikto. *4*. Budas | kuriuo kas pikta daro. Kad druſiey | be giedos | tićiomis | iż paiunkimo ſeno etc. Kakta żmonos pałeyſtuwes taw tapo | neſigiedeiey [d]). *5*. Suday aba inſtrumentay | per kuriuos iżſimano wiſoki ſutwerimay. Jemey ſudus grażibes tawo | tay ira redikłes tułas iż akmeniu brungiu | żimćiugu | aukſo | ſidabro | kurieys Diewu żieyde [e]).

PVNKTAS IX.

Diena paskutine wadinaſi ſuwartas wiſo, kas kiekwienam priſieyt.

Teyp wadina dienu ſudo Diewo S. Petras. Kurio tieg (tay ira Chriſtaus) reykia | adunt priimtu dungus | iki metamus ſuwertimo aba ſugrużinimo wiſo [f]). Tie | (p. 30) kuriemus ſuſiwers tay | kas iiemus priguli [2]) | ira tuli.

1. Ira pats Diewas | kuriam daug nu neprietelus io atima. Wieni eſſiby aba buyti vnt ſwieto. Tare padukis śirdiy ſawo: Nera Diewo [g]). Kiti apiwayzdos io ſako neſunt. Muſu tieg dayktu ne priweyzdi. Nekurie teyſiby | wiſagaliby etc. Koki nauda | iog ſergeiome priſakimu io [h]). Kayp butu tari: ne ażumoka ałgos tarnamus ſawo | ir todryn nera iumpi teyſibes.

2. Ira Chriſtus Wieſpats | kurio ne nori tikiet ażu tikru Diewu Arianay | ir teyp kayp butu atima iam Diewiſty. Kiti

---

[1]) kiekwenas. [2]) prigułi.

---

a) Matth. 23. v. 35. b) Thren. 1. v. 15. c) Jerem. 7. v. 18. d) Jerem. 3. v. 3. e) Ezech. 16. v. 17. f) Act. 3. v. 21. g) Ps. 52. v. 1. h) Mal. 3. v. 14.

Heretikay ne tiki ſunti kuno ir krauio ßwynciauſio io Sakramenty altariaus.
(p. 31) 3. Ira ßwyntieii | kuriu kunus ßwyntus turi ſawimp żiame aba marias. Tuos ſugrużins paſkutiney dienoy. Kayp raßo
5 Jonas S. [a]). Teypgi atieme iiemus tyranay ir kiti piktadeios ßlowy | turtu | ſweykatu | wargino ir ażumuśie iuos [b]). Tay iiemus Diewas wiſa ſuwers | del kurio tay nuterioio.
4. Sugrużinta bus ir piktadeiomus ałga iu | kuriu nupełne | tay ira vgnis vmżina. Atſtokite nuog manis ing vgni
10 vmżinu [c]).
5. Suſiwers ir wiſiemus ſutwerimamus luoſibe | kurios dabar neturi | bet kincia newalu ir kayp butu wergiſty nuog nuſideieiu | iiemus tarnaudami piktuoſe iu darbuoſe. Bus luoſas [1]) ſutwerimas nuog newalos pagadinimo etc. [d]).

---

15 (p. 32)

Vnt Vntros Nedelos

Aduento Evang. Matt. Pad. 11.

Anuo metu: Izgirdis Jonas kaliney darbus Chriſtuſo, nuſiuntis du iż mokitiniu ſawo, tare iam: Tugu eſſi, kuris turi atayt, ergu kito łaukiame? A atſakidamas Jezus tare
20 iemus: Nueii atſakikite Jonuy ku girdeiote ir regieiote. Akli regi, rayśi waykśćioia, raupuoti apćiſtiti eſti, kurtiniey girdi, numereliei kielaſi iż numiruſiu, vbagay Evangeliu priimdineia: ir pagirtas ira, kuris ne papiktinſis manimp. A kad anis pareio, pradeio Jeſus biłot miniump ape Jonu: Ko iß-
25 eiote girion regietu? Er nindres ſiubuoiunćios nuog weio? Bet ko ißeiote regietu? żmogaus ßwełnays rubays apwiłkto?

---

[1]) łuoſas.

---

a) Apoc. 22. v. 13. b) Sap. 5. v. 1, 3. c) Matth. 25. v. 41.
d) Rom. 8. v. 21.

Sztay, kurie ʃwełnus rubus neśioia, namuoſe karaliu eſti. Bet kogi iʃeiote regietu? Pranaʃo? vżtieſu ſakau iumus, ir daugieſn negi pranaʃo. Nes taſay ira, ape kuri paraśita ira: Sztay, aʃ ſiunćiu Angełu mano, pirm weydo tawo, kuris ſugatawis kialu tawo pokim tawis. 5

Auf p. 33 folgt der polnische Text dieses Evangeliums.

(p. 34) **PVNKTAY SAKIMV DIEWO**

Zodźio iż Euangelios etc.

PVNKTAS I.

Kodryn Jonas S. per paſiuntinius ſawo Chriſtauſp ne praſzoio, idant butu iżleyſtas iż kalines. 10

1. Gałeio [1]) daug raſti prieżasćiu Janas s. | del kuriu turetu but iżłeyſtas nuog Wieʃpaties iż kalines. *1.* Buwo io nekaltibe | tu gałeio paminet Chriſtuy W.: Tu żinay | iog ne pateyſey Herodas mani kali. 15

2. Nupełnay didi per wargu giwenimu | tułus darbus mokimy ape Meſiaśiu | ir nuſiżieminimu giłu igiti. Nes kad Ziday noreio aprinkt io ażu Meſiaśiu | nieku bu-(p. 35)du ne priieme vnt ſawis to | kas Chriſtuy paćiam prigułeio. Ne eſmi aʃ Chriſtus | ir ne eſmi wertas puołys koiump io iżriʃti 20 dirżeli ćierewiku io.

3. Gałeio perguldit iam didżiu abidu | kuri puoła vnt paties Wieʃpaties. Nes kas tarnuy kieno giedu daro | taſay paćiam Wieʃpat io daro | kayp prieʃ | kad tarnuy parodżia gieru noru | paćiam Wieʃpat parodżiá. Jonas tuometu terp 25 wiſu tarnu Chriſtaus buwo didżiauſiu | nes pats teyp ape ii biło: Ne kiełes dideſnis vnt Jana. Toki tadu ir teyp didy tarnu Chriſtaus kalinen apkałtu iſtumt | kaip piktadeiu kuri | paćiam Chriſtuy buwo ſarmatu darit. Kad Dawido nuſiunti-

---

[1]) Galeio.

nius Hanonas Karalus Amonitu iżgiedino | karius prieß ii ſurinkis gieray iam ażu tu abidu (p. 36) atgawo. *2. Reg. 10.*

4. Gałeis buwo raysitis vnt pałaydos biaurios Herodo | a toi łabiaus vnt pałeyſtuwes dargios Herodiados | kuriuos iog del biauribes iu wisiemus żinamos ſkaudżiey baro ir iudeio ażu tay kalinio ſedeio turmoy. Ir pridereiogu | idant maytos purwuoſe kuno ſupuwuſios Aniełu żiames ſkayſtu ir ne mażiauſiu kuno ſuodełe nepateptu purwingoy ir tumſioy kaliney wargintu ir maytintu?

5. Reykałas didis mokſło io | kurio priwałe Ziday | idant per ii pażintu ir priimtu Wießpati ażu Meſiaśiu tikru | kayp iau iż iu ne maża buwo | kurie pułkays eio iop | gayłeios ażu neteyſibes ir krikßtiios | (p. 37) bet be ſkayćiaus daugieſn iu atliko dabar ne tikiunćiu ney Chriſtaus pażiſtunćiu ażu Iżganitoi ſawo. Tas ir kitas gałeis buwo prieżaſtis perguldit Chriſtuy per mokitinius ſawo | kuriuos iop ſiunte. Bet iie żodelo ape tay ne iżtare. Kodryn?

1. Jog kayp pranaßas zinoio gieray | kokias nuog Chriſtaus W. ieme dowanas dabar żiwaty motinos budamas | paßwyntimu | tobułu [1]) nuowaku ißmonios | ir kitus priwilieius ażu tu ipaćiu io gieriby prieß ſawi paroditu | idant meyłu eſſus paſiroditu | ne tiktay del io garbos ir giriaus ſurißtu ir apkałtu buti | bet ir tukſtunti kartu ażu ii krauiu praliet ir numirt gieyde ir troßko.

(p. 38) 2. Jog regeio | kaip daug kunćiu Chriſtus W. ażu ii ir ażu wiſu ſwietu ne ażuiłgay [2]) kis | kaip bus ſurißtas | płaktas erßkiećieys karunawotas | nukriżiawotas ir numirs | todryn ne iżſipraśineio iż ſawo reteżiu | punćiu | łynciugu [3]) | idant kaip primanus Wießpat ſawam toſe ſłogoſe ir ſmertiy ſawo ażu ii megtu | ir tarnu paſkuy ii eiunćiu ir ſekiotoiu io eſſunćiu paſiroditu.

3. Zinoio | iog kintet del Diewo | but kałetu | neśiot vnt kakło łynciugus | ir tułays budays kunkintu but | ira dide io dowana | ir żinkłas ipaćios io meyłes prieß tarnus ſawo. Ne [4]) kiekwienam tay Diewas paſkiri aba łaymiby tokiu dawe. Ju-

[1]) tobołu. [2]) ażuilgay. [3]) lynciugu. [4]) Nie.

mus tieg | Apaßtałas | [1]) dowanota ira del Chriſtaus | ne tyktay | idant ing ii tikietumite | (p. 39) bet ir idant ażu ii kintetumite. *Phil. 1. v. 29.*

4. Jog kaliney daug giero runda ir ßwyntieii ir nuſideieiey. Teyp Manaſſes didis praſtoieias rado tinay iźdu brungu gayliſtos ir atłaydos nuſideimu ſawo. Budamas tieg ſurißtu łynciugays ir punćieys | meldes Wießpat Diewuy ſawo ir gayłeios łabay ażu piktibes ſawo. *2. par. 33. v. 11, 12.* Tinkaſi kartays ißeyt kam iż kalines vnt karaliſtes ir karalum but | kaip raßtas biło *Eccl. 4. v. 14.* Kartays tieg iż kalinio kas ſtoias karalum | bet ne wiſadu tay deſtis | retay kadu pripuoła: bet iź kalines | kurioy kas del Diewo kaliniu ſedi | ne kartays | ne retay | bet wiſadu ißeyt karaliſten dungaus | ir vmżinu eſti karalum karunawotas. Todryn wadinaſi tarnay Diewo ſurißtays aba ka-(p. 40)linieys wilties *Zachar. 9. v. 12.* | wilties tay ira karaliſtes vmźinos | kurios wiliaſi per tułus [2]) wargus igit.

PVNKTAS II.

Szwyntieii iż kalines Bażnićiu, a piktieii iz Bażnićios daro ſaw kaliny.

1. Tuo ſkiriaſi gierieii ir teyſus nuog piktuiu ir be Diewo baymes giwenunćiu. Aniemus kaline atſimayno ing bażnićiu | a tiemus baźnićia pagriźta ing kaliny. Tay regime Joniep ßwyntump | kuris kaliny pawerte ſaw ing bażnićiu. Nes ion iſadintas [3]) kayp bażnićion kokion iweſtas | tay tinay dare | ku paprato źmones bażnićioy darit. Meldes Diewuy ſawo | (p. 41) muſte ſaw ape ii | garbino iź wiſos śirdies | ir kitus mokie ape Diewu | kuriuos prieg ſaw tureio | ipaćiey

---

[1]) *Die Interpunctionszeichen vor und hinter* Apaßtałas *fehlen im Original; der Ausdruck ist merkwürdig abgekürzt für* Apaßtałas kałba *oder ähnl., steht aber gerade so noch einmal p.* 378 *des Originals.* [2]) tulus. [3]) *Das* i *zu Anfang des Wortes ist fast völlig verwischt und unleserlich.*

ſawo mokitinius | ir siunte iuos Wieſpatieſp Chriſtuſop | kaip girdeiome iż Euangelios. Tay dare ir Dowidas puſtinioy ir hałoſe łlepdamaſis nuog Saulo | kuriaſe Diewu garbino | kaip
Bażnićioy ſwyntoy | kur afieras kunigay afierowodawo | kur
5 ſkrinia Wieſpaties paguldita buwo | ir kur Diewas ipaćiu budu ſawo buyti tułays żinkłays rodidawo. Teyp ape ſawi ſako pats s. Dawidas: Ziamey apłeyſtoy | żiamey | kurioy ney kielo ney wundenio ne buwo | tay ira girioy | puſtinioy | teyp kaip ſwyntiney taw ſtaćiauſi [a]) | teyp meldżiauſi ir tawi gar-
10 binau. Tay dare Moyſes ganidamas awis girioy | tay Elia-(p. 42)śius vnt kałno Horeb: Teyp wiſi ſwyntieii | kurie giriaſe giweno. Prieſ wel piktieii bażnićiu pawerćia ſaw ing hołu ir wietu łatru. Tay ſako pats Wieſpats: Namay tieg mano | tay ira bażnićia | namay ira małdos | a ius padarete
15 hołu łatru [b]). Todryn iżwidis tinay trunkſmu ir ſtałus ſu pinigays | iżgirdis prekauiunćius ir parduodunćius | barnis | ſaukſmus kayp turguy kokiamy bażnićioy [1]) | padaris ſaw botagu iż wirweliu iżkłeſte [2]) iuos ir iſmete iż bażnićios | apwerte ſtałus | iżbarſte pinigus iu | ir tare żodżius paminetus.
20 Teypagi raſo S. Ezechielis ir ſakos regieis bażnićioy wirus garbinunćius swetimus diewayćius | à moteris werkiunćias Adonideſo paganiſko diewayćio [c]). Tay płaćiey iżguldit gałeſis (p. 43) kås ćionay trumpay ażuſirakina | mokſłu duodunt kaliniams [3]) | ku turi weykt kaliney. Ne kortomis żayſt | ne
25 girtaut etc. Teypagi [4]) ir tiemus | kurie bażnićioy ne pride-runćiay ażuſiłayko.

---

[1]) baznićioy. [2]) izkłeſte. [3]) kaliniams. [4]) Teygapi.

---

a) Ps. 62. v. 3. b) Matth. 21. v. 13. c) Ezech. 8. v. 10 sq.

PVNKTAS III.

Iź ko gire Wieſzpats Jonu ſzwyntu.

Iż triu dayktu ipaćiey.

1. Iż twirtibes | iog ne buwo kayp nindre ſiubuoiunti nuog weio. Tos twirtibes reykia turet dweiaty: Tikieimy ir 5 ßwyntami giwenimy. Kas ne turi drutos ing Diewu tikibes | taſay siubuoia nuog tułu weiu mokſlu nauiu ir ne ſeney pramanitu. Juda toki Apaßtałas ir liepia kłauſit mokitoiu ir ganitoiu duśios nuog Chriſtaus iſtatu. Idant (p. 44) tieg ne ſwerdetume nuog kiekwieno weio [a]). Prieg twirtibey ir dru- 10 tibey tikieimo reykia ßwyntay giwent. Tu ażułayko kas | kad pradeis ßwyntu giwenimu ir ażuſimiłeis gieru darbu | ne pameta iu | notſimayno pigay ne del iokiu weiu pagundimu tułu | ſunkibiu | prieſpaudu | ſtowi ſtipray prieg gieribey | kurios wienu kartu nuſitwere nuośirdżiey pagal mokſlo Apaß- 15 tało: Twirtays bukite ir nepakrutinamays | ſkalsindamies darby Wießpaties wiſadu | żinodami | iog darbas iuſu ne eſti tusćias Wießpatip [b]).

2. Gire ii iż wargaus ir kunuy ſunkaus giwenimo | kuri dungałas iż płauku ir aßutu daygunću ſumegztas ir penuk- 20 ßła kuno rode. Ne tokiuos żmones wilkiet paprato rubus | bet | kad ga-(p. 45)li | ßwełnu ir minkßtu ießko | ipaćiey | kaip Wießpats biło | namuoſe karalu tay daro. Aſwerop karalauſp nedereio pałaciun ieyt apwiłktam mayßu aßutiniu | bet karalauſp dungaus tol pigeſne ira prieyga aßutiney | neg 25 ßwełnuoſe rubuoſe. Grayćiaus priłeydżia ſawiſp łapiniuotus | apdriſkuſius ir nuogus | negi siłkay | aukſu | sidabru | brungieys akmenims apreditus ir ſkayſtus. Weykiaus priima ałkſtunćius | trokßtunćius | paſnikays iżſekuſius | kuriu kaułus iżdżiuwuſius tiktay ada apſega | negi puotinikus nutukuſius | 30 piłwapenius | prabungu walgikłos ir tuło gierimo małkays ſotus ir prigirditus. Mes tieg | Apaßtałas ape ſawi ir ape kitus raśidamas | iki śiay wałunday ałkſtame ir trokßtame ir nuogi eſme [c]).

---

a) Ephes. 4. v. 14. b) 1. Cor. 15. v. 58. c) 1. Cor. 4. v. 11.

3. Gire Jonu S. iž tikribiu (p. 46) Aniełomus patiemus prigulunćiu ir todryn wadina ii Aniełu.

1. Jog kayp Aniełay ne tureio mažimes wayku | bet tobułays ſu nuowaku ira ſutwerti. Teyp Jonas žiwati motinos
5 nuowaku tureio. 2. Jog łabay maža ku walgie ir giere | ir todryn w. biło: Ataio tieg ney walgidamas ney gierdamas | kaip Aniełay ney wałgo ney geria. 3. Miliſtos Diewo wienu kartu igitos ne nuterioio kaip Aniełay. 4. Ciſtu buwo kaip Aniełay. 5. Wiſadu ſu Diewu giweno | vnt io śirdžiu weyzde-
10 damas | kayp Aniełay wiſadu regi Diewo weydu.

PVNKTAS IV.

Kas turi žmogu girt.

1. Gali žmogus ſawi pati girt | kad to (p.47) Diewo garba aba artimo nauda priwało. Kaip ſkaytome ape ßwyntu Po-
15 wilu Apaßtału vntroy gramatoy Korinthianump [1]) | kuris del tu priežasćiu ſawi pati gire. A ne kayp kunigaykßtis Tyro didinos Diewu ſawi ałgodamas: Diewas aß eſmi. Ne kayp Pharizeus | kuris vnt kitu giereſniu dares: Ne eſmi kayp kiti etc. Iž kurio tusćio giriaus papeyku turi raßti. Tegul giria
20 tawi ſwetimas | a ne burna tawo [a]).

2. Nuog kito giriu gal tureti | dweiokiu budu | iž tieſos [2]) aba iž' patuśimo. Iž tieſos kayp Ekleſiaſtikas Patriarchus | pranaßus ir kitus ßwyntus | Apaßtałay pirmuoſius krikśćionis ſawo łakßtuoſe giria. Iž patuśimo pałaymintays wadino tur-
25 tingus | ape ku-(p. 48)riuos biło pſalmas: Pałaymintays pramine žmones | kurie tay turi | tay ira kłetis ir aruodus pilnus | awis iu weyſlingas etc. [b]) | ir kitur: giria nuſideieii gieyduluoſe duśios io | ir ne teyſingu garbina [c]). Takio patuśimo nopkisdamas Chriſtus Wießpats | kad ii Ziday patuśi-
30 dami gire anays žodžieys: Mokitoie | žinome iog tieſus eſsi

[1]) Koritnhianump. [2]) teſios.

a) Prov. 27. v. 2. b) Ps. 143. v. 15. c) Ps. 10. v. 3.

etc. | peykie iuos ſwetimaweydżieys wadindamas. Kam mani gundżiate | ſwetimaweydżiey? [a])

3. Giria żmogu ir Diewas | kuris dażnay raßty garbina tułus tarnus ſawo | ir io girius ira tiesiauſias iż wiſu | kaip Apaßtałas biło. Ne kas ſawi pati giria | taſay ira pagirtas | 5
bet kuri Diewas giria [b]).

(p. 49) 4. Giria Chriſtus Diewas ir żmogus | kurio girius nieku budu negal but priwiliamas. Nes ne wieno nuſideimo ne padare, ir neſirado naſruoſe [1]) io wilus | kayp kałba Petras ßwyntas [c]). Ir todryn ne buwo patusingas | bet tieſus gi- 10
rius | kuriuo Jonu ßwyntu śios dienos Ewangeliay didino. Nuog Diewo tadu ir nuog Chriſtaus Wießpaties ipaćiey pagirimo ießkot kiekwienam reykia | kuri ne dabar | bet pa ſmerti wiſotinay kiekwienas teyſus igiia [d]).

PVNKTAS V. 15

Kayp ne nindry ſiubuoiunćiu, bet drutu ir ne pawiskinamu wiſadu kas gałes but gieruoſe darbuoſe.

1. Dayktas | kuris eſti ne pawiſkinamas del ſunkibes aba (p. 50) ſwaro | kuri turi ſawimp. Teyp akmuo didis aba vołа widuy mariu eſti ne pakrutinama | norint vnt ios didy weiey 20
vżpuoła | ir wilnius bayſi iu daużo. Nes turi ſunkiby sawimp | kuri ios ne duoſti iż wietos pakrutint nieku budu. Kiekwieno Chriſtus Wießpats muſu nori turet kłauſitoio ir iżpilditoio żodżiu ſawo kayp akmenio didżio druto ir nepawiſkinamo. Kiekwienas | kuris kłauſo tu żodżiu mano | bus 25
priligintas wiruy ißmintingam | kuris paſtate namus ſawo vnt uołas | etc. a ne pagriuwo. Nes buwo vnt vołas ſubudawoti [e]).

---

[1]) nanaſruoſe.

---

a) Matth. 22. v. 18. b) 2. Cor. 10. v. 18. c) 1. Petr. 2. v. 22. d) 1. Cor. 4. v. 5. e) Matth. 7. v. 24, 25.

Idant [1]) tadu butu kas ne pawiſkinamu kayp wola gieruoſe darbuoſe | tegul ſaw tuos ſwarus atmena | ir ſirdiy ſawo iuos muſto.

1. Swaras aba naſʒta ſunki ira nuſideimu. Ne-(p. 51)tey-
5 ſibes mano auksćiaus vżſikiełe vnt gałwos mano ir kayp naſʒta ſunki apſunko vnt manis [a]) | vnt tos naſʒtos atmindamas kiekwienas rupinſis | idant piktus darbus praſʒakuſius gierays ir Diewuy miełays wiſadu ir twirtay atpilditu.

2. Naſʒta ira gieradeiſćiu ir tułu dowanu Diewo | kayp
10 rodżiaſi iż ano priliginimo Wieſʒpaties | kuriami dowanas ſawo żmonemus iżdalitas wadina talentays. Dawe tieg wienam pinkis talentus | a kitam du | a kitam wienu [b]). Ir taſay talentas gieradeisću wieſʒpaties gieray paſwertas ſirdiy | kayp vnt ſwaro | padrutins kiekwienu | idant twirtu butu gierami war-
15 toimi tu talentu.

3. Naſʒta priſakimo Diewo. Jungas mano sałdus ira | a naſʒta mano łyngwa [c]). Kas naſʒtu tu dienay ir naktiy muſtis | (p. 52) kayp medżias wayſiu gieru darbu wiſados iż ſawis duos.

20 4. Naſʒta meyłes Diewo | kuri werćia żmogu ir kurſta gierump darbump [2]) | kayp Apaſʒtałas kałba: Meyłe Chriſtaus ragina mus [d]) | kuriu meyły ir Auguſtinas ſʒwyntas wadina naſʒtu aba ſwaru: Swaras mano meyłe mano | kur norint łeydżiuos | ana mani kiłoia.

25 5. Naſʒta ſudu Diewo pagal Iſʒmintingoio: Suda Wieſʒpaties pundu ir ſwaru [e]) | kuriuos iey kas rupiey ſaw ſwarſtis | twirtu gieruoſe weykałuoſe bus.

6. Naſʒta vmżinos garbos karaliſtey dungaus | kuri wiſokius darbus ir wargus | norint ilgiauſius [3]) ir ſunkiauſius | daro
30 łabay trumpays ir łyngways pagal Apaſʒtalo: Tay tieg | kas weykiey łabay praſʒokſta ir (p. 53) łyngwas ira wargas muſu | prabyngtay vnt aukſʒtibes ſwaru garbas vmżinu muſpi daro [f]).

---

[1]) Idãt. [2]) darbũp. [3]) iłgiauſius.

---

a) Ps. 37. v. 5. b) Matth. 25. v. 15. c) Matth. 11. v. 30.
d) 2. Cor. 5. v. 14. e) Prov. 16. v. 11. f) 2. Cor. 4. v. 17.

7. Naſʒta vmžinos paſkundos ir kunciu gało ne turinciu. Nes iey iki metu kokiam patinkuncias ſłogas raſʒtas wadina naſʒtu | Naſʒta Babilonios | naſʒta Moaba [a]) | Aegipto [b]) etc. tol gierians kuncios vmžinos gal wadintis naſʒtu. Ku ir Aniełas Apreyſʒkimi Jono ſʒwynto parode | kad pakiełys drutu akmeni 5 kayp melnicios didi imete mariaſna tardamas: Tuo łekimu bus imeſta Babilonia mieſtas anaſay didis [c]). Babilonia | tay ira wiſu paſkundintuiu daugibe | bus imeſta mariaſna kunciu gało ne turinciu. Kas tas naſʒtas gieray śirdiy ſawo ſwers | ne nindry ſiubuoiunciu [1]) | bet vołu twirtu ir ne pakrutinamu 10 gieruoſe darbuoſe bus.

(p. 54) PVNKTAS VI.

Kodryn ſzwyntieii łetus ir ſtarus rubus wilkieio.

1. Jog wiſa iu rupeſtis buwo | idant śirdiy eſſuntiii žmogu brungieys rubays gieribiu Wieſʒpaties Chriſtaus apreditu | kayp 15 Apaſʒtałas vnt to ragina: Apwilkites nauiu žmogum | kuris pagal Diewo ſutwertas ira teyſibey ir [2]) ſʒwyntibey tieſos [d]). Apwilkites Wieſʒpatim Jeſu Chriſtu. Apwilkites tadu kayp iſʒrinktieii Diewo | ſʒwynti ir numiłeti | widurieys miełaśirdiſtes | gieryby | nužieminimu | romiby | kuntriby [e]). 20

3. Jog žinoio | kayp Diewuy rubay liſʒni ne mega ir kayp ažu tu prabungu karoio. Atłunkiſiu kunigaykśćius ir karalunus ir wiſus | (p. 55) kurie apſiwiłko [3]) rubays ſwetimos ſʒalies [f]). Ir Iſaiaśiump didžiu karoimu grumzdžia moterims | kurios iž redikłu ſawo didžiauia [g]). Didžiaturis | kuris wilkieio 25 purpuru ir łabay płanu bałtu dungału [4]) | pragary ira pakaſtas [h]).

3. Jog iždabinti rubay ira priežaſtim ir paſiundu daugielop nuſideimu. Didžiawimop | nes dukteres Siona del rubu

[1]) ſiubuoiũciu. [2]) y. [3]) apſiwilko. [4]) dungalu.

a) Isai. 13. v. 1; 15. v. 1. b) Isai. 19. v. 1. c) Apoc. 18. v. 21. d) Ephes. 4. v. 24. e) Coloss. 3. v. 12. f) Sophon. 1. v. 8. g) Isai. 3. h) Luc. 16.

iżtiesy [1]) kakłu wayksćioio [a]). Pagieydimop. A ßtay | iżeio prieß ii żmona redikłose pałeystuwes gatawa vnt gaudimo dus'iu [b]). Mitop be reykało | kayp ipaćiey regime musu karalistey ne paprastas praßakusiemus vmżiamus rubuose pra-
5 bungas | ne tiktay didżiunuose | bet ir wisatimey. Teyp kad vnt iu weyzdedamas dabar Christus tartu: ßtay | ne tiktay senise karalu | bet ir namu(p. 56)ose łetuose minkßtus ir brungius wilki rubus.

4. Zinoio ßwyntieii | iog Diewas pries'ingus turi budus
10 budamus żmoniu. Nes żmones tuos | kuriuos regi rubuose iżdabintuose ir brungiuose | garbina ir duosti iiemus pirmas wietas: tuos wel [2]) | kurie łetu dungału neśioio | ażu nieku turi. Tu paprati senu terp żmoniu peykia S. Jakubas Apaßtałas: Ne turekite aprinkimy persunu tikieimo Wießpaties
15 musu Jezaus Christaus etc. tardami didżiaturiu: tu seskis ćia gieray | a grinam aba pawargusiam: tu stowek tinay | aba seskis po suołeliu koiu mano [c]). A Diewas adwernißkay tam daro. Didżiu milistu rodżia tiemus | kurie żiemindamies pokim io (p. 57) łetami ir płakami dungały wayksćioia. Teyp
20 Esterey karalieney padare | teyp ir Niniwitams | gaylistawimu [3]) iu priimdamas.

PVNKTAS VII.

Kayp priderus buwo ataimas Diewo sunaus swietan iż szalies paties Diewo.

25 **Tugu essi, kuris turi atayt etc.**

Tay rodżiasi iż tułu tobulibiu | kurias tami sunaus Diewo ataimi żiba.

---

[1]) *Hier steht auffälliger Weise das part. praet. plur. im masc. statt im fem.* (iżtiesusios), *ein Constructionsfehler des Szyrwid, zu dem BGLS.* 234 *unten zu vgl. ist und in diesem Text* ataii *p.* 271 *des Originals.*
[2]) weł. [3]) gayłistawimu.

---

a) Isai. 3. b) Prov. 7. v. 10. c) Jacob. 2. v. 1—3.

1. Tikribe | kuri żiba tami sunaus Diewo ataimi | ira Diewo gieribe begało. Didibe gieribes rodżiaſi iż to | kad kas kitiemus nuſidaliia ir daug dowanu duoſti: ir kuo didesne | tuo ſkalſiaus [1]) nuſidaliia | ir daugieſn kitiemus giero (p. 58) daro. A iog Diewas ira gieras begało | todryn ir gieribe io ira begało. Noreio tos gieribes | kuriu ſawimp turi | Anielamus a łabiauſiey [2]) żmonemus parodit | ir todryn toki nuſidaliimu ir dowanu rado | kurioy wiſa io gieribe begało ażusirakina. Ta dowana ira ſunus io Wienatiis | teyp pats wadinaſi: Kad zinotumey tieg dowanu Diewo | ir kas ira | kuris taw kałba: duok man giert [a]). Tu mumus dowanoio | ir wiſa ſu iuo | kayp Apaßtałas biło: Kuris ſunui tikram ne prałeyde | bet ażu mus wiſus iżdawe ii | kayp ne wiſa ſu iuo mumus dowanoio? [b]).

2. Meyłe | kuriey tikra ira tam | kuri mili | giero noret ir ſu iuo ſuſiwienint ir | iey primano | wienu dayktu ſtotis. Parode tu Diewas meyły prieß mus begało. Nes (p. 59) noreio mumus giero | vnt kurio nera didesnio | a tay ira ſunus io | ir wel teyp ſuſiwienino | kad. taſay | kuris buwo Diewu | irá draugie ir żmogum | ir teyp wadinaſi Diewas żmogus | ir żmogus Diewas. Ape tu meyły biło pats Wießpats ſtebedamaſis: Teyp Diewas numiłeio ſwietu | kad wienatiii ſunu ſawo iam dawe [c]).

3. Miełaśirdiſte | kuriey tikra ira wargus kieno nuog io nukielt ir iż iu iżgiełbet. Tu parode Diewas prieß mus | kad wiſokius wargus | ſunkibes ir kunćias | kuriaſna per nuſideimus impuołame | vnt ſawo mieliauſio ſunaus vżdeio | idant ſawo ſunkibemis | tułays darbays | krauio praleimu | baysiomis kunćiomis ir ſmerćiu vnt kriżiaus mus iżgiełbetu. Tureio tieg toligus (p. 60) but broliamus | idant miełaśirdingu butu. Turime Wiſkupu | kuris gal pasigayłet aba ſuſimilt vnt ligu abá negałes muſu [d]). Wießpats vżdeio vnt io wiſas neteysibes muſu | tay ira kunćias | kurias kiſt ażu ias tureiome.

---

[1]) ſkalſiaus. [2]) labiauſiey.

---

a) Joan. 4. v. 10. b) Rom. 8. v. 32. c) Joan. 3. v. 16. d) Hebr. 4. v. 14.

4. Teyſibe | kuriu Diewas parode | kad vnt ſunaus ſawo vżkiełe muſu nuſideimu ſkołas | idant ażu wiſas ſawo ſunkieys darbays ir ſmerćiu ſmarkiu ażumokietu. Stoios tieg mumus nuog Diewo teyſibe [a]). Teyſiby wadina Chriſtu | iog ażu mus 5 teyſingay ſkołas muſu nuſideimu ażumokieio. Paſtate tieg ſuſimiłeimu aba ſuſimiłetoi | tay ira Chriſtu | per tikieimu krauiuoſe io vnt parodimo teyſibos ſawo [b]). Ne noreio atłeyſt nuſideimu żmonemus kitayp | tiktay per krauiu Wieſzpaties Jeſaus Chriſtaus.

10 (p. 61) 5. Iſzmintis | kuriu parode | kad dayktus | kurie regieios terp ſawis prieśingi ir neſuderu | ſtebuklingu budu ſuderino | tay ira teyſiby ir miełaśirdiſty tobułay atpirkimi [1]) żmoniu ażułaykie. Nes ir ſuſimiłe vnt żmoniu atłeyzdamas iemus nuſideimus ir kunćias ażu iuos dowanay: ir teyſingu ieme 15 atpildimu ażu iuos nuog ſunaus ſawo | kuris ażu mus kinteio ir numire. Miełaśirdiſte ir tieſa ſuſitiko | teyſibe ir pakaius paſibućiawo [c]) | tay ira ſudereio. Wel ir tami parode iſzminti ſawo | kad dayktus tołus ir atſtokus nuog ſawis begało | ſuwienino ir ſuiungie [2]) | Diewiſty ir żmogiſty wienay perſu- 20 nay | mirſztunti ſu ne mirſztunćiu Diewu | neregimu Diewu [3]) ſu regimu żmogum | wiſagalinti Diewu ſu siłpnu [4]) żmogum kintin-(p. 62)gu | vmżinu ſu metingu.

6. Wiſagalibe | kuriu parode Diewas tami | kad toki dayktu padare | vnt kurio ne wieno nera dideſnio | à taſay 25 ira padarit | idant ſunus Diewo butu żmogus. Didy galiby parode | kad swietu iż nieko padare: dideſny | kad żmogu ſutweris iumpi wiſu ſwietu ażurakina | ir duśiu nemirſztunćiu ſu kunu mirſztunćiu | ir iż prieśingu elementu padaritu | ſuriśie ir ſugłaude: didżiauſiu | kad ſunu ſawo Diewu tikru 30 żmogum tikru padare. Zodis tieg kunu tapo [d]) | tay ira ſunus Diewo żmogum ſtoios. Kiti ſutwerimay turi ſawimp Diewo pedus | żmogus turi weydu Diewo vnt duśios iżſpauſtu: Chriſtuſo żmogiſte turi ſawimp pati Diewu tikru ſu io wiſomis tobulibemis.

---

[1]) apirkimi. [2]) ſiiungie. [3]) Diemu. [4]) śiłpnu.

---

a) 1. Cor. 1. v. 30. b) Rom. 3. v. 25. c) Ps. 84. v. 11. d) Joan. 1. v. 14.

(p. 63) PVNKTAS VIII.

Kayp priderus buwo ataimas ſunaus Diewo ſwietan iż ſzalies żmoniu.

1. Priwałe żmones łabay tokio mokitoio | kuris iuos iżmokitu wiſokios tieſos | kuri vnt ſwieto maż ne wiſuoſe buwo 5 ażugieſus. Nes ne zinoio ape Diewu | ney ape io apiwayzdu | ney ape duśiu nemirimu | ney ape ałgu ir karoimu vmżinu etc. Iż tu ir iż kitu tumſibiu niekas ne gałeio patogiaus muſu iżgiełbet | kayp mokitoias iż [1]) dungaus atais ſunus Diewo | kuris ira pati tikra tieſa ir pati iʃmintis. Ape 10 tay teyp Apaʃtałas kałba: Paſkućiauſiey tomis dienomis kałbeio muſump per ſunu ſawo [a]). Ir Iſaias: Dawiau tieg ir wadżiatoi ir mokitoi pa-(p. 64)ganamus [b]). Labay pridereio | idant taſay butu żmoniu mokitoias | á ne kas kitas | todryn idant druſiaus ir drućiaus tikietu io wiſokiam mokſłuy | ne 15 biiodamies ne mażiauſio iami apſirikimo ir priwilimo. Nes taſay mokie mus | kuris ira tikru Diewu | kuris ney nori priwilt del gieribes begało | ney gal [2]) but priwiłtu del iʃminties begało.

2. Kayp pirmas żmogus Adamas atwere wartus nuſidey- 20 muy | wargamus ir ſmerti pagal Apaʃtała: Per wienu żmogu nuſideimas ſwietan ieio | a per nuſideimu ſmertis [c]). Teyp pridereio | idant per ſunu Diewo | kuris tapo żmogum | butu atwerti wartay miliſtay | giwenimu | ir wiſokiamus dowanamus dungaus. Ir todryn Wieʃpats Chriſtus (p. 65) wadina ſawi 25 durimis [d]) ir giwenimu [e]). Aʃ ataiau | idant giwenimu turetu | ir ſkalsiaus turetu [f]).

3. Pridereio atayt Chriſtuy | idant żmogiſtey regimoy Diewu tikru eſſus paſirodis żmonemus nuog ſwetimu diewu iuos nuiunkitu | ir teyp | kas regiedamas ii kuny żmoniu gar- 30 bina | Diewu tikru garbina. Unt ko weyzdedamas dwaſu pra-

---

1) iz. 2) gał.

---

a) Hebr. 1. v. 2. b) Isai. 55. v. 4. c) Rom. 5. v. 12. d) Joan. 10. v. 7. e) Joan. 14. v. 6. f) Joan. 10. v. 11.

naſʒu Baruchas iżtare: Vnt ziemes buwo regietas | ir ſu żmonemis giweno ir ſebrawo [a]).

4. Ataio ir todryn Chriſtus ſwietan | idant iż neiżſakitos meyłes ſtois żmogum karsćiaus nuog żmoniu butu miłetas | kuriosp meyłesp S. Auguſtinas tays żodżieys ragina: Jey miłet wingiey | ben atmiłet ne wingiek. A Apaſʒtałas | kas to ne daritu | ſkaudżiey (p. 66) grumzdżia anays żodżieys: Jey tieg kas ne mili Wieſʒpaties muſu Jeſaus Chriſtaus | tegul bus prakieykimu | Maran Atha [b]) | tay ira Wieſʒpats atayt | iſʒmanik vnt ſudo | kuriami iżduos prakieykimu tardamas: Eykite prakieyktieii vgnin vmżinan [c]).

5. Del padrutinimo wilties | kuriu wilames nuog Diewo vmżinos karaliſtes. Bet iog żmogus ira bayłus ir ne turis tokio padukſio vnt igiimo teyp didżio daykto ſaw nuog Diewo żadeto | del ſawo łetybes ir newertibes | todryn idant Diewas ii tami żadeimi padrutintu | ażudawe iam āba dawe ażudawimu Sunu ſawo. Teyp Diewas numiłeio ſwietu | kad wienatiii Sunu ſawo dawe [d]).

6. (p. 67) Idant turetume łabay ſkayſtu ir żibunti zerkału wiſokiu gieribiu | vnt kurio weyzdedami wiſuoſe żingſniuoſe ir weykałuoſe muſu gałetume kāyp primanu pagal to | ku mumus ſawimp rodżia | ażusiłaykit. Dawe mumus paweykſłu grinibes | kad budamas Wieſʒpatim ir tewayniu wiſo | ne tureio kur gałwos prigłauſt [e]). Ciſtibes kad iż Pannos [1]) Dwaſios ſʒwyntos darbu praſideio. Kłauſimo | kad ſtoios kłauſunćiu Tewo iki ſmerti | kuriu vnt krİżiaus numire. Meyłes prieſʒ neprietelus | kad ażu iuos vnt krİżiaus mełdes [f]). Małdōs tunkios ir iłgos | kad per cełas naktis mełdes [g]). Kuntribes | kad ſunkiauſioſe ſawo abidoſe ir mażiauſio żinkło ruſtibes prieſʒ tuos | kurie ii abidiio | ne parode [h]). Ir kitu wiſu (p. 68) gieribiu | kuriump ſekioimo S. Petras mus ragina. Chriſtus tieg kinteio ażu mus | palikdamas iumus paweykſłu | idant paſkuy io pedus eytumite [i]). Jey tie ir kiti teyp żimus

[1]) Pāros.

a) Baruch. 3. v. 38. b) 1. Cor. 16. v. 22. c) Matth. 25. v. 41. d) Joan. 3. v. 16. e) Luc. 9. v. 58. f) Luc. 23. v. 34. g) Luc. 6. v. 12. h) 1. Petr. 2. v. 23. i) 1. Petr. 2. v. 21.

paweykſłay paties Sunaus Diewo muſu ne pakrutina | idant paſkuy ii eytume | ne wieni kitu ßwyntuiu kayp toli mażieſni ne paiudins. Kitos prieżaſtis ataymo Sunaus Diewo swietan ćia del trumpibes åpłeydżiasi.

(p. 69) **Vnt Trećios Nedelos** 5

Aduento Euangelia Joan: cap. 1.

Anuo metu: Nuſiunte Zydai iżgi Jeruſalem kunigus ir Lewitus Jonop, idant kłauſtu io: Kas tu eſſi? Ir iżpażino o ne vżgine: Ir iżpażino, iog neeſmi aß Chriſtus. Ir kłauſe io? kaſgi tadu? Elias eſſi tu? Ir tare: Ne eſmi. Pranaßas eſſi 10 tu? Ir atſakie: Ne. Tare tadu iam: Kaſgi eſſi, idant atſakimu duotume tiemus, kurie mus atſiunte? ku ſakai ape ſawi pati? Tare: Aß balſas ßaukiuncio [1]) girioy: tayſikite kialu Wießpaties, kayp paſakie Iſaias Pranaßas. O kurie buwo atſiuſti, buwo iż Pharizeußu. Ir kłauſe io, ir tare iam: Ko- 15 drinag krikßtii, iey tu neeſſi Chriſtus, ney Elias ney Pranaßas? Atſakie iiemus Jonas taridamas: Aß krikßtiiu wundeniu, bet widuy iuſu ſtoios, kurio ius ne żinote. Taſay ira, kuris po mañ atays, kuris pirma manis buwo, kurio aß neeſmi wertas, idant iżmegzćia śikßnely ćierewikos io. Tay deios 20 Bethanioy vż Jordano, kur Jonas krikßtiio.

Auf p. 70 folgt der polnische Text dieses Evangeliums.

---

[1]) ßaukiūcio.

(p. 71) **PVNKTAY SAKIMV DIEWO**

Zodźie iż Euangelios.

PVNKTAS I.

Kodryn Ziday Jono noreio aprinkt ſaw ażu meſſiaśiu.

5 1. Prieżaſtis buwo luoſibes piktos gieydimas. Nes iż to aprinkimo tikieios | kad iiemus Jonas ßwyntas nieko nędraus | bet wiſo | ko nores darit | perłeys | noredamas iiemus meyłu paſirodit ażu tay | iog ii ażu Meſsiaśiu ſaw aprinko. Swieſu ir żinamu paweykſłu ſkayte anis raßty ape karalu Samarios | 10 kuris nuog Samaritanu vnt karaliſtes pakiłtas | wiſami iu noruy inteykt rupinaſi: Ape ku teyp raßtas ßwyn-(p. 72)tas biło: Padare Samaria | kad praeio karalus ios kayp puta aba kunkałas vnt wundenio a). Kayp iż wundenio pakrutinto paſidaro puta vnt io | aba wunduo pakrutintas daro putu ir 15 neśioia iu vnt ſawis | iau śinay iau tinay | kur tuli weiey ii waro | ir iżſitikis ſu iu vnt akmenio didżio aba vnt kraßto ißmetys | pats ſugrižta | a putu pameta | kuri tuoiaus iżgayßta. Teyp tikos karaluy Samarios. Aprinko ii Samaritanay ażu karalu | kur noreio | tinay ii pagrižie | top priwede | kur weiey 20 tułu iu pagieydimu iuos ſtume ir ware. A ipaćiey ſu iuo ſtułpu garban aba paganiſten impuoły ir ſawi paćius ir karalu [1]) ſawo prapułde. Teyp ir Ziday telu iż aukſo ſaw nuleii diewu ii dare | idant pagal gieydulu iu deretu iiemus (p. 73) giwent: kadung anas telas iu ażu Diewu padaritas 25 nieko iiemus negine | nebudamas giwu ney ißmanunćiu. Bet Moyzes ſutrupino tu telu ir garbintoius io ażumuśie. Jonas tadu ßwyntas neſidawe aprinkt ażu Meſiaśiu | idant druſiey ir ſkaudżiey bartu iuos del tułu ir didżiu piktibiu iu.

2. Del naudos | kurios iż to aprinkimo igit wiłes. Nes 30 kad butu Chriſtu aprinki | tad butu [2]) nuterioii ceremonias | afieras ir tułas dowanas | kurias żmones Diewuy bażnićion

---

[1]) karału. [2]) budu.

---

a) Osea 10. v. 7.

neßdawo | á tos kunigamus tekdawo. Nes Chriſtus tureio atmaynit wiſu ſenu teſtamentu a nauiu padarit | kitus kunigus | kitu afieru ſawo Bażnićioy [1]) | kitas ceremonias iſtatit. Nuog Jono to atmaynimo neſitikieio muſtidami ſa-(p. 74)wimp | kad anas budamas ſunum Záchariaśiaus kunigo Seno teſtamento ne daris to | bet ażułaykis ii wiſami ne palitetu. Tu ſawo śirdies muſtimu ißreyßkie | kad ape Chriſtaus ſmerti ſuſikalbinedami teyp tare: Atays Rimionis ir atims wietu muſu ir giminy. Wietu tay ira karaliſty ir bażnićiu | kurioy [2]) didżias turime naudas. 5 10

3. Ne noreio Chriſtaus aprinkt iż puykos aba śirdies aukßtibes. Nes regieio Chriſtu ſunt grinu | iż mażo mieſtelo Nazaretho | tewu io | kayp anis numane | łetu ir płaku daylidy Joſephu | motinu Mariu teypagi pagal ſwieto ne didżiu | ney pokim żmoniu żinamu. Aprinkt tadu Sunu daylides | be turto | be ſkayſtibes iż wirßaus | (p. 75) regieios dayktas buſius prieß iu garbu ir didiby. Joniep wel regieio aukßtiby | didy numanimu ape ii wiſuoſe del aßtribes aba ſkaudibes prieß kunu | ir ßwyntibes retos | todryn ii ażu [3]) Meſiaśiu á ne Chriſtu noreio priimt. 15 20

Senas ir łabay ażureteis budas ira taſay żmoniu | kuri turi aprinkimuoſe kitu vnt wireſnibes kokios | ne dabotis vnt to | ko pirmiauſiey ir łabiauſiey waldżia kitu żmoniu priwało | bet weyzdet vnt kitu dayktu | kurie ne teyp ira reykiami tam | kuris kitus wałdo | ir todryn turi atżwilgi ne mażu | iey aukßtos gimines | iey augałatas | iey gieray turis | iey ſenos familios [4]) ir iż namu ſkayſtu eyt taſay | kurio nori aprinkt ażu wireſni ir waldżiotoii ſawo. Teyp broliey Jozepho ne nori io ażu káralu tu-(p. 76)ret | iog iauneſniu ażu iûos ir ligus iiemus buwo giminey. Muſug Karalum buſi? 25 30

Teyp ir Samuelis Pranaßas noreio patept vnt káraliſtes to | kuri regieio grażaus weydo ir auglaus aba ſtamienio aukßto ſunu Izaio. Teyp anie Isaiaśiump wienu aprinkineio ażu wireſni ſaw del rubu. Rubus turi | buk kunigaykśćiu muſu. Bet gimine aukßta | turtas | rubay nedaug padeſt vnt giero kitu waldżioimo | iey nera gieribiu wireſnibey reykia- 35

---

[1]) Baznićioy. [2]) kukurioy. [3]) azu. [4]) familios.

mu | ißminties | proto | teyſibes iuteimo | ir kitu tokiu. Kas po rubams vnt waldżios | ne rubu bet gałwos ißmintingos reykia vnt iós. Ziday tadu didżiey kłaydawo Jóno ipaćiey del gimines ſkayſtos noredami ażu Meſiaśiu aprinkt | a Chri-
5 ſtu del grinibes atmeſt.

(p. 77) PVNKTAS II.

Wardas Diewo Aſz eſmi, a ſutwerimo Aſz ne eſmi.

Jonas ßwyntas kłauſiamas | kuo eſti | kiek kartu atſako: neeſmi neeſmi. Iź tu io żodżiu galim ſaw muſtit | kad pa-
10 ćiam Diewuy tikray tas wardas Aß eſmi pridera | a żmoguy ir kiekwienam ſutwerimuy Aß ne eſmi. Wießpat Diewuy priguli tas wardas.

1. Jog Diewas turi ſawimp eſsibi ir buyti begało | kayp marias ne ißſemamas be dugno | be kraßtu | be wirßaus. Aß
15 tieg eſmi | kuris eſmi [a]).

2. Jog anas pats ira tikras Diewas | a kiti dieway pramaniti nuog żmoniu | ſtułpay aba toligus wayzday żmoguy tikram | ir żimes kitu ſutwerimu | eſti nieku | (p. 78) kayp Apaßtałas kałba: Zinome | iog ſtułpas aba wayzdas ażu Diewu gar-
20 binamas nieku ira vnt ſwieto [b]).

3. Jog anas pats wienas ira notſimaynunćiu | bet wiſadu wienokiey ſawo buytiy patinkunćiu aba atlekunćiu. Aß Wießpats ir notſimaynau [c]). Kiti ſutwerimay be palaubos maynaſi tułays budays | kayp regime. Maynitis wel wiſadu ira kayp
25 butu palaut but | ir kayp butu iżgayßt.

4. Jog anas pats ira vmżinas | kuris be pradżios buwo per wiſus vmżius ne ſuſkaytomus | ira dabar | ir bus begało. A tu taſgi eſsi | ir metay tawo ne paſibaygs [d]). Tu Wießpatie vmżynay eſſi aba patinkus eſsi.

30 5. Jog pats wienas turi ſawo eſsiby nuog ſawis. Kas pirmas dawe iam ku | a bus iam at-(p. 79)duota? [e]) Nieko

---

a) Exod. 3. v. 14. b) 1. Cor. 8. v. 4. c) Malach. 3. v. 6. d) Ps. 101. v. 28. e) Rom. 11. v. 35.

ne [1]) ieme ne nuog wieno ſutwerimo | wiſa ku turi | iż ſawis paties turi.

6. Jog anas pats wienas turi eſsiby wiſotiny | begało | neaprubeżitu. Aß parodiſiu wiſa giera taw [a]). Jey wiſa giera turi | ir wiſokiu eſsiby turi. 5

7. Jog anas ira prieżaſtim wiſokios eſsibes ir buyties | kuriu kiti dayktay turi. Nes iż io eſsibes | kayp iż werſmes aba mariu | ima ir ſema ſawo buyti kiti ſutwerimay | iż io kayp ßłakieley aba łaśieliey łaßa. Iż io | per ii ir iump eſti wiſa [b]). *vide S. Dionys: de diuini nomin: c. 5.* 10

Prieß wel ſutwerimo kiekwieno wardas ira ne eſmi. Ir teyp kłauſiamas [2]) Aniełas | żmogus | vgnis | akmuo | dungus etc. Kas eſsi? kayp tawi ałgoia? Atſakit turi: (p. 80) mano wardas ira ne but | wadina mani ne eſmi.

1. Todryn iog kiekwienas dayktas ſutwertas | pirm negi 15 buwo ſutwertas | tureio vmżinu nebuyti.

2. Jog iey giudus ira | wel tures vmżinu nebuyti pagiedis. A iey negiudus | kayp ira Aniełay ir duśios żmoniu | gali wiſadu turet nebuyti. Nes iu buytis ira galibey Diewo | kuris iż gieros walos aba luoſay ias ażułayko | ir gali kuo- 20 metu noris niekan pawerſti.

3. Jog pakołay ira | atſimaynunćiu ira aba atmayningu ira | ir todryn turi primayśitu nebuyti. Nes kiekwienami mayny aba atſimaynimi nebuytis ażuſirakina.

4. Jog kiekwienas dayktas daugieſn turi nebuyties | negi 25 buyties. Zmogus tiktay turi żmogaus buyti | bet turi ne- (p. 81)buyti dungaus | żiemes | akmenio | Anieło ir wiſu kitu dayktu. Ir teyp turi wienu buyti | a ne ſuſkaytomas kitas nebuytis. Didżiu tadu turi ißminti | kas ſawi ir ſawo nebuyti pażiſta. Kayp pażino Jonas S. | kad kłauſiamas: Esſigu tu 30 Pranaßas? Atſakie: Ne eſmi.

---

[1]) nie. [2]) klauſiamas.

---

a) Exod. 33. v. 19. b) Rom. 11. v. 36.

PVNKTAS III.

Akli żmones ſawuoſe, á daugakiey ſwetimuoſe dażnay rundaſi weykałuoſe.

Tu ſenu ir piktu maża ne wiſu *żmoniu budu ir paprati
5 regime Euangelioy śios dienos. Pharizeußay | Lewitai [1]) ir
kunigay Zidu żabałays budami paźintiy ſawis paćiu | kłau-
ſiaſi ir nor pażint Jono ś.: Tu kas eſsi? Gieriaus butu (p. 82)
padari kłausdamies | Mes kuo eſme | kayp giwename [2]) | ku
weykiame | paſakik mums | Jonay ßwyntas? Tu eſsi Prana-
10 ßas nuog Diewo muſump atſiuſtas | gałeſi mus pażint | ir pa-
rodit | kuo eſme? Be żado ape ſawi nieko ne kłausia[3]) | ape
Jonu tie lieżuwnikay daug kauliia ir zauniia: eſsigu tu Chri-
ſtus | eſsigu Eliasius | eſsigu Pranaßas? etc. Norint ne kłau-
ſias [4]) nuog Jono | kuo ira: wienok anas ne tili | bet ißrey-
15 ßkia ir weydus iu wiſiemus atadingia | kayp Mattheuß. S.
raßo pagul. 3. Saka iuos ſunt drieźays nuoduotays | medżiu
padżiuwuſiu | kurio ßakniesp kirwis iau pridetas ira | idant
ißkirſtas ir vgnin imeſtas butu | ſako ſunti pełumis | kuriuos
Chriſtus Wießpats wetikłi ſudo ſawo nuog kwiećiu atſkirs ir
20 ne ażugisiunćiu vgnim ſudegins.
(p. 83) Teyp Jonas S. Pats wel Chriſtus Wießpats Mattheuśiep
paguldimy 23. tol żimiaus | kuo buwo | aprasie | ir tułas pi-
ktibes iu ißreyßkie | bayſieys żodżieys kayp grauſmays ko-
kieys vmzinu prapulti apſakidamas. Wadina iuos ſwetima-
25 weydżieys | akłays wadżiotoieys | grabays iż wirßaus bałtays |
a widuy kaułu ſupuwuſiu piłnays. Todryn grumzdżia iiemus
vmżinu bedu. Bet kłauſikime[5]) Jono | kuo ſawi pati ałgoio |
ir mokikimes nuog io ſawi paćiu pażint. Apłeydis aukßtus
ir żimius wardus ir titułus ſawo | ir gałedamas wadintis pra-
30 naßu Aukſćiauſio | żmogum nuog Diewo didżieys praieways[6])
prieg praſideimu ir vżgimimu ſawo kitiemus apreykßtu | żwa-
ki degunćiu ir żibunćiu | dideſniu terp wiſu ſunu moteru |
Anie-(p. 84)łu Diewo żiämen atsiuſtu: Tuos | tariu | wardus ir

---

[1]) Lewitas. [2]) gigename. [3]) klauſia. [4]) klauſias. [5]) klauſikime. [6]) praieway.

kitus apłinkis wadinaſi balſu ßaukiunćio [a]). Kayp łetas dayktas ira balſas? kayp weykiey praßokſtus ir iżgâyßtus? Teyp ßwyntieii vnt łetibes ſawo àkis atmerkia | à vnt didibes ir ßwyntibes ażumerkia.

S. Abrahamas didżiu buwo | à kayp płaku dareſi wadindamas ſawi dulki ir pełenays? S. Dawidas buwo łabây ßwyntu | à tećiau ałgoiasi ßunim numiruſiu ir błuſiu. Ir kiti tuogi budu. Swietoſokiey wel ießka ßłowes ir giriaus iż niekaniekiu | ir didżiauia iż łuſto żiames pramaniaudami ſaw wardus | Cieſarius Aſios | kunigaykßtis tos ir tos ßalies. Pramine wardus ſawo żiameſe ſawo [b]). Kiti paſipućia iż rubu ir redikłu | neſidabódami | iż kur tuos dungałus tu-(p. 85)ri. Iż kirmeliu śiłkus | iż awiu giełumbes | iż tułu żweru adas | iż kraukliu żimćiugus | iż linu drabes etc. tas ir kitas ſkârundas vnt nugaros vżkari | kaylieys beſtiu nudirtu apſiſegi | żimćiugus vnt kaktos ir vnt auſiu pakabini | brunginaſi ir giriaſi iż naudu tuliemus ſutwerimamus [1]) iżwérßtu | kurie ſuſirinki | kad tay ku kiekwienas vnt żmogaus regi | kayp tikru ſawo bundu | atimtu | tuoiaus ta puſłe weiu tuściu iżtimpus nußugtu | tuoiaus ta warna ſwetimamis płukſnomis apkayśita ir apredita | nuog kitu paukśćiu nupeßta | ir ſawo tikroſe płukſnoſe [2]) palikta | ne gulbim | ne pawu | ney kitu kuriu grażiu paukßtełу | bet warnu iuodu pasiroditu. Jey tadu norim saſpaćiu pażint | tikray duśiay ir kunuy (p. 86) ſawo dabokimes | ne tam kas iż wirßaus żiba vnt muſu | bet tam kas widuy ſłapaſi. Atmėſkime ßalin ſutwerimu lićinas | vnt ſawo gimio tiktay żwalgikimes | à teyp ne ſtiepſimes aukßtin | nedayriſimes vnt to | kuo ne eſme | pażinſime ſawo nieku aba nebuyti | a tay ku turime vnt duśios ir vnt kuno | Diewuy wiſo giero daweiuy ataduoſime | iż kurio kayp iż mariu wiſokias dowanas iżteka ir iżpłuſta.

---

[1]) ſutwerimus. [2]) płuknoſe.

---

a) Joan. 1. v. 23. b) Ps. 48. v. 12.

PVNKTAS IV.

Tu kas eſſi? żmogus [1]) ira żimus Diewo ſutwerimas pagal dusios, del ios tobulibiu dewiniu.

1. Dusios tobulibe (p. 87) ira | iog turi prigimimu dwa-
5 ſingu ir išmanunti. Dwasia [2]) tieg tegul ſugriżta Diewop | kuris dawe iu [a]). Kas iż żmoniu żino tay | kas ira żmogaus | tiktay dwaſas żmogaus | kuris ira iump?

2. Jog turi noru ir atminti. Noras śirdies mano ir małda Diewop deſtis ażu iuos vnt iżganimo. Atminćiu atminsiu | ir
10 dżius duśia mano manimp [b]).

3. Jog duśia ne priwało materios teyp kayp kunas | kuriam reykia daugio dayktu | walgikłos | gierimo | rubu | wietos vnt giwenimo ir kitu. Bet duśia gal apſieyt be tu | ir iśieius iż kuno | ne wieno daykto kuuuy reykiamo ne priwało.

15 4. Jog ira ne miršmtunti. Nebiiokites tieg tu | kurie ażumuša kunu | a dusios ażumušt negal [c]). Rodżiaſi tay ir iż tu | ku-(p. 88)rie iż numirusiu buwo prikiełti. Nes iu duśias tasgi | kurios pirmay kuny giweno | kunuoſna ſawo per galiby Diewo ſugrużintas buwo. Teyp iau iaunikayćio ano ſunaus
20 našłes | teyp ir Lazariaus duśia nuog Wiešpaties liepiama kunan ſawo ſugriżo.

5. Jog turi waldżiu aba Wiešpatiſty ſaw duotu vnt wiſu ſutwerimu. Teyp ſkaytome ape tay: Padarikime żmogu vnt wayzdo ir toligibes muſu ir tegul eſti wireſniu vnt żuwu ma-
25 riu ir paukśćiu aro ir vnt wiſu giwiu | kurie krutinaſi vnt żiemes [d]). Ir Dawidas ape taygi teyp kałba: Wiſa padawey po kaioms io.

6. Jog turi luoſu noru | kurio nera kiełtuwoſe. Pats żmogus gal ſaw aprinkt kokinoris dayktu pagal ſawo megumo |
30 buk tay piktu | buk (p. 89) gieru | kayp raštas biło: Padeio taw wundeni ir vgni | katrop noreſi | iżtieſk runku tawo.

---

[1]) zmogus. [2]) Dwaśia.

---

a) Eccl. 12. v. 7. b) Thren. 3. v. 20. c) Matth. 10. v. 28. d) Gen. 1. v. 26.

Pokim žmogaus giwenimas ir ſmertis | giera ir pikta | kas megs iam | tay bus duota iam [a]).

7. Jog turi duśiu patogiu vnt wiſokiu mokſłu | žinios | ir kiekwienas dayłes. Sirdi dawe iiemus vnt pramanimo (tułu dayktu) [b]). Ir teyp žmoniu ißmonia rado ir pramane wiſokias dayłes aba remeſłus | kayp ſkaytome raßty: Prieg tam ira patogi vnt gieribiu prigimtuiu | vnt teyſibes | meyłes | ir vnt kitu. 5

8. Jog ira patogi vnt aukßteſniu Diewo dowanu | kurias praeyt prigimimu. Tokios ira tikieimas | wiltis | meyłe ir kitos | per kurias tumpa žmogus Diewo prigimimo byndriniku. Per kuri (tay ira Jezu Chriſtu) (p. 90) łabay didžius ir brungius mumus žadeimus dowanoio | idant per iuos taptume dålinikays Diewo prigimimo [c]). 10

9. Jog turi patogiby vnt vmžinos łaymibes dungaus karaliſtey | kuri vžguli ßwieſiami [1]) regieimi weydo Diewo | ir tami wiſa giera žmogaus ažuſirakina. Aß tieg parodiſiu wiſa giera taw | tay ira mani pati. Toligus iam busime | iog regiesime ii | kayp ira [d]). Tas ir kitas ſawo duśios tobulibes žmogus regiedamas | wiſus tos žiemes dayktus | kayp tol łeteſnius ažu ſawi | paniekins ſaw | ir del iu duśios ſawo teyp brungios ne terios | atmindamas vnt anu žodžiu Wießpaties: Ku padeſt žmoguy | iey wiſu ſwietu apturetu | a duśiu ſawo nuteriotu | aba koki duos maynu žmogus ažu duśiu ſawo? [e]) Pažinkig žmo-(p. 91)gau | kas eſsi pagal [2]) duśios ſawo | kayp didis ir kayp brungus. 15 20 25

PVNKTAS V.

Kas tu eſſi? Kami žmogus Diowu, kayp wayzdas ie, žimina ir rodžia.

1. Jog duśia žmogaus prigimimo ira dwaſingo | tami rodžia | kad Diewas | kuris iu ſutwere | ira Dwaſu kuno ne tu- 30

[1]) ſwieſiami. [2]) pagał.

a) Eccles. 15. v. 17, 18. b) Eccles. 17. v. 5. c) 2. Petr. 1. v. 4. d) 1. Joan. 3. v. 2. e) Matth. 16. v. 26.

rinćiu. Dwaſas tieg ira Diewas | ir tie | kurie ii garbina | rey-
kia idant ii garbintu dwaſioy ir tieſoy [a]).
2. Jog ira nemirßtunti | tami rodżia | kad ios ſutwertoias
Diewas ira ne mirßtunćiu. Kuris pats turi nemiriby. [b]) ißma-
5 nik per eſsiby. Nes ir kiti ſutwerimay ira ne mirßtu | kayp
Aniełay ir duśios żmoniu | bet ira ne mirßtu per dowanotu
ſaw nuog Diewo nemiriby.
(p. 92) 3. Turi duśia muſu ſawimp ißmoniu erdwu begało | ku-
rian ſutilpt gali wiſokios źinios ir mokſłay be ſkayćiaus. Ta
10 erdwibe ios ißmanimo rodżia | kad Diewas turi ißminti ir żi-
niu begało. Ißminties io nera gało [c]).
4. Teypagi turi noru giłu be dugno | płatu be kraßtu |
wiſa giera gali iump ſusikraut | kurio ne wienas dayktas ſut-
wertas ne gal paſotint | tiktay pati ne ſutwerta ir ne ißme-
15 ſtuota gieribe Diewo. Ta giłuma be dugno | ir tie vnćiey
neprikrauiami noro ios | rodżia Diewu turiunti ſawimp wiſa
giera | wiſas linksmibes ir dżiaugſmus vmżinus | kurieys ſotus
ira noras io ßwynćiauſias. Kayp dide tieg daugibe ſaldibes
tawo Wießpatie | kuriu iżdeiey tiemus | kurie biios tawis [d]).
20 (p. 93) 5. Luoſu noru | kuris rundaſi duśiay żmoniu | rodżia Die-
wu ſunti luoſu ir darunti dunguy ir żiemey pagal noro ſawo |
ir kayp iam mega | Er ne dera mañ darit | ko noriu? [e])
6. Be palaubos duśia muſu kruta ir weykia ku pagal
ſawo prigimimo. Tuo rodżia Diewu wiſadu nuog pradżios
25 ſutwerimo ſwieto weykiunti | ir nuog weykału ſawo ne pa-
lauiunti. Tewas mano iki śiołay dirba | ir aß dirbu [f]).
7. Duśia żmogaus be iżsitieſimo ir ing dalas kokias pa-
raykimo wiſami kuny ira ir kiekwienay daloy io wiſa ir cie-
ła | wiſus ſunarius pripilnina ſawim a wietos ne ażuima. Tuo
30 rodżia | kad Diewas ira be iżsitieſimo ir neperſkiriamo prigi-
mimo | a tećiau wiſas ſwietas ir wiſi ſutwe-(p. 94)rimay iuo
pilni ira | wiſur ciełas | wiſur eſſus | niekur ne ażuwertas ney
ażudaritas. Aß dungu ir żiemy pripilninu [g]).
8. Duśia ira ißmanunti ir wiſa kayp butu ißmoniu irà |

---

a) Joan. 4. v. 24 b) 1. Tim. 6. v. 16. c) Ps. 146. v. 5.
d) Ps. 30. v. 20. e) Matth. 20. v. 15. f) Joan. 5. v. 17.
g) Jer. 23. v. 24.

aukßteſniu budu wiſu paiautimu pazinti ſawimp turi | regieimo | girdeimo | pauoſtimo etc. ir prieg tam daug numano | ko ney akis regiet | ney auſis girdet | ney kiti paiautimay żinot ne gal: Tuo rodzia | kad Diewas wiſas [1]) ira Ißmoniu | ir aukßteſniu budu ſawimp turi ißmanimu ir żiniu wiſu 5 żmoniu ir Aniełu | ir wel tol daugieſn begało ißmano | ko ney Aniełu ney żmoniu ißmonia apimt negal. O giłuma turtu | ißminties ir żinios Diewo | kayp ne apiimami aba ne aprepiami ira ſuday io | ir ne rundami aba nenuſekami kieley io [a]). 10

9. Duśia giwendama ſa-(p. 95)wo kuny ażułayko ii giwu ir ſweyku | a kad iß io iśieyt | tuoiaus anas ginda | puſta | ir dulkieſna pabira. Atimſi tieg dwaſu iu | pagies ir ing dulkies ſawo pawirs [b]). Tuo rodżia | kad Diewas wiſadu per ſawo galiby ażułayko ſwietu io buytiy | kuris tuoiaus iżgayßtu | ir niekan ſugriżtu | iey anas runku ſawo wiſa ażułaykunćiu nuog io atatrauktu. Jumpi tieg giwi eſme | krutinames ir buyti turime [c]). Jumpi wiſa ſtowi. 15

10. Duśia ira neregima akims kuno. Tuo rodżia Diewu ſunti neregimu akims kuno. Kurio tieg ne [2]) wienas ne regieio | bet ir regiet negal [d]) | ißmanik negal regiet akimis kuno. Nes akims duśios gal but regietas | kayp raßty ſkaytome: Regiesime ii kayp ira [e]). Pagirti ćiſtos ir neiżagtos śir-(p. 96)dies | nes anis Diewu regies [f]). 20

11. Duśia pati wiena budama per tułas galibes vnt to patogios tułus dayktus daro | akims regi | auſims girdi | ißmoniu ißmano | noru mili | ir kito daug weykia. Tuo rodżia | kad Diewas per ſawo eſsiby paćiu | wienok be galibiu kokiu aba inſtrumentu daro tułus dayktus vnt dungaus ir vnt żiemes. Regi be akiu kuno | girdi be auſiu | dirba be runku. A kad raßty ſakos turis akis | auſis | runkas ir kitus ſunarius żmógaus; tay kałba del muſu ißmanimo. Kadag mes ne ißmanome regincio tiktay tu | kuris turi akis 25 30

[1]) viſas. [2]) nie.

a) Rom. 11. v. 33. b) Ps. 103. v. 29. c) Act. 17. v. 28.
d) 1. Timoth. 6. v. 16. e) 1. Joan. 3. v. 2. f) Matth. 5. v. 8.

dirbunćio tiktay tu | kuris turi runkas | ir girdinćio tiktay per aufis. Diewas tadu be tu inſtrumentu ſawo paćiu eſsiby aba naturu wiſa (p. 97) dàro ir darit gali. Wiſu dayktu darbinikie Išmintis etc. budama wiena [1]) wiſa gali [a]).
5 12. Duśios ne regime kuny | bet tinay eſſunćiu numanome iż weykału | kuriuos daro. Tuo rodżias | kad Diewo ne regime ſunti tami ſwieti | wienok išmanome | kad pateyſey ira iumpi | iż darbu tułu | kuriuos iumpi daro. Ne be ludiimo aba ſwiećiimo ſawi pati paliko | gieray daridamas iż dun-
10 gaus | duodamas lietus | ir metus iaways deruncius | pripenedamas aba ſotindamas penukšłu ir linksmiby śirdis muſu [b]). Kayp butu taris Apaštałas | gal żmones išmanit Diewu ſunti vnt to ſwieto: nes anas kayp ſwiedku aba luditoiu io buyties ira.

15 (p. 98)

PVNKTAS VI.

Kayp didżiu ir żimu ira żmogus teyſus.

Twerdamas Diewas żmogu | iżſpaude vnt io wayzdu ir toligiby ſawo. Terp tu Daktaray šwyntieii daro ſkiriu toki: Wayzdas Diewo | kuri żmogus ſawimp turi | rodżia Diewu da-
20 weiu dowanu prigimtuiu. Toligibe rodżia daweiu dowanu | kurios praeyt prigimimu. Wayzdas Diewo żmogump ira duśia io. Toligibe Diewo ira miliſta Diewo ſu kitomis dowanomis dungaus. Ta tadu toligibe Diewo aba miliſta io | kuriu tiktay teyſus żmogus ſawimp turi | łabay ii brungu ir żimu
25 daro.
1. Jog miliſta Diewo duoſti żmoguy nauiu ir aukštu buyti | kuri praeyt wiſokio prigimimo (p. 99) buyti | didiby ir brungiby ſawo. Teyp mokia s. Auguſtinas: Miliſta tieg Diewo ne tiktay żwayzdes wiſas ir wiſus dungus | bet ir wiſus
30 Anielus praeyt. S. Thomas: Gierumas miliſtos wienos dideſnis ira | neg gierumas prigimimo wiſo ſwieto. Tas mokſłas

[1]) wie- *am Ende einer und nur* a *am Anfang der folgenden Zeile.*

a) Sap. 7. v. 21, 27. b) Act. 14. v. 17.

tu teyp didžiu Daktaru gali but padrutintas ir iž raßto ßwynto. Nes S. Petras kałbedamas ape Diewo miliſtu ir kitos dungaus dowanas teyp raßo: Per kuri | tay ira Jezu Chriſtu | didžiauſius ir brungius žadeimus mums dowanoio | idant per iuos taptume Diewo prigimimo daliaiemieys aba 5 dalinikays [a]). Mokia Philozaphay | kad forma duoſti kiekwienam dayktuy buyti tikru | kuri iſtata ii ſawimp | ir nuog kitu atſkiria. Kuo ta forma ira giereſne ir dideſnes tobulibes | tuo dayktuy (p. 100) kiekwienam [1]) duoſti buyti giereſny ir žimeſny. Todryn aukſas brungieſnis negi giełazis | lilia 10 gražieſne negi dilgine | žmogus dideſnis negi kiti ſutwerimay | iog turi formu ſawimp giereſny. A iog miliſta Diewo ira forma ažu wiſa brungiauſia [2]) | todryn žmogu teyſu daro ažu wiſa didžiauſiu | žimiauſiu | ir Diewu kokiu ſutwertu | kayp raßtas biło: Aß tariau: Dieway eſte | a ir ſunus Aukśćiauſio 15 wiſi [b]).

2. Tagi miliſta numiruſi žmogu per nuſideimus ſunkius atgaywina duodama iam giwenimu nauiu iž dungaus | kuri nupełne Wießpats [3]) Chriſtus [4]) ſmerćiu ſawo. Aß ataiau | idant giwenimu turetu [c]). Kad buwome numiri nuſideimays | 20 atgaywino draugie mus [5]) Chriſtuſiep. Nuog ſmerties praneßti eſme ing giwenimu [d]). Brun-(p. 101)gus [6]) irà žmonemus giwenimas kuno | del kurio ißmiſt wiſa beweliia negi ii nuteriot. Kayp padare ana krauiu tekunti žmona | wiſu turtu ſawo iždawe vnt giditoiu. Bet duśios giwenimas tol brun- 25 gieſnis ira be paliginimo | kuri idant mumus Sunus Diewo igitu | wiſu ſawo turtu ißmito | tay ira iždawe duśiu ir kunu ſawo ßwynćiauſi vnt ſopulu | ir kunću ſunkiu | vnt gało ir numire | idant mus atgaywintu aba giways padaritu. Tami paſirodo meyłe Diewo muſpi | kad Sunu ſawo wienagimi at- 30 ſiunte Diewas ſwietan | idant giwi butume per ii [e]).

3. Miliſta daro duśiu ſweyku ſweykatu dwaſingu | kuri praeyt ſweykatu kuno. Ir iž ćia rodžiaſi brungibe žmogaus

---

[1]) kiekwenam. [2]) brungiauſla. [3]) Wießpas. [4]) Chriſt'. [5]) mg. [6]) Brūgus.

---

a) 2. Petr. 1. v. 4. b) Ps. 81. v. 6. c) Joan. 10. v. 11. d) 1. Joan. 3. v. 14. e) 1. Joan. 4. v. 9.

teyſaus. Nes ta ſweykata brungiey ira iam pir-(p. 102)kta ſopuleys | žieyzdays ir krauiu Sunaus Diewo. Melinomis tieg io iżgiditi eſme aba paſweykome [a]).

4. Duoſti drutiby | idant gałetu gierus darbus darit | wi-
5 ſokias klautes aba kludimus iżkiſt | neprietelus ir tułas pagundas pergałet. Wiſa galu tumpi | kuris mani padrutina ir paſtiprina [b]). Padariau tawi śiu dienu mieſtu apginamu | ir ſtułpu giełażiniu | ir muru iż wario [c]).

5. Duoſti duśiay grażiby neiżſakitu | kuri vżguli tami |
10 idant ne turetu pateptes aba ſuodżiu kokiu | idant turetu wiſas dalas ciełas | ir vnt gało idant butu taſgi dalas priderunćios mieros. Wiſa tay rundaſi grażibey duśios teyſios. Wiſa tieg grażi eſsi | a pateptes nera tawimp [d]). Cieła ira: nes wiſus ſunarius ir paiautimus dwaſingus turi (p. 103) ſawimp.
15 Turi gałwu | śirdi | runkas etc. Turi akis | auſis. Turi vnt gało ir ſtameni ſaw priderunti. Nes auga rupindamaſis | idant kayp primano priſiartintu mieroſp metu Chriſtaus. Kayp apraßo Salamanas Gieſmey ſawo.

6. Daro ſunum Diewo priimtiniu. Mieliauſiey dabar eſme
20 ſunus Diewo | bet dabar ne paſirode | kuo buſime [e]). Jey ſunum but karalaus | kunigaykśćio | aba kito galuno to ſwieto | didis ira dayktas | kayp tol dideſnis be mieros bus tapt ſunum Diewo | turet ażu Tewu anu Maieſtotu auksćiausi. Iż tos ſuniſtes teyp aukßtos auga tewikßtiſte | ir łobis ir tur-
25 tas | kuri turi tewas | ſunuy pridera. A iog Diewas ira Wießpats wiſokiu turtu | kas io ſunum ira dabar per miliſtu [1]) vnt żiemes | bus (p. 104) tewayniu ir apturetoiu wiſo to | ku turi io Aukśćiauſias tewas Diewas. Jey ſunus Diewo | buſime ir tewaynieys Diewo [f]). Apłeydżiaſi ćia kiti dayktay | ku-
30 riuos daro miliſta | del trumpibes. Iż [2]) tu trumpay paminetu gałes kiekwienas ſupraſt | kayp brungus ir didis ira żmogus teyſus aba Diewo toligiby | tay ira Diewo miliſtu | ſawimp turis.

---

[1]) miłiſtu. [2]) Iz.

---

a) Isai. 53. v. 5. b) Philip. 4. v. 13. c) Jer. 1. v. 18.
d) Cant. 4. v. 7. e) 1. Joan. 3. v. 2. f) Rom. 8. v. 17.

PVNKTAS VII.

Tu kas eſſi? Dwilika pażiéydimu źmogaus po impuolimu nuſideiman.

1. Nežinia išmoniay. Nes żmogus gema nieko nenumanidamas | ney ape ſawi | ney ape kitus dayktus | ir ira (p. 105) tuometu kiełtuwams toligus. Vżaugis wel ir turedamas iau nuowaku | be mokitoio nieko ne gal išmanit ney ape Diewu | ney ape ſawo iżganimu. Tu pażieydimu turime iż nuſideimo | kayp raštas šwyntas kałbà: Zmogus budamas garboy ne išmane: priligintas ira kiełtuwams ne išmanunćiams ir toligus iams tapo [a]).

2. Piktibe nory | kuris ſtropus ir łunkus ira vnt piktu | a ſunkus vnt gieru darbu. Iż to meyłe negiera ſawis paties | tingiſte vnt garbinimo Diewo etc. Paiautimas ir muſtimas śirdies żmogaus łunkus ira aba pigay nułynkias vnt pikto nuog iauniſtes ſawo [b]).

3. Galibey aba ſiłay duśios ruſcioy ir gieydżiunćioy prieśingiſte prieš išmoniu | kuriu Apaštałas wadina nuſideimu | iog iż nuſideimo eyt ir ing (p. 106) nuſideimu żmogu weda [c]). Kas ne żino | kayp ſiaućia ir apnirtus ko ne weykia ruſtibe żmoniu? Piłnas raštas ios bayſiu paweykſłu. Teypagi kam nežinoma ira | ku daro vgnis pagieydimo nećiſto | aba meyłes pałeyſtos. Bayſu ir paminet kayp Dawidu | Salamonu | Samſonu | Amnonu ir kitus ta lieſpna biauriey apſwilino.

4. [1]) Sieławartas ir wargas didis apiwarty ir ieškoimy walgikłos | gierimo ir dungało. Tu dayktu neſutekte łabay żmones wargina | kurie ne gal nieku budu paſipenet be ſunkaus ir didżio darbo | kuriu Diewas iuos pakaroio. Prakayty weydo tawo walgiſi duonu tawo [d]).

5. Lušibes tułas vnt kuno ir paiautimu. Nes daug giema akłu | kur-(p. 107)ćiu | neżadżiu | rayšu. Negałes wel ir li-

---

[1]) 4 *fehlt.*

---

a) Ps. 48. v. 13. b) Gen. 8. v. 21. c) Rom. 7. v. 17. d) Gen. 3. v. 19.

gos kitos togi kuno ne gal iżſiſkaytit | karßtine | drugis | duntu gielimas | dieglis | duſulis etc. Zmogus vżgimis iż żmonos piłnu tumpa wargu ir ſunkibiu daugio [a]).

6. Trumpas pagiwenimas | kuriu trumpiby rodżia mumus raßtas [b]) | kad metus muſu wadina worotinklieys | żoły | żiedu | dumays aba garu | śieśielu | praeygu graytu eldiios vnt wundenio | praſkridimu paukśćio vnt oro | putu aba kunkału vnt wundenio | ir kitays wardais. Iż kuriu piga ſupraſt | kayp ne iłgas żmoniu ira giwenimas vnt żiemes.

7. Smertis | kuri wiſas ligas | darbus | ſieławartus to trumpo pagiwenimo pabaygia. Ta ira ałgu nuſideimo. Nes kayp Apaßtałas kałba: (p. 108) Per wienu żmogu nuſideimas ſwietan ieio | a per nuſideimu ſmertis [c]). Paſtatita ira żmonemus kartu wienu numirt [d]).

8. Ruſtibe Diewo vnt żmoniu | kurioy wiſi vżgiema. Nes kayp biła Apaßtałas | iż prigimimo eſme ſunus ruſtibes | todryn iog nuſideimy pradeſt ir gimdżia mus motinas muſu. Apſireyßkia ruſtibe Diewo iż dungaus prieß wiſokiu Diewo nebaymi ir neteyſiby [e]).

9. Newala aba wergiſte po welinu | kurion żmogus impuoła del nuſideimo. Nes kas nuog ko eſti pergałetas | to ir newalniku aba wergu tumpa [f]). Todryn welinas wadinaſi kunigaykśćiu to ſwieto | iog nuſideieius turi ſawo gniußtey pagal noro ſawo. Ir del to ſukas ir grużaſi kayp lewas pa wiſu ſwietu | ir iżwarto wiſàs io pa-(p. 109)kumpes | ießkodamas kurio żmogaus prarit.

10. Smarkibe żmoniu prieß ſawi paćius | kurie kauiaſi ir mußaſi | kariones bayſias terp ſawis daro | ir be ſkayćiaus ażusimußa maż ne wiſur. Iż kur tieg kariones ir wayday terp iuſu? Negu iż ćia? iż gieydulu iuſu | kurie karauia ſunariuoſe iuſu [g]).

11. Nekłàuſimas ir prieśingiſte żweru ne ißmanunćiu | kurios | pakołay żmogus Diewo kłauſe | ir anas żmogaus kłauſe kayp wießpaties | bet dabar daug iu ne kłauſo io ir nepaſi-

---

a) Job. 14. v. 1. b) Sap. 5. etc. Job. 14. Isai. 40. c) Rom. 5. v. 12. d) Hebr. 9. v. 27. e) Rom. 1. v. 18. f) 2. Petr. 2. v. 19. g) Jacob. 4. v. 1.

duoſt iam | iey ſu didžiu wargu ir ſu pramaniomis tułomis ne bus priwerſtos.

12. Wiſoki priepuoley nełaymi | kurie iž dungaus | iž aro | iž žiemes | iž vgnies | iž wundenio | vnt žmoniu atayt ir vžgriuwa. Wargu ižſkaytit | ku žmones kinčia nuog (p. 110) paminetu dayktu. Nes vgnis turtu prariia | wunduo eldiias nuſkundina | žiemes drebulis pilis | mieſtus pagrauią etc. A to wiſo priežaſtis nuſideimas | kayp raßtas kałbą. Swietas ſu iuo | tay ira ſu Diewu | prieß durnus | tay ira prieß nuſideieius | kariaus [a]).

PVNKTAS VIII.

Pinki zerkołay, kuriuoſe żmogus gal ſawi pati pażint.

1. Swietas taſay ſu wiſays ſutwerimays | kurie daugieliy dayktu žmogu praeyt. Nes ne mažiž iu ſtipreſniu | gražieſniu | grayteſniu | ir ilgieſnio pagiwenimo ira. A žmogus piłnas wargu | trumpo pagiwenimo | pagal anu žodžiu: Piłnu tumpa wargu | trumpas dienas žmogaus | ſkayčius me-(p. 111) neſiu io tawimp ira [b]).

2. Raßtas ßwyntas | kuris kayp zerkołas pokim śirdies paſtatitas | weydu muſu | kokias ira | rodžia. Nes tinay pažiſtame pateptes duśiu muſu | kad iami ſaw patiemus rupiey priſiweyzdime | norint ape iu ižtrinimu ne wiſadu rupinames | kayp mokia S. Jakubas Apaßtałas: Jey kas ira kłauſitoiu žodžio | a ne daritoiu | tas toligus bus wiruy priſiweyzdinčiam weyduy vžgimimo [1]) ſawo. Nes apſidayre ir pareio | ir tuoiaus ažumirßo | kokiuo buwo [c]).

3. Zmones giwi ir miri. Giwi ßwyntieii Diewo | kurie per ßwyntiby ſawo rodžia | ir paſkundina neſıbiiunčiu Diewo wiſokiu neteysiby [2]). Pawizdes vnt žmoniu | ißmanik kayp vnt zerkołu | (p. 112) ir taris: Nuſideiau ir pateyſey pražingiau | ir kayp wertas buwau | karoimo ne iemiau [d]). Numiri ira zer-

[1]) vzgimimo. [2]) neteyśiby.

a) Sap. 5. v. 21. b) Job. 14. v. 5. c) Jacob. 1. v. 23, 24. d) Job. 33. v. 27.

kału kaulinićioy. Tinay rodžia | kuo żmogus [1]) ira | ir kiekwienam [2]) giwam kałba: Atmink vnt ſudo mano | nes tokſay bus ir tawo: man wakar | a śiu dienu taw [a]).
4. Chriſtus Wießpats muſu | kuri raßtas wadina zerkału
5 be pateptes [b]).. Tinay pažins żmogus krikścionis | kayp tol atſiſkire nuog Chriſtaus zerkało ſawo | kuriami turi dażnay ſaw dabotis | iey io nuſiżieminimo | kłauſimo | romumo turis | ir paſkuy ii eyt | pagal żodžiu paties Chriſtaus: Jey kas man ira tarnu | tegul paſkuy mani eyt [c]).
10 5. Ne apimama Dięwo natura ſu wiſomis ſawo tobulibemis | kuriump żmogaus kokinorint tobulibe priliginta (p. 113) gayßta. Unt to zerkoło S. Dowidas weyzdedamas pažino tußtibe aba Nieku ſawo. Buytys mano kayp niekas pokim tawis. Pateyſey wiſokia tußtibe kiekwienas żmogus giwu eſſus.
15 Tamigi zerkoły dabodamaſis ſaw ir muſtidamas ape Diewo teyſiby ir żmoniu | iżtare [3]) tuos didžius żodžius Jobas S.: Er gali nuteyſintu but żmogus priligintas Diewuy | aba ćiſtu paſirodit gimis iż żmonos? Sztay ir menuo ne żiba | ir żwaygzdes ne eſti ćiſtos pokim io | kayp tol daugieſn żmogus
20 ſupuwimas | ir ſunus żmogaus kirmełe? [d]) Taſgi muſtidamas ſaw ape ißminti Diewo ir żmoniu | praßuko: Sztay Diewas didis | kuris praeyt ir pergali żiniu muſu [e]). Tuogi budu tami zerkoły ir wiſas kitas tobulibes Diewo kiekwienas [4]) iż-(p. 114) widis | a ſawo wel nełymtiby aba Nieku pažinys taris: Tu
25 Wießpatie pats wienas eſsi | tu pats wienas gieras | tu pats wienas ißmintiugas | ſtipras etc.

PVNKTAS IX.

Kuriu dayktu żmogus ne żino ape ſawi.

1. Nežino | ku giero ir ku pikto ſawimp turi. Kayp ana-
30 ſay ne numanidamas | kas iump buwo | gires iż to | ko ne tureio. Sakay | kad turtingas eſsi ir nieko ne priwałay | a

---

1) żmog9. 2) kiekwienā. 3) iztare. 4) kiekwenas.

---

a) Eccles. 38. v. 23. b) Sap. 7. v. 26. c) Joan. 12. v. 26. d) Job. 25. v. 4, 5, 6. e) Job. 36. v. 26.

nežinay | iog tu esſi warguolis ir pawargis | elgieta | grinas | akłas ir nuogas [a]).

2. Nežino darbu ir weykału | kuriuos kasdiena daro. Nes tariaſi gieray darus | a vntay ne gieray daro. Ira kielas (tay ira dayktas | kuri daro) kuris żmoguy regiſi tie-(p. 115)ſus | a 5 gałas io weda ing ſmerti [b]). Ir Iſaias biło: Beda tiemus | kurie wadina pikta gieru | à giera piktu | dedami tumſiby ażu świeſiby | a świeſiby ażu tumſiby | dedami kartu ażu ſałdu | a ſałdu ażu kartu [c]).

3. Nežino żmogus ape ſawo turtu | kayp iłgay iuo war- 10 tos. Nes tunkiey żada ſaw | kad iłgay aba iki ſmerti gieray tureſis | a vntay wienoy dienoy wiſa nuterioia | aba vgnis wiſu turtu prariiá | aba apwagia kas | aba neprietelus [1]) siłu iżwerżia. Girdime ir regime tay dażnay. Teyp Jobuy ßwyntam | iż perłeydimo Diewo | duśiu neprietelus wiſa wienu die- 15 nu parinko [d]).

4. Nežino żmogus | kayp iłgay bus ſweyku. Nes dażnay impuoła ligon vmay | ir iki paćiey ſmerti ne paſweykſta | aba (p. 116) ſweykatos daugieſn ne igiia. Teyp Lazorus piłnas woćiu ir kitu ligu iki pabaygay ſawo pagiwenimo buwo [e]). 20

5. Nezino ape wałundu ſmerties ſawo | ney ape wietu ir budu ios. Jey śiu dienu argu ritoy | iey tuo meneſim ir tays metays | argu kitadu | iey prigimtu budu aba kielu byndru wiſiemus | argu retu kokiuo | vmu | ipatu | ir ne paprastu. Jutekite | iog nežinote dienos ney wałundos [f]). 25

6. Nežino ape ſawo aprinkimu karaliſten dungaus | aba atmetimu vmžinon paſkundon del nuſideimu | kuriuoſe regi Diewas numirſiunti be gayłeimo ażu iuos. Drutas pamatas Diewo ſtowi | turis pećieti tu. Pažino Wießpats | kurie io ira [g]). 30

7. Nežino | iey miliſtos (p. 117) argu [2]) nopikuntos Diewo ira wertas [h]) | tay ira iey teysus [3]) ir be nuſideimo ſunkaus

---

[1]) nerpietelus. [2]) *Aber in der Wiederholung p.* 116 *unten steht* ergu. [3]) teysg.

---

a) Apoc. 3. v. 17. b) Prov. 16. v. 25. c) Isai. 5. v. 20. d) Job. 1. e) Luc. 16. v. 20. f) Matth. 25. v. 13. g) 2. Tim. 2. v. 19. h) Eccl. 9. v. 2.

pokim Diewo | argu guli piktibeſe kokioſe | kurias Diewas regi ir ne kinćia io del iu. Ta nežinia didy daro ßwyntiemus [1]) ſieławartu ir drebuli | kayp ßwyntam [2]) Dowiduy: Nuſideimus kas ißmano? nuog paſłeptuiu mano apćiſtik mani | kayp ßwyntam Powiłuy: Nieko neſiiaućiu | bet ne tami nuteyſintu eſmi | nes kuris mani ſudiia | Wießpats ira. Vnt tokios baymes ir drebulo ßwynto ir kitus ragina: Su baymy ir ſu drebeimu iżganimu ſawo [3]) darikite.

8. Nežino ape patekty ſawo | aba nežino | iey iżkis ir iki gału teyſibey aba Diewo miliſtoy pateks | argu iu pertrauks ir per ſunku nuſideimu iu nuterios | ney per (p. 118) gayłeimu [4]) ios atgawis numirs. Nes ir teyſus žmogus kartays nuterioia teyſiby | ir iu pametis ney kiełys iż neteyſibes | prapuoła vmžinay | kayp rayßkiey Diewas Ezechieliep kałba: Jey atſigriż teyſus nuog teyſibes ſawo | ir padaris neteyſiby etc. pražingimy ir nuſideimy ſawo numirs | tay ira bus paſkundintas [a]). Reykia tadu iki ſmerti teyſibey patekt | a to niekas nežino | iey pateks | bus iżganitu | kayp Wießpats ſako: Kas pateks aba iżkis | taſay iżganitu bus [b]).

PVNKTAS X.

Kieturi niekay žmogaus, kuriuos ſawimp turi.

1. Niekas nebuyties. Nes iż ſawis pa-(p. 119)ties ne turi žmogus buyties ir ne turetu per vmžius | kad butu Diewas io iż nieko ne ißiemis | duodamas iam but žmogum. Be io tieg ne tapo niekas | tay ira ne wienas dayktas ne dawe ſaw buyties | aba ne budamas ne gåłeio pradet but | kad butu io Diewas iż nieko ne [5]) iżtraukis ir ne iżwilkis | a tay padare | kad ii ſutwere. Nes twert aba ſutwert ira dayktu koki iż nieko padarit. Kas numano ape ſawi kayp butu eſſus kuo | budamas nieku (ißmanik iż ſawis paties) | ſawi pati apwila [c]).

2. Vntras niekas ira žmogump iż ßalies miliſtos Diewo | be kurios nieku ira | norint kita wiſa turetu ir ſtebuklingu

---

[1]) ßwyntiemꝰ. [2]) ßwyntã. [3]) ſuwo. [4]) gayłeimo. [5]) nie.

---

a) Ezech. 18. v. 24. b) Matth. 10. v. 22. c) Galat. 6. v. 3.

dowanu pilnas butu | ir żinklus ir praiewus ne regietus ney girdetus daritu. Jey ne turi Diewo meyles aba mili-(p. 120) ſtos | nieku ii algoiá Apaßtalas. Kad żmoniu lieżuwieys kalbećia ir Anielu | a meyles ne turećia | tapau kayp warias żwagus | aba cymbalas ſkumbus | ir norint turećia pranaśiſty | ir 5 żinoćia [1]) wiſas paſlaptes ir kalnus praneśćia | iżduoćia kunu ſawo degint etc. | Nieku eſmi | nieko man ne pades | iey meyles ne turećia [a]).

3. Niekas iż ßalies darbu iżganimop vmżinop patogiu. Tu żmogus ſawo ſilomis aba iż ſawis paties ne gal darit | be 10 Diewo miliſtos aba be Diewo ipataus padeimo. A ne tiktay tokiu gieru dayktu ne gal darit | bet ir padumot ir muſtit ape iuos be togi Diewo padeimo ne gal. Be manis tieg nieko ne galite darit [b]) | ißmanik daykto kokio priderunćio vnt iżganimo. Ir Apaßtalas (p. 121) ſako: Ne eſme ſutinkunćieys 15 aba ne turime ſutektes muſtit iż muſu | bet wiſa ſutekte muſu ira iż Diewo [c]).

4. Niekas | kuri turi ſawimp żmogus | ira nuſideimas. Teyp ßwyntas Auguſtinas anuos żodżius iżguldżia. Be io ſtoios aba tapo niekas [d]) | tay ira nuſideimas. Nes Diewas 20 nuſideimo ne padare | be Diewo tadu tapo taſay prakieyktas Niekas aba nuſideimas.

(p. 122) Vnt Kietwirtos Nedelos

Aduento Ewangelia Luk. pad. 3.

Metuoſe pinktuoſe liekuoſe wießpatawimo Tiberiußo Cieſoriaus, kad Pantskas Pilotas priweyzdetoiu buwo Judeos, o 25 Herodas tetrarchu Galileos, o Philippas brolis io tetrarchu Itureos ir Traconitidos ßalies, o Liſanias tetrarchu Abilinos, kad buwo wiriauſieys kunigays Annas ir Kaiphas: ſtoios żo-

[1]) żinaćio.

a) 1. Cor. 13. v. 1—8. b) Joan. 15. v. 5. c) 2. Cor. 3. v. 5. d) Joan. 1. v. 3.

dis Wießpaties Jonop Zachariaśiaus ſunauſp girioy. Ir ataio ingi wiſu ßali Jordano, apſakidamas krikßtimu gayłeimo, vnt atłeydimo nuſideimu: kayp paraśita ira knigoſe żodżiu Iſaiośiaus pranaßo: Bałsas ßaukiunćio girioy: Gatawikite kieliu Wießpaties, tieſus darikite takus io. Wiſokias kłonis bus papilditas, ir wiſokias kałnas ir kałnelis bus pażiemintas; ir bus kreywos wietos tieſiomis, o aßtri kieliey pramintays. Ir iźwis wiſokias kunas iźganimu Diewo.

Auf p. 123 *folgt der polnische Text dieses Evangeliums.*

(p. 124) **PVNKTAY SAKIMV DIEWO**

żodźio iź Ewangelios.

PVNKTAS I.

Ku pamineimas wireſniu ſwietiſzku ir Dwaſingu, ir Jono ſzwynto Zidump atſiuntimas rodżia.

1. Pamineimas ir iżſkaytimas tułu Wießpatu ir wireſniu | żinklina ir rodżia łabay didżiu piktiby | ir pałodimu bayſu żmoniu Zidu gimines. Nes kokie ira wireſnieii | tokie eſti ir iu wałdonay | aba kuriuos anis wałdo | ir vnt iu wießpatauia. Teyp raßtas ßwyntas kałba: Kokias ira waldżiotoias [1]) mieſto | tokie ir kurie giwena iumpi [a]). Kayp butu taris raßtas: Jey giery mieſto wiereſnieii | gieri ir mieſcio-(p. 125)nis | iey ne łymti ir pikti | ir giwentoiey mieſto ne kitoki. Kitur Diewas iżgułde [2]) ßwiesiey [3]) tu tieſu żodżieys łabay patogieys Iſaieyp pranaśiep | kur wireſnius ałgoia gałwu ir śirdżiu | a wałdonus kitays kuno ſunariumis: Wiſokia gałwa siłpna | negalinti aba ſerguntì | ir wiſokiá śirdis nuluduſi [b]). Jog gáłwa ir śirdis ligota buwo | wiſami kuny ne wieno ſunariaus ſweyko ne buwo | kayp tinaygi pranaßas rodżia. Nuog pado tieg koios iki wirßuy (gałwos) nera iuoſe ſweykatos [c]). Sieśielis [4])

---

[1]) wałdżiotoias. [2]) iżgulde. [3]) ſwiesiey. [4]) Sieśiełis.

---

a) Eccles. 10. v. 2. b) Isai. 1. v. 5. c) Isai. 1. v. 6.

paſkuy kunu ſawo eyt | kur anas łeydżias | tinay draugie ſu iuo gabenaſi. Jey kuprotas kunas | ir śieśielis tokſay | iey tieſus | ir śieśielis | iey metoſi ir ſiaućia kunas | ir śieśielis taygi daro | iey nurimſta | ir śieśielis ne kruta. Notſkirtinay wiſa tay | (p. 126) ku ir kunas weykia. Teypagi wiſotinay 5 kałbunt deſtis ſu wałdonays | kurie paſkuy wireſnius ſawo eyt ir iu budu ir weykału turiſi. Wirßutinis dungus wiſus apatinius ir żiemesnius ſu ſawim draugie ſuka ir grużo. Takiuo budu Wießpats ſu ſawo wałdonays apsieyt. A iog waldżiotoiey Zidu gimines | kuriuos iżſkayto Ewangeliſta | buwo 10 tuometu pilni wiſokiu piktibiu | iż ćia piga kiekwienam iſpet | kokie buwo wiſi żmones po iu waldżiey eſſu. Kokie buwo Wyſkupay Annas ir Kayfas | kokſay Piłotas ir Herodas | rodżiaſi rayßkiey ipaćiey iż to | ku dienoy kunćios Wießpaties padare | ir kayp kitus ſaw paduotus | abo wiſatimy | perkałbeio 15 ir priwerte | idant ſu ieys vnt ſmerties Wießpaties ſuderetu ir nukriżia-(p. 127)wotu. Durna wiſatime tami kłauſe iu | ir teyp | kayp Wiresnieii gieyde | padare.

2. Atſiuntimas Jono tumpi teyp piktump ir paładuſiump | ku kito apſako | tiktay neiżſakitu Diewo miełaśirdiſty? Nes 20 gałedamas kaławiiu bayſios teyſibes prieß iuos runkon imt ir pakorot | wieton io miliſtu ſawo ir kitas dowanas iiemus per Jonu kayp paſiuntini ſiuńćia ir siulia. Ataio tieg Jonas apſakidamas krikßtimu gayliſtos vnt atłeydimo nuſideimu. Pirm ataygos Wießpaties Chriſtaus Diewas maż ne wiſadu 25 nuſideieius be atguldimo ſunkiomis karonemis kunkindawo. Tuoiaus pa prażungay ſiusdawo pranaßus ſu rikßty | ſu punćieys | ſu kaławiieys | ſu łynciu-(p. 128)gays [1]) etc. kayp ſkaytome iu pranaśiſteſe. Kodryn teyp tuometu Diewas ſu ieys apſieio? kam bayſibeſp grayćiaus negi małoneſp łeyzdawos? 30 Prieżaſtis ta buwo | iog ne rados niekas | kuris iruſtintu ir prieß piktadeias paſitraukineiunti Diewu ażuturetu | kayp pats tay iżreyßkia.

Apeykite kielus Jerusalem | ir weyzdekite ir dabokites ir ießkokite vlićioſe io | iey raſite wiru darunti ſudu ir ießkunti 35

---

[1]) lynciugays.

tieſos | a ſuſimilsiu vnt io [a]). Bet neſiłeyzdamas vnt kitu ieß-
kotoiu | kurie kayp żmones negal iki gału påżint wiſu | terp
kuriu kartays rundaſi kas gieras ne wienam iż [1]) żmoniu ne-
żinomas ir nepaziſtamas ſawo ßwyntibey | pats wiſażinus
5 Diewas ſakos ießkois tokio ir ne radis. Jeßkoiau iż iu wiro |
kuris padaritu (p. 129) aba ſutwertu tworu | ir paſiſtatitu
prieß mani ażu żiemy | idant ios ne iżnaykićia | ir ne ra-
dau [b]). Tay żinadamas ir regiedamas Iſaias łabay deiawo:
Tapom kayp nećiſti wiſi mes | ir kayp giełumbe meneſines
10 żmonos wiſos teyſibes muſu | ir nukritome kayp łabay wisi
etc. Nera kuris kiełtus | ir turetu tawi [c]). Waydy kad kau-
iasi kas ſu kitu | iey nesirunda ne wienas | kuri ßoktu ir
druteſni terp iu nutwertu | ne perłeyzdamas vnt siłpneſnio
vżpuldinet | tadu baysiey ſukapoia ii | ir ażumußa. Waydas
15 didis terp Diewo ir terp Zidu buwo. Szoko iruſtintas Die-
was tułays nusideimays iu ir pradeio iuos kapot | tay iżwidis
pranaßas rauſti: Wiſi nukritome tieg ir prapuołome | nera
tokio | kuris ażuturetu Diewu ru-(p. 130)ſtauiunti ir mus
koroiunti.

20 Norint tadu patwinus buwo wiſokia piktibe | ir apſemus
Zidus tuometu | kad Chriſtus Wießpats iau buwo żiemen at-
ais; wienok ne noreio iu Diewas teyp | kayp papratis buwo |
korot. Nes iau buwo radis toki | kuris terp io ir terp wiſu
nusideieiu ſtois ażuturetu ii | a taſay ira Jeſus Chriſtus ażu-
25 ſtoieias muſu. Ir todryn palowis ruſtibes ir kayp ażumirśis
ſenos ſmarkibes | gieydżia wisiemus piktadeiomus atłeyſt
siuńćia iump didy tarnu ſawo Jonu ſu linkſmu nauienu. Gay-
łekites ażu nuodemes ſawo; nes prisiartino iuſump ne pra-
garas | kuri buwot (p. 131) nupełny | bet dungaus karaliſte.

30 ## PVNKTAS II.

Aprasimas skayćiaus metu Cieſoriaus ko mus mokia.

1. Jog Chriſtus Iżganitoias muſu iau ataio tan ſwietan |

[1]) iż.

a) Jer. 5. v. 1. b) Ezech. 22. v. 30. c) Isai. 64. v. 6, 7.

pagal pranaśiſtes [1]) Jakubo Patriarchos. Ne bus tieg atimta łazda [2]) iż Judos | net atays | kuris turi but atsiuſtas [a]). Kayp butu taris: patołay pateks karaliſte per łazdu aba rikßty pażimeta | pakołay atays Chriſtus. Jog tadu ta łazda | tay ira karaliſte Zidu | iau iiemus buwo atimta ir Cieſoriuy 5 tekus | kuris iu ing kieturias dalas perſkire | ir kiekwienay [3]) tikru waldżiotoi dawe. Iż ćia rayßkiey paſirode | kad iau iżsipiłde metas ataygos Wießpaties (p. 132) Chryſtaus ſwietan apraśitas nuog Patriarchos ßwynto: Ir todryn tureio Chryſtu Ziday priimt ażu tikru ſawo Meſiośiu. 10

2. Apraśimas metu ir wienos waldżios Ciesoriaus | kuris pats wienas wießpatawo vnt ſwieto | rode monarchiu aba karaliſty Chriſtaus | kuris tureio pats wienas wiſu karalisćiu ir karalu to ſwieto but karalum [4]) | ir vmżinay wießpataut ſawo karaliſtey | kayp tikras monarcha aba wienowaldis [5]). Jo 15 karaliſte [6]) | tay ira Bażnićia | tureio wiſas karaliſtes ſawiſp ſurinkt | prawiſt | nuſipłatint ir wiſus kraßtus żiemes aba wiſu ſwietu ażuimt ir apkabint. Tay Danielis pranaßas apraśie toligiby mażo akmenelo | kuris ſtułpu aba ſtiebu iż tułu rudu nulietu | wiſas (p. 133) ſwieto karaliſtes żinklinunti | ſutrupi- 20 nys ir ſudulkinys [7]) tapo didżiu kałnu | ir wiſa ziemė aba ſwietas iuo piłnas ſtoios [b]). Tas akmenelis Chriſtu Wießpati ir io karaliſty aba bażnićiu żinklino | kuri ſutrupino kitas karaliſtes | tay ira wiſokias iu piktibes pagadino | iżnaykie pagonißkas pakłaydas | iżmokie pażint tikro Diewo | ir tikiet 25 priderunćiey ape ii | ape duśiu nemiriby | ape vmżinu karaliſty gieriemus | ape vmżinu prapulti ir paſkundu piktiemus ſugatawitu. Ir teyp wienas karalus | wienas monarcha karalauia vnt wiſo ſwieto Chriſtus. Tay buſiunt moſte Ewangeliſta | kad apraśie monarchiu aba wienowaldiſty Cieſoriaus. 30

3. Kad girdi ſkayćiu metu wießpatawimo Cie-(p. 134)ſoriaus | muſtik ſaw | kad Diewas ſu rupeſciu didżiu daboias karalums tos żiemes | ſkayto metus iu karalawimo | dienas |

---

[1]) pranaśiſte. [2]) łażda. [3]) kiekwenay. [4]) karałum. [5]) wienowałdis. [6]) karałiſte. [7]) ſudułkinys.

---

a) Gen. 49. v. 10. b) Dan. 2. v. 34, 35.

ir vnt ziegoriaus apiwayzdos ſawo wiſadu weyzdi | iey metay ir wałundos iu wießpatawimúy pažimetos iau praßoko ir paſibaygie | ergu dabar atliekt kiek iž iu | buk tay metu buk wałundu ir momentu | kurie | kad iau wisi ſukaks ir ižſipil-
5 dis | akies mirktereimy iž karaliſciu ſawo bus ižwariti | a kiti iu wieton | nuog Diewo paſkirti | iſtos. Teyp ſkaytome ape anu Baltazaru karalu: Paſkayte tieg Diewas karaliſty tawo [a]) | tay ira metus karaliſtes tawo | kuriu iog gałas buwo atais | toygi naktiy | kurioy tay iam paſakie Danielis prana-
10 ßas | buwo ažumußtas | ir tuoiaus kitam karaliſte teko. Iž ćia mokſłas ir ka-(p. 135)ralums patiemus ir iu wałdonams. Karalums | idant ſu Diewo baymy karaliſtes ſawo waldžiotu | ſergiedamies paſiputimo | ſmarkibes [1]) | neteyſibes ir kitu pražungu | kurios tokioy wireſnibey pripuoła ir tinkaſi | atmin-
15 dami | iog ne wiſadu bus karalums | bet patołay | pakołay Diewas paſkire. Wałdonams | idant iu kłauſitu | garboy iuos turetu | wiſa | kas iiemus priguli | ižpilditu. Nes kayp Apaßtałas mokia: nera waldžios tiktay nuog Diewo [b]). Płaćiey tinay | ku ira kalti wałdonay ſawo Wießpatiemus | apraßo.
20 4. Ne tiktay karalu | bet ir kiekwieno žmogaus metus pagiwenimo vnt to ſwieto turi Diewas [2]) paſkaytitus | ſkayćiauſp iu ne tiktay metu | bet ir wałundos niekas ſaw pridet | ney ilgiaus [3]) ir tolaus ſa-(p. 136)wo vmžio pratiſt | ir vnt wieno pamoſtimo aba moſteroimo | ne gal. Pažimeiey
25 ežias aba rubežius io | kurie pražingti ir praßokti ne gal but [c]). Dabar ir tam reykia dabotis | kad raßty kartays neſiſkayto metay piktay ižgayśinti nuog karalu | ir nuog kitu žmoniu paładusiu. Teyp ſkaytome ape Sauli karalu | kuri raßtas ſako dweis metus karalawusi vnt Iſraelo [d]) | à kitur
30 kieturias deśimtis metu karalum buwuſi [e]). Regisi ćia žodžiuoſe raßto eſſunti prießtarte ape tugi [4]) ir wienu dayktu. Bet ne prießtarauia ſaw raßtas ßwyntas tami. Nes kad biło dweis buwuſi metus karalum Sauli | ißmano gięray ir ßwyntay wießpatawuſi pagal Diewo noro | ir todryn wertus ſunti

[1]) ſmarktibes. [2]) Diewa. [3]) iłgiaus. [4]) tuig.

a) Dan. 5. v. 26. b) Rom. 13. v. 1. c) Joh. 14. v. 5.
d) 1. Reg. 13. v. 1. e) Act. 13. v. 21.

tuos metus io ſkayćiaus pokim Diewo. Kad wel kitur kieturias de-(p. 137)śimtis ſkayto io karaliſtes draugie ir ſu anays dweieys | tad ne giria ćia | kayp daro pirmoy wietoy wadindamas ii wayku wienu metu del nekaltibes ir gieribes io | kuriu ażułaykie per dweis metus | potam papiko | kayp żinoma ira. Teypagi ir Jobas gieydżia | idant ta diena | kurioy praſideio nuſideimy | ne butu nuog Diewo ſkaytita terp dienu | idant butu ażumirśimy. Teyp raßty żilis śimto metu wadinaſi wayku [a]) | del to | iog teyp iłgay giwendamas nieko giero ne dare. Ir patis piktadeios iżpażiſta tu tieſu: Mes vżgimi tuoiaus palowem but [b]) | iżgayßome | ne tureiom metu. 5 10

PVNKTAS III.

Kodryn Jonas S. ſawi bałſu ſzaukiunćio pramine.

1. Jog per ii Diewas (p. 138) tewás żodi ſawo tami ſwieti priimtoi żmogiſtey kitiemus żmonemus o ipaćiey żydamus apreyßkie | kayp mes żodi śirdiy eſſunti ir niekam ne regimu apſakome ir rodżiame. Taſay tieg ataio vnt ſwiećiimo | adunt swiećiimu [1]) iżduotu ape świeſyby [c]) | tay ira ape Chriſtu. 15

2. Bałſas prałynkia żodi śirdies | kuri kas kłauſidamas ſawimp pradeſt tureti. Nes taſay | kuris kałba bałſu kitam | iau ißmanidamas ir turedamas żodi śirdiy ſawo kałba | o taſay | kuris kłauſo | ne tuoiaus ißmano wiſa | ku girdi | ir todryn ne tuoiaus żodis ßirdiy io praſideſt. Teyp Jonu s. kayp bałſu girdeio ir regieio żyday | o potam pażino Chriſtu Diewo żodi aba Diewo ſunu | kuri iau pażinis Jonas ßwyntas iiemus apſaki-(p. 139)neio ir pirßtu rode. 20 25

3. Norint pirma ira bałſas negi żodis tump | kuris girdi: wienok taſay żodis pirmiaus ira śirdiy kałbunćio: Teyp pirm Jono kayp bałſo | Diewo ſunus aba Diewo żodis buwo nuog vmżiu. 30

---

[1]) świećiimu.

---

a) Isai. 65. v. 20. b) Sap. 5. v. 13. c) Joan. 1. v. 7.

4. Balſo ne ißmano żmones iki galu ir wiſo | terp minios didżios: teyp Jonas ßaukie | bet ne gieray iżgirdo ir ne wiſi permane ii.

5. Kayp balſuy | ipaćiey girioy | atſiliepia Echo | tay ira 5 kitas balſas atßokdamas | ir kayp butu ſugriżdamas ing ßaukiunti | nuog tu medżiu aba volu | vnt kuriu puola: Teyp Jonuy ßwyntam ßaukiunćiam kayp balſuy atſiliepe ne maża tu | vnt kuriu anas ßauke | ir klauſe io | ir dare tay | ko mokie | kayp raßo Lu-(p. 140)koßius Ewanieliſta. Ir klauſes tieg 10 nuog io minios taridamos: Ku dariſime? Ataio ir muytinikay krykßtitus | ir tare iop: Mokitoie ku dariſime? Klauſes nuog io ir karieywiey taridami: ku dariſsime ir mes [a])? Girdi | kayp tam balſuy atſiliepe balſas tulu nuſideieiu gieydżiunćiu iżpildit tay | ko Jonas s. nuog iu ſawo ßaukſmu no-15 reio daſißaukt.

S. Baſilius ir Didymus ſeptinis balſus Jónuy priraßo iż pſalmo [b]).

1. Balſas buwo vnt wundenu Jonas | kad pas Jordanu mokie tulas żmones.

20 2. Balſas drutibey | kad twirtay apſakineio gayleimu ażu nuſideimus | ir nuſideieius ſunkiey bare.

3. Balſas didibey | kad didy dawe atſakimu ape (p. 141) Chriſtu | daridamaſis ne wertu koiump io pult ir iżrißt śiknely ćierewiku io.

25 4. Balſas laużus Cedrus | kad didżiauiunćiu śirdis żiemino | ir iudeio iuos ſkaudżiey del aukßtibes.

5. Balſas perſkirius ir iżmetus liepſnu vgnies | kad żodżieys grauſmingays grumzde piktadeiomus | bayſu Diewo ſudu apſakidamas | ir Herodiep biauribes vgni giese.

30 6. Balſas ſukratus ir pawiſkinus giriu Kådes. Kad ne tiktay żodżieys | bet ir ßwyntibes paweykſlu | kitus ßwyntibeſp ragino ir priwadżioio.

7. Balſas pririnkus aba patoginus eluius. Tay dare Jonas | kad mokie | kayp tureio nuſideieiey gayletis ażu nuode-35 mes ir ſunumis Diewo per gayleimu vżgimt.

---

a) Luc. 3. v. 10—14. b) Ps. 28.

(p. 142) PVNKTAS IV.

Ape reykału priſirinkimo Sakramentop gayliſtos.

1. Taſay reykałas gal paſirodit iż prigimimo paties. Nes regime [1]) kiekwienu dayktu darunti kitu ſaw toligu | ne pirma darunt | net io priepuolibes ſaw prieśingas pagadins | ir ſaw 5 priderunćias inderins. Kayp tay rayßku vgniy | kuri ne pirmiaus ażudega medżiu | net iżdżiowins iump ßłapiby | żialiby | ir ßalti | ir kitas priepuolibes | kurios prieśinaſi ios prigimimuy | tay padarius | tuoiaus iż medżio daro vgni.

2. Rodżiaſi taſay reykałas iż dayłes | kuri negal figuros 10 materioi kokioi padarit | tiktay ſenu pagadinus. Kayp tay regiet war-(p. 143)py | kad vntay kartays leia [2]) ii iż puczkos | kuris negal but nulietas | net figura puczkos per ſutirpimu bus atmaynita.

3. Iż påweykſło | kuri żmones terp ſawis ażułayko. Nes 15 newienas ipaćiey iż didżiunu namuoſna ſawo ne priima karalienes aba kitos ſkaiſtós wieśnios | iey iu ne iżkuops ir | kayp pridera vnt priemimo tokiu perſunu | ne priredis.

4. Iż paweykſło paties Diewo | kuris negi żmogu karalum ir wießpatim paſtate | pirma namus iam grażus ir iżdabin- 20 tus | tay ira tu ſwietu | padare | ir potam ii iuoſu [3]) vnt giwenimo ir wießpatawimo iwede. ir pats Diewas ne pirma paſirode bażnićioi Salamano | negi buwo tobułay padarita ir pabai-(p. 144)gta. Iż tu dayktu ik śiołey paminetu kiekwienas gal pigai ſupraſt | kayp reykiamas ira priſirinkimas 25 Sakramentop gayliſtos. Nes żmogus [4]) nuſideis ira kayp medżias żalas ir ßłapias etc. kuris negal but ażudegtas | net dregnumu nuſideimu ſawo per karßtu gayliſtu iżſekins ir iżdegins. etc.

5. Taygi dabar rodżiaſi ir iż paćios ißmonios. Nes Sa- 30 kramenty gayliſtos deſtiſi ſudas | ir todryn kas tan notays gierey priſirinkis | negal apturet ſawo tieſos | kuriami eyti żmoguy ape didżiauſi ir brungiauſi dayktu | tay ira ape duśios vmżinu iżganimu aba vmżinu prapulti. Reykia tadu ſu

---

[1]) regieme. [2]) łeia. [3]) iuſno. [4]) zmog'.

didźiu rupeśćiu vnt to ſudo gayliſtos priſipatogint | idant żmogus duśiu ſa-(p. 145)wo paießkotu | ir karaliſty dungaus igitu.

6. Galiauſiey żinoma tay ira ir iż raßto ßwynto | kuriami Diewas tunkiey liepia ir ragina mus | idant iż wiſos śirdies apſigrißtume iop. Sugrißkite tieg manisp | o aß ſugriśiu iuſump a). Prieżaſtis to priſakimo Diewo ira | iog żmogus żieydżia ii nuſidedamas | todryn iey nori io numaldit | teyp turi gayłetis | idant abida | kuriu Diewuy padare | butu atłeyſta. Tay negal but tiktay per gayłeimu | per baymi | per meyły ir per kitus weykałus top Sakramentop priderunćius.

PVNKTAS V.

Gieras priſirinkimas Sakramentop gayliſtos priwało iżkratimo prieiautos aba śirdies żinios.

1. Reykia tami Sa-(p. 146)kramenty [1]) wiſus nuſideimus kuniguy paſakit ſu iu ſkayciumi | ißmanik tay ape ſunkias prażungas. O tay nieku budu ne gal but | iey kas vmay | ir nieko | aba maża ku pamuſtis ape ſawo darbus | eiti top Sakramentop | ipaćiey kad iż paiunkimo iłgo ir ſeno Diewu żieydżia. Tas turedamas daug ir tułu nuſideimu | ne gałes żinot nei ſkayćiaus nei didibes iu. Nes kayp raßtas biło: kreywa ir ne iżwartoma ira śirdis wiſu | o kas pażins iu? b)) Ir: Nuſideimus kas ißmano?

2. Reykia vnt paſiſakimo tami Sakramenty Kuniguy żinot ſkayćiaus ir ſunkibes nuſideimu | idant kayp galis teyp didi ażumeſtu atpildimu | kuris ſuligtu ſu praſtoimais. O to negal darit | iey ſkayćiaus (p. 147) ir didibes żinioi ne tures.

3. Ne tiktay Sakramenty gayliſtos reykia zinot ſtaućiu ſunku prażingimu | bet ir prigimimo iu. Nes kita ira nuſidet wagiſty daykto praſto | o kita nuſidet wagiſty daykto Diewuy paßwiſto. Nes terp tu dwieiu wagiśćiu ne mażas ira ſkirius | kadung wagiſte daykto ßwinto dweiokiu ſawimp turi

[1]) Sakramentty.

a) Zachar. 1. v. 3. b) Jer. 17. v. 9.

piktyby | kurios ne turi wagiſte daykto kokio łeto. Teypagi kita ira ażumußt żmogu tiktay | o kita ażumußt [1]) żmogu [2]) kunigu etc.

4. Daug ira nuodemiu ſunkiu | kuriu żmogus paćiu tiktay śirdżiu daſiłaydżia | kayp Wießpats muſu biło: Kas tieg pa- 5 wizdes vnt żmonos vnt pagieydimo ios | iau śirdiy ſawo ſu- draugaławo [a]). Tie wel nuſi-(p. 148)deimay | kurie śirdiy tik- tay deſtis be padaro regimo | wargiaus gal but pażinti | negi tie | kuriuoſna kas rayßkiey impuoła. Todryn kas ne iżkratis gieray śirdies | ne gałes iu pakaktinos żinios turet. 10

5. Vżguli top Sakramentop | idant ir aplinkibes kałtibiu butu iżgulditos | kurios aba apſunkina ias | aba atmayno pri- gimimu tu. Kayp tay | kita ira pawogt kapu graśiu | kita deśimti | kita praliet krauiu żmoguy | kita żmoguy tewuy ti- kram. Iż to gana rayßkiey regiet reykału iżkratimo prieiau- 15 tos pirma iżpażinties nuſideimu.

PVNKTAS VI.

Ape paiudas gayłeimop ażu nuodemes.

Po rupu iżkratimu ir ſumuſtimu wiſo-(p. 149)kiu kaltibiu reykia rupintis | kayp turi żmogus paiudint ſawimp ſopuli 20 śirdies ażu ias.

1. Paiuda gayliſtoſp ira iż nuterioimo daug giero | aba iż didżiu żału | kurioſna ſunkiey nuſidedamus żmogus impuołá. Pirma żała prażuwas Diewo miliſtos | kuri regime anump ſu- nump | kuris atſiſkiris nuog tewo ſawo | ir ing tołu ßali nuſi- 25 ſukis | ir pałoduſiey giwendamas | wiſu turtu iżgayśino | tay ira Diewo miliſtu prażude. O kad taſaygi atſimine ir tewop gayłedamaſis ażu ſawo prabungas ſugriżo | brungieys rubays nuog io buwo apreditas | per kuriuos dwaſißkay iſimano mi- liſta Diewo atießkota [b]). Toligi tam wieta raßto ira aprey- 30 ßkimi Jono s. | kur nuterioiuſiam [3]) dungału miliſtos Diewo pats ſunus (p. 150) Diewo ragina | iż nauio apwilktis iuo |

---

[1]) ażumßt. [2]) zmogu. [3]) nuterioiuſiã.

---

a) Matth. 5. v. 28. b) Luc. 15.

idant ne regietus nuogiſte io [a]). Teypagi ir Mateuśiep iżbartas buwo | kuris be rubu prideriunćiu ſwodbon driſo atayt [b]).

2. Vntra żała nuterioimas ſuniſtes priimtuiu ſunu Diewo | kuri łabai ira dide ir brungi. Nes iey ſunumi but karalaus żiemes dayktas ira didis | toli dideſnis be paliginimo but ſunumi Diewo | kayp Jonas s. tay ſaw brungindamas biło: Weyzdekite tieg | kokiu meyły dawe mumus tewas | idant ſunumis Diewo wadintumes ir butume [c]). Tu ſuniſty Diewo teyp brungiu per nuſideimus ſunkius żmogus terioia | ir iż ſunaus Diewo tumpa ſunumi welino | kayp taſaygi Jonas s. raßo: Kiekwienas | kuris daro nuodemi | iż welino ira [d]).

(p. 151) 3. Trećia żała | nuterioia tieſu karaliſteſp dungaus | kuri żała dideſne be paliginimo ira | negi nuterioimas wiſo to ſwieto | iey kas ii pats wienas turetu. Nes karaliſte dungaus toki ira | kurios nei akis regieio | nei auſis girdeio | nei śirdin żmogaus ieio.

4. Kietwirta | ſunkus nuſideimas wiſus gierus darbus ir nuopełnus | per daug metu ſu didżiu prakaytu igitus | ir wertus didżios dunguy ałgos | żudżia [1]) ir niekan pawerćia. Ape tay teyp Diewas biło: Jey nuſigriß teyſus żmogus nuog teyſibes ſawo ir padaris neteyſiby | wiſos teyſibes io (tay ira wiſsi gieri darbay io) kurias padare | ne bus atmintos [e]).

(p. 152) 5. Del nuſideimo ſunkaus iżteptas eſti wardas iż knigu giwenimo [2]) | kurioſna buwo iraśitas | idant vmżinu butu giwentoiu ir mieſćionim ano grażiauſio ir linkſmiauſio mieſto terp aniełu ir wiſu ßwyntuiu paſkaytitas | ir idant iż iu draugies ir byndriſtes neiżbiłomu turetu dżiaugſmu. Dżiaugkites | iog iuſu warday ira dunguy paraśiti [f]). Bet iżtepa wardu nuſideieiu dide koki neteyſibe iu [3]). Tegul bus iżtepti iż knigu giwuiu | ir ſu teyſumis tegul neſiraßo [g]).

6. Nuterioia [4]) żmogus nuſidedamas ſunkiey didżiauſi ir aukßćiauſi gierumu ſawo | tay ira pati Diewu | kuriump wiſa

---

[1]) zudżia. [2]) gewenimo. [3]) io. [4]) Nuteriora.

---

a) Apoc. 3. v. 18. b) Matth. 22. v. 12. c) 1. Joan. 3. v. 1. d) 1. Joan. 3. v. 8. e) Ezech. 18. v. 24. f) Luc. 10. v. 20. g) Ps. 68. v. 29.

io łaymibe vżgul. Atſtokite nuog manis prakieyktieii vgnin vmżinon [a]). Pakaiu ſekiokite ſu (p. 153) wiſays ir ßwyntiby | be kurios niekas nė regies Diewo [b]).

Ne tiktay daug giero nuterioia żmogus mirtingay nuſidedamas | bet ir łabay daug pikto igiia. 5

1. Iż mirtinos nuodemes giema nerimaſtis śirdies | ir kayp butu draſkimas kokſay ios | aba gieraus kayp rakßtis wiſados dayguuti. Prieſpauda ir ſunkibe vnt wiſokios duśios żmogaus daruńcio pikta [c]).

2. Patepa ir iżbiaurina duśiu. Patepta eſsi neteyſibey 10 tawo [d]).

3. Daro baymi ir iżguſti del priſiartinunćios [1]) ſmerties | ſudo Diewo ir pragaro: Apieme mani ſopuley ſmerties etc. [e]).

4. Daro giedu pagal anu żodżiu Apaßtało: Kurigi wayſiu tureiote tuo metu iuoſe (tay ira nuſideimuoſe) | iż kuriu 15 dabar giedites [f])?

(p. 154) 5. Daro żmogu kaltu vmżinos paſkundos ir kunćiu ne iżſakomu. Eykite prakieyktieii vgnin vmżinon [g]). Pełus ſudegins vgnim ne giſunćiu.

PVNKTAS VII. 20

Ape kitas paiudas tobułeſniop gayłeimop ażu nuſideimus.

1. Bayſiey nuſideieias paniekina Diewu ſawo tieſaſtati | kuris iam ir wiſiemus ſutwerimamus [2]) kayp Wießpats wiſo duoſt tieſas ir priſakimus | idant pagal iu giwentu ir wald- 25 żiotus. Wießpats tieſaſtatis muſu [h]). Tu ażu nieku ſaw [3]) turi | kad trauko | prażingia | ir pȧmindo tieſas ir priſakimus io.

2. Diewas ira paſkućiauſias gałas wiſo giero ir pałayma żmogaus. Tu nuſidedamas żmogus (p. 155) pȧniekina ſawi. 30 Kayp rayßos vnt io pats Diewas: Mani apłeyde werſmi wun-

---

[1]) priſiartinućios. [2]) ſutwerimamꝯ. [3]) ſam.

---

a) Matth. 25. v. 41. b) Hebr. 12. v. 14. c) Rom. 2. v. 9. d) Ezech. 16. e) Ps. 17. v. 5. f) Rom. 6. v. 21. g) Matth. 25. v. 41. h) Isai. 33. v. 22.

denio giwo | ir iżkafe ſaw ßulnius | kurie negal ażuturet wundenu [a]). Tay ira | mani Diewu | kuris eſmi kayp werſme | iż kurios wiſadu wiſa giera teka | ir niekadu negal iżſekt | atmete | o ſutwerimump | kurie kayp ßulniey maża ku ſawimp
5 giero kayp ßłaku truputi turi | weykięy iżſeka | apſigriżia.

3. Diewu ſutwertoi wiſu dayktu ſu wiſomis io dowanomis | kurias per ſutwerimu żmoguy dowanoio | nuſidedamas ażu nieku turi. Del to iuda żmones Izraelo Moyzes: Taygu ataduoſte Wießpati | żmones payki ir durni? negu anas ira
10 tewas tawo | kuris pawełdeio tawi ir ſutwere tawi? [b])

4. Paniekina ii kayp atpirkieiu ſu wiſomis gie-(p. 156)radeiſtemis [1]) atpirkimo | ażu nieku turedamas | iog anas del muſu żmogumi tapo | ir tiek ir teyp didżius wargus | ſopulus | kunćias | vnt gało kriziu ir ſmerti iżkinteio | idant mus
15 nuog vmżinos ſmerties iżgiełbetu ir karaliſty dungaus nupelnitu. Ape kuri paniekinimu Diewo teyp Apaßtałas kałba: Kas tieſu Mayżieśiaus paniekintu | be wiſokios miełaśirdiſtes ażu ludiimo dwieiu aba triiu mirßta. Kaypgi numanot toli bayſeſnes nupełno kunćias | kuris ſunu Diewo paminditu | ir
20 krauiu teſtamento | per kuri buwo paßwiſtas | ażu pateptu ſaw ißmanitu | ir dwaſiu miliſtos iżgiedintu? [c])

5. Paniekina ſaw Diewu kayp ſudżiu ſu wiſays iu pagrumzdimays ir koroimays | kuriuos gal ażuduot. Nes tuo patimi | (p. 157) iog nieko ne graudżias iu atminimu | idant
25 nuog nuodemes lautus | iżſimano tay wiſa paniekinus. Parodiſiu iumus ko turite biiotis | biiokites to | kuris gal ir kunu ir duśiu prażudit [2]) pragaran [d]).

6. Paniekina kayp prietelu ne brungindamas ſaw to | iog terioia [3]) prieteliſty ir małony | ir iog impuoła ing neprietę-
30 liſty ir ing ruſtiby io. Jus paſakiau ſunt prietelumis [e]).

7. Paniekina Diewo małoniby ir iłgałuki | kuriuo io gayliſtoſp łaukia | tatay didina ſaw Apaßtałas ir biło: Er łobius gieribes io ir kuntribes [4]) ir iłgałukieimo paniekini?

---

[1]) gieredeiſtemis. [2]) prazudit. [3]) teriora. [4]) kūtribes.

---

a) Jerem. 2. v. 13. b) Deut. 32. v. 6. c) Hebr. 10. v. 28, 29. d) Luc. 12. v. 5. e) Joan. 15. v. 15.

Neżinay | iog małonibe Diewo gaylistosp tawi priwadżioia? [a])
Teypagi ir kitas Diewo tobulibes saw mażina ir niekiná mirtingay nusidedamas | iż kuriu kiek-(p. 158)wiena ipacios nekokios garbos ir giriaus priwało: kayp tay ira io wisagalibe | ißmintis | ßwyntibe | neiżmestibe | neapiemibe | vmżis | mielasirdiste | apiwayzda etc. ir turetu mustimas iu nuog piktibes żmogu draust ir attremt. Jey kas tas paiudas gieray śirdiy saw swarstis | tobułu sawimp ażu nusideimus gayłeimu pakrutins | kuris vżguli tami | idant żmogus ażu nusideimus sawo | iog anis ira pażieydimu Diewo | gayłétus vnt wiso łabiausiey | biauredamasis ieys vnt wiso pikto | ir nenoredamas iu niekadu sunt padaritu | bewelidamas ing kunorint kito pikto impuołys essus | negi Diewu pażieydis. Prieg tam teyp drutay ir twirtay śirdiy sawo pastatit | idant vnt wiso pikto łabiausiey saugotus ir sergietus po-(p. 159)tam nusideimu | bewelidamas kurinorint kitu piktu dayktu iżkintet | negi Diewu pażieyst. Vnt gało stipriey pastatit | pokim kunigo sawu metu nuodemes iżpażint ir iżsakit | ir ażu ias Diewuy gana padarit ir atpildit.

PVNKTAS VIII.

Dweiokas ira gaylus ażu nusideimus, wienas vnt to, vntras vnt kito vmżio.

Zinoma ira iż raßto ape dweiopu gaylistu ażu nusideimus. Pirma ira żmoniu vnt to swieto essunciu ir giwenunciu | ape kuriu Jonas krikßtitoias biło: Gayłekites | nes prisiartino [1]) karaliste dungaus [b]). Ir pats iżganitoias musu taysgi żodżieys moksło sawo pradeio: Gayłekites. Ir (p. 160) ne tiktay gaylistu liepe turet ażu nusideimus | bet ir Sakramentu gaylistos istate. Kuriu atłeysite nusideimus | bus atłeysti. etc. [c])

Vntra gaylista ira paskundintu pekłoy essunciu | ir vgniy vmżinoi deguncia | ape kuriu Ißmintingas biło: Gaylistu tieg

[1]) prisi-artino *mit einem Bindestrich inmitten der Zeile.*

a) Rom. 2. v. 4. b) Matth. 3. v. 2. c) Joan. 20. v. 23.

daridami aba gayłedamies | ir nuog ſunkibes dwaſios waytodami [a]). Gayliſta żmoniu | vnt to ſwieto dabar eſſunćiu | tris turi dalas. Sopuli śirdies | paſakimu grieku pokim kunigo | ir ganadarimu ażu iuos nuog kunigo ażumeſtu. Teypagi ir
5 paſkundintu gayliſta tris turi dalas. Sopuli ne iżſakitu | kuris tuſo ir krimta śirdi iu. Sako ſawo piktibes pokim wiſu pekłoi eſſunćiu rayßo vnt ſawis: Mes tieg paſiuti ir paduki | nuklidome nuog kielo tieſos| iżił-(p.161)ſome vnt kielo neteyſibes ir prapulties. Ku mumus padeio aukßtibe ir paſiputimas | kokiu naudu mumus
10 turtas atneśie? etc. Tay tieg kałbeio pekłoy tie | kurie nuſideio. Turi ir korony ażu ſawo nuſideimus | kuriu ne kunigas ażuduoſt | bet Diewo teyſibe | ne vnt kieko metu | bet vnt vmżiu. Ażudawe iiemus Diewo teyſibe | adunt be palaubos butu płakti łinćiugays [1]) giełażinieys per vmźius nuog
15 anu ſtipriauſiu ir ſmarkiauſiu kotu welinu. Ażudawe paſniku vmźinu | nieko kito ney ragaut ney giert | tiktay vgni ir liepſnas. Apwiłko iuos aßutinemis numegſtomis iż vgnies. Paſtate wietu vnt giwenimo vmzino kaliny tumſiu. Niekas negal ißſakit | kayp ſunkiu tie daro gayliu ażu ſawo nuode-
20 mes. Terp tos paſkundintu ir terp żmo-(p. 162)niu vnt tos żiemes eſſunćiu gayliſtos nera paliginimo. Wiſos żmoniu vnt źiemes aźu nuſideimus [2]) gayliſtos ira kayp śieśielis paligintos ſu ſopuleys ir kunćiomis | kurias tie turi | kurié iau pragari dega. Todrin tu | krikſćionie | metu łyngwu ir łabay
25 mażu darik gayliſtu ażu ſawo piktibes | idant vmźinos ir didźiauſios | gało ne turinćios | ne daritumey paſkundoy.

(p. 163) Vnt Nedelos po vżgimimuy [3]) Wießpaties Ewangelia | Luk. Pad: 2.

Anuo metu: Jozafas ir Maria, motina Jezaus, ſtebeios
30 tiems dayktams, kurie buwo ſakiti ape ii. Ir paßłowino iie-

---

[1]) linćiugays. [2]) nuſideimꝰ. [3]) uzgimimuy.

---

a) Sap. 5. v. 3.

mus Simeonas, ir tare Mariosp motinosp io: Sztai, padetas ira tasay vnt nupuolimo ir vnt prikielimo daugio Izraeliy, ir vnt żinkło, kuriam prießtaraus. Ir tawo paćios duśiu pereys kaławiias, adunt apsireykßtu iżgi daugio śirdżiu dumos. Ir buwo Anna Pranaśine, dukte Fanuelo iż gimines Asser, ta 5 buwo łabay sena, ir giweno su wiru sawo septinelis metus nuog mergistes sawo. Ir ta naßłe iki aßtuoniamus deśimtims metu ir kietweriemus, kuri ne ißeio iż bażnićios, pasnikais ir małdoms tarnaudama Diewuy nakti ir dienu. Ir ta anoigi wałundoy ataiusi iżpaźino wießpati, ir sakie ape ii wisiemus, 10 kurie łaukie atpirkimo Izraelo [1]). A kad iźpiłde wis pagal istatimo wießpaties, sugriżo ing Galileiu, ingi miestu sawo Nazarethu . o bernelis augo, ir stiprinos, piłnas ißminties, ir milista Diewo buwo iump.

Auf p. 164 *folgt der polnische Text dieses Evangeliums.* 15

(p. 165) **PVNKTAY SAKIMV DIEWO**

iodżio iż Ewanielios.

PVNKTAS I.

Jozefas ir motina Jezaus stebeios etc. Stebukłay vżgimimy [2]) w. Jezaus. 20

Daug praiewu aba nauienu prieg vżgimimu W. Jezaus deios | kiek tiktay gal praminetis.

1. Nauiena | tasay kuris gime | gime wiru. Ik śiołay vnt swieto gimdawo mażi waykieley | o nunay gime wiras. Teyp raßo Jeremias pranaßas: Sutwere W. nauiu dayktu vnt żia- 25 mes: źmona apims wiru [a]).

2. Gime tomis dienomis żmogus łabay senas ir ißkarśis. Nes tasay gi-(p. 166)me | kuri regieio pranaßas łabay senu ir żiłu [b]). A tasay | kuri regieio | buwo Diewas vmżinas | ir del

---

[1]) Izraeło. [2]) vzgimimy.

---

a) Jerem. 31. v. 22. b) Daniel. 7. v. 9.

vmżiu ſawo neſuſkaytitu | ſenu ir ißkarßusiu paſirode. Taſay tadu vmżinas teyp ſenay be pradżios eſſus gime. Kokſay tay ſtebukłas?

3. Gime taſay | kuris turi żmoniu prigimimu | bet ne turi
5 żmoniu perſunos. Nes ira perſuna Diewißka. Tay ira gime Chriſtus | kuris ira ir żmogus tikras ir Diewas tikras | dwi turi naturi | żmogiſty ir Diewiſty wienoy perſunoy.

4. Gime karalus | kuris waldźioio ſwietu toy wałundoy | kurioy gime | ir źinoio ape wiſa | kas ira vnt dungaus ir vnt
10 żiames. Ne wienas tokſay ne gime | kuris tuoiaus po vżgimimu ſawo turetu paćiu dayktu karalaut ir kitus waldżiot. Karalu-(p. 167)nay vżgimi ne tiktay ape kitus | bet ir ape ſawi paćius nieko ne żino | nieko ne ißmano | ir todrin waykays budami negal paćiu dayktu but karalumis aba karalaut.
15 Nes karalus turi but ißmintingas ir teyſus [a]). O kiti karalunay be ißmonios giema aba nieko tuometu nenuwokia | ir wel giema nuſideimy neteyſumis pokim Diewo. Pats wienas gime karalumi Chriſtus | kuris ir ßwyntas buwo ir piłnas wiſokios ißminties. Gieray tadu tris karalus wadino ii karalum
20 gimuſiu. Kur ira | kuris gime karalus Zidu? [b])

5. Taſay gime | kuris ſaw pats motinu ſutwere | ir tokiu aprinko | kokios noreio. Ik śiołay ne wienas ſunus noprinko ſaw motinos. Nes kad tay turetu ſunus ſawo maciy aba galibey | kiekwienas aprinktu ſaw ażu motinu (p. 168) karalieny |
25 ir [1]) teyp ne wiena praſta żmona ir pawarguſi ſunaus ne turetu.

6. Ne tiktay ſunus motinu | bet ir motina ſunu aprinko iż ſawo gieros walos. Nes Ponna Maria motina W. Jezaus | iżgirdus nuog Anieło [2]) | kokſay tureio gimt ios ſunus | iey
30 tiktay noretu pati vnt to pritarit | aba noru ſawo vnt to pagriżt | teyp padare | kad anuos żodżius ißtare: Szitay tarnayte Wießpaties | tegul ſtoias mań pagal źodżio tawo [c]). Tays żodżieys aprinko ſaw ſunu Diewo ażu ſunu | kuri pagimditu. Kokſay tay ſtebukłas? Kuri kaday nuog vmżiu

---

[1]) *nur* r. [2]) An-ieło *mit Bindestrich inmitten der Zeile.*

---

a) Jerem. 23. v. 5. b) Matth. 2. v. 2. c) Luc. 1. v. 38.

motina aprinko ſaw ſunu | kuri pagal ſawo noro pagimditu? Kokiuos ſunus ſaw aprinktu motinos | kad primanitu? Kiekwiena noretu gimdit karaluno [1]) | kunigaykscio | didżios gimines. Ne wieno praſto wayko | grino | ſiratos | pawarguſio ſwie-(p. 169)tas ne turetu. Bet wienay paciey Ponnay Mariey 5
taſay duotas ira priwileius.

7. Gime iż tokios motinos | kuri ira draugie ir motina tewo ſawo ir dukte ſunaus ſawo. Nes Chriſtus pagal Diewiſtes ira ſutwertoias | ir todrin tewas. Ponnos Marios | ir teyp ira ana dukte ſunaus to | kuri pagimde. Kokſay tay 10
ſtebukłas?

8. Gime iź Ponnos. Ir tay nauias [2]) dayktas | nuog ſwieto niekaday neregietas. Szitay Ponná prades ir pagimdis ſunu [a]).

9. Kitos motinos ſu ſopuleys neißſakitays gimdżia | o Ponna Maria ſu neißſakitu dżiaugſmu ſunu ſawo pagimde | ir poſe- 15
nam ponnu atliko.

10. Tokſay gime | kuris ir métu ir wietu ſaw pats aprinko. Tuo metu gime | kad noreio | ir toy wietoy | kurioy noreio. Kad ataio (p. 170) tieg pilnibe meto | tay ira kad ſukako metay | kurioſe tureio gimt | tuoſe gime. Ira tadu kam 20
ſtebetiſi vżgimimy W. Jezaus | bet noretume dabotis | kayp ſtebeios Jozapas ir Ponna ßwynciauſia.

PVNKTAS II.

Chryſtuy turime ſtebetis del treiopos io grażibes.

Grażibey paprato żmones ſtebetis | łabiauſiey tuo metu | 25
kad ira ipati ir łabay dide. Teyp Aſsirionis ſtebeios grażibey Juditos. Ir buwo tieg pokim iu ſtebukłas | nes grażibey ios ſtebeios łabay [b]). W. Jezus turi ſawimp neißſakitu treiopu grażiby | kuriey turime dabotis ir iey ſtebetis.

1. Ira gráżibe Diewiſtes (p. 171) neſutwerta | begało | be- 30
mieros. Tu grażiby ira grażus per ſawo éſſiby aba naturu |

---

[1]) karuluno. [2]) nau-ias *mit Bindestrich inmitten der Zeile.*

---

a) Isai. 7. v. 14. b) Judith. 10. v. 14.

iż ſawis iu turi nuog vmżiu | ne ima ios nuog ko kito. Ira ta grażibe notſimaynunti niekadu | ir negal but nuteriota | wiſadu ira per iu grażus | ir bus per vmżius. Ta grażibe io ira kayp werſme | iź kurios wiſokia ſutwerta grażibe iźteka 5 ir iżpłuſta | kuriu regime vnt ſutwerimu. Ta grażibe io wiſokiu ſawimp turi grażiby | todrin ape ſawi biło: Grażibe łauko prieg mani ira a) | teypagi gal tarit: grażibe żwayzdżiu [1]) | ſaułes | meneſio | żiedu | akmeniu brungiu | aniełu [2]) ir wiſu ſutwerimu manimp ira. Ta grażibe io ira paweykſlu 10 ir zerkołu wiſu grażibiu | kuriâs ſawisp traukia ir żadina | adunt iż ſawo grażibes iomus gałetu nudalitis | ipaćiey duśiomus żmoniu | vnt to ſwieto per miliſtu | vnt vntro (p. 172) per grabu. Tu graźiby teyp graźus ira W. Jezus | kad pats wienas tikray grażus turi wadintis. Nes iog Diewiep ira grażibe 15 ir gieribe | iey pats wienas ałgoias gieras wiſadu: Pats wienas Diewas ira tieg gieras b) | tadu pats wienas tikray ira ir grażus | ißmanik tay per eſsiby ir per prigimimu ſawo nuog ſawis paties gieras: o kiti ſutwerimay gieri ir grażus ira per io dowanu.

20 2. Grażibe W. Jezaus ſutwerta ira vnt duśios io ßwynćiauſios | o ta ira miliſta Diewo ir kitos io dowanos iż dungaus | kuriomis buwo apredita budu neißſakitu. Wiſi iżday aba ſkorbay brungiauſi Diewo ira ſukrauti ir pagulditi duśioy w. Jezaus | wiſa giara ira ſupiłta iump | ira duśia io 25 kayp marios wiſokiu dowanu pił-(p. 173)na. Mes wiſi tieg iż pilnibes io iememe miliſtu c) ir kitas dungaus [3]) dowanas | iż tu mariu ſema wiſi | kurie turi kokiu ſawimp Diewo miliſtu. Apraśineia tu io grażiby duśia ßwynta gieſmeſe Salamono. Numiłetaſis mano bałtas ir raudonas | ißrinktas iż tukſtun- 30 ćiu d).

3. Grażibe ira kuno io ßwynćiauſio | ir ta łabay dide | kuriey ne wienos kitos nera toligios. Grażus tieg formu vnt ſunu żmoniu e) | tay ira grażiauſias ira gimiu ir weydu terp

---

[1]) żwayżdżiu. [2]) an-iełu *mit Bindestrich inmitten der Zeile.*
[3]) dūgaus.

---

a) Ps. 49. v. 11. b) Luc. 18. v. 19. c) Joan. 1. v. 16.
d) Cant. 5. v. 10. e) Ps. 44. v. 3.

wiſu żmoniu | ir ne wieno terp źmoniu nera teyp graźaus. Pridereio toki ir teyp dide grażibe [1]) kunuy to.

1. Todrin iog anas Wieſpatim ir karalumi wiſu żmoniu ira | ir teyp ir tami turi but dideſniu ir wireſniu aba praeyt wiſus wałdonus ſawo. 5

2. Jog pradetas buwo [2]) iż Ponnos Marios krauio (**p. 174**) łabay ćiſto | kuris niekami ne buwo iżagtas ney piktays kokieys kayp kitu źmoniu ir motinu gieyduleys ſudrumſtas | ir kayp purways pamayśitas | todrin łabay grażus praſideio żiwati motinos ſawo. 10

3. Duśia W. Jezaus | kayp iau pamineta ira | buwo łabay grażi neiżſakitu budu | todrin pridereio | adunt namay tos duśios teyp graźios butu grażiauſi | kuriuoſe ana tureio giwenti.

4. Kunas W. Jezaus żiwati motinos nuog Dwaſios ſwentos ira formawotas ir padaritas | o tie wel darbay | kuriûos 15 pats Diewas daro | wiſadu eſti tobułeſni | negi tie | kuriûos daro draugie ſu ſutwerimays aba ſu ſutwertomis prieżaſtimis | kurios | iog ne turi ſawimp teyp dides galibes ir tobulibes | todrin negal teyp gieray ir tobułay padarit to | ku daro | kayp gali Diewas | (**p. 175**) kuris ira wiſagalis. Jey tadu ku- 20 nu W. Jezaus Pats Diewas | pati Dwaſia ſwynta be darbo żmogaus padare | tadu io kunas buwo łabay gráżus aba grażiauſias ażu wiſus kunus żmoniu.

5. Laymibe akiu kuno muſu | kuriu tures dunguy | bus kunas Wieſpaties Jezaus. Nes akis muſu dunguy ne wieno 25 daykto grażeſnio ne regies vnt kuno W. Jezaus | todrin pridereio | adunt io kuno butu grażibe didżiauſia | kuri linkſmintu [3]) ir dżiaugſmu daritu wiſiemus | kurie vnt io per vmżius weyzdes. Tu tadu girdedamas grażiby treiopu Wieſpaties Jezaus krikśćionie ſtebekis | ó ſawo Wieſpati karſtay 30 miłek | wel rupinkis | adunt grażus butumey vnt duśios ſawo pokim Diewo | vnt kurios łabay miełey [4]) weyzdi | ir liepia ſaw iu roditi: Pamirodik tieg weydu ta-(**p. 176**)wo. Nes weydas tawo grażus [a]). Ir kitur giria duśiu: Wiſa tieg grażi eſi | ir patepio nera tawimp [b]). 35

[1]) graſibe. [2]) buo. [3]) linkſmintu. [4]) mieley.

a) Cant. 2. v. 14. b) Cant. 4. v. 7.

PVNKTAS III.

Terp kieturiu Diewo darbu ſtebuklingu Chriſtus tol ſtebuklingieſnis.

1. Pirmi ſtebuklingi Diewo darbay ira ſutwerimay to
5 ſwieto | apé kuriuos Dowidas teyp biło: Wießpatie Wießpatie
muſu | kayp ſtebuklingas ira wardas tawo wiſoy żiamey? [a])
Wiſas ſwietas didis ira ſtebuklingas | bet ir mażas ſwietas |
tay ira żmogus | kuriami ſurakino aba ſukrowe Diewas didi
ſwietu | ir padare ii ſumbariomis didżio ſwieto | tol ſtebuklin-
10 gieſnis ira | ape kuri pſalmy: Stebuklinga ſtoios żinia tawo
iż manis [1]) [b]). Bet Chriſtus be paliginimo tol ira (p. 177) ſte-
buklingieſnis terp wiſu ſutwerimu | ir todrin terp io wardu
tułu ira ir taſay: Bus tieg wadintas ſtebuklingu [c]).

2. [2]) Vntri darbay Diewo ſtebuklingi ira darbay miliſtos
15 ir dowanu iż dungaus | del kuriu Diewas ałgoiaſi ſtebuklin-
gas ßwyntuoſe ſawo [d]) | kuriuosé miliſtos ir kitu dowanu ga-
libe łabiaus żiba ir rodżiaſi. Kad atays | adunt butu pagar-
bintas ßwyntuoſe ſawo | ir ſtebuklingu [3]) ſtotus wiſuoſe | ku-
rie intikieio [e]). Ne tiktây ſtebuklingas ira Diewas del mili-
20 ſtos | kuri wadinaſi paßwynćiunti | bet ir del dowanu | kurios
ira duotos ßwyntiemus | ir kartays piktiemus del kitu | kayp
irà galibe vnt darimo praiéwu | vnt iżgidimo wiſokių ligu |
żodżiu | małdu | aba runkos paliteimu | vnt prikielimo kunu
numiruſiu ir vnt kitu tułu. Teyp ſtebeios łabay (p. 178) żmo-
25 nes s. Petruy | kad rayßuy liepe kieltis | ir waykśćiot | kuris
tuoiaus kiełes | waykśćioio ir ßokineio | Diewu garbinda-
mas [f]). Taſgi liepe Tabithay numiriuſiey kieltis iż grabo |
atgiio ir kiełes kayp iz miego [g]). Ir kitu tokiu be ſkayćiaus
dare Apaſtałay ir kiti ßwyntieii żinkłu | ir teyp Diewas iuoſe
30 buwo ſtebuklingas. Bet nera paliginimo ſu W. Jezuſų | kuris
tol ſtebuklingieſnis ira wiſokioſe miliſtos dowanoſe. Nes iump
ira pilnibe | werſme aba marios wiſu Diewo dowanu. Jam

---

[1]) mains. [2]) 1. [3]) ſtebukłingu.

---

a) Ps. 8. v. 2. b) Ps. 138. v. 6. c) Isai. 9. v. 6. d) Ps. 67. v. 36.
e) 2. Thess. 1. v. 10. f) Act. 3. g) Act. 9. v. 40.

paćiam ir wienam duota ira Dwaſia | tay ira dowanos Dwaſios ßwentos be mieros | kayp Jonas s. biło: Ne ſu mieru tieg duoſti Diewas Dwaſiu [a]). Wiſa dawe runkon io [b]). Tay negal iżſimanit ne ape wienu kitu | tiktay ape pati W. Jezu Chriſtu. Nes wiſi kiti ßwentieii ir teyſus ima nuog Diewo mili-(p. 179)ſtu ir kitas dwaſios ßwentos dowanas pamieruotas aba ſu mieru teyp aba teyp didżiu | kayp Diewas nori iemus duot. Ape tay raßo Apaſtałas: Kiekwienam iż muſu duota ira miliſta | pagal mieros dowanoimo Chriſtaus [c]) | tay ira teyp dide eſti duota miliſta | kayp Chriſtus paſkire pagal ſawo noro. Nes anas mumus nupełne miliſtu ir wiſas dungaus dowanas ſawo ſmerćiu: todrin kayp Wießpats ſawo nupełnu aba wiſokiu dowanu daliia kiekwienam | kayp nori.

3. Treci darbay Diewo ira garbos aba karaliſtes dungaus | ape kuriuos Apaßtałas iż Izaiośiaus biło: Akis ne regieio | ney auſis girdeio | ney śirdin żmogaus vżeio | ku ſugatawiio Diewas tiemus | kurie ii mili [d]). Neiżſakita ira garba ßwyntuiu | kurie ſu Diewu karalauia dunguy: bet tol be mieros (p. 180) dideſne ira garba Wießpaties muſu Jezaus Chriſtaus | kuriu turi duśia io ßwynćiauſia | teypagi ir garba aba dowanos kuno pagarbinto. Nes pagal mieros miliſtos ira miera aba didibe garbos | kuriu dunguy Diewas duoſty: iey W. Jezus tureio ſawimp didżiauſiu miliſtu | aba gieriaus wiſokiu miliſtu aba dowanas: tadu turi didżiauſiu ir garbu duśios ir kuno. Ir todrin toli ſtebuklingieſnis ira ażu wiſus ßwyntuoſius dunguy karalauiunćius [1]).

4. Kietwirti darbay Diewo ira pragari aba pekłoy | darbay bayſios io teyſibes. Tinay Diewas rodżia ſmarkiu ſawo teyſiby prieß griekus ir piktibes daug żmoniu | ir del wieno ſunkaus nuſideimo vmżinu vgnim iuos korodamas. Bet tol ſtebuklingieſne ira Diewo teyſibe | kuriu parode Diewas prieß griekus vnt ſunaus (p. 181) ſawo mielauſio ir wienatiio | kad iam ne prałeyde | bet vnt baysiu łabay muku iżdawe ii del [2])

---

[1]) karalau-iunćius *mit Bindestrich inmitten der Zeile.* [2]) deł.

---

a) Joan. 3. v. 34. b) Joan. 3. v. 35. c) Ephes. 4. v. 7.
d) 1. Cor. 2. v. 9.

ſwetimu grieku | nupłakdino | numućit perłeyde | ir vnt gało vnt križiaus prikalt[1]) ir terp łatru piktadeiu numarint. Stebiſi tam pranaßay: Paźieyſtas ira del neteyſibiu muſu | ſutrintas piktibiu muſu [a]). Ir Apaßtałas: Kuris tieg tikram
5 ſunuy ſawo ne prałayde | bet del muſu iždawe ii [b]). Tu tadu kriksćionie W. Jezui iżganitoiuy ſawo ſtebekis | ne niekaniekiemus to ſwieto | ne turtuy | ne didibey didžiunu tos žiames. Stebekis | tariu | ſu Ponnu ßwynciauſiu ir Jozafu ßwyntu | tam | kuris ira piłnas wiſokiu ſtebukłu.

10 PVNKTAS IV.

Terp śiešiu ſtėbuklingu dayktu toli ſtebuklingieſnis ira Chriſtus.

(p. 182) 1. Stebukłay irá wiſagalibes Diewo | kuriu daug raßty ſkaytome. Takiuo buwo runka Mayžieśiaus | kuri vntin
15 indeta ćiſtu | o iž vnćio ißimta raupuotu tapo [c]). Takiuo rikßte | kuri ing žalty atſimayne | ir wel iž žalćio ing rikßty. etc. Tol dideſnis ſtebukłas Chriſtus | kuris Tiewiep | kayp runka io budamas | ćiſtu buwo | o ißimtas iž io vnćio | tay ira žmogumi del žmoniu tapis | regieios eſſus raupuotas | tay
20 ira turis kunu toligu kunamus žmoniu nuſideieiu | del wargu ir ſunkibiu | kurias kinte | kayp kinćia kunay nuſideieiu del nuſideimo ſawo. Ape tay Apaßtałas teyp: Atſiuntis tieg Diewas ſunu ſawo toligibey kuno nuodemeto [d]). Ne tare kuny atſiunte nuodemetami | bet toligibey kuno nuodemeto | toli-
25 gus regieios kunas nuodemetamuy kunuy | bet ne buwo (p. 183) paćiu dayktu nuodemetas. Nes ßwyntay be nuſideimo buwo pradetas. Io rikßte | tay ira galibe | kad tapo žmogum | regieios atſimaynius ing ſilpniby. Silpnibe [2]) tieg Diewo ira ſtipriauſia vnt žmoniu [e]).
30 2. Stebukłay ira prigimimo. Takiuo ira akmuo wadinamas magnes | kuris giełažį ſawiſp pritraukia. Takiuo ginta-

---

[1]) prikałt. [2]) Siłpnibe.

---

a) Isai. 53. v. 5. b) Rom. 8. v. 32. c) Exod. 4. v. 6.
d) Rom. 8. v. 3. e) 1. Cor. 1. v. 25.

ras | kuris patrintas ir ſukaytis | śiaudus ir pełus ſawiſp vżkiela etc. Tol dideſniu ſtebukłu Chriſtus | negi magnes ir gintaras | kuris tułays budays nuſideieiu śirdis kieteſnes ażu giełaźi ſawiſp pagriżia ir nuog żiemes ing dungu vżkiela. Tuoſgi nuſideieius | kayp pełus vgńin ne ażugiſiunćion vnt 5 vmżino deginimo patogius | ſawiſp paßaukia ir karaliſten vmżinon vżgabena.

(p. 184) 3. Stebukłay fortunos | kayp żmones paprato kałbet | kad kas tumpa iż karalaus warguolis ir elgieta | aba prieß | iż pawarguſio ir grino karalum. Teyp Dowidas iż piemenio 10 awiu pakiełtas ira vnt karaliſtes [a]) | o Nabuchodonozaras iżmeſtas iż ios terp żweru giweno | kayp kiełtuwa be ißmonios [b]). Tokiey fortunos atmaynay ſtebiſi łabay żmones [1]). W. muſu Chriſtus ir tami toli ſtebuklingieſnis. Nes anas | turedamas wiſokius turtus ir łobius | tapo grinu | ne turinćiu 15 kur ir gałwos ſawo prigłauſt.

4. Stebukłay ira dayłes. Tokie buwo Bażnićia nuog Salamono paſtatita [c]) ir ſoſtas io | iż kaułu aba iż ilćiu [2]) ſtraygio aba elefanto padaritas | ir kiti tuli [d]). Tokie ira ażu muſu vmżio pramaniti ziegorius | warganay etc. Bet Wieß- 20 paties muſu żmogi-(p. 185)ſte [3]) toli praeyt Bażnićiu ir ſoſtu Salomono | kurioy giwena pati Diewiſte aba perſuna Diewißka. Pagriaukite tieg tu bażnićiu | o ażu tris dienas paſtatisiu iu [e]).

5. Stebukłay ira kariones | pramonios nauios neprietelu- 25 mus neżinomos | kuriomis mieſtus ir pilis ciełas iżwerćia ir pagrauia karieywiey. Bet ir ćia nera paliginimo ſu Wießpatim muſu | kuris vnt kariones ſawo budu nepermanomu pergałeio wiſus neprietelus muſu. Nes ſilpniby [4]) ſawo ſutrine iu galiby | ir ſmerćiu ſawo iuos numarino ir ißnaykie. 30

6. Stebukłay wiſo ſwieto aba wiſu io dalu | kurios ne perłeydżia newienam ſutwerimuy | tokio terp ſawis ſkiriaus padarit | idant terp iu turetu but tußtibe koki | *vacuum* Fi-

---

[1]) zmones. [2]) iłćiu. [3]) żmogißte. [4]) ſiłpnibe.

---

a) 1. Reg. 16. b) Dan. 4. c) 3. Reg. 6. d) 3. Reg. 10.
e) Joan. 2. v. 19.

lozafay wadina. Ir tami Chriſtus W. pralinkia [1]) (p. 186) tuos ſwieto ſtebuklus. Nes tol ſtebuklingieſnius padare nużingimus ir vżżingimus aba tulus paſikielimus ir nupuolus ſawimp | idant tuſtibes per Welinu ir per pirmuii żmogu pa-
5 daritas papilditu. Iż io tieg pilnibes mes wiſi iememe [a]) | tay ira miliſtu ir kitas dowanas dungaus. Vżżingie vnt wiſu dungu | idant wiſa papilditu [b]).

PVNKTAS V.

Kayp didis ira reykalas muſtit ape dayktus dwaſingus,
10 o ipaćiey ape Chriſtu W. muſu.

1. Paſłeptes iżganimo muſu wadinaſi iżdu ażuſłeptu | żimćiugays | akmenimis brungumis | iż kuriu wardu piga ſupraſt reykału muſtimo iu. Nes kayp iżdu kas radis | negal io igit | iey ſu wargu ne mażu ir prakaytu ne nores io iżkaſt. Zim-
15 ćiu-(p. 187)gu teypagi ießko żmones marioſe giluman ibrizdami | ir tinay be atduſio karćiuoſe ir ßaltuoſe wundeniſe | kołay gal iźkiſt | trunka | bet tiktay łaymetu | ir koki żimćiugieli aba akmeneli raſtu. Teyp ir iżdo dwaſingu dayktu niekas raſt ir igit negałes be muſtimo | kuris negal but be wargo
20 kokio | ipaćiey tuoſe | kurie top darbop ne priprato. Jey ießkoſi ios | tay ira ißminties | kayp pinigu ir kayp iżdu ißkaſi iu | tuo metu iżmaniſi baymi Wießpaties [c]).

2. Dayktay dwaſingi priliginaſi walgikłay ir duonay etc: Pagirti tieg | kurie alkſta ir trokßta teyſibes | nes anis bus
25 paſotinti [d]). Pripeneio ii duonu giwatos ir ißmonios | ir wundenim ißminties prigirde ii [e]). Pergalinćiam duoſiu eſti iż medżio giwatos [f]). Jey (p. 188) penukßlu ir duonu ira dayktay dwaſingi | tadu reykia iu ſukrumtinet | gramult | nurit ir widuriuoſe ſuwirint karßćiu iu. Taſay ſukrumtimas | nurii-
30 mas | widuriuoſe ſuwirinimas iżſimano rupus iu śirdiy muſtimas ir ſwarſtimas. Teyp pats Diewas tay Ezechieluy iźgulde.

---

[1]) pralinkia.

---

a) Joan. 1. v. 16. b) Ephes. 4. v. 10. c) Prov. 2. v. 4. 5. d) Matth. 5. v. 6. e) Eccles. 15. v. 3. f) Apoc. 2. v. 7.

Liepe iam knigas esti | ir nurit | ir sakos buwis pripenetu tomis knigomis | ir tuoiaus apreyßkie iam | kas iżsimano per tay | tokieys żodżieys: Sunau żmogaus | wisus żodżius mano imk śirdin tawo | ir ausimis tâwo kłausik [a]). Tay ira mustik ir swarstik saw iuos. 5

3. Wadinasi dayktay dwasingi ne regimays. Apaßtałas sako: ne daboiames tiemus dayktamus | kurie regisi | bet kurie ne regis [b]). Nes kurie regis | ikmećieys ira | o kurie ne regis | vmżinays. Ir Jobas: Ażusłepta ira ißmintis (p. 189) nuog akiu wisu [1]) giwuiu | ir paukśćiey oro ne źino ios [c]) | ir 10 esti iżtraukta aba iżwiłkta iż wietu pasłeptu. Jey ne regimi ira | reykia tam | kuris iu nor ißwist | akiu śirdies łabay skaystu. Ir todrin ßwyntieii wadinasi żwerimis piłnomis akiu | kurias regieio Ezechielis [d]). Kur per akis iżsimano tuli ßwyntu dayktu mustimay. O iog W. Chrystaus żmogiste ira 15 dirwa | kurion iżdeti ira wisi iżday brungiausi [e]) | reykia kast dażnay tu dirwu śirdies mustimu | ir ießkot ioy iżdo iżganimuy dusios reykiamo. Jump tieg ira wisi iżday. Jog ira mariomis | iumpi reykia ießkot żimćiugu ir akmeniu brungiu wisokiu gieribiu ßwyntu. Kaypo pats mokia: Priliginta [2]) ira 20 karaliste dungaus prekiiuy ießkunćiam brungiu żimćiugu [f]). Jog ira pagal Diewistes ne regimu | reykia daugio akiu | (p. 190) tay ira tułu ape ii mustimu | idant kas gałetu ii ißwist | pażint ir gieray ii ißmanit. Ponna tadu ßwynćiausia ir Juozafas iog gieray iam daboios | todrin stebeios ir didi 25 iż tokio mustimo naudu aptureio. Ażułaykie nes wisus żodżius | swarstidama iuos śirdiy sawo [g]).

PVNKTAS VI.

Christus żinkłas, kuriam żmones priesztarauia.

Zinkłas kietweropay raßty iżsimano. Pirma żinkłas ira 30 żime ana | kuriosp ßauda kas. Padeiey mani kayp żimy vnt

---

[1]) wisa. [2]) Priłiginta.

---

a) Ezech. 3. v. 3, 10. b) 2. Cor. 4. v. 18. c) Job. 28. v. 21. d) Ezech. 1. v. 18. e) Col. 2. v. 3. f) Matth. 13. v. 45. g) Luc. 2. v. 51.

wilićios [a]). Vntra żinkłas ira praiewas. Niekas tu żinkłu
negal darit etc. [b]) | tay ira praiewu. Trećia ira żinkłas żime
karieywiu | po kuriu ſtowi | karunu wa(p. 191)dina. Szaknis
Jeſſes | kuri ſtowi vnt żinkło żmonemus | iam gimines mel-
5 ſis [c]). Kietwirta żinkłas ira pećietis. Kayp didinſime Zoro-
babeli: nes ir anas kayp żinkłas vnt deśines runkos [d]). Ta-
ſay żinkłas rayßkiaus wadinas Agieuśiep pecietim [e]). Wi-
ſays tays budays Chriſtus ira żinkłas | kuriam żmones prieß-
tarauia.

10 1. Zinkłas [1]) ira Chriſtus | tay ira żime | kurioſp ßaudo.
Nes po ſawim Diewas ii gału paſtate wiſu darbu ſawo. Pirm
iuos del garbos ſawo daro | potam del Chriſtaus | kayp ro-
dżiaſi iż raßto: Pridereio tam | del kurio wiſa [f]). Wiſi dayk-
tay ira iuſu | ius Chriſtaus | o Chriſtus Diewo [g]). Kas tadu
15 ſawo weykałuoſe ne weyzdi vnt Chriſtaus | kayp vnt żimes
ir vnt gało ſawo | taſay iam prießtarauia | kłaydoia kitur iuos
pagriżdamas | notatinka tos żi-(p 192)mes | todrin ne tures
ałgos | kayp ne turi tie | kurie ſuſikałbeio ßaudit ing żymy
ir iu atatikt | ne atatinka | prażaydżia | ir ne tiktay ne igiia
20 naudos | bet papeyku ir giedu parneßa.

2. Chriſtus żinkłas vntru budu | tay ira praiewas ira | iog
nuog paties praſideimo ſawo wiſas piłnas buwo | ir dabar
ira | praiewu | Dwaſiu ßwintu | ir iż Ponnos praſideio | ir ſu
tobułu ißmoniu tuoiaus buwo | dwi naturi wienoy perſunoy
25 Diewißkoy ſudeti tureio | gime be pażieydimo ponniſtes mo-
tines etc. | ir dabar Sakramenty ałtoriaus tułu ir didżiu źin-
kłu piłnas ira. Tam prießtarawo ſenieii heretikay | kurie ne
tikieio ſunti draugie Diewo ir żmogaus | ne tikieio | idant tu-
retu perſunu Diewißku but | idant motina io turetu wadintis
30 (p. 193) motina Diewo. Prieg tam kłaydawo | kayp butu anas
wienu noru ne ſutwertu turis eſſus | ir kitu daug kłayda-
wo [2]) ir tam żinkłuy prießtarawo. Nu wel heretikay Kal-
winiſtos prießtarauia prieß żinkłus | kuriuos anas daro Sa-
kramenty ałtoriaus.

---

[1]) Zinklas. [2]) klaydawo.

---

a) Thren. 3. v. 12. b) Joan. 3. v. 2. c) Isai. 11. v. 10. d) Eccles.
49. v. 13. e) Agg. 2. v. 24. f) Hebr. 2. v. 10. g) 1. Cor. 3. v. 22, 23.

3. Zinkłas ira żime karieywiu | karunu wadina | toſp żimeſp | tay ira Chriſtauſp | wiſi żmones ſuſirinkinet turi | ir po tuo żinkłu | iey nori pergałet neprietelus | turi kariaut; anays ßarways apſiwilki | kuriuos Apaßtałas iżſkayto: Imkite wiſokius ßarwus ir ginkłus Diewo etc. [a]). Priéßtárauia tam 5 zinkłuy tas | kuris welino ira karieywiu | ir po io karunu karauia | tay ira tułáys budays nuſideſt. Mokieſtis ażu tu kariony ira vmżina ſmertis | kayp biło Apaßtałas: Mokeſtis nuodemes ira ſmertis [b]).

(p. 194) 4. Zinkłas ira Chriſtus | tay ira pećietis | kaypo pats 10 ſawi wadina gieſmeſe Salamono | ir liepiá duśiey | idant ii kayp pećieti śirdieſp ſawo priſpauſtu ir Vnt pećio pridetu [c]) | ir teyp ii iżſpauſtu | tay ira toligi iam taptu | io gieribes ßwyntas pirma śirdżiu pażindama ir miłedama | o potam ir paćiu dayktu iuoſe pratintus ir iu weykałus tułus [1]) daritu. 15 Kas mañ tarnauia | paſkuy mani tegul eyt [d]). Prießtarauia [2]) tay pećieti tie | kurie apłaydi wießpaties ſawo gieribes | vnt wiſokiu piktibiu paſiłaydżia. Kayp tay tie daro | kurie paſikiełdami [3]) puykon tuo patimi prießtarauia nuſiźieminimuy wießpaties | gayley ruſtaudami prieśinaſi io romibey | nopi- 20 kuntoy nenumałdomoy artimu ſawo turedami prieß io małoniby wiſiemus byndru karauia etc.

(p. 195) **Vnt pirmos Nedelos /**

po trims Karalums Euangeliá Lukoß: 2.

Kad buwo Jezus dwilikos metu, eiunt iiemus ing Jero- 25 zolimu, pagal budo dienos ßwyntos, ir po iźpilditoms dienoms griżtunt, paſiliko waykielis Jezus Jerozolimoy, ir ne pamate gimditoiey io. A taridamies ii ſunti draugiey, eio dienu kielo, ir ießkoio io terp giminetu ir pażiſtamuiu. A

[1]) tułg. [2]) Prießtarnauia. [3]) paſikieldami.

a) Ephes. 6. b) Rom. 6. v. 23. c) Cant. 8. v. 6. d) Joan. 12. v. 26.

ne radi, ſugriżo ing Jeruzalem, ießkodami io. Ir ſtoios po trims dienoms, rado ii bażnićioy beſedinti widuy Daktaru, kłauſuuti ir kłauſiunti iu. A ſtebeios wiſi, kurie io kłauſe, ißmonimuy ir atſakimams io. Ir regiedami ſtebeios. Ir tare
5 iop motina io: Sunau, ku mums teyp padarey? Sitay, tewas tawo ir aß gayłodami ießkoiome tawis. Ir tare iump: Kodrin manis ießkoiot, neżinoiot, iog tuoſe (dayktuoſe), kurie ira Tewo mano, reykia mań but? O iie ne ſuprato żodżio, kuri biłoio iump. Ir nueio ſu ieys, ir ataio ing Naza-
10 reth, ir buwo iiemus paduotas. O motina io ażułaykie wiſus żodżius tuos ṡirdiy ſawo. O Jezus dauginos ißminty, ir augime (metuoſe) ir miliſtoy Diewiop [1]) ir żmoneſe.

Auf p. 196 folgt der polnische Text dieses Evangeliums.

(p. 197) **PVNKTAY SAKIMV DIEWO**

15 **żodżio iż Ewanielios.**

PVNKTAS I.

Tułays budays żmones pameta Diewu aba W. Jezu.

1. Pameta kas Diewu | kad ſunkiey nuſideſt prieß ii. Buwote tieg anuo metu (tay ira budami pagoniſtey) be Chri-
20 ſtuso | tol atpuoły nuog draugies Izraelo | ſwećiey teſtamento żadeimo | wilties neturedami | ir be Diewo vnt to ſwieto [a]). Tuo budu pametis Diewu per ſunku nuſideimu gal atraſt wel | ir todrin raßtas ragina tu | kuris pameta Diewu | idant io ießkotu: Ießkokito tieg wießpaties | kołay gal but raſtas |
25 żadinkite io | kołay arti ira [b]). Kayp butu taris | bus tas metas | kuriuo negałeſite raſti | (p. 198) bus kądu tol ne arti | todrin ne-gałeſite [2]) io ſawisp żadint.

---

[1]) Dewiep. [2]) *So mit Bindestrich.*

---

a) Ephes. 2. v. 12. b) Isai. 55. v. 6.

2. Pameta Diewu paſkundinti pragari | ir daugieſn vnt vmžiu io raſti negali. Jeßkoſite tieg manis | a ne raſite. Tadu źadins manis | o ne yßkłauſiſiu: vnkſti kielſis [1]) | a ne ras manis [a]).

3. Pameta ii kartays teyſus ir ßwynti vnt to ſwieto | bet ne iki gału aba wiſotinay pameta | tay ira nuterioia ne teyp Diewu pati | kayp gieriâus io kurias dowanas | świeſiby vnt duśios ſkayſtu | vnt kurios wietos tumſibe koki vnt širdies atayt | del kurios ne teyp iiemus žiba dayktay ßwynti | bet regi iuôs kayp vkanay. Nuterioia kartays pakaiu | o wieton io turi nerimaſti śirdiy | ſunkiey nerimſta. Nuterioia linkſmiby | o wieton [2]) (p.199) ios puoła vnt iu nuludimas ir kartibe duśios. Piłna ape tay Pſalmuoſe Dowido | kuris apraßo | kaip ſawo tarnus gierus Diewas megina tułays apłaydimays | aba atimimays ſaldibes śirdies | świesibes | drutibes | minkßtibes [3]) małdoſe | ſutrinimo [4]) ažu nuſideimus | ir kitu tokiu dowanu. Todrin ir pats Dowidas ießko Diewo | ßaukia iop | budina ii kayp ažumiguſi | ſakos eſſus apłayſtas | ſkundžias eſſus arti prapulties | iey Diewas io negiełbetu | ir kitus ragina | idant ießkotu wiſadu Diewo ſawo | iop pułtus | iam wiſadu mełſtus. Duśia ßwynta | aba gieriaûs Bažnićia | gieſmeſe Salomono tunkiey ießko Diewo ſawo numiłetoio ſawo [b]). Jeßkoſiu tieg to | kuri mili duśia mano | âpeysiu mieſtu | ir kitu kłauſiaſi. Ar regeiote | kuri mili duśia mano? Taſay pametimas Diewo | kuriûo (p. 200) teyſus ir ßwentas ii pameta | priſitinka del dwieiu ipaciey prieżaſtu. Wiena ira nuſideimay mažieſni | del kuriu atima Diewas linkſmiby duśios | pakaiu | świeſiby ir kitas dowanas | o tay dažnay daro tiemus | kurie ne teyp didy turi ſargiby vnt śirdies ſawo | muſto niekaniekies | teypogi ne ſaugo liežuwio | daug tuſćiu ir ne reykiamu žodžiu kałba | ne ſergti akiu | auſiu | ir kitu paiautimu ſawo | per kuriuôs daug łabay mažuiu daſiłaydžia kaltibiu | ir teyp iaućiaſi eſſu ſauſays vnt małdos | kietays ir ſunkieys vnt gieru darbu. O tay perłaydžia Diewas del tu mažuiu nuodemiu. Vntra ira meginimas Diewo | kuriuô pratina ir mokia ſawo

[1]) kiełſis. [2]) wietou. [3]) minkßibes. [4]) ſutrinimos.

a) Prov. 1. v. 28. b) Cant. 1. 3. 5.

tarnus | kaip turi tobułay tarnaut iam | iż tikros meyłes | dowanay be kokiu kayp butu ałgu | linkſmibes ir kitu. Nes pigay pażint | kas tikray Diewu mi-(p.201)li | iż to | kad nopłaydżia poteriu | małdu | gieru darbu | norint śirdiy ne turi
5 ſaldibes | bet gieriaus kartiby | nuludimu | kietiby ir tingieimu vnt maldibes | à tećiau ne duoſtis tomus ſunkibemus pergałet: bet wiſa daro | ku pirma paprati buwo darit | kad tureio śirdies linxmiby ir dżiauxmu. Kas wel tuometu tiktay meldżias | kad linxmu turi duśiu | o kad nuluduſiu | wiſus pa-
10 meta poterius | apłeydźia bażnicziu ir kitus gierus darbus | taſay ne tarnauia Diewuy kayp ſunus gieras Tewuy | bet kayp ſumdinikas ażu ałgu Wießpati. Kad Wießpats ne duoſt ałgos | atſtoio nuog io | ießko kito Wießpaties | kuriam ażu pinigus paſiſumdo | o ne wienam dowanay ne tarnauia. Sunus
15 wiſadu tewuy ſawo nori ir gieydżia inteykti | ir nuog io neſiſkiria nekadu | wiſu metu ſu tewu ir prieg te-(p. 202)wu giwena. Teyp ir tarnay Diewo | wieni kayp ſumdinikay | kiti kayp ſunus gieri iam tarnauia | anie ażu ałgu | dowanos | linxmibes | ßwieſibes | o tie dowanay | ir be tu dowanu wiſados
20 iam tarnaut gieydżia. Tu tadu | Krikśćionie | ſaugokis | kad ſawo Wießpaties ne pameſtumey ney vnt to ſwieto | per ſunku nuſideimu | ney vnt ano | per paſkundinimu vmżinu | del tog ſunkaus nuſideimo. Ir wel ne teriok Diewo dowanu | per mażieſnius | o teyp vmżinay ii apturesi | ir niekadu daugieſn
25 pameſti ne gałeſi.

PVNKTAS II.

Kur ieszkot Chriſtaus.

Daug ira wietu | kurioſe galime ießkot W. Jezaus. Wieta | kur dabar anas wiſadu giwena | ira (p. 203) dungus | ti-
30 nay po deśiney Diewo Tewo ſedi. Tu dayktu | kurie aukßtay ira | ießkokite | kur Chriſtus ira po deśiney Diewo ſededamas [a]).

---

a) Col. 3. v. 1.

2. Wiėta | kurioy giwena | ira Szwenčiaufias Sakramentas ałtoriaus | kur ir tafay Sakramentas | tinay ira ir Chriftus. Nes teyp biło Wieẞpats ape tay Ewangeliofe: Tay ira Kunas mano | tay ira Krauias mano | kur wel [1]) ira io Kunas ir Krauias | tinay ira anas wifas ir fu wifu | kayp iżgułde pats 5 żodżieys anays: Kas tieg wałgo mani | bus giwu del manis [a]).

3. Wieta Chriftaus Wieẞpaties | kurioy wifumetu giwena | ira Bażnićia io ẞwynta | tay ira draugie aba furinkimas żmoniu tu | kurie ing ii teyp | kayp pridera | tiki. Ape tay teyp tare Apaẞtałump ir kitump mokitiniump fawo | kurie buwo 10 draugie ir furinkimas io (p. 204) aba Baźnićià io: Sztay aẞ efmi fu iums wifomis dienomis iki gału fwieto [b]). Todrin ir Ewangelioy tos Nedelos | budamas dwilikos metu | ne kitur bet tiktay Bażnićioy noreio but raftas. Noredamas iẞmokit wifus | adunt kurie io ne turi | kayp tay ira pagonay | aba 15 Heretikay | kurie ii pamete | ieẞkotu io Bażnićioy | ne pakumpefe Zbaru fawo. Tay żinklina ir raẞtas [2]) anas Ezechielo pranaẞo | kuris apraẞo Bażnićiu Chriftufo | ir daug ios pafłapćiu | mokfłu | Sakramentu | vnt gało teyp baygia fawo raẞtu: Wardas miefto tieg | tay ira Bażnićios kuriu apraśi- 20 neio | nuog anos dienos: Wieẞpats tinaygi [c]). Tafay wardas Bażnićios ira: Wieẞpats tinay | tay ira giwena. Terp [3]) daktaru Bażnićioy gal but raftas [4]). Daktaray kayp mokitoiey gal tiemus | kurie io neżino | pa-(p. 205)rodit | ir todrin iftate iuos. Dawe tieg Daktarus ir piemenis vnt ftatimo ir buda- 25 woimo Bażnicios [d]). A tay bus iki gału swieto | kaip toygi wietoy Apaẞtałas [5]) biło. Kiekwienami vmżiy Heretikay [6]) pameti Chryftu | iey kitur ieẞkoio | ne rado io | [7]) iey Bażnićioy [8]) tikroy terp Daktaru ieẞkoio | pigay rado | kaip żinome iż hiftoriu fenuiu Bażnićios ẞwyntos. Anie Arionay | 30 Eutichionay | Monothelitay | ir kiti paklideley | kurie Bażnićioy ieẞkoio | rado Chriftu: Rado ir Berengarius | kuris pametis buwo Chriftu | ne tikiedamas ape ii | iey butu effus

---

[1]) weł. [2]) ratẞas. [3]) Teyp. [4]) rafttas. [5]) Apaẞałas. [6]) Heyetikay. [7]) | io. [8]) Biażnićioy.

---

a) Joan. 6. v. 57. b) Matth. 28. v. 20. c) Ezech. 48. v. 35. d) Ephes. 4. v. 11.

tikray ir poteyſey Sakramenty ałtoriaus. Nes nuog Bażnićios
ßwyntos tuometu ir nuog Daktaru ios baramas | ir mokiamas
tikros tikibes | ſuſiprato ir atſigriżie iż nauio ing tikru kie-
lu | intikieio tieſay | kurios mokia Bażnićia ape ßwyn-(p. 206)
5 ćiauſi Sakramentu aĺtoriaus. Raſtu tuogi budu ir dabar mu-
ſißkiey Heretikay Chriſtu | kuri pamete | kad io Bażnićioy
tikroy ießkotu | bet iog to ne daro | todrin ne turi Chriſtuſo
Wießpaties ſawo.

4. Wieta | kurioy mieɫey [1]) giwena Chriſtus | ira śirdis
10 ćiſta ir grażi. Ape tay teyp Apaßtaɫas kaɫba: Kɫupauiu vnt
kielu mano Tewop etc. tay ira meldżiu | adunt giwentu Chri-
ſtus per tikieimu śirdiſe iuſu [a]). Runda ii tarnay Diewo śir-
diy ſawo | kad ape ii muſto | kad iɫgay | tunkiey | karßtay
iam meldźiaſi.

15 5. Wieta Bażnićia | kurioy Diewo żodi kunigay [2]) ſako ir
iżpażinties nuodemiu kɫauſo. Tinay kas dażnay waykśćioia |
iey pamete Chriſtu teriodamas io miliſtu per ſunku koki nu-
ſideimu | gal raſt kɫauſidamas Diewo żodżio | iż kurio paſi-
krutino śirdis (p. 207) ir ſuſiminkßtina | pradeſt gayɫetis ażu
20 piktibes ſawo | prieyt kunigop | paſiſako | kuo Diewu mieɫu
pażieyde | kunigas Diewo galiby atɫeydżia iam neteyſibes io |
igiia tuoiaus Diewo miliſtu | ſtoiaſi teyſus | ir teyp Chriſtus
iop ſugrißta | ir giwena iump | kaip pirmay giweno | negi
buwo pameſtas per daſiɫeydimu didżio nuſideimo. Zinoda-
25 mas tadu | kur Chriſtus gali raſtis | tinay io ießkok | iey ii
kadu | ko Diewe [3]) apſaugok | nuteriotumey | per netiki abo
per kitu nuſideimu didy.

PVNKTAS III.

Niekas Chriſtaus aba Diewo vnt to ſwieto tobuɫay raſti
30 negali.

Pokoɫay żmogus giwena vnt to swieto | norint giwentu
daug tuk-(p. 208)ſtunćiu metu | per wiſu ſawo vmżiu ne gal

[1]) mieley. [2]) kugnigay. [3]) Diewie.

a) Ephes. 3. v. 14—17.

teip rasti ir pažint Diewo | kaip prideretu | ir kaip io didibe ir Maiestotas priwało.

1. Gal tay pasirodit iż raßto ßwynto | kuris liepia ießkot Diewo wisados: Jeßkokite tieg Wießpaties [1]) ir pasidrutinkite | ießkokite weydo io wisados [a]). Nes ira Diewas kaip 5 wieta aukso żiamey gili | płati ir be gało | tolaus ir tolaus eiunti. Kaip tadu tie | kurie iż żiames kasa auksu | wisadu runda auksu ir wisadu tolaus eyt ießkodami aukso | kas diena runda ir iżkasa auksu ir kas diena ießko aukso. Nes ne gal wiso wienu kartu rasti ir iżkasti | todrin daliomis iżkasa ir 10 ima sawi auksu. Teyp Wießpaties musu Diewo ne galim iki gału ir tobułay rasti | tay ira pażint | kaip butu per dalas ii numanome. Wienu kartu mustome ape io gieriby | (p. 209) vntru kartu ape gałiby | trećiu ape ißminti | ir teyp ape kitos io tikribes pa truputi | ku gaudome | ir kayp łusteli [2]) 15 koki aukso saw nułaużiame. Ira Diewas kaip marias didżiausias | á musu ißmonia ira kaip wiedrelis aba kaip ßaukßtelis | ne gal ißsemt mariu wisu | truputi pasema | ir teyp norint semtu per vmżiu | niekadu ne yßsemtu tu mariu. Tay ira norint wisadu daugiesu ir daugiesn kas diena numanitu 20 świesiaus ir tobulaus Diewu: tećiau negali iki gału wiso ißmoniu sawo apimt ir permanit. Teyp Apaßtałas biło: Po daley aba po truputi pażistame Diewu ir po daley pranaßauiame [b]). Tasaygi Apaßtałas weyzdedamas vnt Diewo łabay ażudingtu sudu kayp vnt mariu didżiausiu | teyp praßuko 25 ißwidis iu giłumu: O gilibe tieg turtu ißminties ir żinios Diewo | kaip neapimami ira (p. 210) suday io | ir nenusekami kieley io [c]).

2. Gal tay pasirodit ir iż to | iog raßtas ßwentas sako negalinti suuti dayktu | adunt kas Diewu tobułay rastu | tay 30 ira ißmonitu. Artes pedus Diewo permanisi | ir tobułay wisagalinti rasi? Aukßtesnis ażu dungu | a ku darisi? giłesnis ażu pażiemes | a ißkur pażinsi? ilgiesne ira ażu żiami miera io ir płatesne ażu marias? [d]) Ne ißilskite [3]) | nes ne apimsite. Kas regies ii ir ißsakis? 35

---

[1]) Wießpates. [2]) lusteli. [3]) iżilskite.

---

a) Ps. 104. v. 4. b) 1. Cor. 13. v. 9. c) Röm. 11. v. 33. d) Job. 11. v. 7-9.

3. Idant paroditu Diewas ſawo didiby ſunt nopimamu | dażnay rodes pranaßamus dumuoſe | debeſiy | vkanay [a]).

4. Ißmonia muſu kuny imerkta ir kaip purwuoſe nuklimpus | ne eſti patogi vnt ißmonimo Diewo | ku-(p. 211)ris ira
5 Dwaſas ir świeſibe ſkayſćiauſia | żibunti ir twaſkunti be mieros: akis wel muſu duśios | tay ira ißmonia | łabay ſiłpna | negal vnt ſaułes neſutwertos | vnt Diewo świeſiauſio teyp | kaip reyktu | weyzdet. Kaip pełeda ir śikſniosparniey negal dienoy vnt świeſibes ſaułes weyzdet | bet wakaru tiktay | kad
10 łabay maża ira świeſibe | tuometu gal truputi regieti iż tos świeſibes. A tay todrin negal | nes łabay ſiłpnas ir łetas turi akis | neißkinćia świeſes ſaułes widuy dienos łabay żibunćios. Teyp ir mes turime akis duśios | tay ira ißmoniu łabay łetu | mażu | siłpnu | ir teyp kaip pełedas kaip ßikſniosparniey | pa-
15 kołay vnt to ſwieto eſme | ne galim weyzdet vnt Wießpaties Diewo | tay ira negalim io tobułay pażint | truputi ku ir łabay maża pażiſtamegi. Todrin ru-(p. 212)pinkimes | kołay giwi eſme | łabiaus pomażam pażint Wießpati ſawo | wiſadu | kaip liepia raßtas | ießkokime io.

20
PVNKTAS IV.

Ko waykay turi mokitis.

1. Turi mokitis baymes Diewo. Teyp Tobias mokie ſuneli ſawo nuog mażimes biiotis Diewo [b]). Anna Samueli ſawo tuoiaus nużindżius atdawe Bażnićion vnt garbos Diewuy [c]).
25 Motina ſeptiniu ſunu Machabeußu del ßwento vżaukłeimo iu wadinaſi łabay ſtebuklinga [d]).

2. Turi mokitis meſtibes aba mieros gierimy ir walgimy | idant ne paiunktu ir ipraſtu apſiriimop | idant ne butu łepunays | ſmalſcieys ir ſmaguranuiunćieys. Teyp ſunus Heli
30 iżłepinti [1]) pałado biauriey ir biauribeſe giweno. Tewas ne teyp kaip pridereio draude | żodżieys tiktay graudena | a

[1]) iż-łepinti *mit Bindestrich inmitten der Zeile.*

a) Isai. 6; 3. Reg. 8. v. 10; 2. Par. 5. v. 14. b) Tob. 1. v. 10.
c) 1. Reg. 1. d) 2. Mach. 7.

(p. 213) vntay reykie kuo kietu tokiu łepunu nuog pikto nugrasit ir vnt giero priwodżiot. Todrin pats tewas buwo pakarotas | ir sunus wienoy dienoy ażumuBti [1]) [a]). Prieß wel anie waykieley ßwynti Danielis ir io drauginikay turi giriu didy nuog Diewo raßty | iog pasnikawo ir łabay miernay walgie: todrin Diewas dawe iiemus ißminti łabay didy [b]). S. Mikałoius żindulis dabar budamas pradeio pasnikaut seredamis ir petnićiomis truputi ku wakarop żizdamas.

3. Turi mokitis tiłet ir maża łabay kałbet. Ne wieno żodżio giedißko ney girdet ney ißtarit ney ißmonit. Teyp S. Hieronimas Letops raßo.

4. Tury mokitis kłausit wiresniu sawo | tewo | motinos | mokitoiu | nulinkt [2]) iuos ir garbint [c]). Tuos kieturis dayktus ażułaykie ir Jezus | kayp iż Euangelios żinoma ira.

(p. 214) Vnt Vntros Nedelos

po trims Karalums | Ewangelia.
Jono 2.

Anuo metu: Swodba buwo Kanay Galileos, ir buwo motina Jezaus tinay. Pakwiestas teipag buwo ir Jezus ir mokitiniey io vnt swodbos. A kad ne teko wino, taria motina Jezaus iop: Wino ne turi. Ir tare iey Jezus: Kas mań ir taw, żmona? Dabar notaio wałunda mano. Taria motina io [3]) tarnams: Ku norint taris iums, darikite. A buwo iż akmenio suday śieśi padeti pagal apćistimo zydu, kuriosn tiłpo du aba tris wiedray. Tare iiemus Jezus: Pripilkite sudus wundenim. Ir pripiłe iuos sklidinus. Ir tare iiemus Jezus: Semkite nu, ir neßkite vźweyzdetoiuy [4]) swodbos. Ir nuneśie. A kad paragawo vżweyzdetoias swodbos wundenio winan permaynito, ir neżinoio iżgi kur butu essus, bet [5]) tar-

---

[1]) azumuBti. [2]) nulinkt. [3]) oi. [4]) vźweyżdetoiuy.
[5]) bat.

---

a) 1. Reg. 4. b) Dan. 1. c) Ephes. 6.

nay žinoio, kurie ſeme wundeni, pawadina iaunikio vžweyzdetoias ſwodbos ir tare iam: Kiekwienas žmogus pirm gieru winu duoſt: A kad paſigieria, tadu tu, kuris ira płakieſnis. A tu ažułaykiey gieru winu ik śiołay [1]). Tu padare pradžiu
5 žinkłu Jezus Kanay Galileos, ir apreyßkie garbu ſawo. Ir intikieio ing ii mokitiniey io.

Auf **p. 215** *folgt der polnische Text dieses Evangeliums.*

(**p. 216**) **PVNKTAY SAKIMV DIEWO**

iedžo iž Ewangelios.

10 PVNKTAS I.

Moteriſte žmoniu ira žinkłu moteriſtes W. Chriſtaus ſu Bažnićiu.

1. Todrin moteriſte źmoniu žinklina moteriſty Wießpaties Chriſtaus ſu Bažnićiu | iog wiena tiktay turi but mote wiruy
15 ſawo nauiamy teſtamenti | ne dwi | ne tris | ne kaip ſenami teſtamenti kartays wienas wiras turedawo daug moteru. Perłeyde tay Diewas tuo metu | bet nunay liß wienos turet ne dera. Teip ir Bažnićia ira wiena ſužieduotine Wießpaties muſu | wiena karwelićia [a]) | wiena awine [b]) | wienas kunas [c]) |
20 wieni namay [d]).

2. Neſiſkirimas ira moteriſtey žmoniu | iki ſmer-(**p. 217**)ti negal wienas vntro pameſt | aba negal nieku budu ſkirtis. Teyp ir moteriſtey Chryſtaus ira neſiſkirimas nuog Bažnicios vmžinas. Niekadu Chryſtus neſiſkirs nuog Bažnicios |
25 ir vnt vmžiu ios nopłeys. Sužieduoſiu tawi mań vmžinay | biło Pranaśiep [2]) [e]).

3. Idant mote megtu wiruy ſawo | redoſi redikłomis brungiomis: Teyp ir Bažnicia ira kayp karalene | kuri łabay

---

[1]) śiolay. [2]) Pranśiep.

---

a) Cant. 6. b) Joan. 10. c) 1. Cor. 12. d) 1. Tim. 3. e) Ose. 2. v. 19.

brungieys rubays grażinaſi ir redoſi | żimćiugais | aukſu | akmenimis żibuncieys ir wiſokiomis grażibemis. Stoios tieg karalene po deśiney tawo rubuoſe iż aukſo | apwiłkta tulibemis [a]). Ir Ezechielis daug dayktu iżſkayto | kurieys ana redoſi [b]). 5

4. Sużieduotine nutekiedama ażu wiro | apłaydżia tewu | motinu | giminy | namus | tewikſćiu | ir pra-(p. 218)ſineßa namuoſna | tewikſćion | giminen wiro ſawo. Teyp Bażnićia ſużieduotine Chryſtaus nutekiedama ażu io per tikiby | wilti [1]) ir meyły | apłeydżia tewu ſawo | tay ira ſwietu tu | motinu | 10 tay ira kunu | aba gieriaus pagoniſty | atſiżada welino ir wiſu io darbu | nuwełka nuog ſawis ſenus rubus etc. Kayp figura źinklino [c]). Toſpi Dowidas teyp kałba: Kłauſik dukte ir weyzdek ir nułink auſi tawo ir ażumirßk żmoniu ſawo ir namu tewo ſawo [d]). 15

5. Ape wiru ir moteri Apaßtałas biło | iog ſunkibes ir priespaudas kuno tures [e]). Chryſtus Bażnićios wedeias kinte daug ſunkibiu | wargu ir ſopulu vnt kuno ir vnt duśios | vnt gało ir numire del ſawo ſużieduotines ir paſawintines. Chryſtus tieg numiłeio Bażnićiu ir ſawi pati iżdawe aźu iu [f]). 20 Bażnićia teypagi paſawintine Chriſtaus kinćia daug ir (p. 219) tułu priespaudu | wargu ir ſopulu | kartays ir numirßta del Chryſtaus ſawo numiłetoio. Kurie tieg priguli Chryſtuſop | nukriżiawoio kunu ſawo ſu piktumays ir gieyduleys [g]).

PVNKTAS II. 25

Kiti paliginimay terp moteriſtes żmoniu ir terp moteriſtes Chryſtaus ſu Bażnićiu.

1. Gałwu moteriſtes ira wiras | tay ira wireſniu moteres ira wiras. Teyp Chryſtus ira wireſniu | ira Wießpatim | ira gałwu bażnićios ſawo [h]). Anas tieg gałwu vnt wiſos bażni- 30 ćios [2]) [i]).

---

[1]) wiłti. [2]) bużnićios.

---

a) Ps. 44. v. 10. b) Ezech. 16. c) Deut. 21. v. 12, 13. d) Ps. 44. v. 11. e) 1. Cor. 7. v. 28. f) Ephes. 5. v. 25. g) Gal. 5. v. 24. h) 1. Cor. 11. v. 3. i) Ephes. 5. v. 23.

2. Mote ira garba wiró [a]) | tay ira wiras turi giriu ir garbu iż moteries ſawo. Teyp Chryſtus turi didi garbu iż Bażnićios ſawo. Apaßtałay tieg (kurie buwo grażiauſia dala bażnićios) garba Chryſtaus [b]). (p. 220) Buſi karunu garbos
5 runkoy Wießpaties ir karunu karaliſtes runkoy Diewo tawo [c]).

3. Del meyłes byndros | kuriu terp ſawis turi: teyp Chryſtus łabay numiłeio bażnićiu ſawo | ir iż tos meyłes iżdawe ſawi pati vnt kunćiu bayſiu ir vnt ſmerties. Chryſtus tieg numiłeio bażnićiu ir ſawi pati iżdawe ażu iu [d]). Bażnićia
10 teypogi mili Chryſtu | kurios meyły tobułu apraśie Salomonas gieſmeſe ſawo.

4. Moteriſte żmoniu ira del wayku | kurie iż ios giema: teyp bażnićia gimdżia Chryſtuy ſunus ir dukteris be ſkayćiaus. Bet ćia ira ſkirius moteriſtey Chriſtaus nuog mote-
15 riſtes żmoniu Pirmas | bażnićia wiſados ira Ponna ćiſta ir motina wayſinga. Ponnu wadina iu Apaßtałas: Sużiedawau aba ſukałbeiau ius ażu wieno wiro | ponnu ćiſtu ſtatit Chry-(p. 221)ſtuy [e]). Wadina taſgi Apaßtałas ir motinu: Ana | kuri aukßtay ira Jeruzalem | kuri ira motina muſu [f]). Ponna ira
20 bażnićia del ćiſtibes ſawo | motina del wayku | kuriûos gimdżia. Vntras ſkiriûs | wienu kartu daug tukſtunciu gimdżia | ko ne gal ne wiena kita motina | reta dwinus gimdżia | ir tay ſu neißſakitu ſopulu. Trećias | kitos motinos gimdżia ſunus ir dukteris tokio ſtono aba ſtowio | kokio paćios ira.
25 Grina ir vbagie vbagu ir grinu wayku gimdżia | newalnikie newalniku [1]) | baiore baiarayti | kunige kunigaykßti | karalene karalunu. Bet bażnićia gimdżia wiſus aukßtos gimines | gimdżia ſunus Diewo priimtuoſius | gimdżia karalunus | kunigaykſćius dungaus karaliſtes | gimdżia ßwyntus | łabay grażius.
30 Kad to vżgimimo patis ne teriotu | wiſi po ſmerti karalumis vmżinays butu. Ape tay raßto daug raſi.

(p. 222) 5. Del nudaliimo titułu | wireſnibiu ir kito daug giaro. Ku turi wiras | tay duoſtis ir io ſużieduotiney. Kad

---

[1]) newałniku.

---

a) 1. Cor. 11. v. 7. b) 2. Cor. 8. v. 23. c) Isai. 62. v. 3.
d) Ephes. 5. v. 25. e) 2. Cor. 11. v. 2. f) Gal. 4. v. 26.

kuri nuteka ażu karalaus ne budama gimines karalaus | ima titułu didy nuog wiro ſawo karalaus ir wadinaſi karalene. Nuteka ażu kunigaykśćio | wadinaſi kunigie | teypagi ir ape kitas aukßtibes numanik. Tuogi budu ir Chriſtus duoſti bażnićiey ſawo titułus ſawo. Anas ira karalus | bażnićia ira karalene [a]). Anas ira ſudżia | dawe ir bażnićiey | idant ſuditu ir dabar vnt żiames per kunigus | ir gały ſwieto [b]). Apaßtałay ir kiti dideſni ßwyntieii bus ſudżiomis | ir draugie ſu Chriſtuſu ſudis. Chriſtus ira świeſibe | dawe ir bażnićiey tu wardu. Jus eſte świeſibe ſwieto [c]). Chriſtus ira kunigas | paſtate ir bażnićioy kunigus. Ir teyp pereyk wiſus titułus | o raſi maża ne wiſus bażnićiey duotus.

(p. 223) **PVNKTAS III.**

Kayp ceremonias ſwodbos, nuog żmoniu ſenuiu ażułaykamas, ſwodbay Chriſtaus ſu Bażnićiu pridera.

1. Ceremonia | kuriu ſenicii żmones ſwodbay ażułaykidawo | buwo ta. Sużieduotine weydu ſawo pamećiu płonu ażudingdawo. Teyp Rebeka iżwidus ſawo Izaaku iauniki ażudingie ſawi ſkreyſty aba płoſćiu [d]). Ir Ezechielip biło ape ſynagogu ſużieduotiny ſawo Diewas teyp: Iżtieſiau dungału mano vnt tawis [e]). Prieżaſtis tos Ceremonios ira ta. Kuri nuteka ażu wiro | ne turi kitiemus roditis | idant iiemus megtu ir nuog iu butu miłeta | bet ape tay rupintis tur | idant tikram wiruy megtu ir nuog io butu miłeta. Tu Ceremoniu regime ir vnt Bażnićios ſużieduotines Chryſtaus. Tu-(p. 224)ri dungału vnt akiu ſawo aba ażudingimu. Nes turi tikiby | kuri ira druta ir tikra | bet ira tumſi | ir teyp ażudingia [1]) akis ios | iog negal regiet Diewo świeſiey ney Chriſtaus ſawo numiłetoio paſawintinio | pakołay vnt żiames giwena. Per tikiby wayksćioiame | a ne per weydu aba pawayzdu regimu [f]). Ira dawadżiaimas dayktu neregimu Apaß-

[1]) azudingia.

a) Ps. 44. b) Joan. 20. v. 23. c) Matth. 5. v. 14. d) Gen. 24. v. 65. e) Ezech. 16. v. 8. f) 2. Cor. 5. v. 7.

taliep. Sakramentus turi regimus | a miliſtu iuôſe ne regimu imi. Teypagi ażudingia ſawo daug gieru darbu | idant iż [1]) iu nepaſikiełtu ir tuśćio giriaus nuog żmoniu ne ießkotu. Tu ażudingimu regime ir vnt Chriſtaus. Nes ir anas buwo [2])
5 ażudingtas pirm figuroſe ſeno teſtamento | ażudingtas buwo żmogiſtey ſawo | nes Diewiſtes io niekas neregieio terp żmoniu | ażudingtas buwo łabiauſey dienoy kunćios ſawo | kuo metu ne pazint (p. 225) buwo io. Nes ne tureio grażibes ney weydo | kayp pranaßas kałba [a]). Vnt gało ira ażuding-
10 tas ir dabar Sakramenty ałtariaus ir pagal żmogiſtes ir pagal Diewiſtes.

2. Ceremonia | Waynikays iż tułu żoliu ir żiedu | iż myrrhos | iż erßkiećiu nupintays redidawa ſenieii tuos | kurie paſiimdawa | duodami mokſłu | iog daug tami ſtony ſunkibiu
15 ir wargu reyks iżkiſt. Teyp Bażnićia ir Chriſtus ios paſawintinis kinte daug ſopulu vnt duśios ir vnt kuno. Ape Chriſtaus ſunkibes ir kunćias płaćiey raßo Ewangeliſtas. Ape bażnićios prieſpaudas piłna raßto. Pati ape ſawi teyp biło: Runkos mano łaßo myrrhu [b]) | tay ira darbuoſe mano daug
20 ira kartibes. Ir Chriſtus ape iu: Kaip lilia terp erßkiećiu | teyp prietełka mano | tay ira bażnićia | terp dukteriu [c]). Erßkiećiey [3]) bada | kru-(p. 226)wina | draſko kunu ir ſunkiey żieydżia: teyp bażnićia turi daug erßkiećiu | kurie iu perſekioio | wargina | paganay | heretikay ir patis pikti ſunus Ka-
25 tholikay.

3. Ceremonia | iaunikiey aba wiray pirkdawo ſaw ſużieduotines aba moteris pinigays | darbu aba kitu kuriuo budu. Jakobas patriarcha ſunkieys darbays per ſeptiniolika metu nupełne ſaw Liiu ir Racheli [d]). Dawidas ażu Michol karali-
30 ćiu ſaw żadetu nuog Saulo śimtu pamußtuiu Philiſtinu [e]) | Sichem kunigaykßtis ażu Dinu dukteri Jakoba Patriarchos ſiułe pinigus tewuy ir broliamus ios | kiek noretu [f]). Teyp ir Chriſtus pirko łabay brungiey ſawo ſuzieduotiny bażnićiu | ne aukſu | ney ſidabru | bet krauiu ßwenćiauſiu. Paſtate

---

[1]) iz. [2]) buo. [3]) Erßkićiey.

---

a) Isai. 53. v. 2. b) Cant. 5. v. 5. c) Cant. 2. v. 2.
d) Gen. 29. e) 1. Reg. 18. f) Gen. 34.

tieg ius Wiſkupus waldżiot bażnićiu Diewo | kuriu igiio aba nupełne (p. 227) krauiu ſawo [a]). Iżdawe ſawi pati ażu iu [b]) | tay ira ażu bażnićiu. Pirkti eſte pirkimu brungiu [c]).

4. Kiełdawo ſtału aba puotu daridawo didy tułu walgikłu ir gierimu piłnu. Teyp apraßo Ezechielis ir ſkayto penukßłus tułus | duonu | medu | aliwu | winu etc. [d]). Swodboy Chriſtaus ſu bażnićiu ira puota dide ir apſtas walgikłos ir girkło. Guldźia kas diena vnt ſtało duonu giwu | kuriu peni ſawo ſużieduotiny bażnićiu | ta duona ira kunas io ßwenćiauſias Sakramenty altariaus. Girdżia iu gierimu brungiauſiu krauiu ſawo. Kitos walgikłos ir girkłay ira żodis Diewo | gayliſta ażu nuſideimus | giery darbay | prieſpaudos ir kiti tuli | ape kuriuos kitur kałbeſis.

5. Ceremonia | Nakti ir ſu żiburieys aba ſu lampomis ſwodbu daridawo. Naktis żinklina tu (p. 228) vnt żiames pagiwenimu | kayp ś. Petras biło. Kiekwiena duśia dabar turi nutekiet ażu Chriſtaus | tay ira per tikru tikiby iop priſtot ir bażnićion io ieyt | krikßtitis ir kitus ſakramentus priimt | tay ira nutekiet ażu Chriſtaus | po ſmerti to niekas negałes darit. Ira ir Ewangelioy ape tu nakti | kurioy ſako Wießpats prieżodi ape deśimti ponnu | kurias nakti łaukie vnt ſwodbos ſużieduotinio ir ſużieduotines [e]). Lampas żinklina meyły terp tu | kurie paſiima | terp wiro ir terp moteries pagal anu żodżiu: Lampas io lampas vgnies ir liepsnu [f]) | ir tuoiaus [1]) iżguldżia | kàs iſimano per vgni | wadindamas iu meyły. Daug tieg wundenu negałeio ażugieſit meyłes [g]).

PVNKTAS IV.

Ape prieżaſtis moteriſtes.

1. Prieżaſtis | del kurios (p. 229) kas paima kuriu ſaw ażu moteri | ira grażibe dide. Bet Chriſtus Wießpats ne todrin bażnićiu | tay ira duśias żmoniu | paieme. Nes buwo

[1]) tuoias.

a) Act. 20. v. 28. b) Ephes. 5. v. 25. c) 1. Cor. 6. v. 20. d) Ezech. 16. v. 13. e) Matth. 25. f) Cant. 8. v. 6. g) Cant. 8. v. 7.

wiſas łabay biaurias | bayſias ir iuodas | nuſideymays tułays pateptas. Teyp báżnićia pati ape ſawi biło: Juoda eſmi [a]) | tay ira iżgi manis paćios. Nes kiekwienas żmogus nuſideimy praſidest. Szitay tieg | neteyſibeſe praſideiau | ir griekuoſe
5 pradeio mani motina mano [b]). Norint iż ſawis biauri buwo | bet Chriſtus iu paiemis tuoiaus grażiu daro | ir todrin priduoſt teyp bażnićia anump żodżiump [1]) tuos: Bet grażi eſmi [c]). Jey iuoda | kayp grażi? Jûoda iż manis | grażi iż Chriſtaus | kuri Chriſtus wiſu grażiu daro | ir teyp ape iu
10 biło: Wiſa grażi eſſi | ir nera ſuodies aba patepio tawimp [d]). Ir Apaßtałas ſako teyp nupraustu nuog Chriſtaus | kad neturi ney patepio ney raukßłes kurios [e]).
(p. 230) 2. Paima kas moteri del baiariſtes aba aukßtibes didżiu namu | żimios kakios gimines | norint grażibes ne turetu | iey
15 karalićia | iey kunigie | rungiaſi tokiump daug | kad primano. Bażnićia | kuriu Chriſtus paieme | buwo łeta | płaka | newalnikie welino | dukte artoio Adomo | neturinti ne iokios aukßtibes aba żimibes iż gimines. Tećiau Chriſtus iu ſaw paſawino ir aprinko ażu ſużieduotiny ir iż łetos padare łabay
20 didżiu karalieny [2]). Stoios po dešiney tawo karaliene [f]).
3. Del turto ir didżiu pinigu weda kas kuriu | norint ney grażibes | ney namu ir gimines didżios ne butu. Bażnićia buwo grina | nieko giero ne tureio | be łobio | be turto | pawargełe. Tećiau Chriſtus iu ſaw aprinko | nes ne del turto
25 noreio ios paimt | bet (p. 231) del kitu prieżaſciu dideſniu.
4. Ażułaykimas gimines ir familios aba namu. Nes per moteriſty płeme ażuſiłayko | namay iłgay patinka | wayſoſi | ir iwiſi ne graytay aba niekadu ne gayßta. Iżgayßus butu wiſa gimine żmoniu ir vmżinay prapuołus, kad butu ſunus Diewo
30 kunigaykßtis [3]) dungaus ir żiames ios ne paiemis. Ta ażu tokio karaluno aba karalaus wiſu karalu nutekieius pagimde ir kas diena gimdżia ſunus Diewo ir dukteris dungaus karaliſtes. Dawe tieg iiemus galiby | idant ſtotus ſunumis Diewo [g]).

---

[1]) zodżiump. [2]) karałieny. [3]) kunigayßtis.

---

a) Cant. 1. v. 5. b) Ps. 50. v. 7. c) Cant. 1. v. 5. d) Cant. 4. v. 7. e) Ephes. 5. v. 27. f) Ps. 44. v. 10. g) Joan. 1. v. 12.

Ir teyp del tos moteriſtes prawiſo pleme ßwenta ir wayku teyp daug | kad iau niekadu iżgayßt negałes.

5. Labay diden karßtinen kuno ir dušios impuoło żmones pa nuſi-(p. 232)deimo Adamo. Dega vgnis gieydulu piktu wiſuoſe. Vnt gieſimo tos liepſnos iſtate Diewas moteriſty | kas negal be ſudegimo iżkiſt tos vgnies | Apaßtałas ſako giereſni ſunti paimt motery | negi degt [a]). Jog tadu Bážnićia liepſnawo tułomis vgnimis biauru gieydulu ir kuno ir dušios | degie wiſa karſciomis łabay liepſnomis biauribiu budama paganku | ir | kayp raßo Apaßtałas | teyp bayſiey buwo pałodus | net gieda ir paminet [b]). Todrin ſunus Diewo paieme iu ſaw ażu ſużieduotiny | idant nuog io ćiſtu ſtotus | nuog ßwento ßwentu taptu | ir iż biaurios pałeyſtuwes pradetu but wieżliwa ir wiſokios ßwentibes piłna. Ir teyp ſtoios | kayp regi wiſas ſwietas | ir raßto ape tay piłna. Neſuſiſkayto | kurie dabar bażnićiay [1]) ßwentoy giweno wiſokioy ćiſtibey | nekal-(p. 233)tibey | be darbu giedißku | kayp Aniełay be kuno eſſu | teyp ßwyntay pokim Diewo ir dušias ir kunus ſawo nepateptus ir neiźágtus ażułayko. Ira ir kitos prieżaſtis | bet dabar gana tu bus.

(p. 234) **Vnt Trećios Nedelos [2]) po**

Trims Karalums Ewang. Matth. 8.

Anuo metu. Kad nużingie Jezus nuog kałno, eio paskuy ii minios dides. A šitay, raupuotas prieis kłonioios iam biłodamas: Wießpatie, iey nori, gali mani apćiſtit. Ir iżtieſis runku Jezus paſiliteio io taridamas: Noriu, buk ćiſtas. Ir tuoiaus ápćiſtiti buwo raupai io. Ir tare iam Jezus: Weyzdek, idant niekam neſakitumey to, bet eyk parodikis kuniguy, ir afierawok dowanu, kuriu liepe Mayżiešius vnt ſwiećiimo (*ludimo*) iiemus. A kad ieio ing Kapharnaum,

[1]) bażinćiay. [2]) Nedełos.

a) 1. Cor. 7. v. 9. b) Rom. 1.

ataio iop śimtinikas praśidamas io ir biłodamas: Wießpatie, tarnas mano guli namie paraliżium negalis ir ſunkiei muċiias. Ir tare iam Jezus: Aß atayſiu ir iżgidiſiu ii. A atſakidamas śimtinikas tare: Wießpatie, ne eſmi wertas, idant ieytumey po ſtogu mano, bet tiktay tarik żodi, á bus iżgiditas tarnas mano. Nes ir aß żmogus eſmi, po waldżiu eſſus (*paſtatitas*), turis po ſawim karieywius, ir tariu tam: eik, ir eit, ir kitam: eykś, ir atait, ir tarnuy mano: darik tai, ir daro. A iżgirdis tai Jezus ſtebeios, ir paskuy ſawi eiuntiemus [1]) tare: Vżtieſu ſakau iumus [2]), ne radau teyp didżio tikieimo [3]) Izraeliy. A ſakau iums, iog (p. 235) daug nuog vżtekieimo ir vżſiłeydimo ſaułes atays, ir ſeſis ſu Abrahamu, Iſaaku ir Jakobu karaliſtey dungaus. A ſunus karaliſtes bus ißmeſti tumſibeſu wirßutineſu, tinai bus werkſmas ir grieżimas duntu. Ir tare Jezus śimtinikuy: Eyk ir, kayp intikieiei, tegul ſtoias taw. Ir ſweyku ſtoios (*paſweyka*) tarnas anay walunday.

Der Rest dieser Seite und p. 236 *enthält den polnischen Text dieses Evangeliums.*

(p. 237)

PVNKTAY SAKIMV DIEWO

żodżio iż Ewangelios.

PVNKTAS I.

Septini buday, kurieys raupay nuſideimu gal but nupraułti.

1. Ira krikßtimas | vnt kurio wiſoki nuſideimay atſiłeydżia. Tegul krikßtiias kiekwienas iż iuſu wardan Jezaus Chriſtaus vnt atłaydimo nuſideimu a). Krikßtikis ir numazgok nuſideiimus tawo b).

2. Ira ſakramentas gayliſtos. Kuriu atłeyſite nuſideimus | bus atłayſti c).

---

[1]) eiuntiemꝰ. [2]) iumꝰ. [3]) tikiemio.

---

a) Act. 2. v. 38. b) Act. 22. v. 16. c) Joan. 20. v. 23.

3. Tobułas ſopulis aba ſutrinimas śirdies ażu nuſideimus | todryn iog Diewu kas ieys pażieyde. Jey tieg bediewis | piktas żmogus | gayłeſis ażu wiſus ſawo nuſideimus | ku-(p. 238) riuos padare | ir ſaugos wiſu priſakimu mano ir padaris ſudu ir teyſiby | giwenimu giwas bus a ne numirs [a]). 5

4. Meyłe Diewo tobuła | kad kas mili Diewu ne del ko kito | bet del paties Diewo | iog anas ira gieribes ir grażibes neißſakitos | iog ira garbos ne ißmeſtuotos | iog wiſa giara ſawimp turi etc. Toki meyłe ißnayko wiſokius nuſideimus. Meyłe tieg ażudingia daugiby nuſideimu [b]). Atłeydżiaſi iey 10 daug nuſideimu | nes daug numiłeio [c]).

5. Vnt kitu wiſu Sakramentu atłeydżiaſi nuſideimay | kad kas gieru śirdżiu | ne iausdamas ſawimp didżiu nuſideimu | norint iuos ir turetu | iump prieyt | kayp mokia Theologay.

6. Małda | todryn liepe melſtis Wießpats teyp: Atłeyſk 15 mumus kałtes muſu | kayp ir mes atłeydżia-(p. 239)me ſawiemus kaltiemus [d]). Bet tay iżſimano ape atłeydimu mażieſniu grieku | a iey didżiuoſe kas budamas meldżiaſi | iey iż śirdies nori iu pameſt | iżmeldżia miliſtu | idant gałetu weykiey per Sakramentu gayliſtos apturet atłeydimu | aba per tobułu gay- 20 łeimu śirdies | kuris atłeydżia wiſokius nuſideimus | kayp iau aukśćiaus ira pamineta.

7. Darbay miełaśirdiſtes | peneimas aba apdingimas pawarguſiu | kad kas tay daro kayp krikśćionis iż miełaśirdiſtes. Bet ir tie darbay nuſideimus maźieſnius [1]) atłeydżia o 25 vnt dideſniu atłeydimo iżmełdżia | aba kayp butu nupełna ne iż teyſibes | bet iż pridereimo | idant Diewas tokiam | kuris didżiuoſe budamas nuſideimuoſe tuos ßwentus darbus daro | duotu prieyt Sakramentop gayliſtos | aba duotu tobułu meyły ſawo | kayp ape małdu (p. 240) iau ira pamineta. Vgni tieg 30 degunćiu ażugieſia wunduo | a miełaśirdingas darbas prieśinaſi nuſideimamus [e]). Nuſideimus tawo atpirk meyłaśirdingays darbays | ir neteyſibes tawo ſuſimilimu vnt pawargu-

---

[1]) nuſideimꝰ maźieſniꝰ.

---

a) Ezech. 18. v. 21. b) 1. Petr. 4. v. 8. c) Luc. 7. v. 47. d) Matth. 6. v. 12. e) Eccles. 3. v. 33.

ſiu [a]). Gali tuos ſeptinis budus nupraušimo nuog raupu dušios priliginti ſeptiniemus imerkimamus Naamano raupuoto vpey Jordany [b]).

PVNKTAS II.

5 **Iżtieſis runku paſiliteio io: Deśine Diewo runka iłga, à kayre trumpa vnt to ſwieto, vnt kito piktiemus deśine łabay trumpa, à kayre łabay iłga bus.**

Dażnay ſkaytome raßty ape Diewo runkas | ape deśiny ir ape kayri. Per runkas iżſimano darbay Diewo | kad gieray 10 mumus daro | kad dowanas tułas duoſti | wa-(p. 241)dinaſi tie io darbay runka deśine. Kad wel mus ażu piktibes muſu koroia ir tułays budays ſlogina | tos korones | tie muśiey ir płakimay wadinaſi runka kayre. Kayre io po gałway mano o deśine io apkabins mani [c]). Po kayrey ożiey | a po deśiney 15 awis ſtowes dienoy paſkutiney. Nes ożiey paſkundon | a awis dungaus karaliſten eys. Deśine tadu Diewo ira dabar łabay iłga ir iżtieſta | beria gieradeiſtes | ſiuła dowanas ſawo wiſiemus | bet patis imt noretu | ir ſkundżiaſi Diewas vnt żmoniu | iog ne ima iż tos runkos io dowanu | tays żodżieys: Nutrumpintagu ir maża 20 tapo runka mano | idant negałećia iżpirkt? [d]). Kąyp butu taris | ne trumpa | bet iłga | ne maża | bet dide ira runka mano | gali wiſa giera iumus darit ir dowanot. Ir teyp pateyſey ira | ne palauia | bet wiſadu beria dowanas vnt ſutwerimu ſawo. Atweri (p. 242) tieg tu runku tawo ir paſotini wiſokiu żweri [e]). 25 Ta runka peni wiſus giwius kiekwienam tikru penukßłu duodama kas diena | ir mażiauſios kirmełes ſlieko meßły gulinćio nopłeydżia. Ta żmonemus duoſti walgikłu ir girkłu | ta [1]) iuos rubays apdingia | kayp Wießpats patſay ſako Ewangelioy [f]). A liß tu dowanu prigimtuiu tol brungieſnes ir di-30 deſnes duoſti mumus ir dawe kitas iż dungaus. Dawe mumus Sunu ſawo | ſu kuriuo draugie iżbere vnt muſu wiſa

---

[1]) ća.

---

a) Dan. 4. v. 24. b) 4. Reg. 5. c) Cant. 2. v. 6. d) Isai. 50. v. 2. e) Ps. 103. v. 28. f) Matth. 6.

giera | ku ſawimp tureio | kayp Apaßtałas [1]) biło [a]). Dawe ir duoſti Sakramentus | ir per iuos miliſtu ſawo | kuriu paßwenćia duśias muſu | ir kitu daug be ſkayćiaus ſiuła [2]) | pokołay [3]) giwi eſme vnt żiames. Iżtieſiau tieg runku mano | a ne buwo | kas vnt ios pawizdetu [4]) [b]). Kayre wel runka vnt to ſwieto ira łabay trumpa. (p. 243) Nes nieko taſay karalus nuog ſawo padanu ne ima. Ku dowanaſi iam | aba ku iż runku tawo ims? [c]) Diewas mano eſsi | giaro mano ne priwałay [d]). Wel trumpa ira del to | iog aba ne koroio vnt to ſwieto piktadeiu | aba łabay ſingwu karony koroio | łaukdamas ſawiſp [5]) apſigriżimo iu kuntriey tieg apeytie del [6]) iuſu | ne noredamas | idant kurie prapułtu | bet idant wiſi gayliſtoſp ſugriżtu [e]). Kad koroio | rikßteły płaka kayp waykus mażus | ir tu negi ażukirs | pirma rodżia iu ir graſſoſi | iey iżtepi waykay ſiauſt lauiaſi [7]) | pameta rikßty ir ne paſiliti iu. Teyp Jeremiaśiuy parode rikßty | kuriu tureio płakt Zidus | kad ios ne iżſigundo | parode puodu pakurtu vgnim. Ta rikßte ir puodas degus żinklina newalu Zidu Babilonioy ir kitas korones | kuriomis iuos Diewas ſłogina vnt (p. 244) tos żiemes. Kitami wel swiety [8]) runka deśine piktiemus łabay bus trumpa. Nes nieko iemus giero pragari deguntiemus ne daris | ir wieno ßłako wundenio vnt atweſimo leżuwio ne duos [f]): kayre prieß bus ſmarkiey iłga. Nes per wiſus vmżius liepſnoſe degins ir kitomis kunćiomis łabay ſmarkiomis mućis. Kłauſiaſi pranaßas: kas gałes tieg giwenti iż iuſu vgniy prariiunćioy | kas giwens iż iuſu karſćiuoſe vmżinuoſe? [g])

---

[1]) Apaßtas. [2]) ſiula. [3]) pokolay. [4]) pawiżdetu. [5]) ſuwiſp. [6]) deł. [7]) łauiaſi. [8]) świety.

---

a) Rom. 8. v. 32. b) Prov. 1. v. 24. c) Job. 35. v. 7.
d) Ps. 15. v. 2. e) 2. Petr. 3. v. 9. f) Luc. 16. v. 24.
g) Isai. 33. v. 14.

PVNKTAS III.

Eyk parodik ſawi kuniguy ir afierawok dowanu. Tays żodżieys rodżiaſi Sakramentas gayliſtos ir tikribes io.

Daug Wieſʒpats muſu pirma prałeyde figu-(p. 245)ru Sa-
5 kramento gayliſtos | negi ii iſtate | idant żmones iop priſi-
rinktu.

1. Figura buwo ana gayliſta ir paſiſakimas nuſideimu |
kuri dare pokim Jono krikſʒtitoio iump krikſʒtidamies. Krikſʒ-
tiios tieg iżpażindami griekus ſawo [a]). Kayp krikſʒtimu Jono
10 rinkoſi żmones krikſʒtimop Chryſtaus | teyp gayliſtu ir ſakimu
nuſideimu Sakramentop gayliſtos | kuri Chriſtus tureio iſtatit.

2. Figura buwo nuſiuntimas raupuotu kunigump | kayp ir
śios dienos Ewangelioy regime.

3. Kad liepe aſilićiu ir aſiłayti Apaſʒtałamus atriſʒt | ir
15 ſawiſp atweſt [b]). Kayp S. Aug. iżguldżia.

4. Kad Lazoriu atgaywintu grabi | liepe teypagi Apaſʒta-
łamus iżriſʒt iż riśiu | kurieys buwo ſuriſʒtas [c]). Jau kurios
butu (p. 246) tikribes Sakramento gayliſtos | trumpay paliteſiu.

1. Metu turi krikſćionis eyt top Sakramentop | ne atgul-
20 dinet nuog dienos ik dienay | kad iaućiaſi eſſus ſunkiuoſe nu-
ſideimuoſe. Vnt to ragina żodis W. | kad biło: Eyk tieg ſu
raupays tawo kunigop | ir iey taſay tuoiaus eio liepiamas ſu
raupays kuno kunigop | tol grayćiaus reykie eyt kunigop
krikſćioni ſu raupays duśios. Atguldit ira łabay ne druſu.
25 Nes kas gal żinot | iey ſułauks kitos dienos? Wel iż kur
żino | iey Diewas kitadu perłeys prieyt top Sakramentop?
Daug iu mirdami gieyde kunigo | á negałeio turet. Dabar
kuo ilgiaus trunka atguldidamas | tuo łábiaus ażumirſʒta nu-
ſideimu | kuriuos padare | ir teyp negałes iu ſkayćiaus | kad
30 nores | ſakit. Prieg tam taſay atguldimas daro paprati (p. 247)
druteſni vnt darimo nuſideimu tułu | ir wiſadu ſunkieſni ir
wargieſni top Sakramentop prieimu. Vnt gało didżiu abidu
ir neteyſibey daro żmogus [1]) duśiay ſawo | iu apłeyzdamas

[1]) zmogus.

a) Matth. 3. v. 6. b) Matth. 21. v. 2. c) Joan. 11. v. 44.

ſergunćiu ſunkiey ir bayſius źieyzdus turinćiu | ko ne daro | kad kunas negały kokiu turi aba ira pażieyſtas | tuoiaus kayp primanus ießko wayſtitoiu | kurie ii giditu.

2. Turi but ćiełas paſakimas wiſu ſunkiu nuſideimu | ne puſe | ne trećia dala | ir nieku budu [1]) ne reykia ſkirt nuſi- 5 deimu ing dalas | kayp kartays praſtieii daro. Ne gieray ſurinki kaltes ne wiſas ſuſkayti atayt top Sakramentop vmay | dumodami ſawimp: vnt vntros iźpaźinties kitas paſakiſiu. Didis paklidimas tay | turi wienu kartu wiſus ſakit nuſidei- (p. 248)mus | kitayp ne ćiełas iżpażinimas nuſideimu ir todryn 10 niekas po iey. Kita tay | kad ſu didżiu rupeſćiu kas muſte ape ſawo nuſideimus ir nieku budu tuometu notmine kuriu ſunkiu | ir teyp ne iausdamas ſawimp iu | gieru śirdżiu tuos tiktay | kuriuos atmena | ſako | potam ne graytay vßmena ir kitus | tuometu ne nuſideſt ſkirdamas nuſideimus. Nes iż 15 nežinios ſkiria | ir vnt vntros iżpażinties iuos ſako. To mokia taſay żodis Wießpaties: Parodik tieg ſawi. Kayp butu taris: wiſu ſawi | ne puſi | ne dalu parodik | wiſus nuſideimus iźſakik. Wel kad biło: parodik ſawi | Ne minek kitu vnt iżpażinties | ſu kurieys nuſideiey | kad to ne reykia | a 20 łabay retay reykia minet | ir kad kunigas kłaus.

(p. 249) 3. Turi krikſćionis ſakit ſawo nuſideimus pokim kunigo | kuris Diewo galiby gali atłeyſt iuos. Kuriu atłeyſite nuſideimus | but atłeyſti [a]). Eyk tieg paſirodik kuniguy.

4. Reykia Diewuy dekawot po iżpażynimuy nuſideimu | 25 kayp ażu didi łabay gieradeiſty io | kuriu daro | kad prileydżia top Sakramentop ir teyp pigay wiſas atłeydżia nuodemes. Nieko ne priwało | tiktay kad żmogus vnt ſawis tikray paſakitu | ku pikto padare | ir gayłetus ażu tay | ne noredamas daugieſn ney tu ney kitu nuſideimu daſiłeyſt | á tuoiaus 30 Diewas atłeydżia. Ne kayp vnt ſudo żmoniu | kad piktadeia paſiſako ku padaris [2]) | ne iżłeydżia io luoſo ſudżia | bet tuo grayćiaus koroia aba vnt ſmerties apſudiia. Wel dowanay Diewas atłeydźia. Dabar tunkiey łabay atłeydźia | ne ażumeta (p. 250) ſkayćiaus | kiek kartu kas nuſideſt ir iż śir- 35

---

[1]) badu. [2]) padariś.

---

a) Joan. 20. v. 23.

dies gaylis | tiek kartu atłeydżia. Kas tay iż źmoniu daro? Ir wienu kartu pażieyſti ne nori atłeyſt | à iey du | tris | nera kayp ir melſt ape atłeydimu del kietibes śirdies iu. Ira ir kitu daug prieżaśćiu [1]) | del kuriu żmogus turi dekawot Die-
5 wuy ażu tu teyp reykiamu Sakramentu | kuriop ii priłeydżia. To ir żodis Wießpaties mokiȧ: Afierawok tieg dowanu ażu apćiſtiimu nuog raupu kuno. Jey ażu apćiſtimu nuog raupu kuno reykie Diewuy afieros ataduot | kayp tol łabiȧus reykia ataduot ażu apćiſtiimu raupu duśios?

10 PVNKTAS IV.

Ape treiokius raupus.

Treioki raupay buwo | kayp ſkaytome | terp Zydu [a]). Raupay kuno | rubu (p. 251) ir namu | kurie żinklina treiokius raupus duśios. Raupay kuno liga aba neſweykȧta buwo
15 kuno | aba atſimaynimas io vnt odos | vnt płauku | vnt gałwos | bȧrzdos | kartays vnt wiſu ſunariu iżſiberdawo. Ku żinklina tie raupay? Tułus [2]) nuſideimus. Raupay gałwos żinklina hereſiu tu heretiku | kurie netiki Diewiſtes Chriſtaus. Tokie buwo Arianay | ir dabar ira Nauiokrikſćiey | ſenuiu
20 Arianu śiukßłes ir pałaykas wiſam ſwietuy nopkinćiamas. Raupȧy wel gałwos ira puyka ir paſiputimas Luteru ir Kalwinu | kurie daug ape ſawi numanidami ir didy ſaw raßto ßwynto żiniu ir iżmanimu priraśidami | wiſo ſwieto | wiſos ßwentos Bażnićios mokſłu ir iżguldimu ape Sakramentus [3]) ir
25 ape tikies artikułus atmetineio. Ne pagal ſenibes ßwentos krikſćioniu tiki | bet kaip (p. 252) ſaw patis pramano | ir kaip iiemus regiſi. Norint ażuſiſtato [4]) raßtu ir dungſtos źodźieys io. Bet kleſti | kaip iau wiſam ſwietuy żinama ira. Raupay kuno żynklina biauribes | apſiriimus | girtibes ir kitus io pa-
30 łeydimus ir łepinimus. Ape tuos raßo ś. Powiłas | kur rodżia | kaip buwo paładi pagonay wiray ir moteres darbuoſe giedißkuoſe [b]). Draudżia nuog tu raupu raßtas ßwentas | kad

[1]) priezaśćiu. [2]) Tułg. [3]) Sakramentg. [4]) azuſiſtato.

a) Leuit. 13. b) Rom. 1. v. 26.

ſako | kayp Diewas del iu nuſkundino wiſu ſwietu twanays wundenio | kaip ſudegina vgnim ſu ſeru iż dungaus nułeyſtu pinkis mieſtus | ir kitu daug paweykſłu ir żodżiu piłna ape iůos Diewo knigoſe. Raupay płauku żynklina biaurias dumas aba nećiſtus muſtimus śirdies. Iż śirdies tieg ißeyt wagiſtes | draugaławimay | ażumuśimay | biauribes etc. [a]) Kaip iż śirdies? Kad żmogus tokias dumas prileу-(p. 253)dżia ir trunka ioſe | pradeſt ias meyłaut aba ioſe geretis | tadu patepa biauriey duśiu ſawu. Raupay barzdos źynklina nuſideimus wiru iau tobułu metu | aba wireſniu | naminiku wießpatu | kurie kitus turi ſawo galibey ir anuos wałdo. Kad piktu paweykſłu ſawo | girtibemis | biauribemis ir kitomis piktibemis waykus | moteri | tarnus | śieyminu piktina aba vnt pikto priwadżioia. Teip karalus Zidu piktays budami wiſus wałdonus ſawo vnt pikto priwezdawo | ipaćiey anaſay Jeroboamas | vnt kurio łabay ſkundżiaſi raßtas | iog anas pagadino puſy dideſny karaliſtes pagonays iůos daridamas ir telus nuletus garbint ażu diewus liepdamas. Raupay odos ira buday pikti regimi wiſiemus | kad kas ne ſłaptems | bet rayßkiey pokim wiſu driſo Diewu tułays praſtoimays źieyſti. (p. 254) Vntri raupay rubu | kad kas ne pagal ſawo ſtano brungieſniuoſe rubuoſe wayksćioia | negi iam pridera. Kad moteres ir mergas prabinguſiey ir ne gieru śirdżiu redoſi. Ape tay raſi daug raßto.

Treci raupay namu. Kad Wießpats pałeydżia ſunus | tarnus ir śieyminu | ne turi iu grauſmey | ne draudzia nuog pikto. Raßto daug ira ape tay.

PVNKTAS V.

Kuriuos raupuoti źinklina.

Per raupus iżſimano moksłas kłaydus ir herezya | kayp mokia S. Augustinas | ir todryn raupuoti patogiey wadinaſi heretikay.

---

a) Matth. 15. v. 19.

1. Kayp raupuoti iż iſakimo Diewo ne ſu kitays draugie | bet ſkirium' łaukuoſe aba kur kitur giwendawo [a]). Teyp heretikay iż Bażnićios iżtremti ir nuog tikruiu krikśćioniu Katholiku atſkirti | ne mie-(p. 255)ſty | ne namuoſe Diewo | bet
5 pakumpeſe ir hołoſe łatru daużoſi. Kuris ne kłauſis Bażnićios | tegul eſti taw kayp paganas ir rayßkus nuſideieias [b]).

2. Raupuoti tureio drapanas neśiot vnt ſawis ſu praierkays aba dungału ne ſuſiutu. Heretykay ne turi wienibes ir ſudermes ney terp ſawis ney ſu Bażnićiu Wießpaties Chri-
10 ſtaus | kayp żinama tay kiekwienam. Katholikay prieß tikiey ir wiſokiami mokſły ir terp ſawis wiſi ir ſu motinu ſawo Bażnićiu ſudera pagal graudenimo Apoſtało: Su ſieławartu aba ſu rupeśćiu ażułaykikite [1]) wienati dwaſo etc. [c]).

3. Raupuoti naſrus iupu aba dungału kalti buwo ażu-
15 dingt | o tay del biauraus kwapo | kuris iż widuriu iu garawo | idant ſweyku iuo ne lieſtu ir ſweykatos iu ne żieyſtu. (p. 256) Teyp iż burnos heretiku | ipaćiey miniſtru | kayp iż pragaro rukſta kwapas aba garas | ne iżkinćiamay ſmirdus | biauriu pakłaydu ir be giedos mełu prieß Bażnićiu ßwyntu |
20 kurio idant iu kłauſitoiey ne iauſtu | żumbu kakiuo raßto ißwerſto naſis iu ażukimßa.

4. Raupuotiemus iſakita buwo nuogu o ne pridingtu gałwu turet. Teyp heretikay ſu nuogu waykſćioia gałwu. Nes ney tikies tikros ſkidu ney wilties drutos ßałmu gal ios pri-
25 dingt | kołay raupuotays | tay ira heretikays | atliekti | kuriuoſe nera tikies tieſios | o kas paſkuy to eyt | ney wilties iżganimo [2]) vmżino. Ape tiki tieg kayp eldiia ſuſikułe [d]) | tay ira nuterioia tikieimu łeyzdamies ing pakłaydas.

5. Raupuoti tureio ßaukt (p. 257) ir ſakitis eſſu biaurumis
30 ir iżteptays. Teyp heretikay patis vnt ſawis iżpażiſta | kad ira biaurus ſuodimis nuodemiu dargus. Kadung tiki ir mokia | iog nuſideimay notſiłeydżia vnt krykßto ney vnt kito kurio Sakramento | bet pridźiuwi ir priſeki aba kayp butu iſigieri prieg duſiay atliekti: iż wirßiaus wienok ſako ſunti

---

[1]) azulaykikite. [2]) iżgamino.

---

a) Leuit. 13. v. 46. b) Matth. 18. v. 17. c) Ephes. 4. v. 3. d) 1. Tim. 1. v. 19.

ażudingtas biauribes iu | ir ne priſkaytomas ſaw. Grażieys tadu iż wirßaus daros | o widuy biaurieys | kayp meßłas ſniegays apipiłtas: aba | kayp Wießpats biło | ira kayp grabay balti iż oro | o widui pilni kaułu ſmirdunćiu [a]). Bet tokiemus grumzdżia tasgi Wießpats vmżinu paſkundu. 5

6. Ne giweno ſu kitays kariowetey. Teyp hereti-(p. 258) kay ne kariauia ney ſu kunu | per pasnikus ii nuog biauribiu ir piktu gieydulu drauzdami | ney ſu ſwieto | io gierius pamezdami | ney ſu welinu | nuog io pagundu wiſokiu gindamies. Pańiu tiktay tikieimu ſakos buſiu iżganitays. Erdwas 10 tieſa taſay ira kialas | bet iûo tieſiagiey braukia ing pragaru | dungun kayp giway iuo ne ißkaks.

PVNKTAS VI.

Kietwerioki kariey, kurieys Chriſtus W. kariauia prieſz nuſideieius. 15

Simtinikas pripażiſta Chriſtu turinti po ſawim karius | anays żodżieys: Wießpatie ne eſmi wertas etc. bet tiktay tarik [1]) źodżiu | o paſweyks tarnas mano. Nes ir aß eſmi żmogus po galibey eſſus | turis po manim karieywius | ir tariu tam: eyk | ir eyt | o kitam: eykś | ir atayt. (p. 259) Kayp 20 butu taris: ir tu turi kariaunikus | tay | ku iiemus iſakay | daro. Tas paralizius ira tawo karieywis | kuris prieß mano tarnu kariauia | liepk palaut muśio | o tuoiaus paſweyks. Idant tay gieriaus ißmanitume | turime żinot | kad Chriſtus turi kietweriopus karius | kurieys karauia prieß nuſideieius. 25

1. Karias ira Aniełu gieru ir piktu. Teyp per wienu tiktay pamuśie Aſsirionu śimtu aßtuonias dеśimtis ir pinkis tukſtunćius [2]) wienay naktiy [b]). Ir pſalmy: Nuſiunte tieg prieß iuos ruſtiby narßto ſawo etc. prieſpaudu per aniełus piktus [c]). Sauli karalu wargina piktas dwaſas | tay ira śietonas | nuog Wießpaties vnt io perłeyſtas [d]). 30

---

[1]) tarit. [2]) takſtunćius.

---

a) Matth. 23. v. 27. b) Isai. 37. v. 36. c) Ps. 77. v. 49.
d) 1. Reg. 16. v. 14.

2. Karias iż żmoniu ſurinktas. Tuo Diewas dażnay kitas karaliſtes i-(p. 260)weykia ir ias iki gału ißnayko. Teyp żidu karaliſty ißwerte per Nabuchodonoſoru karalu Babylónios. Aſſuras rikßte ruſtibes mano | ir łazda ir anas etc. 5 Giminesp wilunćiosp nuſiuſiu [1]) ii ir prieß żmones narßto mano iſakiſiu iam | idant parinktu naudas etc. [a]).

3. Karias ira iż ſutwerimu ne turinćiu ißmonios. Tays kariauia prieß neprietelus ſawo | kayp raßty ſkaytome | o tunkiey mażays tay daro | kayp tay ira muſios | uoday | kirme-10 łes | wabuołay. Tuo Aegipcianus ſłogino muſiomis | warłemis etc. [b]) ir norint mażas tay ira beſtiełes | wienok ias Diewas wadina didżiu ſawo drutiby: Wabuołay ir kirmełes ſtipribe mano dide | kuriu nuſiuncíau prieß iuos [c]).

4. Karias ira badas | maras | ligos tułos. Tu turi ſawo 15 runkay | ir kad (p. 261) nori | pażádina iu prieß karaliſtes kurias | prieß mieſtus | namus | ir prieß [2]) kiekwienu żmogu. Ir daro tay tunkiey ligomis tułomis ſłogindamas nuſideieius | idant ſuſipraſtu ſawo piktibey ir iop per gayliſti ſugriżtu. Pawadino tieg bado vnt żiemes [d]). Ileyde maru ing Iſraeli [e]). 20 To kario newienas karalus żiemes ne turi ſawo runkoy | pats karalus wiſu karalu iuo waldżioia Chriſtus | io tiktay taſay karias bałſo kłauſo | vnt io tiktay iſakimo aba wieno moſtereimo iam ſtatos | ir tołay kariauia | kołay anas liepia. Tuo ne tiktay neprietelus ſawo po ſawo koiams pamußo | bet ir 25 tarnus ſawo megina wargindamas iuos ligomis ſunkiomis del dideſnes karunos aba ałgos ażu iu kuntriby | kuriu ioſe ażułayko ir tułoſe gieribeſe pratinaſi ir tobuliby didżiu igiia.

---

[1]) nuſiuſi. [2]) pieß.

---

a) Isai. 10. v. 5, 6. b) Exod. 8. c) Joel. 2. v. 25. d) Ps. 104. v. 16. e) 2. Reg. 24. v. 15.

(p. 262) **Vnt kietwirtos Nedelos**

po trims Karalums Ewangel. Mattheuß. 8.

Anuo metu. Kad Jezus ineio eldiian, eio paskuy ii mokitiniey io. A śitai, pawiskinimas didis ſtoios marioſe, teyp kád eldiia wilniomis vždingies, a anas miegoio. Ir prieio 5 mokitiniey io ir pabudino ii taridami: Wießpatie, giałbek mus, prapuołame. Ir tare iiemus: Kam biiotes, mażatikiey? Tadu kiełys iſakie weiamus ir mariomus, ir ſtoios nutilimas didis. A żmones ſtebeios biłodami: kokſai tas ira, iog weiey ir marios kłauſo io? 10

Auf dem Rest dieser Seite und dem Anfang von p. 263 *folgt der polnische Text dieses Evangeliums.*

PVNKTAY SAKIMV DIEWO

iodźio iš Ewangelios.

PVNKTAS I. 15

Weiey ir marios kłauſo io. Kaip kłauſit Diewo paweyksłu ſutwerimu iſzmonios ne turinćiu.

1. Treiopay Diewo kłauſo ſutwerimay | kurie ißmonios neturedami nieko nenumano. Pagal prigimimo | kad daro tay | ku Diewas iiemus nuog pradżios ſwieto liepe: Saułe wiſadu źiba 20 (p.264) źwayzdes ir menuo: Nes teyp Diewas iſakie. Vgnis wiſadu karßta ir ſwieſi | degina ir żibina | wunduo ßłapias ir ßałtas | żiame wiſadu żiela | tułas żołes | medżius | iawus ſawimp gimdżia | kaip Diewas iſtate. Teypagi ir wiſi ſutwerimay ażułayko tay | ku Diewas iiemus darit paſkire | ir teyp wiſami Diewo 25 kłauſo.

2. Kłauſo Diewo ir prieß prigimimu [1]) ſawo | kad daro |

---

[1]) prieß-prigimimu *mit Bindestrich am Ende der Zeile hinter* prieß.

ko iż naturos negal darit | ir wel ne daro | kadażudraudżia |
ku iż tosgi naturos gali darit. Teyp vgnis triiu wayku Baby-
lonios pećiuy ne degina | ir ne wieno płauko iu nepaliteio |
ney rubu. Nes Diewas iey tuo metu degint ne liepe | todrin
5 ażumirßa prigimimo ſawo | idant kłauſitu Diewo ſutwertoio
ſawo.

3. Kłauſo Diewo daugieſn daridami negi ſiłos (**p. 265**) iu
gali | kad Diewas liepia. Teyp wunduo materiiu turis paſiliti
duśios ir numazgoia ſuodis ios | kuri ira dwaſiu. Iż prigi-
10 mimo tiktay gali kunu nupłauſt | bet nuog Diewo liepiamas
nupłaudźia ir duśiu. Teyp vgnis ne gal degint | tiktay dayk-
tus iź moterios padaritus | kaip medżius | kunu ir kitus ta-
kiûos: a tećiau | kad Diewas liepia | degina dayktus | kurie
dwaſays ira be materios. Ir teyp pragâri welinus | kurie ne
15 turi kuno | teypag ir duśias żmoniu degina.

1. Nuog tu ſutwerimu mokikimes kłauſit Diewo pagal pri-
gimimo muſu | tay ira [1]) iżpildidami deśimti priſakimu io |
kuris ira pagal naturos muſu | ir wadinaſi tieſa prigimta | aba
ſu mumis gimus | kuriu turime iraśitu ißmonioy ſawo.

20 *2.* Kłauſikime Diewo ir tuoſe dayktuoſe | kurie (**p. 266**)
prieśinaſi muſu prigimimuy. Kayp tay ira marinimas piktu
gieydulu | kurie daugio nori prieß Diewo noru. Nuſigiert |
apſirit | pateykaut | paſiłeyſt vnt biauribiu ir kitu tokiu giey-
dżia kunas: bet ne reykia tami io kłauſit | reykia io tuos
25 pagieydimus marint | wargint ir ſłogint. Nes Diewas liepia
kunu krizżiawot | tay ira tułays budays ii korot ir nuog pikto
drauſt. Kas tieg mili duśiu ſawo vnt to ſwieto | prażudis
iu | tay ira kas inteykia kunuy ſawo aba gieydulamus io
prieß Diewo noru | prapuldins duśiu ſawo: a kas ne kinćia
30 duśios ſawo | tay ira ne łepina kuno aba ne daro to | ko
nori pikti pagieydimay io | vnt vmżino giwenimo ażułayko
iu [a]).

3. Turime kłauſit Diewo ir daugieſn | negi iżgali (**p. 267**)
prigimimas [2]) muſu. Kayp tay ira tikiet tam | ku apreyßkia
35 mumus | norint nieku bûdu to ißmanit ne galim: Liepia Die-

[1]) iar. [2]) **prigiminas.**

a) Joan. 12. v. 25.

was tikiet | iog ſakramenty altariaus ira po anu teyp mażu hoſtiiu kunas ir kraujas io. Reykia ćia Diewo kłauſit. Sako Diewas | iog kunas muſu | kuris ſupus ir ing źiamy pabirs | taſaygi kielſis | à nekitas. Tos akis bus mumus ſuwerſtos | kurias dabar turime. Regiſi wargu tay ißmoniey muſu: bet 5 reykia Diewo kłauſit | ir teyp | kaip mumus liepia | tikiet. Teypagi ape kitus dayktus łabay aukßtus ir giłus | kuriûos Diewas apreyßkie | ißmanik. Idant Diewo wiſami kłauſitume | ku mumus iſako | gali mus paiudint paweykſłas tu ſutwerimu | kurie neißmana | à tećiau łabay weykiey ir tobułay 10 kłauſo Diewo. Girdi Ewangelioy | weiey ir marios tuoiaus (p. 268) ſiąuſt palowe ir nutiło | kad Chryſtus żodi tiktay ißtare drauzdamas: Tiłek tieg | o nutiło ir tuoiaus nurimo. Tay regiedami żmones ſtebeios biłodami: Weiey ir marîos kłauſo io. Gali paiudint Aniełay | kurie kaip vgnis tuoiaus 15 ßako łabay weykiey [1]) darit tay | ku Diewas iſako | ir todrin teyp raßtas ape iûos biło: Tarnay io | kurie darote noru io [a]). Gali paiudint pats Diewas | kuris kłauſo ir daro noru tarnu ſawo. Teyp Joſwes kłauſe Diewas | kad anas liepe ſauley ſtowet: ſtoweio tieg kłauſunt Wießpat balſo żmogaus [b]). 20 Gali paiudint W. Jezus Chryſtus | kuris kłauſe Diewo iki ſmerti | à ſmerti [2]) kriźiaus. Gali paiudint [3]) ßwentieii | kurie łabay didżiuoſe dayktuoſe ir wargiuoſe kłauſe Diewo. Iſaias nuogas wayksćioio per mieſtu liepiamas nuog Diewo [c]). Ezechielis per tris śim-(p. 269)tus ir dewinias dešimtis dienu 25 vnt ßono guleio ir trußas kiełtuwu ede | ir kiti daug ſtebuklingu Diewo i[illegible]kimu piłde [d]).

PVNKTAS II.

Mários żinkliná mumus żmoniu [4]) giwenimu vnt źiames.

1. Marios ira karćios: teyp pagiwenimas żmoniu łabay 30 kartus ira ir piłnas wargu. 2. Nenurimſta marios | tunkiey

---

[1]) wieykiey. [2]) ſmierti; *auf* p. 376 *des Originals findet sich der gleiche Polonismus*: ſmierties. [3]) paiudnt. [4]) zmoniu.

---

a) Ps. 102. v. 21. b) Josue 10. v. 14. c) Isai. 20. d) Ezech. 4.

ſiaućia: teyp żmones nerimſta | mußaſi | kiauiaſi wiſadu | kariones dides daro. 3. Weiey mariâs mayßo ir błaßko: teyp żmones pikti iu pagieydimay waydiia ir ruſtina | ir bayſius mayßtus terp iu daro. 4. Marioſe wiena żuwis dide maźieſny
5 prariia: teyp żmones didżiunay ſwieto łetus ir pawarguſius iźgayśina | krumta | prariia. 5. Marioſe ira pa wun-(p. 270) denimis paſłeptos uołos aba akmeniey [1]) didy | vnt kuriu vżpuoły eldiios ſuſikula | ſuira | ſuſidaużo: teyp terp żmoniu daug ira ſmukłu ir żabungu | kurieys wieni kitus ikludżia ir
10 paspindżia | apgauia ir teyp iuos prażudżia. 6. Juokiaſi ir żaydżia marioſe dide żuwis | wadinaſi Cetus | drako. Teyp żayſłus ſaw daro welinas vnt mariû to ſwieto | iuokias iż żmoniu | tułays budays iûos priwiłdamas ir praridamas. 7. Marios kas diena pereyt kraßtus ir wel ſugriżta | aba iżſileia [2]) ir
15 wel iż kraßtu ſugriżta aba atſileia [3]) ſawo wieton. Teyp wiſi dayktay to ſwieto atayt ir wel pareyt | paſirodżia ir tuoiaus iżgayßta | giema ir mirßta | daroſi ir gadinaſi. 8. Wiſos vpes inteka marioſna | â tećiau marios ne patwiſta aba ne kielaſi: teyp śirdis żmoniu ne turi ſoties iż ſutwerimu | no-
20 rint wiſus nuritu | mażas (p. 271) tay kuſnis | ne gal iuo paſiſotint. 9. Rukays aba dumays apdingiaſi marios: teyp ſwietas rukſta | dumu pilnas | ne regi | ku turetu regiet | del vkanos śirdies. 10. Sako raßtas | iog Diewas marias wiſtikłais kaip wayku ſuwiſte [a]). Wiſadu ſwietas ira wâyku | ku-
25 ris ne nuwokia | reykia io ſuwiſtit aba ſurißti | idant neſiauſtu. 11. Turi marios ſawo [4]) rubeżiu aba kraßtu iż żwirżdu | tump ataii [5]) nutiła | ir tinay ſuſikula iż wilnios: teyp ſwietas aba żmones turi ſawo gału | kuriop ataii pameta ſawo puyku | pagriauia ſawo śirdies aukßtiby [6]) | palauia ſiauſti | ta-
30 ſay kraßtas ira żwirżday | żiame | kapay | grabas | kuriam impuoły nutiła ir lauios wiſo | ku dare.

---

[1]) akmieniey, *ein Polonismus*, *wie* akmienimis p. 377 *des Originals.* [2]) iżſiłeia. [3]) atſiłeia. [4]) ſowo. [5]) *Beachtenswerth ist das masc.* ataii *anstatt des fem.* ataiiuſios; cf. iżtieſy p. 28,1. [6]) außtiby.

---

a) Job. 38. v. 9.

(p. 272) PVNKTAS III.

Priežaſtis, del kuriu ſiaučia marios ir ſwietas, kuri žinklina marios.

Tris ipačiey priežaſtis marias pakrutina ir kayp butu ias iruſtina. Weiey | beſtios | ir menuo. Teyp ir marias to ſwieto | tay ira žmones | waydiia pirm weiey piktu pagieydimu | á tie ira ipačiey kieturi. Meyłe | bayme | nuludimas aba sieławartas [1]) ir dziaugſmas. Teyp regieio pranaßas | kayp kieturi weiey kawoſi terp ſawis marioſe didźioſe [a]). Marios ißſimano ſwietas | kieturi weiey kieturi affektay žmoniu iau pamineti. Wel marias mayßo beſtios tułos | kurias ioſe giwena. Tas regieio pranaßas. Wiena buwo kayp lewičia | vntra toligi meßkay | trečia toligi łuśiuy | kietwirta terp wiſu rusčiauſia ne tureio wardo. Tos kieturios (p. 273) beſtios žinklina kieturias monarchias aba karaliſtes: bet dwaſingay ižſimanit gali kietweropa karaliſte [2]) nuſideimu | biauribes | trokßtawimo | puykos ir wiſokios piktibes. Meßka žinklina pagieydimu kuno ir biauribes. Nes ta beſtia ira biauri | vnt medaus łabay ſmalſti | vnt akiu neſweyka | waykus ne tobułus gimdžia | bet kayp meſos tiktay łuſtu koki. Tay wiſa rundaſi neciſtibeſe. Luśis turi odu margu piłnu margibiu kayp akiu kokiu. Todrin žinklina trokßtauiunčius łobio ir turto prabinktay. Tie pilni akiu vnt naudu | vnt ſurinkimo pinigu | á akli dayktuoſe dušios ižganimo. Lewas ira iž prigimimo puykas | žinklina didžiauiunčius paſiputuſius ir aukßtos širdies žmones. Kietwirta beſtia be wardo žinklina wiſokius nuſideimus ir piktibes tu-(p. 274)łas žmoniu. Vnt gało pakrutina ir inartina marias menuo | kuris kad auga | ir wunduo mariu kielaſi [3]) ir kayp butu auga | kad mažin eyt ir gayßta | ir mariu wunduo nupuoła žiemiaus. Tas menuo žinklina žmoniu netwirtiby ir nerimaſtį | teypagi ir wiſu dayktu. Nes žmones kiti didžieys paſtóia ir aukßtay vžlipá vnt wireſnibiu kokiu: bet ne vžiłgay iž nauio nupuoła iź aukßti-

[1]) śieławartas. [2]) kariliſte. [3]) kiełaſi.

a) Dan. 7. v. 2.

biu ir bayſiey ſuſikula | iż aukßtu tumpa żiemi | iż didżiu mażi | iż didżiaturiu elgietos. Todrin ne reykia tureti padukuſio dayktuoſe to ſwieto | ney wireſnibeſe | ney kituoſe tokiuoſe.

5 ## PVNKTAS IV.

Ku darit, idant eldiioy irdąmies per marias to ſwieto ne nuskiſtume, bet vmżinoſp karaliſteſp nupłauktume.

1. Reykia aprinkt eldi-(p. 275)ios ſtipros ir drutos | kuri ne pigay gal ſuirt ir ſuſikult vnt akmenu vżpuołus | aba nuog 10 wilniu ir weiu metama ne ſuſiłaużo. Toki ira Bażnićia ßwenta Katholiku | ne Lutheru ne Kalwinu | ne kitu heretiku. Ape tos drutiby ir ſtipriby Chriſtus kałba: Wartay pękłos | tay ira galibes wiſokios ne tiktay żmoniu tyranu | bet ir paćiu welinu | ne pergałes ios [a])
15 2. Reykia weyzdet vnt to | idant ta eldiia turetu ſtirniku gieru | kuris gieray menaſi to darbo ir żino | kaip turi waldżiot eldiiu. Taſay ſtirnikas ira pats Wießpats muſu Jeſus Chriſtus | anas toy eldiioy bażnicios ſawo ira. Sztay tieg | aß eſmi ſu iumis wiſomis dienomis iki pabaygoy ſwieto [b]). 20 Dawe taſay ſtirnikas ir kitus ſtirnikus | kurię priweyzdetu tos io eldiios [c]). Tie ira daktaray | Wiſkupay ir kiti mokitoiey. Lutheru ir Kal-(p. 276)winu eldiiełes ne turi ſtirniko Chriſtaus paties | ney kitu nuog io iſtatitu | kiekwienas terp iu ſtirnikas | kiekwienas moka irtis ing karaliſty dungaus | kayp 25 iiemus regiſi | bet płaukia tieſiagiuy ing pragaru pati.
3. Kad łabay apſunkinta eldiia grimzda ing dugnu ir ſkiſta | tuometu reykia ißmeſti iż ios wiſokias ſunkias prekies. Sunkus dayktay | kuriuos kartays inkrauia eldiion żmones | ira turtas to ſwieto ir pikti pagieydimay ſurinkimo 30 pinigu | girtibes | biauribes ir kiti. Tuos wadina raßtas ſwarays: Neteyſibes tieg mano kayp ſunkus ſwaras apſunkina mani [d]). Ape trokßtawimu turto biło Apaßtałas: Nuſkundina

a) Matth. 16. v. 18. b) Matth. 28. v. 20. c) Ephes. 4. v. 11. d) Ps. 37. v. 5.

tieg ing prapulti [a]). Nuog apſiriimo ir apſiłakimo Wieſspats mus draudžia tays žodžieys: Weyzdekite | idant śirdis iuſu ne butu apſunkintos (p. 277) apſiriimu ir girtiby [b]). Reykia tadu tuos ſwarus meſt ing marias krauio W. Jezaus [1]) Chryſtaus. Wel reykia ißſemti wiſadu wundeni | kuris inteko pra 5 ſkiłes ing eldiiu pomažam. Tas wunduo ira tuli mažeſni [2]) nuſideimay | kuriuoſu dažnay impuołame: ißſemam | kad gaylimes ažu iuos biłodami [3]) poteriuy; Atłeyſk [4]) mumus kaltibes [5]) muſu | ißſemam | kad ſu gayliſtu śirdin aba krutinen mußames | kad wundeniu ßwyſtu paſitaßkome | kad vbagamus 10 ku paduome del Diewo | ir kitays tułays budays gieru darbu iżleiom [6]) iż eldiios duśios muſu tu wundeni kaltibiu łyngweſniu.

4. Reykia dabotis vnt źwayzdžiu | kurios rodžia tu ßali | kurion iriames. Tos żwayzdes ira Diewo priſakimay świeſus [7]) 15 ir ſkayſti | kurie apświećia śirdi muſu ir tieſu kielu mumus rodžia karaliſten Die-(p. 278)wo | kurian płaukiame. Priſakimas Wießpaties świeſus | apświećius [8]) akis [c]). Jey nori ineyt giweniman | aźulaykik priſakimus [d]).

5. Kad meto eldiiu weiey ir wilnios mariu | reykia ios 20 ażuſtabdit katu giełažiniu [9]) | adunt ne butu ſukułta. Tas katas giełažinis [10]) ira wiltis druta | kuriu turime pakelt Diewop tikiedamies ir łaukdami nuog io padeimo ßwento | kuri duoſt wiſiemus pagundimuoſe ir ſunkibeſe eſſuntiemus | kad iop puołaſi ſu didžiu padukſiu. 25

6. Kad weiey ir wilnios mariu bayſiey vnt eldiios vžpuldineia [11]) | tuometu reykia Wießpaties budint | tay ira melſtis iam karßtay ir nuośirdžiey. Kayp Apaßtałay dare | ßaukie Wießpatieſp ir pabudino ii praśidami: Wießpatie | giełbek mus | prapuołame | iey negiełbesi. 30

(p. 279) 7. Daug łabay [12]) padeſt weiey giery tiemus | kurie iriaſi per marias | ir be iu niekas negal per ias płaukt | ney

---

[1]) Jeżaus. [2]) mazeſni. [3]) bilodami. [4]) Atleyſk. [5]) kałtibes. [6]) iżłeiom. [7]) swieſus. [8]) apśweićius. [9]) gielażiniu. [10]) gielażinis. [11]) vżpułdineia. [12]) labay.

---

a) 1. Tim. 6. v. 9. b) Luc. 21. v. 34. c) Ps. 18. v. 9. d) Matth. 19. v. 17.

ißkakt ton karaliſten aba żiamen | kurian łeydes: prieß wel reykia łabay ſergietis weiu piktu | kurie gal eldiiu ing ſwetimu ßali ing neprietelu żiami nuneßti. Weiey pikti | kurie pućia vnt mariu ir pekłon [1]) neßa eldiiu | ira mokſłas He-
5 retiku | Luteru | Kalwinu etc. Ape tuos biło Apaßtałas: Dawe tieg mumus mokitoius ir piemenis | idant ne neśiotu muſu wiſokias weias | aba idant neſiſuktume śin ir tiu kłayduodami [a]). Ne kłauſik makſło Luteru | ſergiekis weiu tu | kurie pekłon neßa. Kitas weias ira puyka | śirdies aukßtibe | ir tas neßa
10 pekłon. Bara Apaßtałas | kurie paſiputi buwo tuo weiu: Ir ius tieg paſiputet [b]). Ira ir kitu daug weiu piktu | kuriuos gałeſi iżſkaytit ćionay. (p. 280) Giery weiey ſeptinios dowanos Dwaſios ßwentos | kurie pućia vnt eldiios duśios muſu ir neßa iu ing karałiſty vmżinu: Gieri darbay | gieribes wi-
15 ſokios ir ßwentibe duśios. Tays weiays łeyſkis | tays płauk ing tewikſćiu ſawo ßwentu | o teyp łaymingay ioſp ißkakſi a niekur kitur ne nukliſi [2]).

(p. 281)

Vnt Pinktos Nedelos

po trims Karalums Ewangel. Matt: 13.

20 Anuo metu. Paſakie Jezus mokitiniams ſawo tu priliginimu. Priliginta ira karaliſte dungaus żmoguy, kurſay paſeio gieru ſekłu vnt dirwos ſawo. A kad miegoio żmones, ataio neprietelus io, ir vżſeio kukalus widuy kwiećiu, ir pareio. A kad vżaugo żołe ir wayſiu padare, tadu paſirode
25 ir kukaley. Ir prieii tarnai Wießpaties aba *Sieyminiko* tare iam: Wießpatie, Negu gieru ſekłu paſeiey vnt dirwos tawo? Iżkurgi tur kukalus? Ir tare iiemus: Neprietelus żmogus tay padare. O tarnai tare iam: Nori eyſime iżrauſime iuos? *(ſurinkſime?)* Ir tare: Ne, adunt artes *(nekas)* raudami
30 kukalus ne ißrautumite ſu ieys draugie ir kwiećiu. Perłeys-

---

[1]) pekłō. [2]) nukłiſi.

---

a) Ephes. 4. v. 11, 14. b) 1. Cor. 5. v. 2.

kite abeiems augt ik piumeni *(piukley)*, o metu piumenies tarifiu piaweiams: Surinkite iuos peduofn vnt fudeginimo, o kwiećius fukraukite kłuonan mano.

Auf p. 282 *folgt der polnische Text dieses Evangeliums.*

(p. 283) [1] PVNKTAS I. 5

Kad miegoio żmones etc. kuriami miegi vżfeio neprietelus kukalus.

1. Miegas ira prigimtas | kuriuo żmogus darbays nuwargintas atilfi faw dáro ir fiłas pafilpnintas padrutina ir paftiprina. Tuo miegu miegunt żmogu | negal vżfet neprietelus 10 kukalu | tay ira priweft vnt ·kokio nufideimo. Nes negal żmogus nufidet nieku budu | kuo metu nežino ape fawi ir nieko ne numano | bet ira maża kayp ne numiris. A takiuo ira | kad miegti. Ne turi ißmonios ney luofo noro | a be to ne deftis ne wienas nufideimas. 15

2. Miegas ira fmertis. Teyp raßty tunkiey wadinafi: Kad duos numiłetiemus fawo miegu | tay ira fmerti [a]). Apaßtałas daźnay numirufius ałgoio me-(p. 284)gunćieys [b]). Vnt tokiu tuo miegu ażumigufiu negal neprietelus vżfet kukalu nufideimo. Nes numiri ßwentieii aba teyfus żmones negal kitami 20 fwieti prieß Diewu nufidet. Nes ira iau tokioy wietoy ir tokiami ftony | kuriami ney giero ko ney pikto negal nupelnit. Jau kielu fawo pabaygie | kielaudami | tay ira vnt fwieto giwendami | gierus aba piktus nupełnus faw ażudirbo. Pakołay tieg metu turime | darikime giera [c]) | pakołay darbimete | 25 dirbkime | nes fawo metu piaufime | tay ira penefimes karaliftey dungaus nupełnays gieru darbu.

3. Miegas ira muftimas ßwentu ir vmżinu dayktu | ape Diewu | ape Chriftu | ape karalifty dungaus ir ape kitus. Teyp dare dušia ana | ir tuo miegu miegoio | kuri ape fawi 30

---

[1]) *Von hier an fehlt die bisher übliche Ueberschrift*: Punktay Sakimu etc.

---

a) Ps. 126. v. 2. b) 1. Thessal. 4. v. 12. c) Galat. 6. v. 10.

teyp biło: Aß miegmi | o śirdis mano iuta [a]). Teyp miegodama du-(p. 285)śia negal nuſidet. Nes tokiuo miegu ażumigus ira ſu Diewu ſuwieninta ir mili ii | todryn neprietelus negal vnt ios vżſet kukalu.

5 4. Miegas ira nuſideimas ſunkus | ape kuri Apaßtałas: Kielkis | kuris miegſi | o kielkis iż numiruſiu | o apświes tawi Chriſtus [b]). Kad tuo miegu żmones miegti | daug kukalu vżſeia neprietelus | tay ira priweda vnt daugio kitu ir tułu nuſideimu. Nes wienas ſunkus nuſideimas ſawo ſunkiby kituoſn 10 traukia.

5. Ira miegas wireſniu nepriwayzda | apłeydimas tu | kuriuos turi ſawo waldżioy. Kad ne bara | ne iuda | ne koroia piktu darbu | kuriuos regi ſawo śieyminoy | tarnuoſe ir kituoſe | kurie iiemus ira paduoti vnt waldżios. Kad wireſnieii 15 miegti | daug kukalu vżſeia duśiu neprietelus. Todryn Diewas graudena wienu Wi-(p. 286)ſkupu: iutek ir padrutink kitus | kurie tureio numirt [c]). Kayp butu taris: iey ne iuteſi ganidamas ſtodu tawo | kayp daug iau prapuoła | teyp ir kiti prapułs. Wiſos beſtios łauko eykśite vnt prariimo | wiſos be20 ſtios mißko. Priweyzdetoiey io akli wiſi | neżino wiſi | ßunes | kurie negal łot | regi niekus | miegti ir mili miegu [d]). Girdi | kas deſtis ſu kiełtuwomis | kad miegti piemenes: kas deſtis ſu duśiomis żmoniu | kad miegti kunigay | mokitoiey | wireſnieii? ſuſieyt beſtiios | płeßo | draſko aweles | ir duśiu 25 neprietelus nuſideimu tułu kukalus tuo metu daugiauſiey ſeia.

PVNKTAS II.

Kur tikra ira Katholiku Bażnićia.

Iż to prieżodżio | kuri Ewangelioy śios die-(p. 287)nos duoſt Wießpats | galim pigay ſupraſt | kur ira tikra katho30 liku bażnićia.

1. Zinkłas. Tinay nera bażnićios Chriſtaus | kur welinas ſeia kukalus tułu pakłaydu: bet ne Katholiku bażnićioy tay

a) Cant. 5. v. 2. b) Ephes. 5. v. 14. c) Apoc. 3. v. 2.
d) Isai. 56. v. 9, 10.

daro | nes nera ioy ne wieno ir mażiauſio nuklidimo [1]) tikibey ios ir mokſły prigulinćiami budump [2]) | kadung ne parode ik śiołay heretikay ne wieno: iu wel zbaruoſe ſeia welinas tułus paklidimus ir pramanias ſwietuy ir bażnićiey ſenay niekaday negirdetus | kayp patis iu miniſtray ne gina to | bet ßwieſiey [3]) iżpażiſta [4]). Nes Luteras raßo ape ſawi | iog nuog welino perkałbetas miśios ßwentos afieru iżmete. Vntras Zwinglius ſakos ißmokis nuog dwaſo kokio | bałtogu er iuodo tieg ne żinau | bet ne tureio abeiot | iog iuodas buwo | (p. 288) pats tikras apſwiłys ir apdegis welinas iż paćios pekłos | ſakos | tariu | ißmokis | kayp turi iżguldit anuos żodżius ape Sakramentu: Tay ira kunas mano. Tay ira Tay żinklina kunu mano | duona ta ira duonu | notſimayno ing kunu | bet tiktay ira żinkłu kuno. Taſay iżguldimas ira nuog welino | todrin negal but tieſus ir tikras. Kitos iu pakłaydos del trumpibes ćia apłeydżiaſi.

2. Zinkłas. Bażnićioy tikray Diewas ne ſeia kukalu | bet tiktay gieru ſekłu: á heretikay ſako ſeiunt Diewu kukalus nuſideimu. Nes Kalwinas didziauſias narßtinikas Bażnićios ßwentos daro Diewu daritoiu nuſideimu. Mes katholikay tikime drutay | iog Diewas nieku budu ne ſeia kukalu | bet pats welinas tay daro. Ne eſsi tu Diewas noris net^eyſibes [a]).

(p. 289) 3. Zinkłas. Nakti ſeio welinas kukalus | kad żmones miegti: teyp heretikay ſłaptemis iſiwagio ſwetimon dirwon | biios świeſibes | kumpuoſe pirm | kad iu ne pamatitu | ſeia | ne eyt vnt Conciliu ßwentu | biios iu | nes anos iżkrato mokſłus ir pramanias nauias | paſkundina pakłaydas a tieſu padrutina. Drebo tos pełedos atayt świeſibeſp | todrin nakti ſeia | kad muſißkiey kunigay ażumiegti.

4. Giera ſekła ira paſeta po wiſam ſwietuy: teyp bażnićia nuſipłatino ir apieme wiſu ſwietu: a kukaliey | tay ira heretikay | ne rundaſi po wiſam ſwietuy | kumpuoſe | kur pa truputi iżdigſta ir pa kiek deśimt wetu | a ipaćiey pa śimtu ir maża ku auksćiaus | padżiuſta ir prapuoła. Kur anie Arianay | kuriu regieios ſmarkiey daug? Wiſi iżgayßo. Kur Eu-

[1]) nukłidimo. [2]) budūp. [3]) ſwieſiey. [4]) izpażiſta.

a) Ps. 5. v. 5.

tychianay? Kur Mo-(p. 290)notelitay? Neſtorianay? Kur iau ir Lutheranu ana daugibe | kuri iż pradźios buwo? kayp nikſta kas diena?

5. Ne turi tikros dirwos | vnt ſwetimos ſeia | vnt paſetos gieru iau ſekłu ſeia | ne ießko ſaw dirwos | vnt kurios nera ſekłos paſetos. Kiekwienas regi heretikus | kur anis ſeia. Ne Indioſe | ne Tatariu źiamey | ne terp paganu | kur nera ſekłos Ewangelios ßwentos | bet terp katholiku mayßoſi | terp iu ſawo pakłaydas barſta. Ne paganus Diewop apgriżia | bet kriksćionis Katholikus nuog Diewo ir nuog tikros tikies nugriżia. Bukik tu katholikay ſawo ßwentoy Baźnićioy | o nuog Zbaru ſergiekis kayp nuog maro ir vmżinos ſawo prapulties.

(p. 291) PVNKTAS III.

Treiokia dirwa, vnt kurios Diewas gieru ſekłu paſeio.

1. Dirwa wiſas ſwietas | vnt to wiſu daliu paſeio daug ſekłos. Vnt dungaus paſeio ſauły | meneſi | żwayzdes [1]. Vnt aro weius | lietus | debeſis | ſniegus | raſu. Vnt żiames żoles | medżius | iawus | żweris | widuy ios aukſu | ſidabru | gielażi | druſku etc. Wundeniy paſeio tułas żuwis | żimćiugus. Wel kiekwienami ſutwerimi paſeio galibes | siłas | tikribes | kuriomis dirba | ir daug ipaćiu daro weykału | kayp tay akmeniy magnes wadinami | koki ſtebuklinga ira galibe | kuris giełażi ſawiſp traukia | vnt aro iu pakabina.

2. Dirwa ira źmogus | vnt tos treiokiu ſekłu ſeia. Dowanu prigimtuiu | kuny ſeia giwenimu | paiauti-(p. 292)mus | ſweykatu | drutiby | grażiby | graytiby ir kitas. Dusioy ſeia galibes tułas | atminti | ißmoniu | luoſu [2] noru: ir wel toſe ſeia mokſłu tułu: ißmonioy aukßtu protu | pritirimu | żiniu dayktu neſuſkaytitu. Atmintiy ſeia wiſu dayktu wayzdus | kuriuos żmogus paiautimays ir ißmoniu pażino. Nori ſeia tułas gieribes | meyły | teyſiby etc. Wel toſe galibeſe ſeia dowanas iż dungaus prigimimu praeiunćias: Tikiby | wilti | meyły | dowanas Dwaſios ßwyntos. Vnt gało ſeia ſekłu gar-

---

[1] żwayżdes. [2] łuoſu.

bos | Regieimu pałaymintu ißmonioy | meyły ir linxmibes nori | dowanas pagarbintas kuny | grażiby | neſopuliby | graytiby | nemiriby etc.

3. Dirwa ira Aniełay | vnt tos teypagi paſeio Diewas treiokiu ſekłu dowanu pri-(p. 293)gimtuiu | dowanu miliſtos ir dowanu garbos. Vnt wiſu tu triu dirwu welinas vżſeio [1]) kukalus ſawo. Sutwerimuoſe to ſwieto vżſeio daug pakłaydu ape iuos | kad żmones priwiłe ir priwede top | idant daug iż iu tikietu ſunt dieways | kayp tay ſauły | perkunu | vgni | żalćius etc. Vnt pirmo źmogaus paſeio nuſideimu ſunku | del kurio wiſi prapuoły buwo | ir vnt ſunu io ſeia ir dabar daug piktibiu. Vnt gało paſeio ir vnt trećios dirwos | vnt Aniełu | kuriu trećiu daliu nuog Diewo atatraukie ir vmżinay ſu ſawim prapułde.

PVNKTAS IV.

Iż kur kukaley? kieturios ipaćios kukalu, tay ira nuſideimu, prieżaſtis.

1. Patſay żmogus | kuris pirmiauſia ir tikriauſia prieżaſtis ira wiſo-(p. 294)kios piktibes ir wiſokio praſtoimo | tułomis | kurias ſawimp turi | galibemis duśios ir kuno ſawo. *1.* Nuſideſt ißmoniu | kad neżino to | ku kałtas ira ir gal źinot. Jey kas neżino | bus neżinioy [a]). Kłayduoia | kurie pikta daro [b]). *2.* Nuſideſt noru aba śirdziu. Iż śirdies ißeyt ażumuśiey żmogaus | draugaławimay | wagiſtes etc. [c]). *3.* Nuſideſt gieyduleys ir tułays affektays. Pagieydimas tieg iźwerte śirdi tawo [d]). *4.* Paiunkimay pikti. Ape tuos teyp raßtas kałba: Jey gal atmaynit Murinas odu ſawo aba łuśis margibes ſawo | ir ius gałeſite gieray darit ißsimoki pikto aba pripratì vnt pikto [e]). *5.* Pinkieys paiautimays | regieimu | girdeimu etc. Ape tay raßto piłna. *6.* Wiſomis dalomis aba ſunariumis kuno | lieżuwiu | runkomis etc. Todrin Apaßtałas

[1]) vzſeio.

a) 1. Cor. 14. v. 38. b) Prov. 14. v. 22. c) Matth. 15. v. 19. d) Dan. 13. v. 56. e) Jer. 13. v. 23.

draudżia | idant ſu-(p. 295)nariu muſu ne daritume ſudays neteyſibes [a]).

2. Prieżaſtis ira duśiu neprietelus [1]) ſawo pagundimays tułays. Teyp kad ir pati Wießpati gunde ir Judaśiu vnt
5 iżdawimo [2]) Wießpaties priwede.

3. Ira prieżaſtim kukalu aba nuſideimu pikti żmones | kurie kitus tułays budays vnt pikto gundżia ir kurſto. Vnt Jeroboamo dażnay raßtas ſkundżiaſi | kuris karalum budamas ſawo wałdonus vnt ſunkaus nuſideimo | tay ira vnt pa-
10 ganiſtes | priwede [b]).

4. Sutwerimay | kurie norint iż prigimimo ira gierays | wienok żmoguy eſti prieżaſtim vnt nuodemes | kad ieys prieß Diewo noru wartoia. Ir todrin wadina iuos raßtas pełekautays ir ſpuſtays koiomus padukuſiu [c]).

---

15 (p. 296) **Vnt śießtos [3]) Nedelos**

po trims [4]) Karalums Ewangel: Mattheuß. 13.

Anuo metu. Paſakie Jezus minioms tu priliginimu: Priliginta ira karaliſte dungaus gruduy garcićios, kuri iemis żmo-
20 gus paſeio vnt dirwos ſawo, kuris mażiauſias ira iżgi wiſu ſekłu: a kad vźauga, dideſnis eſti ażu wiſas żołes darżo ir ſtoies medźiu, teip iog paukśćiey oro atait ir giwena vnt ßaku io. Kitu priliginimu paſakie iiemus. Priliginta ira karaliſte dungaus rugszti, kuriu iemus żmona pasłepe (ażu-
25 raugie) triſe mieroſe miłtu, kołay ſurugo wiſa. Tay wis kałbeio Jezus priezodziuoſe miniump: a be priedżodżiu ne kałbeio iiemus, idant iſipilditu, kas buwo paſakita per Pranaßu biłunti: Atwerſiu naſrus mano prieżodżiuoſe [5]), iżſakiſiu ażudingtus dayktus nuog pradzios ſwieto.
30 *Auf* p. 297 *folgt der polnische Text dieses Evangeliums.*

---

[1]) neprietełus. [2]) iżdawino. [3]) sieſtos. [4]) tris. [5]) priezodżiuoſe.

---

a) Rom. 6. v. 13. b) 3. Reg. 15. c) Sap. 14. v. 11.

(p. 298) PVNKTAS I.

Grudas garſtićios ira żinkłu bażnicios.

Karaliſtes to ſwieto norint łabay łetos ir mażos ira | tećiau żmones ligina ias didżiump dayktump. Wieni ſawo karaliſtey duoſti żinkłu areli | kiti Lawu | kiti lilias | meßkas etc. Bet W. ſawo karaliſty didżiauſiu ir gało neturinćiu priligina [1]) mażop grudelop garſtićios. Kłauſkimes ape prieżaſtis | del kuriu tay daro. 5

1. Prieżaſtis regiſi ta | iog maża draugiełe buwo iż pradżios Baźnićios aba karaliſtes Chriſtaus. Dwilika Apaßtału | mokitiniu wel kiekas deśimtu | ir kitu | kurie ing ii tikeio | ne perdaug. Wel buwo ne iż didźiu giminiu | ney aukßtu namu | bet praſti | łeti pokim ſwieto | kayp Apaßtałas biło: Ne daug (p. 299) tieg ißmintingu pagal kuno | ne daug galunu [a]). 10

2. Del nuſiźiaminimo aba del mażibes vnt śirdies ſawo. Apaßtałay ßwentieii ir kiti krikſćionis iż pradźios łabay buwo nuźiamintos śirdies | kayp Apaßtałas raßo | Wadindamas iuos terp wiſu paſkućiauſius ir kaip śiukßułemis to ſwieto [b]). O tokieys turi but ir wiſi krikſćionis | kurie wilaſi apturet karaliſty dungaus. Pateyſey biłau iumus | iey nopſigriśite ir ſtoſites kayp mażinteley | ne ieyſite karaliſten dungaus [c]). 15 20

3. Del mażibes ir łetybes dayktu | kuriuoſe ażuſiweria ir ażuſirakina didżiauſi ir brungiauſi iżday ios | O tie ira Sakramentay ßwentieii. Krikßtimas iż ko ira? iż wundenio ir iż kieko żodżiu. Ne didis dayktas | ney brungus wunduo | teypagi ir żodźiey: o tećiau taſay wunduo ir (p. 300) żodżiey numazgoio duśiu | paßwenćia iu ſawu budu ir daro iu bałteſny ażu ſniegu | ir Diewo miliſtu iu | kuri ira ne ißſakitos grażibes | apreda ir grażina. Teypagi ir Sakramentas ałtariaus ne rodżia nieko didżio | bałtumu tiktay | apſkritumu ir kitus żinkłus iż wirßaus łetus: bet turi ſawimp pati ciełu giwu W. Jezu Chriſtu ſu duśiu | ſu kunu | ſu Diewiſty | ſu 25 30

---

[1]) priligina.

---

a) 1. Cor. 1. v. 26. b) 1. Cor. 4. v. 9, 13. c) Matth. 18. v. 3.

wiſomis io grażibemis ir dowanomis iź dungaus. Tuo budu ir kituoſe Sakramentuoſe vnt akiu pawizdeimo nieko nera ſtebuklingo.

4. Kayp grudas garſtićios łabiauſiey ſawo galiby rodżia | kad ii kas ſutrina | teyp ir Bażnićia parode ſawo ne pergałetu ſiłu | kad tyranay iu perſekioio | minde | trine | wargina | marina | piłna ira hiſtoriu ape tay.

5. Del pametimo ir paniekinimo wiſu dayktu to (p. 301) swieto [1]) | kuriuos anas ſaw didina ir brungina | kayp tay ira turtas | garba | gierius ir wiſoki kuno łepinimay. Bażnićia | tay ira ßwynteſni ir dideſni ios ſunus'| ne auga didżiays vnt żiames ney płatinaſi ney per turtu ney per wireſnibes ir aukßtibes kokias: bet gieriaus mażinaſi | ſmulkinaſi ir kayp butu grudeliy garſtićios ſutilpt gieydżia. Wiſa apłeydzia | wiſa pameta. Kayp tadu grudan garſtićios ne wienas dayktas negal indetis didis | ne inkrauias mayßay pinigu , ne intiłpſta [2]) aukßti namay | ſenis | płaćios źiames | walſćius | dwaray | turmes ir kiti tos źiames niekay | kuriuos żmones ſaw didina: teyp śirdis ßwentuiu Diewo tarnu mażа ira | ne tiłpſta ion niekaniekies to ſwieto: bet dide ir płati ira vnt vmżinu ir brungiu iż dungaus dowanu. Del źiames (p. 302) dayktu grudas garſtićios | del vmżinu karaliſtes dungaus dideſne ira ażu wiſu ſwietu.

6. Del gieru darbu | kuriuos daro. Nes tie | paliginti ſu vmżinu ałgu ir karaliſtes didiby | łabay ſmułkus ir mażi ira | kayp Apaßtałas kałba [a]).

7. Grudas garſtićios kartus ira | bet ſweykas: teyp bażnićiey priespaudos | parſekioimay | ßlogos tułos karćios ira | bet ſweykos łabay ir naudingos. Nes per ias nupełna ſaw dungaus karaliſty.

8. Grudas garſtićios ira karßtas ir degina gamuri krimtamas. Teyp baźnićia ßwenta turi vgni ſawimp ir dega iu | anu | kurios ataio ſunus Diewo łeyſt aba ſukurt vnt żiames. Ir Dwaſiu ßwentu iż dungaus ieme lieżuwiuoſe vgnies.

---

[1]) świeto. [2]) intilpſta.

---

a) Rom. 8. v. 18.

(p. 303) PVNKTAS II.

Grudas garſtićios żinkłu ira Ewangelios aba żodżio Diewo.

1. Todrin iog pagal iſsmonios żmoniu Ewangelia aba dayktay | kuriemus Diewas liepia tikiet | regiſi łeti ir płaki. Kayp Apaßtałas ape tay raßo ſawo łakßty: Apſakineiame Chriſtu nukriżiawotu | Zidamus tieſa pażieydimu | o pagonamus durniby [a]). Teypagi kad Ewangelia wadina pałaymintus grinus aba pawarguſius | werkiunćius | perſekioimu kinćiunćius etc. [b]) swietas tay girdedamas iuokiaſi ir ażu niekus turi ſaw tu Ewangelios mokſłu | mindo kayp grudu garſtićios. 10
2. Del galibes aba daribes ſawo. Nes kayp grudas garſtićios daug daro | padeſt prieß apipenus | ćiſtiia ſmagienas gałwos | (p. 304) gidżia ſopuli aba gielimu duntu | ſuśildżia widurius etc. Teyp Diewo żodis prieśinaſi apipenamus nuodemiu ir ißmeta ias iż duśios. Ciſtiia ſmagenas gałwos paſiputuſios ir aukßtos anuo wayſtu: Kiekwienas | kuris aukßtinaſi | bus nużiamintas [c]). Gidżia duntis | kurie krumta ſwetimu ßłowy. Nuog nutraukimo ßłowes laukites [d]). Gidżia widurius. Weyzdekite tieg | idant śirdis iuſu ne apſunktu apſiriimu ir girtiby [e]). Bet gieray reykia ćia pamatit | iog kayp grudas garſtićios ne ſukrimſtas aba neſutrintas ne daro tu weykału | kuriuos pamineiau: Teyp ir Diewo żodis | iey ne bus śirdiy ſutrintas ir ſukrimſtas per rupu muſtimu.
3 Kayp grudas garſtićios auga didziu ir tumpa kayp medziu ßakuotu | vnt kurio paukśćiey gal (p. 305) ſedet ir kartays lisdus ſawo darit: Teyp Diewo żodis regiſi kayp ſmułkus grudelis | bet paſetas śirdiy iżdigſta | źielia ir vżauga medżiu łabay didżiu | płaćiu | aukßtu | piłnu daugio ßaku. Tos ßakos iżſimano pirm tuli iżguldimay raßto aba żodżio Diewo | kuriuos duoſti daktaray ßwentieii. Wel iżſimano artikułay tikibes muſu | anie kuriuos padare Apaßtałay | ir ira dwilika: Tikiu ing Diewu etc. Ir ing Jeſu Chriſtu etc. Dabar ißſimano per ßakas kietweriokas Theologios [1])

[1]) Theoligios.

a) 1. Cor. 1. v. 23. b) Matth. 5. c) Matth. 23. v. 12. d) Sap. 1. v. 11. e) Luc. 21. v. 34.

ßwentos mokſłas. *1.* Ira iżguldimas raßto. *2.* Theologios giłeſnes żinia ſu parodimays drutays per ſyllogismus ir per trumpus ażurakinimus tieſos ir artikułu tikibes | kurieys Theologay heretikus apgindami tieſos nuog Diewo mumus apreyk-
5 ßtos | drutay ir trumpay priſpiriá (p. 306) neperłeyzdami kałboſe iiemus daugio zwegot ir ſukt. Todrin heretikay tos Theologios ſmarkiey nekinćia. *3.* Wiſokiu ape tikiby barniu | abeioimu ir wargiu kłauſimu aba queſtiiu | iżriſimas aba mazgu iżpinimas. Wadinaſi ta dala Theologios żinia ir
10 permanimas Kontrouerſiu | tay ira prießtaráwimu | kuriuos pramano heretikay. *4.* Wiſu biłu ir tieſu dusiosp żmogaus prigulinćiu mokſłas. Kur ira nuſideimas | kur nera | kur didis | kur mażas | kur reykia ſwetimo ko ſuwerſt | kur ne reykia | wadinaſi Caſus | kayp butu tie dayktay | kurie pripuoła
15 żmoguy vnt to ſwieto giwenunćiam | kayp tuoſe turi ażuſiłaykit. Tas mokſłas ir zinia tu biłu dusios łabiauſiey reykiama ira kunigamus | kurie ira ganitoieys dusiu żmoniu | ir kitu | kurie rupinaſi ape iżganimu iu. (p. 307) Vnt gało ßakos paćios ira knigas ir raßtay Tewu ßwentuiu ir Daktaru
20 Bażnićios | kurie daug | tułu | grażiu | mokitu paraſie raßto ßwento iżguldimu ir Traktatu reykalingu mokſłuy krikśćionißkam.

4. Kayp grudas garſtićios ira karßtas: teyp Diewo żodis ira karßtas ir todrin wadinaſi vgnim [a]).

25 5. Kayp grudas garſtićios ira kartus: Teyp Diewo żodis daro śirdiy łabay ſweyku dusiay kartiby | kad ana ażu ſawo nuſideimus karćiey werkia ir kayp butu wiſa ſukarſta. Teyp ſukarto widuriey Jono s. | kad prariia knigas [b]).

6. Kayp ßakos ir łapay garſtićios daro weſu ir nuog kar-
30 ſćio ſaułes ſergt tu | kurie po vnkſnu iu ſuſi-(p. 308)rinka: teyp Diewo żodis gieydulus ir karßti kuno piktu atausina a wieton liepſnos biaurios weſu daro tiemus | kurie ii ſkayto aba kłauſo io ir muſto śirdiy. Miłek tieg S. Hieronym. ſkaytimu raßto | á piktibiu kuno ne miłeſi.

35 7. Vnt ßaku garſtićios lizdus paukſćiey ſaw daro ir tinay

a) Jer. 23. v. 29. b) Apoc. 10. v. 9, 10.

giwėna. Teyp Diewo tarnay | kurie Diewo raßtu muſto | ſaw runda atilſi neiżſakitu | pakaiuy didżiami aukßtay duśiu ſawo pakieły ne regi ir ne żino trunkſmu to ſwieto | ramiey ſaw gieſt tinay. Sedes tieg atſkirtinis aba kuris pats wienas kur giwiena | ir tiłes [a]). Nes nera takiuoſe ßaukſmo | barniu | 5 waydu | ney widuy del śirdies nurimſtunćios [1]) | ney ory nuog kitu żmoniu | nuog kuriu atſiſkire.

(p. 309) PVNKTAS III.

Chriſtus priligina ſawi dwieiump grudelump, garſtićios ir kwiećiu. 10

1. Todrin iog didżiauſiu budamas | del muſu tapo łabay mażu ir kayp grudeliu ſmułku | a kayp Apaßtałas kałba: Iżnaykie ſawi pati | kad żmogiſty priieme [b]).

2. Kayp grudas garſtićios ira kartus | à grudas kwiećiu ſałdus aba gardus: teyp Wießpats | pakołay vnt żiames gi- 15 wena | tureio ſawimp duśioy ſawo ßwenćiausiey [2]) ir linxmiby aba ſaldiby [3]) regiedamas Diewu | ir wel kartyby ne iżſakitu wiſados muſtidamas ape kunciu bayſiu ir ſmarkiu | teypag ape nuſideimus neſuſkaytitus wiſo ſwieto | kurieys Tewas io buwo pażieyſtas | vnt to atmindamas karćiey dażnay werkie 20 ir ſunkiey gayłeio | ir ſopuli (p. 310) śirdies ſawimp be pa- laubos [4]) iaute.

3. Kayp tuo du grudu rodżia ſawo galiby tuometu | kad iuos kas ſutrina aba ſumała: Teyp Wießpats ſutrintas ir kayp butu ſumałtas tułomis kunćiomis galiby ſawo parode. Kad 25 ſutrine gałwu żalćio | numarino ſmerćiu ſawo ſmerti | nuſidei- mus iżnaykie | pragaru iż ſawo ßaknies iżwerte | ſwietu per- gałetas pergałeio. Tinay | tay ira vnt krizżiaus | ażudingta buwo ſtipribe io.

4. Kayp grudas garſtićios vßauga medżiu nemażu: Teyp 30

[1]) nerimſtinćios [2]) ßwenćiauśiey. [3]) ſałdiby. [4]) pa- łaubos.

a) Thren. 3. v. 28. b) Phil. 2. v. 7.

Christus W. musu [1]) vßaugo medžiu łabay didžiu | kayp Diewas žadeis buwo per Ezechieli: Ir imsiu tieg aß iß śirdies cedro aukßto ir padesiu | iž wirśines ßaku io mažu rikßtely nułauźśiu | ir isadinsiu vnt kałno aukßto ir vžsikieluncio. Vnt
5 kałno aukßto Israe-(p. 311)lo isadinsiu ii ir žieła ir daris waysiu ir bus cedru didžiu | ir giwens po iuo wisi paukśćiey | ir wisa | kas skredzioia | po vnksnu ßaku io lizdus daris [a]). Tays žodźieys žada Diewas iž gimines aukßtos karalu | kuriu wadina aukßtu Cedru | duot Christu aba Mesiaśiu | kuris iž
10 pradžios bus maža ßakiełe | iauna | łayba | à potam vźaugs Cedru łabay didžiu | vnt kurio giwens wisi žmones ir po io vnksnu lizdus daris | tay ira iž io kunćios ir smerties tures waysiu milistos Diewo | tures vnksnu nuog piktu karßtu pagieydimu kuno | tures vmžinu giwenimu. Tay ir Danieluy
15 buwo parodita | kayp Wießpats maźas iž pradžios didiby sawo tureio apimt wisu swietu [b]).

5. Kayp grudas garstićios ira karßtas: teyp (p. 312) Christus tureio sawimp karßti łabay didi meyłes Diewo ir žmoniu | ir todrin sakies atais vgnies łeyst aba sukurt vnt žia-
20 mes | vgnies meyłes Diewo [c]). Ir Malachias [2]) pranaßas wadina ii vgnim [d]).

6. Kayp grudas garstićios padest vnt iźgidimo tułu ligu: teyp Wießpats gide wisokias negałes ir ligas duśios ir kuno | kayp Ewangeliay skaytome. Ir todrin sawi pati pramine
25 Giditoiu: Ne reykia tieg giditoio sweykiemus | bet negalintiemus [e]).

PVNKTAS IV.

Dayktu, kurie regisi essu łabay maži ir smułkus, ne reykia ažu nieku turet.

30 Dweioki ira dayktay maži | Gieri ir Pikti. Gieri weł ira wieni prigimtays | kiti kurie praeyt prigimimu. Prigimtieii

---

[1]) masu. [2]) Małachias.

---

a) Ezech. 17. v. 22, 23. b) Dan. 4. c) Luc. 12. v. 49.
d) Malach. 3. v. 2. e) Matth. 9. v. 12.

(p. 313) ira tuli łabay terp ſutwerimu | kiekas iu pâminesiu iż raßto ßwento. Kieturi tieg ira maźiauſi dayktay źiames | à tie ißmintingieſni terp ißmintingu | ir ſkayto iuos: ſkrudełes tieg | kißkielis | ſkieriey ir drieżas [a]). Duoſti tinay prieżaſtis | del kuriu wadina iuos ißmintingays. Teypagi bite maża | 5
a darbas ios aba wayſius ażu wiſa ſaldżiauſias. Kirmełes śiłkines | aba kurios siłkus iż ſawo widuriu iźwiia ir daro kayp kamuolus kokiuos | maźos | à ałtarius | karalus | kunigaykſćius ſawo werpału dingia ir redo. Girdime ir Ewangelioy ape grudu garſtićios | kayp mażas ira | a tećiau daug ir di- 10
dżius dayktus daro: Ira ir kitu be ſkayćiaus ſmułku dayktu | kurie Diewo ißminti ſawimp didżiu rodźia.

Gieri wel dayktay | kurie prigimimu pra-(p. 314)łinkia | norint regiſi maźi ir pigi vnt padarimo | à tećiau turi ſawo ałgu be mieros. Kayp mażas dayktas buwo duot du 15
pinigu vnt Bażnićios ßwentos reykału: a ſunus Diewo ſako | iog ta naßłe daugieſn dawe | negi kiti wiſi | kurie bere ir piłe ſauiomis aba rießkućiomis pinigus ſawo [b]). Kayp mażas ira wundenio ßałto kauśielis | tu del Diewo pawargielu paduot ir pagirdit ii | ira nupelnit ałgu karaliſtes [1]) dungaus | 20
aba ira nupelnit karaliſty vmżinu [c]). Ira ir kitu daug tokiu | kurie maźi budami didżias ałgas [2]) nupełne. Ne reykia tadu tu mażu dayktu | ipaćiey ßwentu ir gieru darbu [3]) | àżu nieku ſaw turet aba iuos apłeyſt.

Pikti wel dayktay maźi ira nuſideimay łyngweſni | ir ku- 25
riosna żmones pigay kas diena impuldineia. Tu ne reykia ſaw (p. 315) niekint del daugio prieżaſtu.

1. Patepa duśiu tos ſuodis | norint regiſi eſſu mażos | ir todrin teway ßwentieii priligina iuos pulamus | ſuodimus | dulkiemus. 2. Trukina żmogu vnt kielo tobulibes | negal del iu 30
gierin à gierin kas diena eyt | ir todrin priliginaſi naßtomus | kuriomis kas apſikarſtis negal graytay ir pigay kielo ſawo baygt | ney tinay | kur łàydes | metu ißkakt. 3. Del iu ne duoſt Diewas ſkałſeſniu ir gauſeſniu miliſtos ſawo padeimu

[1]) karaliſtes. [2]) ałdas, *ein Druckfehler, der auch in den Montwid'schen Abdruck übergegangen ist, cf. BLF p.* 95. [3]) darba.

a) Prov. 30. v. 24—28. b) Luc. 21. v. 2, 3. c) Matth. 10. v. 42.

vnt darimo gieru darbu | vnt pergałeimo pagundimu ir nu-
ſiłinkimo nuſideimu. Duoſti pakunkunti padeimu ſawo kiek-
wienam: bet gauſeſnio ir dideſnio ne duoſt wiſadu | be kurio
wienok niekas nieko giero ney daro | ney pikto nuſiſaugo.
5 Gałetu nuſiſergiet ir gieray darit: wienok paćiu dayktu ne
daro to | kayp Theologay mokiá.
(p. 316) 4. Pomaźam priwadźioia żmogu maźi nuſideimay did-
żiump ir kayp kielu iiemus pramina | idant pigay didżiuoſn
impułtu. Maźi ßłakay lietaus | bet iog daug iu | twanus ir
10 kayp vpes daro. Maźos błuſios | bet iey daug iu pradeſt
żmogu krumtit | no bus iłgay giwu. Mażos bites | wapſos |
uoday | kamanes: á tećiau gal żmogu ażueſt | iey ii daug iu
apipułs | ir ne nores gintis.

(p. 317) **Vnt Nedelos ſenu aźu-**

15 **gaweniu Ewangel: Mathe. 20.**

Anuo metu: Paſakie Jezus mokitiniams ſawo tu prieżodi:
Priliginta ira karaliſte dungaus żmoguy ßeyminos wießpati,
kuris ißeio łabai vnkſti ſumditu darbiniku winićion ſawo. O
ſudereis ſu darbinikais iż graśio dienos, nuſiunte iuos wini-
20 ćion ſawo. Ir ißeis ape adinu trećiu iżwido kitus ſtowinćius
vnt turgawićiu dikus, ir tare iiemus: Eykite ir ius winićion
mano, a kas teyſu bus, duoſiu iums. O anis nueio. Ir wel
ißeio ape śiaßtu ir dewintu adinu, ir padare teipagi. O ape
deśimtu lieku ißeis rado kitus ſtowinćius, ir taria iiemus:
25 Kam ćia ſtowite per wiſu dienu pateykaudami? Taria iam [1]):
Jog niekas muſu ne paſumde. Taria iiemus: Eykite ir ius
winićion mano. A kad wakaras ataio, taria Wießpats wini-
ćios vżweyzdetoiuy [2]) ſawo: Wadink darbiniku ir ataduok
iiemus ałgu, pradeis nuog paskućiauſiu iki pirmiemus. Kadu
30 ataio tadu, kurie ape deśimtu lięku adinu ataii buwo, ieme
po graśi. O ataii ir pirmieii tares, iog daugieſn ims, bet

---

[1]) iä. [2]) vżweyżdetoiuy.

ieme ir anis po graśi. A imdami murmeio prieß śieyminos Wießpati (p. 318) biłodami: Tie paskućiauſieii wienu adinu dirbo, à ligius iuos mums padarey, kurie neśioiome ſunkumu dienos ir karsćio. A anas atſakidamas wienam iżgi iu tare: Prietelau, ne darau taw abidos. Negu iż graśio ſudereiey 5 ſu manim? Imk, kas tawo ira, a eyk. A noriu ir tam paskućiauſiam duot, kayp ir taw. Er ne dera mań, ko noriu, darit. Akisgu tawo pikta ira, iog aß gieras eſmi? Teyp bus paskućiauſieii pirmais, a pirmieii paskućiauſieis. Daug nes ira pawadintuiu, a maźa ißrinktuiu. 10

Auf dem Rest dieser Seite und auf p. 319 *folgt der polnische Text dieses Evangeliums.*

(p. 320) PVNKTAS I.

Ape tułas winićias.

1. Winićia namay Iſraelo [1]) aba gimine Zidu | ape kuriu 15 Diewas ipaćiu tureio apiwayzdu | kayp pats ſako Iſaiaśiump: Ku tolaus tureiau darit winićiey [2]) mano | o ne padariau? [a]).

2. Ira Bażnićia krikſćioniu Katholiku | ape kuriu Ewangelioy śios dienos ir Apaßtaliep: Kas ſodina winićiu | a ne eſti iż wayſiaus ios? [b]). 20

3. Karaliſte dungaus aba ßwentieii | kurie dunguy ſu Diewu iau karalauia. Anoy dienoy tieg winićia tikro wino giedos iam [c]).

4. Kiekwiena duśia teyſinga aba miliſtoy Diewo ſunti. Ape kuriu gieſmeſe Salomona: Winićia mano pokim manis 25 ira [d]).

5. Winićia duśia nuode-(p. 321)meſe eſſunti. Per dirwu żmogaus tinginio pereiau ir per winićiu durno wiro | a ßtay wiſa apżiełus buwo dilginemis | ir apdingi aba apkieti buwo wirßu ios erßkiećiey | ir twora iż akmeniu pagadinta buwo [e]). 30

---

[1]) Iſraeło. [2]) winnićiey, *ein Polonismus.*

---

a) Isai. 5. v. 4. b) 1. Cor. 9. v. 7. c) Isai. 27. v. 2.
d) Cant. 8. v. 12. e) Prov. 24. v. 30, 31.

6. Ira winiċia wiſatime koki aba mieſtay didžieys nuſideimays pagiedi ir ſukriti. Toki buwo Sodoma | Gomorrha ir kiti mieſtay biauribeſe bayſiey pałodi. Ape tuos Diewas teyp biło: Iż winiċios Sodomos winiċia iu | ir iż pameſċiu 5 Gomorrhos | voga iu uoga tulžies | kiekies karciauſios | tulžis ſmaku aba ſlibinu winas iu [a]).

PVNKTAS II.

Reykiegu Diewuy paſumdit darbiniku winiċion?

Regis gałeis wiſus (p. 322) źmones išwarit vnt darbo wi-10 niċios ſawo | ne ſuſikałbedamas ſu ieys ape graśi aba ape ałgu ažu darbu.

1. Todrin iog źmones wiſi ira tikri newalnikay Diewo kaip ſutwereio ir Wießpaties ſawo | a newalniko ſawo niekas ne ſumdo ney žada iam ałgos ažu darbu.

15 2. Wiſa nauda aba giera | ku ažudirba tie darbinikay winiċioy | iiemus patiemus tinka aba vnt iu puoła | Diewas iż iu darbo nieko ne igiio ſaw reykiamo. Diewas mano eſſi tu | nes giero mano ne priwałay [b]).

3. Maža łabay ku žmogus tami darbi winiċios daro | wiſu 20 darbu pats Diewas nudirba | žmogus tiktay noru ſawo prideſt top darbop | ir iey ku daro | ne ſawo | bet Diewo miliſtos siłomis [1]) daro. Be manis tieg nieko ne galite darit [c]).

(p. 323) 4. Taſay darbas | kuri dirba žmones [2]) winiċioy | kałtas ira Diewuy del kitu titułu atpirkimo | ažułaykimo | źadeimo 25 vnt krikßtimo | kuomet žadeiom iam tarnaut welino atſižadeii ir darbu io wiſu.

5. Graśis iżſimano karaliſte dungaus aba vmžinas giwenimas ſu Diewu | à tu duoſti Diewas dowanay | ir todrin wadina ii Apaßtałas dowanu: Kita ira ałga | kita dowana [d]). 30 Jey tadu graśis | tay ira karaliſte [3]) dungaus | eſti duota dowanay | aba kayp dowana | tadu regiſi | iog ne reykia | idant

---

[1]) śiłomis. [2]) zmones. [3]) karaliſte.

---

a) Deut. 32. v. 32, 33. b) Ps. 15. v. 2. c) Joan. 15. v. 5. d) Rom. 6. v. 23.

kas iu nupelnitu[1]) darbays kayp ałgu | ir teyp regiſi | iog ne reykie Diewuy paſumdit darbiniku winićion [2]) | idant ażudirbtu ſaw graśi kayp ałgu.

6. Wadina mus raßtas ßwentas ſuuumis Diewo | ir teyp poteriuy biłome: Tewe muſu. Sunus ima (p. 324) turtu tewo 5 ſawo ne ażu darbus kakiuos | bet todrin iog ſunus ira. Jey tieg ſunus tadu ir tewikßnikay aba tewayniey | Ir del tos prieźaſties regiſi | iog ne reykie ſumdit Diewuy muſu vnt darbo | idant nupelnitume [3]) graśi | tay ira tewikßtiſty | kadung Diews ira Tewas muſu. Tos prieżaſtis rodżia ne bu- 10 wus reykało ſumdit muſu vnt darbo | idant ażudirbtume ſaw graśi vmżino giwenimo dunguy. Bet rundas kitos prieżaſtis tamigi raßty | iż kuriu rodżiaſi | iog reykiamas buwo paſumdimas ir ſukałbeimas aba ſudereimas vnt darbo ażu graśi aba ałgu. 15

1. Todrin iog Diewas ſutwere żmogu ſu luoſu noru | idant gałetu tay ſaw aprinkt | kas iam megſta. Dawis tadu luoſiby iam vnt aprinkimo ko nori | ir kayp iam regiſi | ne werćia io ir ne daro iam (p. 325) gwałto | idant tay aprinktu a ne ko kito. A to kiti ſutwerimay ne turi | pats tiktay 20 żmogus ir Aniełas turi luoſiby aba luoſu noru iż prigimimo vnt ſawo wiſu darbu | kuriuos iź luoſo aprinkimo daro ir kayp żmogus daro. Ne nori tadu Diewas iżieyſt io luoſibes | perłeydżia iam darit luoſay | kayp iam regis ir kayp ſaw aprinka. Todrin ir karaliſty dungaus ſiuła [4]) iam kayp gra- 25 śi | iey ſuſikałbes ſu iuo ir ſuderes vnt darbo żada iam duot iu kayp graśi ażu darbu | vnt kurio luoſay ſudereio. Ape tay daug raßto | iog żmogus turi luoſu noru iż prigimimo wienu paminesiu: Pokim żmogaus giwenimas ir ſmertis | giera ir pikta | kas megs iam | tay bus duota [a]). 30

2. Noreio Diewas żmoguy duot karaliſty dungaus kayp ałgu | ape tay (p. 326) daug knigoſe ßwentoſe: Dżiaugkites ir linxminkites | nes ałga iuſu ira ſkalſi dunguy [b]). Karunu teyſibes wadina Apaßtałas | iog iź teyſibes eſti duota | ażu

[1]) nupełnitu. [2]) winnićion; *cf.* p. 131 *Anm.* 2. [3]) nupełnitume. [4]) ſiula.

a) Eccles. 15. v. 18. b) Matth. 5. v. 12.

nupełnus gieru darbu [a]). Ir śios Dienos Ewangelioy graśiu pramine tu ałgu aba karaliſty vmżinu. Del tu tadu prieżaſtu pridereio | idant butu żmones paſumditi vnt darbo. Vnt kitu prieżaſtu | kurios regiſi prieśingos | kayp iż pradżios ira
5 pamineta | piga ira atſakiti aba ias ſuderinti terp ſawis. Tieſa | iog żmogus ira newalniku Diewo kayp kiti ſutwerimay: wienok dawe iam Wießpats luoſiby | idant kayp noris daritu pagal ſawo noro. Wel iog karaliſte wadinaſi dowana ir tay tieſa | bet draugie ałgoiaſi ir ałgu | kayp girdeiey iż
10 togi raßto. Dowanu wadinaſi del pirmos miliſtos Diewo | kuri eſti duota żmoguy dabar (p. 327) nuſideimuoſe eſſunćiam | idant Diewop apſigriżtu. Ta miliſta ira apświetimas vnt ißmonios ir śirdies noras aba pakrutinimas apſigriżimop ing Diewu | ir wadinaſi miliſta Diewo pabudinunti żmogu aba
15 prałynkiunti io wiſokius nupełnus | del to ios żmogus ne nupełno. Ałgu wel wadinaſi drinto | iog żmogus miliſtu Diewo prałynktas igiis nuteyſinimu | aba tapis teyſumi | daro gierus darbus prieteliſtey Diewo budamas | iź kurios anis ſawo brungiby ima: a prieg tam ira iiemus żadetas nuog [1]) Diewo vm-
20 żinas atpildimas [b]) | del to nupełno żmogus teyſus ażu iuos karaliſti dungaus | kuri praminta ira ałgu [2]) | karunu teyſibes [c]) | graśiu ażu darbu [d]) etc. Gana iż tu | ir kitos prieżaſtis | ku-(p. 328)rios regis eſſu [3]) prieśingos ſaw | ſuſiderins.

PVNKTAS III.

25 **Kayp darbay winićios mumus ne nubos, ir iuoſe ne priilſime.**

1. Jey muſtiſime ſaw dażnay | iog eſme paſumditi vnt darbo ażu graśi | a ne dera darbinikuy pateykaut | kuris ſuſikałbeio vnt darbo: kitayp nuſideſt prieß teyſiby | kad maża aba ne dirbis ima ałgu | kayp kartays terp żmoniu priſitin-
30 ka | adwas ku dirbis nori ćiełos ałgos: bet pokim Diewo tay neſiſeks ne wienam | kuris darbimetey dikawo | nieko ne nu-

---

[1]) nog. [2]) algu. [3]) *Masc. statt des fem.* (eſſunćios), *ein dritter Fall neben* iżtieſy p. 28,1 *und* ataii p. 112,27.

---

a) 2. Tim. 4. v. 8. b) Matth. 5. v. 12. c) 2. Tim. 4. v. 8. d) Matth. 20. v. 13.

pełnis | ney priwiłs to Wießpaties ſakidamaſis dirbis | norint pateykawo. Zmones gal tokſay apgaut. Nes vżu akiu budamas gali ſakitis dirbis: bet niekas negal but (p. 329) vżu [1]) akiu Diewo wiſa regińcio | todrin taſay mełas tokiam tinginiu ne pades. 5

2. Priſiweyzdet kitiemus darbinikamus | kurie tułoſe wałundoſe vnt darbo ſuſikałbeii ne pateykawo | bet dirbo be palaubos iki wakaruy | tay ira iki ſmerti. Tokie buwo wiſi teyſus ir ßwentieii Diewo tarnay | kurie prakaytawo toy winićioy dirbdami | kayp patis ſako Ewangelioy: Kiełeme ſunkiby dienos ir karßćio. Sunkibe darbo wargino mus | karßtis ſaułes degino [2]) aba kaytino | a tećiau darbo ne pametem. 10

3. Bara ir łabay iuda Diewas pateykauiunćius: Kam tieg ćia ſtowite per wiſu dienu diki? Iżkratik kiekwienu żodi to barimo. Kam tieg ſtowite? ſtebiſi Diewas kayp butu muſu padukimuy | kurie darbimetey dikauiame | (p. 330) kuometu reykia dirbt | kitu kartu ne bus meto vnt darbo. Cionay ſtowite? tay ira | vnt wietos darbo | iżtremimo | vnt wietos atpildimo ir ganadarimo ażu nuſideimus | vnt wietos atłeydimo kaltibiu | terp neprietelu? [3]) etc. Stowite? Ney ſedite | ney krutate? bet ſtowite kayp ſußały? Per wiſu dienu? Dabar ira diena vnt igiimo miliſtos Diewo | metas vnt gieru darbu. Diki? Patis wieni diki eſte? Wiſi ſutwerimay ir tie | kurie nieko ne iaućia | ne tiktay żweris ir kiełtuwos | bet ir źiame | dungus | oras | vgnis niekadu ne pateykauia? ius begiedos patis tiktay dikauiate? 15 20 25

4. Kitu dide darby karßtibe aba ſtropibe | noras liepſnuoius paſirode | kurie per wienu wałundu dirbdami teyp nupełne | kayp kiti per dwiliku | iog ſkubiey | rupiey | nuośirdżiey (p. 331) dirbo ir pawiio pirmuoſius darbinikus | iżłynkie iuos. 30

5. Atmint vnt to | kayp trumpas ira metas mumus duotas vnt darbo | wiena tiktay diena wadinaſi | ne menuo | ne metay | ne śimtas metu aba vmżis wienas | diena wiena. Stowite tieg per wiſu dienu? o Jonas ßwentas ſawo łakßty trum- 35

---

[1]) *Aber in der Wiederholung auf p.* 328 *unten* ażu. [2]) dedino.
[3]) nieprietelu.

peſniu ałgoia tu metu | aba tu darbimety muſu | wienu tiktay wałundu: Suneley tieg paſkutine iau wałunda ira [a]).

6. Ne ażumirßt wakaro | kuris arti iau ira kiekwienam | weykiey ſutems | ir naktis tumſi atays | kurioy niekas negal dirbt | kayp Wießpats biło [b]). Tas wakaras ir naktis ira [1]) ſmertis: ta mus turi pabudint vnt darbo toy winićioy.

7. Turi mus ragint vnt darbo ir graśis vmżino (p. 332) giwenimo dunguy | kuriami wiſi iżday wiſo giero ażuſirakiná. Kas tu graśi turi | wiſa turi.

8. Ragina mus ir pats Wießpats Diewas ſawo paweykſłu | kuris niekadu ne pateykáuia | bet wiſadu dirba. Tewas tieg mano iki śiołay dirba | ir aß dirbu [c]).

9. Ragina ir paweykſłas W. Jezaus Chriſtaus | kuris per wiſu ſawo pagiwenimu daug dirbo ir prakaytawo. Mań reykia dirbt | kołay diená ira [d]).

PVNKTAS IV.

Ape winićiu, kuriu Iſaias Pranaſzas apraśie paguldimi 5.

Ta winićia nuog Pranaßo apraśita ißsimano Zidu gimine aba Synagoga | ape kuriu didżiu Diewas dare priwayzdu. Ißmete iż ios akmenis | tay ira ſtułpus ir kitus (p. 333) dayktus ſutwertus | kuriuos ażu diewus tureio ir garbino Synagoga. Aptwere tworomis | tay ira priſakimays ſawo | ir tieſomis iuos apweyzdeio; Weżiu widuy ios paſtate | tay ira Bażnićiu | per Salomonu | aba ſargibu Aniełu ßwentuiu iiemus priſtate. Dawe debeſis ir lietus | kurie iu pałayſtitu ir mirkitu | tay ira mokſłu ir żodi ſawo | kuriuo iuos mokie per [2]) pranaßus kayp per debeſis vnt iu lietu mokſło nuleyzdamas. Dare ir kitu daug dayktu łaukdamas wayſiaus vogu wino. Bet kayp tinay ſkundźiaſi | wieton vogu wino iſirpuſiu ir ſaldżiu [3]) ta winićià ataneśie ir dawe vogas karćiás mißkines | kayp tinay ißſkayto. Dabokimes mes ſaw patiemus | er ne eſme tókiu winićiu | kayp Synagoga tuometu buwo Zidu.

[1]) ir. [2]) der. [3]) ſałdżiu.

a) 1. Joan. 2. v. 18. b) Joan. 9. v. 4. c) Joan. 5. v. 17. d) Joan. 9. v. 4.

(p. 334) 1. Kiekie vogu karćiu Zidu winićios buwo neteyſibe ir ßaukſmas.

2. Neteyſibe ſudźiu. Nuteysinate [1]) tieg bediewi piktadeiu ażu dowanas | ir teyſiby teyſaus atimate iam [a]).

3. Kiekie trokßtawimas łobio neteyſingas. Deia aba beda | kurie namus namamus priſtato aba prigretina [b]). 5

4. Girtibes.

5. Paprotis ir iiunkimas vnt nuſideimu. Beda | kurie wełkate netieſiby wirwemis niekaniekiu | ir nuodemy kayp riśi | wirwi aba linu weżimo [c]). 10

6. Paniekinimas ſaw Diewo grumzdos aba grumzdimu. Kurie kałbate | tegul ſkubinas ir graytay atayt darbas io | tay ira korone [d]).

7. Apłeydimas muſtimo ape Diewo darbus ir gieribes | kurias del żmoniu padare | kayp tay ira ſu-(p. 335)twerimas ir 15 atpirkimas ſwieto. Vnt weykało Diewo (tay ira vnt ſwieto | kuri iż nieko ſutwere | ir kayp Sunu ſawo tan ſwietan del io atpirkimo ir iżwadawimo iż prapulties atſiunte | ir dawe ii vnt ſmerties) ne weyzdite śirdźiu ſawo ir neſidaboiate teyp ſtebuklingamus Diewo miełaśirdiſtes darbamus? Ir kitas kie- 20 kies karćiu vogu | tay ira piktibiu | tinay ſkayto | ir vnt gało grumzdżia ſunkiu korony tu winićiu korot | kaypogi iau iżteyſeio tuos ſawo pagrumzdimus vnt Zidu | kayp wiſas ſwietas regi. Mes vnt ſawis akis apgriżkime | er eſme tokiu winićiu | er tokias vogas darome | er impuldineiame tokioſn pik- 25 tibeſn | kokiaſn Ziday impuoła? Er ira muſpi neteyſibe | girtibes | apgawimay | łobio aba turto ne teyſingas ießkoimas. iey ira | tadu łaukime ir mes korones.

(p. 336) PVNKTAS V.

Kodrin vmżinas giwenimas pramintas ira graśiu. 30

1. Todrin iog kaip graśis ira apſkritus | ir ne pażint iumpi | kur ira pradżia kur gałas | aba kur praſideſt ir kur

[1]) Nuteyśinate.

a) Isai. 5. v. 23. b) v. 8. c) v. 18. d) v. 19.

baygiaſi. Teyp vmżinas ſu Diewu karalawimas | kuris ira muſu galauſia ir didżiauſia łaymibe | ne turi gało | niekadu ne paſibaygs | ir pradżios ne turi Diewiep | iż kurio kaip iż mariu iżteka vmżina linxmibe ßwentuiu. Wadinaſi vmżinas
5 giwenimas [1]) dażnay raßty.

2. Kaip graśiy ira deśims pinigu | teyp vmżina łaymibe deśims giero żmoguy atneßa karaliſtey dungaus eſſunćiam. Ira świeſus regieimas weydo Diewo | meyłe iż regieimo ir dżiaugſmas ne ißſakitas. Kieturios dowanos kuno pagarbinto |
10 ir pinkiu kuno togi paiautimu ipa-(p. 337)ćias linkſmibes ir gierius.

3. Graśi kała ſu didżiu darbu mincorius: teyp ir graśis vmżino giwenimo nukałtas ira mumus nuog W. Jezaus Chriſtaus vnt krizżiaus winimis giełażinemis runkoſe ir koioſe io
15 ßwinćiauſioſe | teypagi ir ßony rağotiny ir kitays inſtrumentays aba ſudays ir kuieys ſu didżiu łabay darbu ir kruwinu prakaytu.

4. Graśiy ira wayzdas karalaus: teyp regieſime karaliſtey anoy Diewu Tewu | Dwaśiu ßwentu ir Sunu Diewo | kuris
20 ira weydu Diewo Tewo łabay źibunćiu ir ſkayſtu | kuriump wiſus ſutwerimus regi ßwentieii kayp zerkoły.

5. Graśio aba pinigu wiſi dâyktay kłauſo | aba ażu pinigus wiſo gali żmogus gaut: teyp kas tures graśi vmżinos karaliſtes | wiſa | ko tiktay gieys ir nores | igis ir ras.

---

25 (p. 338) **Vnt Nedelos pirm**

aźugaweniu Ewang. Luk: 8.

Anuo metu: Kad dide minia ſuſieydineio ir iżgi mieſtu skubinos Jezauſp, tare per priliginimu: Ißeio kurſai ſeia, ſetu ſekłos ſawo. Ir kad ſeio, wiena puoła pas kielu, ir paminta
30 buwo, ir paukśćiey dungaus ſułeſe iu. A kita puoła vnt vołos, á iżdigus [2]) padżiuwo, iog ne tureio dregnumo. A kita

---

[1]) gewenimas. [2]) izdigus.

puoła terp erßkiećiu: o draugie iźdigi erßkiećiey nuſmelkie iu. A kita puoła vnt źiames gieros, ir vżaugus padare wayſiu śimterioku. Tay biłodamas ßaukie: kas turi auſis vnt kłauſimo, te kłauſay. Ir kłauſe ii mokitiniey io, kas tay butu do priliginimas. Kuriemus iis tare: Jumus duota ira żinot pasłaptes karaliſtes Diewo, o kitiemus prieżodźiuoſe, idant regiedami ne regetu, ir girdedami ne ißmanitu. Ira tadu tas priliginimas: Sekła ira żodis Dięwo, o kurie pas kielu, śitie ira, kurie kłauſo, potam atayt welinas ir ißima żodi iż śirdies iu, idant tikiedami ne butu iżganiti. Kurie wel vnt vołos, tie ira, kurie, kad iżgirſta, ſu dźiaugsmu priimo żodi, ir tie ßaknies ne turi, nes iki metu tiki, o metu pagundimo atſtoia. O kuri puoła erßkiećiuoſn, tie ira, kurie kłauſo, ir nuog ſie-(p. 339)ławartu ir nuog turto ir gieriu giwenimo eydami ażuſitroßkinu, ir neatneßa wayſiaus. A kuri puoła vnt gieros żiames, tie ira, kurie śirdiy gieroy ir gieriauſioy iżgirdi żodi, ażuturi, ir wayſiu ataneßa kuntribey.

Auf dem Rest dieser Seite und dem Anfang von p. 340 *folgt der polnische Text dieses Evangeliums.*

PVNKTAS I.

Dwaſingas iżguldimas prieżodżio Wieſzpaties.

Prieżodi ſawo ape ſekłu ir ape tu | kuris ſeia | pats Wießpats świesiey [1]) iżgułde | todryn ne reykia kito ießkot: wienok dwaſingu budu galime ſaw ii truputi kitayp iżguldit | kayp paprato tay (p. 341) darit ir Daktaray ßwentieii. Paſetas tadu ira Diewo Zodis | tay ira Sunus io | kuris ira ißmintis io vmżina.

1. Po wiſam ſwietu tułays budays. Paſetas ira Aniełuoſe | żmoneſe ir wiſuoſe ſutwerimuoſe. Nes wiſuoſe tobulibes Zodżio aba Sunaus Diewo żiba [a]). Ne regimieii dayktay Diewo nuog ſutwerimo ſwieto per tuos dayktus | kurie

[1]) świeśiey.

a) Rom. 1. v. 19.

ira padariti | eſti ißmaniti | ir vmžina galibe io ir Diewiſte. Ta wel galibe Diewo ir ißmintis wadinaſi Chriſtus Sunus Diewo.

2. Paſetas ira taſay Zodis žmogiſtey Chriſtaus | kuriu pri-
5 ieme ir ſu ſawo perſunu aba ſu ſawim Sunus Diewo ſudeio | ſuiungie ir ſugłaude | ir per tu ſugłaudimu taſay Zodis buwo kayp butu ſuminditas | tay ira łabay nužiamintas ir paniekintas. (p. 342) Puoła vnt vołos vnt akmenu kietu. Nes ne augo per turtu | per łobi to ſwieto | bet buwo łabay grinu |
10 ne tureio kur ir gałwos ſawo prigłauſt | budamas turtingu ir wiſus iždus ſawimp turedamas. Paſetas vnt erßkieciu | tay ira kuny ſopulingami | aba kuriami daug kinte | ałko | troßko | kayto | wargo etc. Vnt gało paſetas buwo vnt žiames łabay gieros | vnt kurios iždigis dereio didžiey ir atnesie wayſiu
15 be mieros. Giera ta žiame ižſimano tagi žmogiſte ßwynta. Dereimas iawu vnt tos žiames ižſimano nupełnay Chriſtaus | miliſta ir karaliſte dungaus | kuriu mumus Chriſtus per darbus | ſopulus | kunćiu ir ſmerti ſawo nupełne ir kayp butu ažudirbo.
20 3. Paſetas buwo taſay Zodis žiamey Zidu | tay ira Sunus Diewo žmogiſtey priimtoy pirmiauſia (p. 343) Zidump buwo atſiuſtas del iu ižganimo. Bet pamine tu Zodi terp ſawis paſetu Ziday | paniekino ii ſaw ir atmete nuog ſawis. Sawo tikribeſp ataio | tay ira ſawo giminesp ir tewiksćion | a ſa-
25 wißkiey io ne priieme. Vnt akmenu kietu puoła ta ſekła | taſay Zodis | tay ira vnt śirdžiu ažureteiuſiu piktibey | ne gałeio žielt iuoſe | ney deret aba wayſiaus darit | kayp butu iu śirdiſe padžiuwo | ne turedamas kur ßakni ſawo giliaus łeyſtu ir iremtu | del kietibes iu | ir wel ne tureio dregnumo
30 deł ſauſibes ir ižſekuſios aba ſudžiuwuſios duśios iu. Todrin ſkundžiaſi vnt Zidu Sunus Diewo pokim Tewo: Dowanay dirbau tieg | be prieżaſties | ir tuśćiey ſtipriby ir siłas [1]) mano ižgayśinau | nuterioiau | ižtusiau [a]). Puoła ta ſekła | tas Zodis | vnt erßkiećiu. Nes erßkiećieys Chryſtus bu-(p. 344)wo
35 karunawotas | batagays płaktas | nukriźiawotas ir numarintas.

[1]) śiłas.

a) Isai. 49. v. 4.

Vnt gało rados truputis żiames gieros ir terp Zidu | vnt kurios pasetas łabay dereio | żiełe ir didy waysiu padare. Ta żiame buwo Apaßtałay ßwenti ir kiti iż Zidu gimines pirmieii kriksćionis | kurie łabay ßwentibes didżios buwo | kayp Isaias Pranaßas raßo. Nes iey bus żmones tawo Israelo kayp 5
żwirżday mariu | pałaykas iż iu | tay ira iż teyp daugio | kayp daug ira żwirżdu pakrasćiuose mariu | maża truputis | apsigriż Diewop ir Christu priims ażu Mesiośiu | bet tasay truputis didżiu tures teysiby aba ßwentiby | tie kriksćionis iż Zidu gimines | Apaßtałay ir kiti iu krauio | bus łabay ßwenti | 10
iu teysibe ir ßwyntibe patwins kayp wundenio twanay [a]).
(p. 345) 4. Pasetas ira tasay Zodis żiamey Paganu | wisose karalistese to swieto | kuriose kietweriopay destis su tu sekłu ir su tuo Zodżiu. Wienos karalistes paganu pamine tu Zodi | ne priieme iż pradżios | ażu durniby saw tureio tikiet tu 15
ażu [1]) Diewu | kuris buwo nukriżiawotas | ir terp łatru karoia. Kitos priieme | bet pagadino sawimp tikiby per heresias ir nauiu moksłu pramanias | todrin tose karalistese ta sekła | tasay Zodis Christus | kayp butu iomus padżiuwo | ne żielia | ne dera per gierus darbus | per nusidaliimu dowanu 20
milistos sawo | kuriu ne turedami vmżinon eyt paskundon. Tokios dabar ira karalistes Anglia | Swecia | Dania | Szkocia ir kitos. Kitos ßalis piłnas erßkiećiu | tay ira kuno gieriu ir biauriu pałaydu | ne perłeydżia sawimp żielt ir deret (p. 346)
tay sekłay | tam Zodżiu. Nes kayp kiełtuwos ne pażista nieko 25
kito | tiktay kunu | tiktay bestiiu darbus | kuriuose kayp purwuose nuklimpi nesiduost iż iu iżwilkt. Tokie ira Tatariey | Turkay ir pikti kriksćionis. Vnt gało pasetas ira vnt gieros żiames | vnt kurios łabay grażiey żiela | dera ir didżiausiu waysiu [2]) daro śirdise gieru Katholiku | ßwentuiu sawo tar- 30
nu | kuriu ira ne maża.

---

[1]) azu. [2]) wayśiu.

---

a) Isai. 10. v. 22.

PVNKTAS II.

Kodrin Diewas ſeias ſekłu Zodżio ſawo tinay, kur żina, iog paſeta prapułs.

1. Todrin tay Diewas daro | idant paſiroditu kitokiu eſ-
5 ſus nuog żmoniu | kurie paprato tiktay gieriemus ku giero
darit | a piktiemus aba ne daro nieko giero | aba truputi ir
łabay retay. Bet (p. 347) Diewas mieliauſias | budamas [1]) ne
ißmeſtuotos gieribes | ir neprietelumus sawo ir piktadeiomus
daug ir wiſadu giero duoſt. Perłeydżia ſaułey ſaw vżtekiet ir
10 żibet ir gieriemus [2]) ir piktiemus wienokiey | liia vnt teyſu ir
neteyſu [a]). Iż tosgi gieribes tadu ir Zodi ſawo ſeia per mo-
kitoius vnt gieru ir piktu | norint żino | iog piktieii io żo-
dżius ir mokſłu ßwentu pamins ir ne iokio wayſiaus notneß.

2. Idant żinotume | iog wiſiemus żmonemus gieydżia ir
15 nori vmżino iżganimo | kuri ſawo noru rodżia duodamas bu-
dus | kurieys gali ii | bet patis tiktay noretu | aptureti | terp
kuriu ira pirmiauſias kłauſimas żodżio Diewo | kuri Diewas
per mokitoius paduoſt ſ́irdin | teyp ir żmogu apßwiećia [3]) ir
duoſt iam tikiby ßwentu | kayp Apaßtałas raßo [b]).

20 (p. 348) 3. Norint Diewas vnt żiames piktos ſedamas ne ima
wayſiaus to | kurio gieydżia | tay ira ne regi iżganimo żmogus |
iż kurio iżganito turetu karaliſtey garbu vmżinu: tećiau ima
kitu waysiu | tay ira parodżia wiſam ſwietuy ir tam żmoguy
bayſiu ſawo teyſiby | korodamas ii teyſingay aźu paniekintu
25 żodi ſawo | ażu ſuminditu ſekłu teyp brungiu.

4. Idant duotu źmonemus paweykſłu aba mokſłu | idant
ir anis mokitus nuog io gieray darit ne tiktay gieriemus | bet
ir piktiemus | ſetu aba penetu ne tiktay pawargielus gierus |
bet ir neprietelus [4]) ſawo nuopołuſius | miłetu ir didżiami
30 reykåły iu | miełaśirdiſty iiemus roditu | kayp Apaßtałas lie-
pia: Jey ałks aba åłkanås bus neprietelus tawo | pripenek
ii | iey trokßta | duok (p. 349) giert | nes tay daridamas żari-
ias vßżerſi vnt gałwos io [c]) | tay ira iey ſeſi vnt tos żiames

---

[1]) bueamas. [2]) gieremus. [3]) apwiećia. [4]) nieprietelus.

---

a) Matth. 5. v. 45. b) Rom. 10. v. 18. c) Rom. 12. v. 20.

piktos mielaśirdiſty | kayp żariias vżberſi vnt io galwos | nuog kuriu prades kayſt ir karßtu meyły tawi | kurio pirmay nekinte ir ażu neprietelu tureio | miłes.

5. Tuo paweykſłu ſawo ragina Wießpats wiſus żodżio ſawo ſakitoius | idant wiſur ſetu | ir tinay | kur ne wilaſi wayſiaus ney dereimo | tay ira turi mokit ir ażureteiuſius piktibey | ir kurie regiſi eſſu kayp akmuo kieti | daygu aba aßtri kayp erßkieciey. Nes ſakitoiey Diewo żodżio ſawo ałgos ne terioio | norint kłauſitoiey iż'iu ſakimo ne ima naudos vnt duśios iżganimo. Ape tay teyp Apaßtałas żimus żodżius paraśie: Kiekwienas [1]) tikru ałgu ims pagal [2]) ſa-(p. 350)wo darbo [a]). Dabokis | ku kałba: pagâl darbo tieg ims âłgu | tay ira teyp didżiu aptures ałgu | kayp didis buwo darbas: ne tare: teyp didżiu tures ałgu | kayp didis wayſius bus | kuris eyt kartays iż darbo. Nes daźnay iż didźio ir ſunkaus darbo łabay ne regi żmogus nieko giero | ne ima naudos ir mażiauſios. Kayp vntay priſitinka artoiamus | kurie ari akieii ſeii ne warpos ne grudo iż dirwos ne parneßa | ir ſekła prapuoła. Bet darbuoſe del Diewo ir del iżganimo vmżino priimtuoſe niekadu ałga nuog Diewo źadeta negayßta ney prapuoła | bet tiktay żmogus Diewo miliſtoy budamas iuos daritu.

PVNKTAS III.

Pinki iſzeymay Diewo muſump.

Iszeio tieg | kuris ſeio ſekłu ſawo | kas per (p. 351) ißeimus turi iżſimanit | trumpay paliteſiu.

Turime żinot | iog Diewas ne waykſcioia iż wietos ing wietu | per ißeymu tadu io iźſimano darbas io | kuri daro vnt kurios wietos | aba ir be wietos | kad ſutweria koki dayktu. A norint wiſi Diewo darbay ir dayktay ira io ißeymay muſump | nes per iuos mumus rodżia ſawi pati | ſawo galiby | ißminti | gieriby ir kitas tobulibes: wienok ira pinki zimiauſieii terp tu.

[1]) Kiekwenas. [2]) pagał.

a) 1. Cor. 3. v. 8.

1. Ißeimas Diewo ira per ſutwerimu to ſwieto. Sutwerimay wadinaſi kielay Diewo raßty | todrin iog iuoſe regime imintus kayp pedus io | tay ira tobulibes io. Ir teyp grażibe | ſaldibe | drutibe ſutwerta weda mus pażintieſp grażibes |
5 ſaldibes | drutibes neſutwertos Diewo. Zmoneſe wel ir Anieluoſe ne tiktay pedus | (p. 352) bet ir weydu ſawo Diewas iżſpaude ir dawe iiemus gimi ſawo. Kad butu Diewas per ſutwerimus kayp per kielus ne ißeis | niekas io neżinotu.

2. Ißeimas ira per waldżiu | kuriû wiſa ażułayko ir ing
10 paſkirtus nuog ſawis gałus kiekwienu ſutwerimu priweda | duodamas kiekwienam | idant tay | vnt ko ira ſutwertas | apturetu ir kaip butu galauſian wieton iżkaktu | kurioy atilſi ſawo turetu.

3. Ißeimas buwo | kad Sunus Diewo żmogum tapo | pra-
15 ſideis Dwaſiu ßwentu iż Ponnos Marios. Taſay ißeimas buwo piłnas ſtebukłu | per kuri paſirode Diewas żmonemus żmogiſtey iu priimtoy | kad per anu żmogiſty terp iu buwo | wayksćioio | kałbeio | walgie | giere | kinteio daug ſopulu | kunćiu ir paćiu ſmerti. Ir teyp kas regieio żmogiſty Sunaus
20 Diewo | taſay regieio ir Die-(p. 353)wu ſawu budu | kaip pats Wießpats biło: Philippay tieg | kas regi mani | regi ir Tewu mano [a]).

4. Ißeimas ira per mokſłu | per nuteyſinimu | per apświetimu śirdies | kayp Ewangelioy śios dienos kałba Sunus Die-
25 wo: Ißeio tieg | kuris ſeio ſetu ſekłos [1]) ſawo | kuris ſeia | tay ira mokia mokſło ſawo | tieſu ſawo apreyßkia | ku tikiet ape ii | kayp giwent | ku vnt aptureimo iżganimo darit turime.

5. Ißeimas ira per świeſiby garbos | kuriu pałaymintieii dunguy apświeſti Diewu weydu ing weydu regi. Swiesibey [2])
30 tieg tawo regieſime świeſiby [b]) | tay ira Diewu | kuris ira świeſibe neprieiama | ir todrin | idant gałetume regiet tu świeſiby neſutwertu | reykia świesibes [3]) (p. 354) ſutwertos | kuriu dunguy ßwyntuiu ir pałaymintu śirdis aba ißmonia padrutinta świeſiey regi Diewu | ta nuog Theologu wadinaſi
35 świesibe garbos.

[1]) ſeklos. [2]) Swieśibey. [3]) świeśibes.

a) Joan. 14. v. 9. b) Ps. 35. v. 10.

PVNKTAS IV.

Ape wardus Diewo żodźio.

1. Wadinaſi Diewo żodis iżdu [a]) | todrin iog | kas iżdi | tay ir Diewo żodiy rundaſi. Iżdi rundaſi aukſas | ſidabras | żimćiugay ir akmenes brungus: tay ira wiſa ir Diewo żodiy [b]) | ir todrin Diewo żodźius ałgoia raßtas gieydingus aba łabiaus gieydżiamus negi aukſu ir akmenis brungius: Ażuſimiłeiau priſakimu tawo łabiaus negi aukſo ir topaziuſo akmenio brungaus [c]). Ne duokite ßwento daykto ßunimus ney berkite aba barſtikite żimćiugu iuſu pokim meytelu [d]).
(p. 355) 2. Wadinaſi wayſtu | kuriuo gidżiaſi żieyzday ir ligos tułos. Ney źołe ney kitas wayſtas iżgide | bet żodis tawo | Wießpatie | kuris wiſa gidżia. Atſiunte żodi ſawo ir iżgide iuos [e]).
3. Wadinaſi żwaki aba żiburiu. Ziburis koiomus mano żodis tawo ir śẃieſibe takamus mano [f]).
4. Wadinaſi wundeniu. Bus anay dienoy | ißeys wundenes giwi iż Jeruſalem [g]). Piłna [1]) ſtoios źiame żinios ape Diewu | kayp wundenes mariu apſemiu [2]) [h]).
5. Vgnim: Er ne vgnim ira źodżiey mano? Ir kuiu | kuris trupina ir ſukula vołas? [i])
6. Koriu medaus. Kayp ſaldzios ira kałbos tawo gamuriu mano | łabiaus negi medaus koris [k]).
7. Tułays wardays ßarwu aba kariones żodis Diewo ałgoiaſi. Wieżiu Da-(p. 356)wido | vnt kurios kabo tukſtuntis ſkidu | wiſi ßarway ſtipruiu [l]). Wiſokias Diewo żodis ira vgningas aba kayp vgnies ſkida wiſiemus turintiemus wilti iumpi [m]). Kaławiu [3]). Imkite kaławiu | kuris ira żodis Diewo [n]). Wilićiomis aßtromis. Wilicios tawo aßtros | żmones pokim tawis puls | śirdiſna neprietelu karalaus [o]). Akmenimis wilkſtines [4]) | aba kuriuos wilkſtiny kas vnt kitu

---

[1]) Pilna. [2]) apſemu. [3]) Kałaniiu. [4]) wiłkſtines.

---

a) Matth. 13. v. 52. b) 1. Cor. 3. v. 12. c) Ps. 118. v. 127. d) Matth. 7. v. 6. e) Ps. 106. v. 20. f) Ps. 118. v. 105. g) Zach. 14. v. 8. h) Isai. 11. v. 9. i) Jerem. 23. v. 29. k) Ps. 118. v. 103. l) Cant. 4. v. 4. m) Prov. 30. v. 5. n) Ephes. 6. v. 17. o) Ps. 44. v. 6.

meta. Wießpats kariu apgins iuos | tay ira mokitoius | ir praris tie ſakitoiey Diewo żodżio iuos ir paduos Diewuy pergałetus ir kayp butu pamußtus akmenimis wilkſtines [a]) | tay ira apgriż Diewop paganus Diewo żodżiu | kuriuo sirdis dau-
5 żis ir trupins | idant gayłetus aźu ſawo piktibes ir ias pameti iop ataytu ir iam paſiduotu. Figura buwo to Dowidiep | kuris Go-(p. 357)liathu pinkieys akmenitms wilkſtinen idetays ażumuśie ir pergałeio.

8. Wadinaſi ſekłu Ewangelioy śios dienos | kuri ne wie-
10 nokiey wiſur dera. Nes kitur daugieſn duoſti aba dideſni wayſiu atneßa tris deśimtis kartu | kitur śieśias deśimtis kartu | kitur śimtu kartu. Ira ir kitu tol daugieſn wardu raßto aba żodżio Diewo | kurie del trumpibes ćionay apſiłeydźiá.

(p. 358) Vnt Nedelos Ażugawe-
15 niu Ewang. Luk. 18.

Anuo metu: Jeme Jezus dwiliku mokitiniu ſawo ir tare iiemus: Sitay, eyme ing Heruſalem, ir iżſipildis [1]) wis, kas paraśita ira per pranaßus ape Sunu żmogaus. Nes bus iżduotas pagonamus ir bus apiuoktas ir płaktas ir ſuſpiaudi-
20 tas. Ir nupłaki ażumuß ii, ir trećiu dienu kielſis. A anis nieko to ne ißmane, ir buwo żodis taſay pasłeptas nuog iu, ir ne ißmane, ape ku kałbeio. Ir tikos, kad priſiartino Jerichop, akłas nekuris ſedeio pas kielu ełgdamaſis. Ir kad iżgirdo miniu praeiunćiu, kłauſe, kas tay butu. Ir tare iam,
25 Jog Jezus Nazarenas praeyt. Ir ßaukie taridamas: Jezau, Sunau Dowido, ſuſimilk vnt manis. A kurie pirm eio, baro ii, idant tiłetu. A iiſay łabiaus ßaukie: Sunau Dowido, ſuſimilk vnt manis. A ſtois Jezus liepe ii atweſt ſawiſp, a kad priartinos, kłauſe io taridamas: Ko nori, idant padarićia
30 taw? A anas tare: Wießpatie, idant regiećia. A Jezus tare

---

[1]) izſipildis.

---

a) Zach. 9. v. 15.

iop: Regiek, tikieimas tawo tawi ſweyku padare. Ir tuoiaus regeio, ir eio paskuy ii garbindamas Diewu [1]). Ir wiſi żmones kad iżwido, dawe garbu Diewuy.

Auf **p. 359** *folgt der polnische Text dieses Evangeliums.*

(**p. 360**) PVNKTAS I. 5

Kodrin Bażnićia skayto Ewangeliu toy Nedeloy ape kunćiu wieſzpaties.

1. Tułos ira prieżaſtis. Jog ana ſawo Numiłetoio kunćiu łabay mili ir ios tunkiu pamineimu dźiaugiaſi ir sirdiy ſawo miełay ir ſaldżiey [2]) gieriſi. Pedelis myrrhos numiłe- 10 taſis mano terp krutu mano giwens [a]). Todrin ne tomis dienomis ne ażumirßta kunćios io | kuriomis łabiauſiey notmena vnt ios kriksćionis ſawo ażugaweniośe aba gieriaûs paſiłeydimuośe.

2. Idant paroditu ſunumus ſawo kriksćionimus | kaip toli 15 kitokiu turi śirdi motina negi waykay ios. Nes Bażnićia gindiwe kriksćioniu śiomis dienomis muſto ape ſopulus Chriſtaus Wießpaties ſawo | a ſunus ape gieriûs | ape megimus kuno | ape (**p. 361**) ſmagarius io ir ſmalſtibes: Bażnićia ape aßaras | a Sunus ape iuoku | gierdus | ßutus. Bażnićia ape kielus ir 20 proceſias Wießpaties | à ſunus ape ßakineimus ir łapawimus.

3. Idant pamineimu kuńćios ir ſmerties Wießpaties nudrauſtu ſunus nuog ſiautimo | nuog prabungu gierimy ir walgimy | nuog biauribiu ir nuog kitu tułu nuſideimu | kuriuoſna aźugaweniośe łabiausiey [3]) impuldineia [4]). Pamuſtikite 25 ſaw ape tu | kuris toki iżkinte nuog nuſideieiu prieß ſawi pati prießtarawimu [5]) | tay ira kunćiu | idant ne iżiłſtumite nuſtodami. Nes dabar iki krauiu notſiſpiret kaudamieſi prieß nuſideimu [b]).

4. Idant paroditu wiſiemus | kayp tomis dienomis Sunus 30 Diewo tol dideſnes ir ſunkieſnes kun-(**p. 362**)ćias ir ſopulus [6])

---

[1]) Dewu. [2]) fałdżiey. [3]) łabiauśiey. [4]) impułdineia. [5]) prießtatarawimu. [6]) ſopułus.

---

a) Cant. 1. v. 13. b) Hebr. 12. v. 3, 4.

kinćia | negi paćioy petnićioy | kurioy nukriźiawotas buwo ir numire. Dweiokas ira kunas Sunaus Diewo. Wienas prigimtaſis | kuri ieme iż Ponnos Marios. Vntras ira dwaſingas | á taſay ira ſurinkimas krikſćioniu | kuris wadinaſi raßty kunu
5 tunkiey. Tu kunu łabiaus miłeio Wießpats ir dabar mili | negi tikru kunu ſawo prigimtuii. Nes tu iżdawe vnt wiſokiu kunćiu | ſopulu ir vnt ſmerties ażu anu. Todrin kas żieydżia io kunu dwaſingu | tay ira Bażnićiu aba ſurinkimu krikſćioniu | tol iam didesni ſopuli ir kunćiu ażuduoſt. Kad vntay
10 Powiłas pirm apſigriżimo Chriſtuſop wargino ir [1]) ſłogino | riśie | kalinen mete krikſćionis | Chriſtus iop teyp tare: Saule Saule | kayp mani perſekioii? [a]) Kad tadu Powiłas riśie | kałeio | wargino | muśie krikſćionis | (p. 363) Chriſtuy tay dare | kayp pats teyp iżpażiſta Chriſtus | kam tieg mani perſekioii?
15 Ir dabar tadu śitoſe dienoſe | kad krikſćionis żieydżia tułays nuſideimays duśias ſawo patis vnt wiſokiu piktibiu paſiłeyzdami [2]) | Chriſtu Wießpati ſawo ſawimp ir ſawo duśioſe kunkina | wargina ir ſunkius iam ſopulus [3]) ażuduoſt. Petnićioy buwo Wießpats iżduotas nuog Judośiaus ażu tris deśimtis
20 graśiu á nu krikſćionis tol pigiaus ii parduoſt | kad duśias ſawo parduoſt ażu niekaniekies ſmaguriu | ażu małku mieliu | ażu kuno ſmalſtibes ir megumus. Petnićioy buwo ſurißtas | á nu rißa ii krikſćionis duśioſe ſawo wirwemis ir łynciugays tułu nuſideimu. Petnićioy wadżiotas buwo pa vlićias ir na-
25 mus ſu didżiu ſawo iżgiedinimu | apiuokimu | weydan muśimu | akiu aźudingimu | (p. 364) ir kitu tułu abidu kinteimu. Ir dabar tay deſtis iàm nuog krikſćioniu | giedina ii | kad giedißkay ku muſto śirdiy | kad kałba biauriey ir daro. Ażudingia [4]) akis | kad neſigiedi akiu io ßwenćiauſiu teyp dru-
30 ſiey łapaudami ir biauriey siauzdàmi | kayp butu Diewas ne turis akiu ir ne regis iu tu piktu darbu. Dauźos po namus | po karćiamas | idant maytay ſawo kunuy ſawo inteyktu io giedißkuoſe gieydimuoſe. Rißa runkas io | kad pameta tomis dienomis darbus gierus | Baźnićiu | małdas | kłauſimu miśios
35 ßwentos ir Diewo źodżio | á iżtieſa ias vnt piktibiu. Gali

[1]) y. [2]) paſileyzdami. [3]) ſopolus. [4]) Azudingia.

a) Act. 9. v. 4.

ćia iżſiſkaytiti trumpay wiſa Hiſtoria kunćios Wießpaties muſu | kuriu kinte petnićioy | à wiſas tas kunćias kinćia dabar tomis dienomis dusioſe krikſćioniu | kayp świeſiey ape tay biło S. Powiłas: (p. 365) Iż nauio tieg kriżiawodami ſawimp paćiuoſe Sunu Diewo ir giedindami ii [a]). Del tu ir del kitu prieźâſtu 5 ſkayto mumus motina muſu Ewangeliu ape kunćiu Wießpaties muſu.

PVNKTAS II.

Kas deſtis tomis dienomis Aźugaweniu.

Kayp akłas elgieta [1]) iżgirdis miniu praeiunćiu kłauſes | 10 kas tay butu? tey galime kłauſtis | kas śitomis dienomis terp krikſćioniu deſtis.

1. Atſakitis gali teyp: Krikſćionis tomis dienomis mieſty didżiauſiami ir brungiu prekiu piłnami mieſty | tariu | Chriſtaus Wießpaties muſu Bażnićioy ßwentoy prekauia ir par- 15 duoſt. Pirka brungiey didżiu ſumu prekies łetas | płakas ir niekam nederunćias | a parduoſt łabay brungias ir grażias aźu (p. 366) łabay maźus pinigus aba gieriaus ażu artaugu | ażu pinigeli mażinteli. Iźguldżiu świeſiaus del pigieſnio ißmanimo. Bażnićioy Wießpaties Chriſtaus | kayp mieſty | ira 20 daug prekiu brungiu | tay ira tułu dowanu miliſtos Diewo | ir nupełnu | gieru darbu. Tie dayktay iż dungaus nuog Diewo Sunaus atneßti ir kunćiu ir ſmerćiu nupelniti [2]) wadinaſi aukſu | ſidabru | źimćiugays | akmenimis brungumis | turtu | iżdu. Prekiey ira krikſćionis | kurie pirka tas prekies nuog 25 Chriſtaus iź dungaus atneßtas | kurios ira brungiauſios aźu wiſa | wienok Chriſtus Wießpats muſu pigay parduoſt aba gieriaus dowanay mumus ias duoſti. Nes ne priwało nieko | tiktay gieros śirdies | ir mażo priſirinkimo vnt aptureimo tu brungiauſiu dayktu. Ar di-(p. 367)dis darbas ira poterelu 30 ſukałbet | duonos riekieły pawarguſiam duot | dieneły kuriu paſnikaut | miśios ßwentos kłauſit | paſakit vnt ſawis pokim

[1]) ełgieta. [2]) nupełniti.

a) Hebr. 6. v. 6.

kunigo piktibes ſawo | gayłetis ażu ias ir pameſt | priimt ßwentus Sakramentus ir kitus darbus takiuôs darit? A ażu tuôs teyp mażus ne iżſakitos brungibes prekies igit | apturet iźdus didżiauſius | turtu niekadu ne ißgayśinamu aba vmżi-
5 nay patinkunti. Gieri tadu ir ißmintingi prekiiey terp krikśćioniu wiſadu prekauia ir pirka ſaw kas diena ir maża ne kas wałunda aba ir ne palaudami tas iż dungaus prekies | tuôs brungiauſius taworus. Nes teyp iſakie iiêmus Chriſtus: Prekaukite tieg | pokołay ateymi iż dungaus [1]) gały ſwieto
10 vnt ſudo [a]). Durni kriksćionis ku daro? Wieni iż iu daug łabay tu prekiu ſupirki ir pił-(p. 368)nas duśios ſawo ſkrinias pripiły | tomis trimis dienomis wiſas Diewo dowanas | io miliſtu | io meyły | nupełnus gierus ir kitus wiſus ßwentus dayktus nuterioia | parduoſt welinuy duśiu ir kunu ſawo ir wiſa
15 giera | wiſas dungaus prekies ażu niekus. Ażu wienu máłku | kuriûo nuſigieria be ißmonios | ażu kierßtu | ażu ruſtiby gayłu | ażu pawideimu | ażu apkałbeimu artimo ſawo ſunku. A tay łabiauſiey daro tomis dienomis paſigieri | zwegoia niekus | muſto giedißkus dayktus | ſiaućia | łapauia | kauiaſi | baraſi |
20 apſiłaki ir nuog apwinio gałwu ſukunćius turedami | daug piktibiu be ſkayćiaus daſiłeydżia. Kiti wel | kurie ißmano gieriaus tas prekies | łabay ias ſaw brungina | ir nieku budu iu ir aźu wiſu ſwietu ne parduoſt. Nes żino ir mażiauſiu Diewo miliſtos dowanu (p. 369) brungieſny ſunti ażu wiſu
25 ſwietu. Todrin śiomis dienomis ne tiktay ne parduoſt tu prekiu | bet ir daugieſn ſaw iu pripirka | eyt bażnićion vnt małdu iżpażiſtaſi pokim kunigo | priima ßwenćiauſi Sakramentu | apturi miłaſtiwu waſaru aba atłaydimu wiſu nuſideimu | ir igiia didi Diewo miliſtu.
30 2. Gali atſakitis | iog tomis dienomis ira patwinimas wiſo ſwieto | kuriami neſuſkaytiti kriksćionis nuſkiſta giłuman paſkundos vmżinos | nugrimſta tułays nuſideimays kaip akmenimis didżieys apſunkinti. Ißeyti iż ſkrinios Noes kaip warnay | vnt ſwieto ir vnt maytu kuno vżpuoły łeſa ir riia kaip
35 beſtiios. Kiti kaip karwelićia ißſkridi iż tosgi ſkrinios Baż-

[1]) dungans.

a) Matth. 25.

nićios ßwentos | ne raſdami kur ſieſtus | ſugrižta ſkrinioń ſu žalu ßakieły aliwos medžio | ne paſite-(p. 370)pa maytomis ney purways biauribiu | ne apſiriia | ney apſiłaki | bet ažuſiłayko miernay wiſami | ir todrin turi śirdiy ſawo žaluoiunćiu ßakieły åliwos | tay ira ſundaru ſu Diewu mieliauſiu ir ſu 5 artimays ſawo | neſiwaydyia ne ſu nieku | pakaiuy giwena: Anie | kurie ſkiſta nuog twanu piktibes | turetu weyzdeti vnt kilpinio | kuri Diewas vnt debeſiu ižtieſe | tay ira vnt Chriſtaus nukrižiawoto | kurio kunćiu ir ſmerti tomis dienomis Bažnićia iiemus pokim ſtato | idant drauſtus ir lautus nuog to 10 pałodimo.

3. Gali atſakitis | iog dienomis śitomis deſtis žuwawimas duśiu kaip žuwu kokiu. Zuwinikay | kurie ažumeta tinkłus tułus vnt ſugawimo tu žuwu | ira welinas ſu ſawo draugi. Nes pateyſey | iey kitadu kadu ižſipildžia anie žodžiey [1]) pra- 15 naßo | tadu tomis (p. 371) dienomis | kurieys ſkundžiaſi pokim Diewo ſu didžiu ſopulu śirdies ſawo vnt duśiu neprietelaus: Wiſu ſwietu tieg meßkieriu pagawo | wiſu ažugrieio aba ažuieme didźiu tinkłu ſawo ir ſurinko tinkłan ſawo [a]). Tas raßtas ißſimano pirm ape Nabuchodonozoru | kuris Zidus ne- 20 walon pagawo ir nuwede Babylonion: vntru budu ižſiguldžia ape welinu | kuris duśias tinkłays tulu nuſideimu gaudo ir vmžinon prapultin | ežieran pragaro imeta | kuriami ne wunduo | bet lepſnos ira negiſunćios | tuoſe prakieyktos žuwis tos ſpirgiſis | degs | płaukis vmzinay. 25

PVNKTAS III.

Kas per Jerichu ižſimano.

Tas žodis ižguldžiaſi menuo. Menuo wel turi ſawo galiby ir ſiłas | ku-(p. 372)riomis vnt to žiemeſnio ſwieto daug daro ſtebuklingu dayktu. Terp kitu daro tay | atmayno žmo- 30 nes | kurie kartays kielaſi nakti | lipineia vnt aukßtu dunkćiu | ſerga ligomis | kurias ſugrižta iź prádžios nauio aba

[1]) žodžey.

a) Abac. 1. v. 15.

vnt gało menesio | swaykſta iiemus gałwo | ſiaućia ir kartays pasiuti daug žieydžia ir ažumußa žmoniu | kurie iu ne ſisaugo | ir todrin wadinasi Ewangelioy Lunatici | kaip butu Mesiniey. Tasay menuo ižſimano ſwietas | kuris žmones daro
5 pasiutusieys łabiausiey tomis dienomis. Idant tadu ney ſawi ney kitu kaip pasiuti ne žieyſtu ir ne ažumußtu | reykia iu ſurißti drutomis wirwemis. Teyp ir tu | kurie ſiaućia kaip pasiuti ažugaweniose | ſurißti reykia. Tie rišiey ir wirwes drutos ira.
10 1. Priſakimay Diewo | (p. 373) kurieys bediewiey ne duoſtis rißt | trauka tas wirwes. Sutraukikime rišius iu ir numeſkime nuog ſawis iungu iu [a]). Bet Diewas râgina wiſus | idant ſusipunćiuotu: Indek koias tawo punciûoſna ios | tay ira ißminties Diewo | ir łynćiuguoſna kakłu tawo.
15 2. Rišiey tie ira nuſideimay. Wirwes nuſideieiu ſurišie ir ſuwierżie mani [b]).

3. Ira wirwes vmžinos kuńćios | iž vgnies iž liepſnu ſuſuktos | kuriu niekas ńe gałes ſutraukiti vnt vmžiu. Ape kuriâs rašo S. Petras ir ſako iomis ſurißtus piktus Aniełus aba
20 welinus nutrauktus iž dungaus ir pragaran imeſtus [c]).

4. Rišiey ira tułos dowanos ir gieradeiſtes. Wirwełemis Adamo pâtraukſiu iuos | rišieys meyłes [d]). Gieradeiſtes ſurißa žmogu | idant nieko ne daritu pikto prieß ſawo gieradeiu. (p. 374) Teyp Jozafas patriorcha ßwentas | kad Wieß-
25 pati io perkalbineio [1]) ii vnt pikto ir nederunćio daykto | kuris buwo prieß Wießpati io | ir ſunki butu buwus abida | kad butu pasiliteis io moteres | kuri kaip pałayſtuwe vnt to ii priwadźioio. Teyp tadu atſakie iey dažnay ſaw nuboſtunćiey: kaip galu nuſidet prieß wießpati mano | kuris wiſa run-
30 kon mano indawe | ižiemis tawi wienu paćiu? [e]). Kaip butu taris: ſurišie mani wießpats gieradeiſtemis kaip łynćiugays [2]) | negalu iam abidos darit.

5. Rišis ira drutas łabay meyłe Diewo. Vnt wiſo to turekite meyły | kuri ira rišiu tobulibes [f]). Meyłe Chriſtaus

---

[1]) perkałbineio. [2]) łunćiugays.

---

a) Ps. 2. v. 3. b) Ps. 118. v. 110. c) 2. Petr. 2. v. 4.
d) Ose. 11. v. 4. e) Gen. 39. v. 8, 9. f) Col. 3. v. 14.

prieß mus ira ſtipra | niekas iu ſurißtas ne gal ſiauſt ir nuſidet. Sniureli tu Bażnićia iż-(p. 375)tieſia mumus | kaip Rahaba [1]) śniureli raudonu [a]) | kad ſkayto Ewangeliiu ape kunćiu ir ſmerti Chriſtaus. Tas wirwes iżguldit ira paſiutuſius tomis dienomis ſurißt | idant ne ſiauſtu. 5

PVNKTAS IV.

Kodrin Apaſztałay Chriſtaus ape ſawo kunćiu rayſzkiey kałbunćio ne iſzmane.

1. Jog kunćia Wießpaties ira żmogaus ißmoniey łabay neſupraſtina | del gilibes paſłapćiu | kurios ioy ażuſirakina. 10 Ir todrin nekurie wadina iu knigomis ſeptinomis pećietimis ażupećietitu [b]). *1.* Pećietis łabay dide ſilpnibe (pagal żmoniu ißmonios) wiſagalinćiami. *2.* Labay dide kunćia ir ſopulis Diewiep | kuris ſopulo turet ir kintet negal. *3.* La-(p. 376)bay dide gieda Diewißkoy garboy ir Maieſtoty. *4.* Dide durnibe (kayp żmonemus [2]) regieios) Diewo ißmintiy. 15 *5.* Labay dide neturte Diewiep turtu wiſokiu Wießpatiep. *6.* Didis apłeydimas Chriſtaus nuog Diewo tobulauſiamy ſuweninimy io ſu Diewu. *7.* Labay dide ſmarkibe (kayp żmones numane) Diewo Tewo prieß Chriſtu vnt tokios ſmerties 20 ii iżduodunćio | wienok didżiauſioy meyłey Tewo prieß Sunu toygi ſmerties [3]) ſkaudibey ir kartibey. Del tu tadu pećiećiu ne ißmanama ira kunćia Wießpaties ir iżganitoio muſu.

2. Zinoio Apaßtałay Chriſtu ſunti łabay ßwyntu ir nekałtu | ir todrin Diewuy łabay miełu | ir teyp regieios iie- 25 mus | kad Diewas ne perłeys vnt io teyp bayſios kunćios ir (p. 377) ſmerties | ape kokiu Chriſtus iiemus tuometu kałbeio.

3. Gałeio ir tay śirdiy ſawo muſtit: Teyp tunkiey Wießpaties muſu Ziday ießkoio vnt ſmerties | ir ne kartas noreio io iau akmenimis [4]) ażumußt | iau nuog aukßto kałno nu- 30 meſt: à tećiau iam niekas iż to neſitika. Nes ne perłeyde

[1]) Rahaba á [2]) żmonenus. [3]) ſmierties; ſmierti *stand schon p.* 111,22 *im Original.* [4]) akmienimis; *cf. p.* 112 *Anm.* 1.

a) Josue. 2. b) Apoc. 5.

ſawis iiemus gaudit | ne dawes nuſitwert. Tuogi budu ir wiſadu bus luoſas nuog iu runku.

4. Jog ne ißmane dabar raßto ape kunćiu ir ſmerti io [a]) | kuri po kielimu ſawo iż numiruſiu iiemus Wießpats iżgułde | ir parode | iog reykie iam kintet | numirt ir iż numiruſiu kieltis.

5. Jog żodżiey | kuriûos żmones girdi ape krіżiu | ape kuno ir piktu gieydułu [1]) marinimu ir warginimu | ne limpa śirdieſp | ne mieli ira | ir todrin girdi iuos kayp ne girde-(p. 378)dami | ir ne ißmano iu.

6. Jog miłeio Chriſtu Wießpati ſawo | ir ta meyłe ne perłeyde iiemus muſtit | idant kas pikto iam turetu tiktis. Meyłe tieg | Apaßtałas [2]) | ne muſto pikto [b]).

PVNKTAS V.

Kayp ne priderunćiey daro krikſćionis, kuris elgia dayktu ſaw daug gadinunćiu aba żalingu.

1. Giedu daro Tewuy ſawo aukſćiauſiam ir didżiauſiam Diewuy | kurio ira ſunumi priimtiniu | kad meldżia ko nuog tu | kurie aba negal duot del neturtes ſawo | aba iey duoſti ku | nieku budu io paſotint tuo negal. Nes Tewas io ira Wießpats wiſokiu turtu ir liepia | idant | kogi tiktay priwało ſunus io | iop pułtus ir nuog io praśitu: (p. 379) Melſkite o imſite | ießkokite o raſite [c]). Jey ape ku melſite Tewu wardan mano | duos iumus [d]). Kad tadu apłeydis toki Tewu kitump eyt ir nuog ſwetimu nori penetis | giedina ii | kayp butu anas ne galis eſſus ſunu ſawo wiſami | ko iiemus reykia | apweyzdet. Kayp ne mażu daritu giedu karalunas tewuy ſawo karaluy | kad ii apłeydis mełſtu [3]) penukßło trupućio nuog wałdono io elgietos ir grino żmogaus | gałedamas nuog io tureti apſtu wiſokiu reykału ſawo.

---

[1]) giydułu. [2]) *Ueber* Apaßtałas *gilt das p.* 21 *Anm.* 1 *bemerkte.*
[3]) melſtu.

---

a) Joan. 20. v. 9 b) 1. Cor. 13. v. 5. c) Matth. 7. v. 7.
d) Joan. 16. v. 23.

2. Jog meldžia nuog swieto [1]) triiu kuſniu | kuriuos prariis negal ſotumi but: bet po ſenam ałkanu [2]) atliks. Tie kuſniey tris ira anie | kuriuos ſuskayto [3]) Jonas S.: Pagieydimas kuno | akiu | ir puyka [a]).

3. Jog elgiaſi nuog ſwie-(p. 380)to ſawo neprietelaus: kad tieg iž swieto [4]) butumite | ſwietas | kas io ira | miłetu [b]). Kłauſik [5]) | ku taſay neprietelus taw elgietay paduos. Pateyſey paduos ažu duonu gieru duonu piłnu žwirždu | kuriu ezdamas atśipinſi ir ſułaužiſi duntis ſawo. Teyp raßtas biło: Gardi ira tieg žmoguy duona meło | o potam burna io piłna bus žwiržd u [c]). Gardi regiſi duona nauda neteyſingay igita prekieſe: bet grieżia żwirżday | kurie ioy ira | wiſadu śirdi ape ſuwertimu aba atpildimu | kurio reykia darit tam | kuriam abido ira padarita. Gardi regiſi duona girtibe ir kuno gierius | bet ioy ira daug akmenelu aba źwirždu | tay ira krumtimu ir tuſimu dušios | del giedos | deł baymes | deł ligu | del ſmerties duśios ir kuno. Aba paduos anuos tris dayktus | ape kuriuos ſkayto-(p. 381)me Ewangelioy. Paduos (ne tewas | bet neprietelus) ažu duonu akmeni | ažu pautu kurkli | ažu źuwi žalti [d]). Akmuo ira kietas | kas akmenis krimta | tay ira to ſwieto giero ießko | taps kietu kayp akmuo vnt dayktu iżganimuy ſawo reykiamu | ſukietes io śirdis kayp voła: ape toki ſkundžiasi [6]) raßtas: Sukietino weydus ſawo łabiaus negi voła. Sirdi ſawo padeio aba padare kayp adamantu akmeni kiećiauſi [e]). Kurklis turi apipenus vodegay: kad ikierta | źmogus weykiey mirßta nuog to. Turtas to swieto ſu abidu artimu ſurinktas ira kurklis | kuris vodegu ikierta ir numarina turtinguii | tay ira gały pagiwenimo aba wałundoy ſmerties bayſiey pražudžia vmžinon paſkundon. Duona tieg io wiđuriofe io apſiwers ing tulži giwaćiu | turtu | ku-(p. 382)ri prariio | iżwems | ir iž piłwo io iżtrauks ii Diewas [f]). Vnt gało žaltis iżſimano ißmintis kuno. Tu ima

[1]) świeto. [2]) ałłeanu. [3]) kuriuoſus kayto. [4]) świeto. [5]) Klauſik. [6]) ſkundžiaśi.

a) 1 Joan. 2. v. 16. b) Joan. 15. v. 19. c) Prov. 20. v. 17. d) Luc. 11. v. 11, 12. e) Zach. 7. v. 12. f) Job. 20. v. 14, 15.

żmones nuog ſwieto | kad turis io mokſło ir pagal io ażusiłayko. O toki išmintis ira żmoguy ſwieto ſekietoiuy ſmertis ir prapultis vmżina. Išmintis tieg kuno ſmertis ira [a]).

a) Rom. 8. v. 6.

Druckfehler und Berichtigungen.

S. 9,[3] würde *daru* für *daro* der Angabe der KLL. 39 entsprechen.
„ 10, 6 *lies* muſu.
„ 40, 17 „ prikielti.
„ 41, 28 „ Diewu *und* io.
„ 54, 22 „ nełymti *als ein Wort.*
„ 68 *Anm.* 3 *lies* vzgimimuy.
„ 112, 26 *ist* ſowo *aus der Anm.* 4 *in den Text zu nehmen.*
„ 115, 19 *lies* ażułaykik.

Initiales J *vor folgendem Vocal ist durchweg in* I *zu verändern, also* Iog, Iezus, Ionas, *nicht* Jog, Jezus, Jonas *u. s. w. zu lesen.*

Druck der Univ.-Buchdruckerei von E. A. Huth in Göttingen.